

**Bibliographie zum
Religionsverfassungsrecht
(Staatliches Religionsrecht – Staatskirchenrecht)**

Stand: 05. 08. 2021

Abkürzungen:

2, 3, 4	2., 3., 4. Aufl.	DÖV	Die öffentliche Verwaltung
Ad Legendum	Ad Legendum. Die Ausbildungszeitschrift aus Münsters Juridicum	DPB	Deutsches Pfarrerblatt. Die Zeitschrift evang. Pfarrerinnen und Pfarrer
AfkKR	Archiv für katholisches Kirchenrecht.	DStR	Deutsches Steuerrecht
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts	DStZ	Deutsche Steuer Zeitung
AS	Ausgewählte Schriften	DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
BauR	Baurecht. Zs. f. d. gesamte öffentl. u. zivile Baurecht	EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter	EJCSR	European Journal for Church and State Research. Revue européenne des relations égales-état (zu Rechtsfragen der Rechtsposition Kirchen in Europa und im Europarecht).
BB	Betriebs-Berater		
BVerfG	Bundesverfassungsgericht		
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht	EssG	Essener Gespräche zum Thema Staat und Kirche, hg. v. <i>Heiner</i>

	<i>Marré, Dieter Schümmelfeder, Burkhard Kämper und Hans-Werner Thönnies, 1969 ff. (jährlich erscheint ein Tagungsband zu aktuellen oder wichtigen Themen des Staatskirchenrechts)</i>	LKV	kirchliche und staatliche Praxis Landes- und Kommunalverwaltung
		LS	Lebendige Seelsorge
		nc	neue caritas
FR	Finanz-Rundschau Ertragsteuerrecht	NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter
FS	Festschrift		
		NJW	Neue Juristische Wochenschrift
FVRR	Freiburger Veröffentlichungen zum Religionsrecht	Nomok@non	<u>Nomok@non</u> . Staatskirchenrecht im Web: Online-Zeitschrift zum Staatskirchenrecht/Kirchenrecht: http://www.nomokanon.de
GA/GS	Gesammelte Aufsätze/ Schriften		
Ged.schr.	Gedächtnisschrift		
Hg.	Herausgeber	NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
HK	Herder Korrespondenz		
		NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter
HZ	Historische Zeitschrift		
JE	Jus Ecclesiasticum. Beiträge zum evang. Kirchenrecht und zum Staatskirchenrecht	ÖAKR	Österreichisches Archiv für Kirchenrecht (bis 45. Jg./1998; Forts.: → öarr).
JLRS	Journal of Law, Religion and State, ed. by <i>Haim Shapira</i> (chair)/ <i>Moshe Hellinger/Claire de Galambert/Zvi Zohar</i>	öarr	Österreichisches Archiv für Recht und Religion (ab 46. Jg./1999; Vorg.: → ÖAKR).
JM	juris. Die Monatszeitschrift	RdJB	Recht der Jugend und des Bildungswesens
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart	R/S/G	Religion, Staat, Gesellschaft. Zeitschrift für Glaubensformen und Weltanschauungen, 1. Jahrg. (2000) ff.
JZ	Juristenzeitung		
Jura	Juristische Ausildung	RJKG	Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte
JuS	Juristische Schulung		
		SächsVBl.	Sächsische Verwaltungsblätter
KJ	Kritische Justiz	SdZ	Stimmen der Zeit (zitiert nach Band und Jahr)
KST	Kanonistische Studien und Texte		
		SJKR	Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht, Bd. 1 (1996) ff.
KStKR	Kirchen- und Staatskirchenrecht [Schriftenreihe]		
		SöR	Schriften zum öffentlichen Recht
KuR	Kirche und Recht. Zs. für die		

StkA	Staatskirchenrechtliche Abhandlungen		schen Akademie in Bayern
StuW	Steuer und Wirtschaft. Zeitschr. f. d. gesamten Steuerwissenschaften	ZWLG	Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte
SzkA	Schriftenreihe zum kirchlichen Arbeitsrecht		
SzR	Schriften zum Religionsrecht		
SzStKR	Schriften zum Staatskirchenrecht		
Tab.	Tabelle		
ThPQ	Theologisch-praktische Quartalschrift		
ThürVBl.	Thüringische Verwaltungsblätter		
URR	Untersuchungen über Recht und Religion		
VBIBW.	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg		
VR	Verwaltungsrundschau. Zeitschr. f. Verwaltung in Praxis u. Wissensch.		
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer		
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht		
ZAT	Zeitschrift für Arbeitsrecht und Tarifpolitik in Kirche und Caritas, 1. Jg. 2013		
ZevKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht		
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik		
ZRG, KA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Kanonistische Abteilung		
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche		
zur debatte	zur debatte. Themen der Katholi-		

1. Kurzlehrbücher, Grundrisse, kurze zusammenfassende Überblicke und Darstellungen:

- Abschlussbericht der Kommission „Weltanschauungen, Religionsgemeinschaften und Staat“ von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, o. J. [2016].
- Gérard Bökenkamp*, Kirche und Staat in Deutschland. Welchen Spielraum hat die Politik? 2012 (PositionLiberal 112; 20 S.).
- Axel Frhr. von Campenhausen/Heinrich de Wall*, Staatskirchenrecht, ⁴2006 (⁵2020 u.d.T.: Religionsverfassungsrecht. Staatskirchenrecht, ca. 460 S.).
- ders.*, Zum Stand des Staatskirchenrechts in Deutschland, BayVBl. 1999, 65 ff.
- ders.*, Offene Fragen im Verhältnis von Staat u. Kirche am Ende des 20. Jahrhunderts, in: EssG 34 (2000) S. 105 –145, sowie Diskussion dazu: S. 146-167.
- Claus Dieter Classen*, Religionsrecht, ³2021 (XX, 351 S.).
- Gerhard Czermak/Eric Hilgendorf*, Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, 2. Aufl. 2018 (XXIII, 396 S.).
- Gerhard Czermak*, Weltanschauung in Grundgesetz und Verfassungswirklichkeit. Eine kritische Einführung auch für Nichtjuristen, 2016 (119 S.).
- Michael Demel*, Gebrochene Normalität. Die staatskirchenrechtliche Stellung der Jüdischen Gemeinden in Deutschland, 2011 (JE, Bd. 97; XIX, 364 S.; zugl. Diss. Univ. Gießen 2010); dazu: *Renate Penßel*, ZevKR 58 (2013), 85-90.
- Horst Dreier*, Religionsverfassung in 70 Jahren Grundgesetz – Rückblick und Ausblick, JZ 2019, 1005-1015.
- ders.*, Staat ohne Gott – Religion in der säkularen Moderne, München 2018 (256 S.).
- Dirk Ehlers*, Staatskirchenrecht, in: FS Paul Kirchhof, 2. Bd., 2013, S. 1417-1425.
- Claudio Fuchs*, Das Staatskirchenrecht der neuen Bundesländer, 1999.
- Barbara Gartner*, Aktuelle Herausforderungen für den Rechtsstaat einer pluri-religiösen Gesellschaft, öarr, 57 (2010), 37-65.
- Thomas Gawron*, Bundesverfassungsgericht und Religionsgemeinschaften. Konstellationen von Mobilisierung, Entscheidung und Implementation, 2017 (RATUBS – Rechtswissenschaftl. Arbeitspapiere d. Technischen Universität Braunschweig, Bd. 1; 72 S.).
- Felix Hammer*, Grundlinien des Verhältnisses zwischen Kirchen und Staat in Deutschland, in: *Irimie Marga/Gerald G. Sander/Dan Sandu* (Hg.), Religion zwischen Kirche, Staat und Gesellschaft – Religion between Church, State and Society, 2007, S. 31-52.
- Martin Heckel*, Die Kirchen unter dem Grundgesetz, VVDStRL 26 (1968), S. 5-56.
- Hans Markus Heimann*, Deutschland als multireligiöser Staat. Eine Herausforderung, 2016 (249 S.; dazu Bespr. *Hans Michael Heinig*, ZevKR 61 [2016], 324-327).
- Hans M. Heinig* (Hg.), Fälle und Lösungen zum Staatskirchenrecht, 2005.
- Hans Michael Heinig/Hendrik Munsonius* (Hg.), 100 Begriffe aus dem Staatskirchenrecht, ²2015 (XXI, 321 S.).
- Wiebke Hennig*, Muslimische Gemeinschaften im Religionsverfassungsrecht. Die Kooperation des Staates mit muslimischen Gemeinschaften im Lichte der Religionsfreiheit, der Gleichheitssätze und des Verbots der Staatskirche, 2010 (SzR 1; zugl.: Diss. Humboldt-Univ. Berlin 2010; 185 S.).
- Christian Hillgruber*, Der deutsche Kulturstaat und der muslimische Kulturimport. Die Antwort des Grundgesetzes auf eine religiöse Herausforderung, JZ 1999, 538 ff.
- ders.*, Hat das deutsche Staatskirchenrecht Bestand?, KuR, 24 (2018), 1-20;
- ders.*, Staat und Religion: alte und neue Herausforderungen, öarr, 57 (2010), 19-36.
- Alexander Hollerbach*, Die Kirchen unter dem Grundgesetz, VVDStRL 26 (1968), S. 57-106.
- ders.*, Religion und Kirche im freiheitlichen Verfassungsstaat. Bemerkungen zur Situation des

- deutschen Staatskirchenrechts im europäischen Kontext, 1998.
- Martin Honecker*, Das deutsche Staatskirchenrecht in geschichtlicher und gegenwärtiger Perspektive, in: *ders.*, (Hg.), Gleichheit der Religionen im Grundgesetz?, 2011, S. 8-16.
- Asmaa El Idrissi*, Der juridische Umgang mit religiöser Fremdheit, 2018 (Studien zu Religion, Philosophie und Recht, Bd. 4; 360 S.; zugl. Diss. iur. Univ. Fankfurt/M. 2015).
- Josef Isensee*, Kirche und Staat am Anfang des 21. Jahrhunderts. Bewährung und Entwicklung des überkommenen Rechtsgefüges, *öarr* 53 (2006), 21-63.
- Bernd Jeand'Heur/Stefan Korioth*, Grundzüge des Staatskirchenrechts, 2000.
- Stefan Korioth*, Deutsches Staatskirchenrecht im langen Schatten des deutschen Bikonfessionalismus – Steht das deutsche Staatskirchenrecht noch heute unbotmäßig unter dem Eindruck der Reformation? *ZevKR* 63 (2018), 14-29.
- Hans Langendörfer*, Ist das Staatskirchenrecht überholt?, *SdZ*, 229 (2011), 649 f.
- Christoph Link*, Kirchliche Rechtsgeschichte. Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Ein Studienbuch, ²2010 (Juristische Kurz-Lehrbücher; XXI, 281 S.).
- Thomas de Maizière*, Religion im öffentlichen Raum. Spaltung oder Zusammenhalt der Gesellschaft?, 2020 (Leipziger Vorträge zu Recht und Politik Bd. 13, 45 S.).
- Reinhard Marx*, Kirche und Staat, in: *FS Paul Kirchhof*, 2. Bd., 2013, S. 1407-1415.
- Dagmar Mensink*, Brauchen wir eine neue Balance von Staat, Kirchen und Religionsgemeinschaften?, *KuR* 2011, 285-288.
- Stefan Muckel/Lukas Hentzschel*, Das Religionsrecht im Pluralismus des offenen Verfassungsstaates, *KuR*, 26 (2020), 169-194.
- Stefan Mückl*, Aktuelle Herausforderungen für das Staatskirchenrecht, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 63 (2013)/24, S. 48-53.
- Markus Müller*, Religion im Rechtsstaat. Von der Neutralität zur Toleranz, Bern 2017 (Kleine Schriften zum Recht; XVIII, 188 S.; primär aus der Perspektive der Schweiz).
- Jörg Müller-Volbehr*, Staatskirchenrecht an der Jahrtausendwende - Bestandsaufnahme und Ausblick, *ZevKR* 44 (1999), S. 385 ff.
- Hendrik Munsonius*, Quo vadis "Staatskirchenrecht"? Aktuelle Fragen an das Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland, *DÖV* 2013, 93-103.
- Georg Neureither*, Die jüngere Rechtsprechung des BVerfG im Kontext von Recht und Religion, *NVwZ* 2011, 1492-1497.
- Markus Ogorek*, Pfadabhängigkeit und strukturelle Flexibilität des Staatskirchenrechts, *DÖV* 2017, 575-584.
- Gert Pickel*, Die Beziehungen zwischen Kirche und Staat und ihre Wirkung auf die Religiosität der Menschen. Einige religionssoziologische Anmerkungen, in: *Manuela Rutsatz* u. a. (Red.), Staat und Kirche. "Theologische Tage" zum 600-jährigen Bestehen der Universität Leipzig. Dokumentation der Tagung vom 26. bis 29. Oktober 2009 (Leipziger Universitätsreden N.F., H. 111), 2011, S. 101-109.
- Matthias Pulte*, Grundfragen des Staatskirchen- und Religionsrechts, 2016 (Mainzer Beiträge zu Kirchen- und Religionsrecht 1; 281 S.).
- Richard Puza/Abraham Peter Kustermann* (Hg.), Staatliches Religionsrecht im europäischen Vergleich, Freiburg/CH 1993 (auch zur Rechtsstellung der Kirchen in der EU).
- Wilhelm Rees/María Roca/Balázs Schanda* (Hg.), Neuere Entwicklungen im Religionsrecht europäischer Staaten, 2013 (Kanonist. Studien u. Texte 61; 884 S.).
- Ludwig Renck*, Bekenntnisrecht im wiedervereinigten Deutschland? *ZRP* 1999, 323 ff.
- ders.*, Zum Stand des Bekenntnisverfassungsrechts in der Bundesrepublik, *BayVBl.* 1999, 70 ff.
- Gerhard Robbers* (Hg.), Staat und Kirche in der Europäischen Union, ²2005 (mit Beiträgen zum Staatskirchenrecht der verschiedenen Mitgliedstaaten sowie zu Staat und Kirche in der EU; 641 S.).
- Wilhelm Schluckebier*, Staat und Kirche nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, in: *Wolf/Wehling/Weber*, Staat u. Kirche (→ 2. Handbücher usw.), S. 197-216.
- Kyrill-A. Schwarz*, Recht und Religion, *BayVBl.* 2014, 677-682.

- Christian Starck*, Staat und Religion, JZ 2000, S. 2000, S. 1-9..
- Udo Steiner*, Staat und Religion in der neueren Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, in: FS Hans-Jürgen Becker, 2009, S. 239-248.
- Peter Unruh*, Kirche(n) und Staat im demokratischen Verfassungsstaat. Grundlagen und aktuelle Probleme, in: FS Franz-Joseph Peine, 2016, S. 603-619.
- ders.*, Reformation – Staat – Religion. Zur Grundlegung und Aktualität der reformatorischen Unterscheidung von Geistlichem und Weltlichem, 2017 (XV, 289 S.).
- ders.*, Religionsverfassungsrecht, ⁴2018 (Nomos Lehrbuch, 392 S.).
- Heinrich de Wall/Stefan Muckel*, Kirchenrecht, ⁴2014 (Juristische Kurz-Lehrbücher, LVI, 406 S.).
- Hermann Weber*, Die rechtliche Stellung der christlichen Kirchen im modernen demokratischen Staat. Staatskirchenrechtliche Aspekte, ZevKR 36 (1991), 253 ff.
- Jörg Winter*, Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung mit kirchenrechtlichen Exkursen, ²2008 (283 S.).
- Reinhold Zippelius*, Staat und Kirche. Eine Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart, ²2009 (XII, 191 S.).

2. Handbücher und andere übergreifende Darstellungen, Nachschlagewerke, Sammelbände:

- Karlies Abmeier* (Hg.), Geld, Gott und Glaubwürdigkeit, 2016 (Religion - Staat - Gesellschaft Bd. 3; 367 S., m. 11 s/w Grafiken, 4 s/w Abb., 6 s/w Tab.).
- Andreas Anter/Verena Frick* (Hg.), Politik, Recht und Religion, Tübingen 2019 (Politika 18; VIII, 244 S.)
- Karlies Abmeier/Andreas Jacobs/Thomas Köhler* (Hg.), Rechtliche Optionen für Kooperationen zwischen deutschem Staat und muslimischen Gemeinschaften, 2019 (216 S.).
- Karlies Abmeier/Michael Borchard/Matthias Riemenschneider* (Hg.), Religion im öffentlichen Raum, 2013 (Religion – Staat – Gesellschaft Bd. 1, 240 S.).
- Burkhard Josef Berkmann* (Hg.), Hat religiöses Recht eine Existenzberechtigung in säkularer Gesellschaft?, 2019 (KuR, Beihefte Bd. 1; 145 S.).
- Thomas Bohrmann/Gottfried Küenzlen* (Hg.), Religion im säkularen Verfassungsstaat (Schriften des Instituts für Theologie und Ethik der Universität der Bundeswehr München, Bd. 1; 140 S.).
- Axel Frhr. von Campenhausen*, GS [Bd. I.], hg. v. *Joachim E. Christoph, Christoph Link, Jörg Müller-Volbehn, Michael Stolleis*, 1995 (JE 50; XVIII, 590 S.), Bd. II., 2014, hg. v. *Hans M. Heinig u. Hendrik Munsonius* (JE 109; VIII, 615 S.).
- Axel Frhr. von Campenhausen/Joachim E. Christoph*, Göttinger Gutachten I. Kirchenrechtliche Gutachten in den Jahren 1980-1990 erstattet vom Kirchenrechtl. Institut d. EKD, 1994 (JE 48; XVIII, 366 S.)/*Axel Frhr. von Campenhausen/Christoph Thiele*, Göttinger Gutachten II. Kirchenrechtl. Gutachten i. d. J. 1990-2000, 2002 (JE 69; XVII, 430 S.)/*Axel Frhr. von Campenhausen/Hendrik Munsonius*, Göttinger Gutachten III. Kirchenrechtl. Gutachten i. d. J. 2000-2008. Erst. v. Kirchenrechtl. Institut d. EKD, 2009 (JE 88; XVII, 437 S.).
- ders. u. a.* (Hg.), Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, 3 Bde. 2000-2004.
- ders.*, Offene Fragen im Verhältnis von Staat und Kirche am Ende des 20. Jahrhunderts, EssG 34 (2000), S. 105-145.
- Gerhard Czermak*, Religion und Weltanschauung in Gesellschaft und Recht. Ein Lexikon für Praxis und Wissenschaft, 2009 (400 S.).
- Christian Danz/André Ritter* (Hg.), Zwischen Kreuzifix und Minarett. Religion im Fokus der Öffentlichkeit, 2012 (Studien zum interreligiösen Dialog, Bd. 11; 170 S.).
- Decisions of the Bundesverfassungsgericht – Federal Constitutional Court – Federal Republic of Germany, Volume 4: The Law of Freedom of Faith and the Law of the Churches 1960-2003, hg. v. Bundesverfassungsgericht, 2007.

- Irene Dingel/Christiane Tietz* (Hg.), Kirche und Staat in Deutschland, Frankreich und den USA. Geschichte und Gegenwart einer spannungsreichen Beziehung. XIV. Dietrich-Bonhoeffer-Vorlesung 2010 in Mainz, Göttingen 2012 (Veröff. d. Institus für Europ. Geschichte Mainz, Beiheft 89; 175 S.).
- Katharina Ebner/Tosan Kraneis/Martin Minkner/Yvonne Neufeind/Daniel Wolff* (Hg.), Staat und Religion. Neue Anfragen an eine vermeintlich eingespielte Beziehung, 2014 (XI, 253 S.).
- Evangelisches Staatslexikon, hg. von *Werner Heun/Martin Honecker/Martin Morlok/Joachim Wieland*, Neuausg. 2006.
- Wilfried Fiedler/Gerhard Robbers/Michael Brenner*, Staat und Religion, VVDStRL 59 (2000), S. 199-365.
- Libero Gerosa/Ludger Müller* (Hg.), Politik ohne Religion? Laizität des Staates, Religionszugehörigkeit und Rechtsordnung, 2014 (272 S.).
- Christoph Grabenwarter/Norbert Lüdecke* (Hg.), Standpunkte im Kirchen- und Staatskirchenrecht, 2002.
- Wilhem Gräß/Lars Charbonnier* (Hg.), Religion and Human Rights. Global Challenges from Intercultural Perspectives, 2015 (VI, 222 S.).
- Hermann-Josef Große Kracht/Gerhard Schreiber* (Hg.), Wechselseitige Erwartungslosigkeit? Die Kirchen und der Staat des Grundgesetzes – gestern, heute, morgen, 2019 (X, 400 S.).
- Stephan Haering/Heribert Schmitz* (Hg.) Lexikon des Kirchenrechts, 2004.
- Heribert Hallermann/Thomas Meckel/Michael Droege/Heinrich de Wall* (Hg.), Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht, 4 Bde. 2019 ff. [LKRR - erschienen Bd. 1].
- Andreas Haratsch u.a.* (Hg.), Religion und Weltanschauung im säkularen Staat. 41. Tagung d. Wiss. Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter d. Fachrichtung "Öffentl. Recht", 2001.
- Martin Heckel*, GS. Staat – Kirche – Recht – Geschichte, Bde. 1 u. 2 1989, Bde. 3 u. 4 1997, Bd. 5 2004, Bd. 6 2013.
- FS f. Martin Heckel z. siebzigsten Geburtstag, hg. von *Karl-Hermann Kästner* u. a., 1999.
- Hans Michael Heinig*, Die Verfassung der Religion. Beiträge zum Religionsverfassungsrecht, 2014 (IX, 470 S.).
- ders./Hendrik Munsonius* (Hg.), Göttinger Gutachten IV. Kirchenrechtliche Gutachten in den Jahren 2008–2020. Erstattet vom Kirchenrechtlichen Institut der EKD, 2020 (JE 121; XVII, 664 S.).
- ders./Christian Walter* (Hg.), Religionsverfassungsrechtliche Spannungsfelder. Interdisziplinäre Perspektiven, 2015 (VII, 314 S.).
- Alexander Hollerbach*, AS, 2006.
- FS Hollerbach: Verfassung, Philosophie, Kirche. FS f. Alexander Hollerbach z. 70. Gebtg., hg. v. *Joachim Bohnert u. a.*, 2001.
- Thomas Holzner/Hannes Ludyga* (Hg.), Entwicklungstendenzen des Staatskirchen- und Religionsverfassungsrechts. Ausgewählte begrifflich-systematische, historische, gegenwartsbezogene und biographische Beiträge (KStKR, Bd. 15), 2013 (640 S.).
- Wolfgang Hummes*, Brauchen wir Gott im Grundgesetz? Plädoyer für eine religionsbefreite Verfassung, 2020 (198 S.).
- Josef Isensee*, Staat und Religion. Abhandlungen aus den Jahren 1974–2017, hg. v. Ansgar Hense, 2019 (SKA Bd. 59; XL, 800 S.).
- Burkhard Kämper/Arno Schilberg* (Hg.), Staat und Religion in Nordrhein-Westfalen, 2020 (514 S.).
- Burkhard Kämper/Arno Schilberg/Daniela Schrader/Hedda Weber* (Hg.), Staat und Kirche in NRW. Staatskirchenrechtliches Symposium am 16. Juni 2014 im Landtag Nordrhein-Westfalen, 2015 (IX, 124 S.).
- Karl-Hermann Kästner*, Gesammelte Schriften (hg. von Hans Ulrich Anke u.a.), 2011 (JE, Bd. 94; XXIX, 894 S.).
- Benedikt Kranemann/Christof Mandry/Hans-Friedrich Müller* (Hg.), Religion und Recht, 2014 (Vorlesungen des Interdisziplinären Forums Religion der Universität Erfurt Bd. 10; 240 S.).

- Winfried Kretschmann/Verena Wodtke-Werner (Hg.), *Wie viel Religion verträgt der Staat? Aktuelle Herausforderungen und grundsätzliche Überlegungen*, 2014 (m. Beitr. v. Udo Di Fabio, Wolfgang Huber, Gregor Gysi, Michael Schmidt-Salomon u. a. m., 200 S.).
- Anne Kühler/Felix Hafner/Jürgen Mohn (Hg.), *Interdependenzen von Recht und Religion*, 2014 (Diskurs Religion. Beitr. z. Religionsgeschichte u. relig. Zeitgeschichte Bd. 5; 197 S.).
- Jürgen Kühling (hg. v. Hildegard Bodendieck-Engels), *Ein Recht, das die Gesellschaft braucht. Ausgewählte Schriften 1994 bis 2014*, 2021 (283 S.; S. 89-162: Das Grundgesetz, Religion und Kirche).
- Christoph Link, *Gesammelte Abhandlungen zu Geschichte und Gegenwart des Rechts in Staat und Kirche*, hg. v. Heinrich de Wall u. Michael Germann, Teilbd. I: *Geschichte des Rechts in Staat und Kirche*; Teilbd. II: *Gegenwart des Rechts in Staat und Kirche*, 2020 (JE, Bd. 118; XXIV, 1594 S.).
- ders., *Gesammelte Schriften*, hg. v. Heinrich de Wall u. Michael Germann, 2015 (JE, 1520 S.).
- Joseph Listl, *Kirche im freiheitlichen Staat. Schriften z. Staatskirchenrecht u. Kirchenrecht*, 2 Bde. 1996.
- ders./Dietrich Pirson (Hg.), *Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland*, 1. Bd.² 1994; 2. Bd.² 1995.
- Paul Mikat (Hg.), *Kirche und Staat in der neueren Entwicklung*, 1980.
- Stefan Mückl, (Hg.), *Kirche und Staat in Mittel- und Osteuropa. Die Entwicklung des Staat-Kirche-Verhältnisses in den Transformationsländern Mittel- und Osteuropas seit 1990*, 2017 (SKA Bd. 56/I; 264 S.).
- Jacqueline Neumann/Gerhard Czermak/Reinhard Merkel/ Holm Putzke (Hg.), *Aktuelle Entwicklungen im Weltanschauungsrecht*, 2019 (Schriften zum Weltanschauungsrecht Bd. 1; 389 S.).
- Hans Paarhammer/Gerlinde Katzinger (Hg.), *Kirche und Staat im Horizont einer globalisierten Welt (Wissenschaft und Religion. Veröff. d. Internat. Forschungszentrums f. Grundlagen d. Wissenschaften Salzburg)*, 2009.
- Dietrich Pirson, *Gesammelte Beiträge zum Kirchenrecht und Staatskirchenrecht*, 2 Bde. 2008 (JE; XI, 584 S. und IX, 520 S.).
- Dietrich Pirson/Wolfgang Rübner/Michael Germann/Stefan Muckel (Hg.), *Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland*³, 3 Bde. Berlin 2020 (65, 3417 S.).
- Matthias Pulte/Ansgar Hense (Hg.), *Grund und Grenzen staatlicher Religionsförderung unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Staat und Katholischer Kirche in Deutschland*, 2014 (KStKR 17).
- FS Puza: Andreas Weiß/Stefan Ihli (Hg.), *Flexibilitas Iuris Canonici*. FS Puza, 2003.
- Wilhelm Rees/Ludger Müller/Christoph Ohly/Stephan Haering (Hg.), *Religiöse Vielfalt. Herausforderungen für das Recht*, 2019 (Kanonist. Studien u. Texte Bd. 69; II, 215 S.).
- FS Rees: Christoph Ohly/ Stephan Haering/ Ludger Müller (Hg.), *Rechtskultur und Rechtspflege in der Kirche*. FS f. Wilhelm Rees zur Vollendung des 65. Lebensjahres, Berlin 2020 (Kanonist. Studien u. Texte, Bd. 71; 1310 S.).
- Josef Rist/Christof Breitsameter (Hg.), *Kirche und Staat. Geschichte und Gegenwart eines spannungsreichen Verhältnisses*, 2015 (Theologie im Kontext, N. F. Bd. 2, 256 S.).
- FS Robbers: Kerstin von der Decken/Angelika Günzel (Hg.), *Staat – Religion – Recht*. Festschr. für Gerhard Robbers zum 70. Geburtstag, 2020 (1175 S.).
- FS Rübner: Stefan Muckel (Hg.), *Kirche und Religion im sozialen Rechtsstaat*. FS Rübner, 2003.
- Martin Schulte, *Recht und Religion. Zur Evolution von staatlichem und kirchlichem Recht*, 2020 (Wiss. Abhandl. u. Reden z. Philosophie, Politik u. Geistesgesch. Bd. 97; 201 S.).
- Gerhard Schwarz/Beat Sitter-Liver/Adrian Holderegger/Brigitte Tag (Hg.), *Religion, Liberalität und Rechtsstaat. Ein offenes Spannungsverhältnis [Zum Gedenken an Dr. Marcel Studer]*, Zürich 2015.
- Rudolf Smend, *Abhandlungen zum Kirchen- und Staatskirchenrecht*, hg. v. Hans Michael

- Heinig/Hendrik Munsonius/Jens Reisgies*, 2019 (JE, Bd. 119; XXVIII, 276 S.).
Staatslexikon. Recht - Wirtschaft - Gesellschaft, Hg. von der Görres-Gesellschaft, 7 Bde., 1985-1993.
- Rudolf Steinberg*, Vom Staatskirchenrecht zu einem zeitgemäßen Religionsrecht. Religion in einer multireligiösen Gesellschaft, 2021 (147 S.).
- Klaus Stüwe* (Hg.), Religion und Politik in der freiheitlichen Demokratie. Religion and Politics in Liberal Democracy, Berlin 2018 (Soziale Orientierung Bd. 25; 312 S.).
- Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 2016 (StKA, Bd. 55; 211 S.).
- John Witte Jr.*, Faith, Freedom and Family. New Studies in Law and Religion, ed. by *Norman Doe/Gary S. Hauk*, 2021 (URR 2; 690 S.).
- Hubert Wolf/Hans-Georg Wehling/Reinhold Weber* (Hg.), Staat und Kirche seit der Reformation, 2017 (Landeszentrale f. polit. Bildung Bad.-Württ., Landeskundl. Reihe Bd. 47; 344 S.).

3. Literatur zu Einzelfragen:

– Die Nachweise erfolgen in der Reihenfolge der Gliederung der Vorlesung; aufgenommen sind nur dem jeweiligen Thema speziell gewidmete Titel; den aufgeführten Themen gewidmete Kapitel oder Beiträge finden sich vielfach auch in den unter 2. und 3. genannten Werken –

§ 1 Staatskirchenrecht, Religionsverfassungsrecht oder Weltanschauungsrecht

Till Nima Albers/Hendrik Munsonius, Vom »Staatskirchen-« zum »Weltanschauungsrecht«, ZevKR 65 (2020), 305-314; *Ino Augsberg*, Vom Staatskirchenrecht zum Religionsverfassungsrecht – Ein Beitrag zur Begriffsdiskussion, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→ 2. Handbücher etc.), S. 73-92; *Johannes Goldenstein* (Hg.), Vom Staatskirchenrecht zum Religionsverfassungsrecht? Ein Begriffsstreit und seine religionspolitischen Konsequenzen, 2009 (Dokumentation einer Tagung der Evang. Akademie Loccum am 5. u. 6. 12. 2008; Loccumer Protokolle 74/08; 180 S.); *Hans Michael Heinig/Christian Walter* (Hg.), Staatskirchenrecht oder Religionsverfassungsrecht? Ein begriffspolitischer Grundsatzstreit, 2007; *Ansgar Hense*, Staatskirchenrecht oder Religionsverfassungsrecht: mehr als ein Streit um Begriffe?, in: *Haratsch.*, Religion (→ 3. Handbücher), S. 9-47; *Alexander Hollerbach*, Staatskirchenrecht oder Religionsrecht?, in: *ders.*, AS, 2006, S. 304-320; *ders.*, Staatskirchenrecht oder Religionsrecht?, KuR 1997, S. 1-3 = Glied.-Nr. 110, S. 49-51; *Matthias Jestaedt*, Unverstandenes Staatskirchenrecht – Zwischenruf zur „pluralistischen“ Überforderung des Religionsverfassungsrechts, KuR 2012, 151-163; *Stefan Koriath*, Vom institutionellen Staatskirchenrecht zum grundrechtlichen Religionsverfassungsrecht? Chancen und Gefahren eines Bedeutungswandels des Art. 140 GG, FS Peter Badura, 2004, S. 727-747; *Georg Neureither*, Subjektivierung des Objektiven, Vergrundrechtlichung des Institutionellen? – Zur jüngeren Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts im Kontext von Recht und Religion, in: *Bernd Grzeszick* (Hg.), Aktuelle Entwicklungen des Kirchen- und Staatskirchenrechts, 2014, S. 47-64; *Christian Waldhoff*, Staatskirchenrecht – Eine Begriffsbestimmung, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 13-27; *Christian Walter*, „Staatskirchenrecht oder Religionsverfassungsrecht?“, in: *Rainer Grote/Thilo Marauhn* (Hg.), Religionsfreiheit zwischen individueller Selbstbestimmung, Minderheitenschutz und Staatskirchenrecht, 2001, S. 215-240.

§ 2 Rechtsquellen, Rechtsprechung, Literatur und Arbeitshilfen zum Religionsrecht/Staatskirchenrecht

a) Rechtsquellen: *Michael Germann* (Hg.), Staatskirchenrecht und Kirchenrecht. Textauswahl, Ausg. für Tübingen, ³2015 (auch für andere Universitätsstädte erschienen); *Joseph Listl* (Hg.), Die Konkordate und Kirchenverträge in der Bundesrepublik Deutschland. Textausgabe, 2 Bde., 1987; *Ana M.^a Vega Gutiérrez* (Coordinadora)/*Zoila Comblía Solís/María J. Roca Fernández/Beatriz González Moreno*: Religión y libertades fundamentales en los países de Naciones Unidas: textos constitucionales/The religion and fundamental freedoms in the countries of the United Nations: constitutional texts, Granada 2003.

b) Rechtsprechung: *Ralf B. Abel*, Die Entwicklung der Rechtsprechung zu neueren Glaubensgemeinschaften, NJW 1996, S. 91-95; *Gerhard Czermak*, Siebzig Jahre Bundesverfassungsgericht in weltanschaulicher Schieflage. Fälle, Strukturen, Korrekturmöglichkeiten, 2021 (Schriften zum Weltanschauungsrecht Bd. 2; 141 S.); Decisions of the Bundesverfassungsgericht – Federal Constitutional Court – Federal Republic of Germany, Volume 4: The Law of Freedom of Faith and the Law of the Churches 1960-2003, hg. v. Bundesverfassungsgericht, 2007; *Thomas Gawron*, Bundesverfassungsgericht und Religionsgemeinschaften. Konstellationen von Mobilisierung, Entscheidung und Implementation, 2017 (RATUBS – Rechtswissenschaftl. Arbeitspapiere d. Technischen Universität Braunschweig, Bd. 1; 72 S.); *Richard Giesen*, Rechtsprechung der staatlichen Gerichte zum Kirchlichen Arbeitsrecht 2007-2010, KuR 2011, 71-85; *Engelbert Groß/Andreas Weiß* (Hg.), Religion und Schule in der Rechtsprechung. Sammlung relevanter Gerichtsurteile, 2005; *Daniela Haahrhuis/Alexander Harfousch*, Islamische Glaubensvorstellungen in der deutschen und europäischen Rechtsprechungspraxis, DÖV 2019, 344-352; *Winfried Hassemer/Dieter Hömig*, Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts im Bereich der Bekenntnisfreiheit, EuGRZ 1999, 525 ff.; *Georg Neureither* (Hg.), Leitentscheidungen zum Religionsverfassungsrecht, 2015 (538 S.); *Udo Steiner*, Staat und Religion in der neueren Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, in: FS Hans-Jürgen Becker, 2009, S. 239-248.

c) Kurzlehrbücher und Arbeitshilfen zum Religionsrecht/Staatskirchenrecht: *Axel Frhr. von Campenhausen/Heinrich de Wall*, Staatskirchenrecht, ⁴2006; *Claus Dieter Classen*, Religionsrecht, ³2021 (XX, 351 S.); *Gerhard Czermak/Eric Hilgendorf*, Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, 2. Aufl. 2018 (XXIII, 396 S.); *Hans M. Heinig* (Hg.), Fälle und Lösungen zum Staatskirchenrecht, 2005; *Hans Michael Heinig/Hendrik Munsonius* (Hg.), 100 Begriffe aus dem Staatskirchenrecht, ²2015 (XXI, 322 S.); *Bernd Jeand'Heur/Stefan Koriath*, Grundzüge des Staatskirchenrechts, 2000; *Christoph Link*, Kirchliche Rechtsgeschichte. Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Ein Studienbuch, ²2010 (Juristische Kurz-Lehrbücher; XXI, 281 S.); *Peter Unruh*, Religionsverfassungsrecht, ⁴2018 (Nomos Lehrbuch, 392 S.); *Heinrich de Wall/Stefan Muckel*, Kirchenrecht, ²2010; *Jörg Winter*, Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung mit kirchenrechtlichen Exkursen, ²2008; *Reinhold Zippelius*, Staat und Kirche. Eine Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart, ²2009 (XII, 191 S.).

§ 3 Geschichte des Staatskirchenrechts

a) Epochenübergreifende und Gesamtdarstellungen: *Anette Baumann/Alexander Jendorff/Frank Theisen* (Hg.), Religion – Migration – Integration. Studien zu Wechselwirkungen religiös motivierter Mobilität im vormodernen Europa, 2019 (VIII, 313 S.); *Franz Brendle/Anton Schindling* (Hg.), Religionskriege im Alten Reich und in Alteuropa, ²2010 (566 S.); *Susanne Dieterich*, Von Wohltäterinnen und Mäzenen. Zur Geschichte des Stiftungswesens, 2007 (216 S./25 Abb.); *Hans Erich Feine*, Kirchliche Rechtsgeschichte, Bd. 1: Die katholische Kirche, 1972; *Johannes Gleixner/Laura Hölzlwimmer/Christian Preusse/Damien Tricoire* (Hg.), Konkurrierende Ordnungen. Verschränkungen von Religion, Staat und Nation in Ostmitteleuropa vom 16. bis zum 20. Jahrhundert (DigiOst Bd. 2; V, 291 S.); *Martin Heckel*, Kirchliche Rechtsgeschichte in neuerer Sicht – eine Leseempfehlung zu Christoph Links Lehrbuch, ZevKR 57 (2012), 1-56; *ders.*, Vom Religionskonflikt zur Ausgleichsordnung.

Der Sonderweg des deutschen Staatskirchenrechts vom Augsburger Religionsfrieden 1555 bis zur Gegenwart, 2007; *ders.*, Von der „Religionspartei“ zur „Religionsgesellschaft“. Schlüsselbegriffe zum religiösen Selbstbestimmungsrecht und Selbstverständnis, FS Iensee, 2007, S. 1003-1032; *Hans Michael Heinig*, Prekäre Ordnungen. Historische Prägungen des Religionsrechts in Deutschland, 2018 (XII, 94 S.); *Ernst Rudolf Huber/Wolfgang Huber*, Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente z. Geschichte d. deutschen Staatskirchenrechts, 5 Bde. 1973-1995; *Uwe Kai Jacobs*, Simultaneen. Skizze ihrer Entwicklung und Bedeutung mit besonderer Berücksichtigung Badens, in: *Jahrb. f. bad. Kirchen- u. Religionsgeschichte*, 11 (2017), S. 365-376 (m. 3 sw. Abb.); *ders.*, Verträge zwischen der Evangelischen Kirche und dem Staat. Entwicklung. Stand. Perspektiven, Ebernburg-Hefte 47 (2013), 271-288 = *Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde*, 80 (2013), 79-96; *Julia Kaupisch*, Das Grundrecht der Religionsfreiheit in seiner historischen Entwicklung. Werdegang in den norddeutschen Ländern, 2008 (Schriften z. deutschen u. europ. öffentl. Recht Bd. 18; Univ. Marburg, Diss., 2007; 333 S.); *Stefan Koriath*, Die Entwicklung des Staatskirchenrechts in Deutschland seit der Reformation, in: *Hans Michael Heinig/Christian Walter* (Hg.), Staatskirchenrecht oder Religionsverfassungsrecht, 2007, S. 39-69; *Stefan Koriath*, Etappen des Religionsrechts von der Reformation bis heute, *ZevKR*, 62 (2017), 348-353; *Peter Landau*, Grundlagen und Geschichte des evangelischen Kirchenrechts und des Staatskirchenrechts, 2008; *Christoph Link*, Staat und Kirche in der neueren deutschen Geschichte, 2000; *ders.*, Kirchliche Rechtsgeschichte. Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Ein Studienbuch, ²2010 (Juristische Kurz-Lehrbücher; XXI, 281 S.); *ders.*, Protestantismus in Österreich, *ZevKR* 52 (2007), 425-463; *Joseph Listl*, Staat und Kirche in Deutschland. Vom Preußischen Allgemeinen Landrecht bis zum Bonner Grundgesetz, in: *CIVITAS*, Bd. VI (1967), 117-165 = *ders.*, Kirche im freiheitl. Staat, 1996, S. 237-294; *Peter Oestmann*, Geistliche und weltliche Gerichte im Alten Reich. Zuständigkeitsstreitigkeiten und Instanzenzüge, 2012 (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich 61; XVIII, 859 S., Ill.); *Nis R. Nissen*, Staat und Kirche in Dithmarschen, Heide 1994; *Georg Pfeleiderer/Alexander Heit* (Hg.), Religions-Politik I. Zur historischen Semantik europäischer Legitimationsdiskurse, 2013 (Religion – Wirtschaft – Politik Bd. 6; 304 S.); *Rainer Rausch*, Staatskirchenrechtliche Wechselwirkungen der Bekenntnisfragen im Konfessionellen Zeitalter und der Beziehungen zwischen Staat und Kirche zur Zeit des Kulturkampfes im Vergleich zu deren aktuellen Bezügen, 2012 (zugl.: Diss. iur. Univ. Rostock 2011; 492 S.); *Gustav Reingrabner*, Um Glaube und Freiheit. Eine kleine Rechtsgeschichte der Evangelischen in Österreich und ihrer Kirche, 2007; *Paul Sauer/Sonja Hosseinzadeh*, Jüdisches Leben im Wandel der Zeit. 170 Jahre Israelitische Religionsgemeinschaft, 50 Jahre Synagoge in Stuttgart, 2002 (hg. von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Körperschaft des öffentlichen Rechts; 325 S.; Ill., graph. Darst.); *Barbara Schmal*, Das staatliche Kirchenaustrittsrecht in seiner historischen Entwicklung, 2013 (JE Bd. 102; Diss. iur. Univ. Tübingen 2011; XVIII, 372 S.); *Katja Schmidt*, Die Entwicklung der Jüdischen Religionsgesellschaft zu einer Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Zeit von 1671 bis 1918 in Preußen, 2006; *Christoph Schönberger*, Etappen des deutschen Religionsrechts von der Reformation bis heute, *ZevKR*, 62 (2017), 333-347, dazu: *Olivier Beaud*, Kommentar zu Christoph Schönberger, *ZevKR*, 62 (2017), 354-361; *Karl W. Schwarz*, Der österreichische Protestantismus im Spiegel seiner Rechtsgeschichte, 2017 (JE Bd. 117; XIV, 333 S.); *ders.*, Zur Rechtsgeschichte des Protestantismus in Österreich – zwischen Wittenberg und St. Germain, *ZevKR* 63 (2018), 150-169; *Gerhard Taddey*, (Hg.), ... geschützt, geduldet, gleichberechtigt ... : die Juden im baden-württembergischen Franken vom 17. Jahrhundert bis zum Ende des Kaiserreichs (1918), 2005 (Forschungen aus Württembergisch Franken 52; 214 S.; zahlr. Ill., graph. Darst., Kt.); *Manfred Josef Thaler*, Die Domkapitel der Reichskirche vom Wiener Konkordat bis zur Säkularisation (1448-1803). Grundzüge ihrer Verfassung im Vergleich, 2017 (Rechtshist. Reihe Bd. 468; Diss. iur. LMU München 2015; 618 S.); *Heinrich de Wall*, Die Entstehung der deutschen Verhältnisbestimmung von Kirche und Staat, in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 101-120; *Reinhold Zippelius*, Staat und Kirche. Eine Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart, ²2009 (XII, 191 S.).

b) Berichte der Evangelien/biblische Motive im Spiegel des (weltlichen) Rechts: *Joseph Blinzler*, Der Prozess Jesu. Das jüdische und das römische Gerichtsverfahren gegen Jesus Christus. Auf Grund der ältesten Zeugnisse dargestellt und beurteilt, 3. Aufl. 1960 (375 S.); *Chaim Cohn*, Der Prozeß und Tod Jesu aus jüdischer Sicht, 1997 (aus d. Engl. v. *Christian Wiese*; 517 S.); *Alexander Demandt*, Ein Prozeß Jesu fand nicht statt, FS Detlef Liebs, 2011, S. 175-186; *Hans Förster*, Die Zinsgroschenfrage nach dem Lukasevangelium (Lk 20,1–26) und der Prozess Jesu. Zur Beurteilung der Motive der jüdischen Autoritäten, öarr 63 (2016), 229-247; *Heinrich Wilhelm Kruse*, Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2. Gelesen und erläutert von einem Steuerjuristen unserer Tage, BB 1997, S. 2613-2615; *Adolf Laufs*, Das Jüngste Gericht in der Rechtsgeschichte, FS Jan Schröder, 2013, S. 709-724; *Detlef Liebs*, Der Prozess Jesu. Ergänzungen zu Mayer-Maly 2003, in: Ged. Schr. Theo Mayer-Maly, 2011, S. 309-325; *Theo Mayer-Maly*, Rechtsgeschichtliche Bemerkungen zum Prozeß Jesu, in: Lebendiges Recht. FS Reinhold Trinkner z. 65. Gbtg., 1995, S. 39–44; *Christoph G. Paulus*, Der Prozess Jesu – aus römisch-rechtlicher Perspektive, Berlin 2016 (Schriftenreihe d. Jurist. Gesellsch. zu Berlin Heft 194, 36 S.); *Eltjo J. H. Schrage*, Der Prozess Jesu, in: *Vis ac potestas legum. Liber amicorum Zoltán Végh*, 2010, S. 157-172.

c) Antike und frühes Mittelalter: Codex Justinianus, ausgew. und hg. v. Gottfried Härtel und Frank-Michael Kaufmann, 1991, S. 28-43; *Wilfried Hartmann* (Hg.), Recht und Gericht in Kirche und Welt um 900, 2007 (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 69; VI, 249 S., graph. Darst.); *ders.*, Karl der Große als Herr der Kirche, zur debatte 44 (2014)/4, 9-11; *Hans-Georg Hermann*, Zum Urgestein in der Bayerischen Verfassung von 1946: 1300 Jahre Staatskirchenrecht in Bayern, BayVBl. 2016/23, S. II f.; *Ranon Katzoff*, On Jews in the Roman World. Collected Studies, 2019 (Texts and Studies in Ancient Judaism Bd. 179; XVI, 396 S.); *Richard Klein*, Zum Verhältnis von Staat und Kirche in der Spätantike. Studien zu politischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen, 2008 (Tria Corda 3; IX, 176 S.); *Dagmar Kraus*, Burgund, die Merowinger und die Christianisierung der Alamannen, in: FS Franz Quarthal, 2008, S. 1-32; *Hartmut Leppin*, Justinian. Das christliche Experiment, 2011 (448 S., Ill.); *Detlef Liebs*, Das Recht der Römer und die Christen. Gesammelte Aufsätze in überarbeiteter Fassung, 2015 (XII, 281 S.); *Theresa Nesselrath*, Kaiser Julian und die Repaganisierung des Reiches. Konzept und Vorbilder, 2013 (Jb. f. Antike u. Christentum, Ergänzungsbd., Kleine Reihe Bd. 8; 160 S.); *Eckart Otto*, Altorientalische und biblische Rechtsgeschichte. Gesammelte Studien, 2008 (668 S.); *Josef Rist*, Konstantin – Gelasius – Justinian. Überlegungen zum Verhältnis von Staat und Kirche in der Spätantike, in: *Rist/ Breitsameter*, Kirche und Staat (→ 2. Handbücher etc.), S. 29-60; *Christian Traulsen*, Das sakrale Asyl in der Alten Welt. Zur Schutzfunktion des Heiligen von König Salomo bis zum Codex Theodosianus, Tübingen 2004 (Diss. iur. Univ. Tübingen, XVI, 364 S.).

d) Hohes und spätes Mittelalter: *Oliver Auge*, Zur Rolle der Stuttgarter Stiftskleriker im Württemberg vorreformatorischer Zeit, ZWLG 66 (2007), 81-112; *J. Friedrich Battenberg*, Gewalt, Buße und Seelenheil. Zur religiösen Dimension und rechtshistorischen Entwicklung der Totschlagsühne in der Vormoderne, FS Dieter Werkmüller, 2007, S. 27-55; *Ernst Bernheim*, Das Wormser Konkordat und seine Vorurkunden. Hinsichtlich Entstehung, Formulierung, Rechtsgültigkeit (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechts-Geschichte 81), Breslau 1906; *Eveline Brugger*, Zwischen Privilegierung und Separierung – die Rechtsstellung der Juden in Österreich im Mittelalter, öarr, 57 (2010), 237-256; *Enno Bünz*, Die mittelalterliche Pfarrei. Ausgewählte Studien zum 13.–16. Jahrhundert, 2017 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation/Studies in the Late Middle Ages, Humanism and the Reformation Bd. 96; IX, 862 S.); *Charles Donahue*, Law, marriage, and society in the later Middle Ages. Arguments about marriage in five courts, 2007 (Cambridge Univ. Press; XIX, 672 S.); *Thomas Faltin*, Das Zisterzienserinnenkloster Rechenstufen und seine Stellung gegenüber geistlicher und weltlicher Gewalt, ZWLG 55 (1996), 27-64; *Josef Fleckenstein* (Hg.), Investiturstreit und Reichsverfassung, 1973; *Nicolas Gillen*, "Nur Gott vor Augen". Die Strafgerichtsbarkeit des Patriarchen von Venedig (1451-1545), 2014 (Konflikt, Verbrechen und

Sanktion in der Gesellschaft Alteuropas. Fallstudien Bd. 11; zugl.: Diss. Univ. Freiburg im Breisgau 2012; 211 S.); *Alfred Goldinger*, Studien zum Stiftungswesen in venezianischen Kirchen zu Zeiten der Pest im Quattro- und Cinquecento, 2020 (320 S., m. zahlr. Abb.); *Hu- bert Häfele* (Bearb.), Das älteste Urbar der Abtei des gotzhuses zu Ellwangen von 1337, 2008 (Veröff. d. Kommission f. geschichtl. Landeskunde in Bad.-Württ., Reihe A: Quellen, Bd. 52; LXXXII, 352 S.); *Rainer Jooß*, Gemeinde und Pfarreien in Metzingen vor der Refor- mation, in: Aus südwestdeutscher Geschichte. FS Hans-Martin Maurer, 1994, S. 194-206; *Hugo Kemkes/Manfred Wolf* (Bearb.), Die Lehnregister der Bischöfe von Minden bis 1324, 2011 (Veröff. d. Hist. Kommission f. Westfalen XXVIII, Bd. 4; 240 S.); *Maren Kuhn-Rehfus*, Frauenzisterze und Vogtei. Kloster Wald und die Grafschaft Sigmaringen, ZWLG 45 (1986), 25-101; *Hermann Lange*, „Recht und Macht“. Politische Streitigkeiten im Spätmittelalter, 2010 (254 S.); *Volker Leppin*, Geschichte des mittelalterlichen Christentums, 2012 (Neue theologi- sche Grundrisse; XV, 459 S., m. Ill.); *Sönke Lorenz/Andreas Meyer* (Hg.), Stift und Wirt- schaft. Die Finanzierung geistlichen Lebens im Mittelalter, 2007; *Manfred Luchter- handt/Hedwig Röckelein* (Hg.), Palatium Sacrum – Sakralität am Hof des Mittelalters. Orte, Dinge, Rituale, 2020 (424 S., m. 182 Abb.); *Bernhard Neidiger*, Spätmittelalterliche Prädikatur- stiftungen in Süddeutschland, RJKG 29 (2010), 13-23; *Adalbert Podlech*, Waffen oder Worte? Der Streit der Religionen und die Vernunft im 12. Jahrhundert, in: FS Bernhard Schlink, 2014, S. 257-269; *Sascha Ragg*, Ketzler und Recht. Die weltliche Ketzergesetzgebung des Hochmittelalters unter dem Einfluss des römischen und kanonischen Rechts, 2006 (Studien und Texte Monumenta Germaniae Historica 37; zugl.: Diss. Univ. Konstanz 2004; XXXII, 303 S.); *Leo Santifaller*, Zur Geschichte des ottonisch-salischen Reichskirchensystems, ²1964; *Rudolf Schieffer*, Gregor VII. und die Absetzung König Heinrichs IV., in: FS Hans-Jürgen Be- cker, 2009, S. 197-204; *Karl Schmid* (Hg.), Reich und Kirche vor dem Investiturstreit, 1985; *Jörg Schwarz*, Ein Originaldokument Papst Alexanders IV. von 1256 im Streit um die Vogtei- rechte des Klosters Kumburg, ZWLG 65 (2006), 433-444; *Matthias Günter Steiner*, Die Klös- ter und ihr Wirken – eine der Wurzeln des Stiftungswesens?, 2009 (Lang, Rechtshistorische Reihe Bd. 387; Diss. iur. Univ. Jena 2008; X, 420 S. m. CD); *Peter Steuer*, Leibeigenschaft in Oberschwaben. Zu den Leibeigenschaftsbriefen des Klosters Weingarten im Hauptstaatsar- chiv Stuttgart, ZWLG 70 (2011), 97-125; *Dieter Stievermann*, Klosterreform und Territorial- staat im 15. Jahrhundert, RJKG 11 (1992), 149-160; *ders.*, Die württembergischen Klosterre- formen des 15. Jahrhunderts. Ein bedeutendes landeskirchliches Strukturelement des Spät- mittelalters und ein Kontinuitätsstrang zum ausgebildeten Landeskirchentum der Frühneu- zeit, ZWLG 44 (1985), 65-103; *ders.*, Bebenhausen in der Kirchen- und Klosterpolitik des Hauses Württemberg, in: *Wilfried Setzler/Franz Quarthal* (Hg.), Bebenhausen. Beiträge zur Archäologie, Geschichte und Architektur, 1995, S. 131-146; *ders.*, Gründung, Reform und Reformation des Frauenklosters zu Offenhausen. Der Dominikanerinnenkonvent Gnadenzell im Spannungsfeld zw. Stifterfamilie u. Landesherrschaft, ZWLG 47 (1988), 149-202; *Dieter Strauch*, Der große Schied von 1258. Erzbischof und Bürger im Kampf um die Kölner Stadt- verfassung, 2008 (Rechtsgeschichtliche Schriften 25; XVII, 303 S.); *Wolfgang Stürner*, Kai- ser und Papst zur Stauferzeit, RJKG 22 (2003), 221-233; *Gertrud Thoma*, Der Einfluß der Stadt München auf Kirchen des Umlandes in Spätmittelalter und früher Neuzeit. Ein Beitrag z. Geschichte d. Vermögensverwaltung an Niederkirchen, ZbLG 59 (1996), 469-531; *Lukas Vischer*, Die Zehntforderung in der Alten Kirche, ZKG 70 (1959), 201-217; *Helmut G. Walther*, Das Papsttum und die Entwicklung des hochmittelalterlichen Ketzlerstrafrechts, in: *Kristian Köhl* (Hg.), Rom, Recht, Religion. Symposium für Udo Ebert zum siebzigsten Ge- burtstag, 2011, S. 133-149; *Hendrik Weingarten*, Herrschaft und Landnutzung. Zur mittelal- terlichen Wirtschaftsgeschichte Kloster Zwiefaltens, 2006 (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde, Bd. 57, 272 S./12 Abb.); *Marek Wejwoda*, Spätmittelalterliche Jurisprudenz zwischen Rechtspraxis, Universität und kirchlicher Karriere. Der Leipziger Jurist und Naum- burger Bischof Dietrich von Bocksdorf (ca. 1410-1466), 2012 (Education and society in the Middle ages and Renaissance 42; zugl.: Diss. Univ. Leipzig, 2011; XVII, 468 S., m. Ill.); *Birgit Wiedl*, Juden in österreichischen Stadtrechten des Mittelalters, öarr, 57 (2010), 257-272.

e) Frühe Neuzeit, Reformation, konfessionelles Zeitalter: *Menno Aden*, Die Reformation

als Paradigmenwechsel in der Legitimation öffentlicher Gewalt, NVwZ 2017, 1590 (Kurzfasung) und NJOZ 2017, 1418; *Sabine Arend*, Innenansichten aus dem württembergischen Kirchenrat und die Beziehungen zwischen Württemberg und Henneberg im 16. Jahrhundert, ZWLG 71 (2012), 183-211; *Matthias Asche/Werner Buchholz/Anton Schindling* (Hg.), Die baltischen Lande im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung, Teil 1 2009; Teil 2 2010 (Kath. Leben und Kirchenreform im Zeitalter der Glaubensspaltung Bd. 69, 307 S. m. Karten; Bd. 70, 217 S. m. Karten); *Paolo Astorri*, Lutheran Theology and Contract Law in Early Modern Germany (ca. 1520–1720), 2019 (Law and Religion in the Early Modern Period/ Recht und Religion in der Frühen Neuzeit Bd. 1; 728 S.); *Andreea Badea*, Kurfürstliche Präeminenz, Landesherrschaft und Reform. Das Scheitern der Kölner Reformation unter Hermann von Wied, 2009 (Reformationsgeschichtl. Studien u. Texte Bd. 154, 259 S.); *Werner Baumann*, Die Religionspolitik Herzog Christophs von Württemberg und Kurfürst Friedrichs III. von der Pfalz in den Jahren 1559/1560, ZWLG 42 (1983), 190-216; *Petrus A. Bayer*, Konfessionalisierung im klösterlichen Umfeld. Die Entwicklung frühneuzeitlicher Religiosität in den Pfarren des Stiftes Schlägl (1589-1665), 2016 (Reformationsgeschichtl. Studien u. Texte Bd. 164; VIII, 336 S.); *Sabine Begon*, De lure Hospitalium. Das Recht des deutschen Spitals im 17. Jahrhundert unter Berücksichtigung der Abhandlungen von Ahasver Fritsch und Wolfgang Adam Lauterbach, 2002; *Roxane Berwinkel*, Weltliche Macht und geistlicher Anspruch. Die Hansestadt Stralsund im Konflikt um das Augsburger Interim 2008 (Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel 28; teilw. zugl. Univ., Diss. Frankfurt am Main, 2005; 245 S.); *Peter Blickle*, Das gemeine Regiment: Der Bauernkrieg und sein Erbe, in: *Wolf/Wehling/Weber*, Staat u. Kirche (→ 2. Handbücher usw.), S. 87-108; *Diethelm Böttcher*, Eine Berufung ohne Gerichtsverfahren. Die Appellation der evang. Fürsten und Städte an Kaiser und Konzil (1529) und das römisch-kanonische Prozessrecht, ZRG 124, KA 93, S. 279-311; *Tobias Branz*, Reformationsprozesse am Reichskammergericht. Zum Verhältnis von Religionsfriedens- und Landfriedensbruchtatbeständen und zur Anwendung der Tatbestände in reichskammergerichtlichen Reformationsprozessen, 2014 (Bochumer Forschungen zur Rechtsgeschichte 8; zugl.: Diss. Univ. Bochum, 2014; LV, 294 S., graph. Darst.); *Martin Brecht*, Der Bau der Württembergischen Kirchenordnung von 1559, ZWLG 69 (2010), 223-248; *Franz Brendle*, Der Erzkanzler im Religionskrieg. Kurfürst Anselm Casimir von Mainz, die geistlichen Fürsten und das Reich 1629-1647, 2011 (Reformationsgeschichtl. Studien u. Texte 155; XIV, 578 S.); *Thomas Brockmann/Dieter J. Weiß* (Hg.), Das Konfessionalisierungsparadigma. Leistungen, Probleme, Grenzen, 2013 (VIII, 300 S.); *Johannes Burkhardt*, Föderalismus als Erbe von Reformation und Konfessionsbildung? Die doppelte Staatsbildung und der Südwesten, in: *Wolf/Wehling/Weber*, Staat u. Kirche (→ 2. Handbücher usw.), S. 65-85; *Cecilia Cristellon/Luise Schorn-Schütte* (Hg.), Grundrechte und Religion im Europa der Frühen Neuzeit (16.-18. Jh.), Göttingen 2019 (Schriften z. polit. Kommunikation Bd. 24; 178 S.); *Irene Crusius* (Hg.), Zur Säkularisation geistlicher Institutionen im 16. und im 18./19. Jahrhundert, 1996; *Klaus Dicke*, Zwischen Gehorsam und Widerstand – Luthers Theologie des Gehorsams in staatstheoretischer Perspektive, ThürVBl. 2017, 1-6; *Hermann Ehmer*, Die Kirchengutsfrage in der Reformation, RJKG 23 (2004), 45-59; *Wilfried Enderle*, Konfessionsbildung und Ratsregiment in der katholischen Reichsstadt Überlingen (1550-1618) im Kontext der Reformationsgeschichte der oberschwäbischen Reichsstädte, 1990; *Albrecht Ernst/Anton Schindling* (Hg.), Union und Liga 1608/09. Konfessionelle Bündnisse im Reich – Weichenstellung zum Religionskrieg, 2010 (Veröff. d. Kommission f. geschichtl. Landeskunde in Bad.-Württ., Reihe B: Forschungen, Bd. 178, VIII, 385 S.); *Albert Fischer*, Zwischen Niedergang weltlicher Herrschaft und Neuaufbau geistlichen Lebens. Das Hochstift und Bistum Chur im Zeitalter der Reformation und innerkirchlichen Erneuerung (16./17. Jahrhundert), RJKG 33 (2014), 117-134; *Monika Ruth Franz* (Bearb.), Die Landesordnung von 1516/1520. Landesherrliche Gesetzgebung im Herzogtum Bayern in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, München 2003 (Bayerische Rechtsquellen 5; zugl.: München, Univ., Diss., 2002; XIX, 132 S.); *Werner Freitag*, Die Reformation in Westfalen. Regionale Vielfalt, Bekenntniskonflikt und Koexistenz, 2016 (384 S., m. zahlr. Abb.); *ders./Christian Helbich* (Hg.), Bekenntnis, soziale Ordnung und rituelle Praxis. Neue Forschungen zu Reformation und Konfessionalisierung in Westfalen, 2010 (Westfalen in der Vormoderne Bd. 4, 318 S.); *Wolfgang Friedrich*, Territori-

alfürst und Reichsjustiz. Recht und Politik im Kontext der hessischen Reformationsprozesse am Reichskammergericht, 2008; *Michael Frisch*, Das Restitutionsedikt Kaiser Ferdinands II. vom 6. März 1629, 1993; *ders.*, Zur Württembergischen Großen Kirchenordnung von 1559, ZRG 127, KA 96, 455-484; *Martina Fuchs/Robert Rebitsch* (Hg.), Fürstenaufstand 1552. Der Anfang vom Ende einer universalistischen Herrschaftskonzeption?, 2010 (Geschichte in der Epoche Karls V. Bd. 10; 304 S.); *dies.*, Kaiser und Kurfürst. Aspekte des Fürstenaufstandes 1552, 2010 (Geschichte in der Epoche Karls V. Bd. 11; VI, 210 S.); *Ralf-Peter Fuchs*, Ein 'Medium zum Frieden'. Die Normaljahrsregel und die Beendigung des Dreißigjährigen Krieges, 2010 (Bibliothek Altes Reich 4; X, 427 S.; zugl. München, Univ., Habil.-Schr., 2008); *Joachim Gaertner/Erika Godel* (Hg.), Religionsfreiheit und Frieden. Vom Augsburger Religionsfrieden zum europäischen Verfassungsvertrag, 2007 (SzStKR Bd. 33, 97 S.; m. Beitr. v. *Martin Heckel* [Der Augsburger Religionsfriede, S. 13-33], *Harm Klutening* [Der Augsburger Religionsfriede und die katholische Reichskirche, S. 35-48], *Gerda Riedl* [Vom theologischen Glaubensstreit zum historischen Rechtsfrieden ... und darüber hinaus?, S. 49-79], *Gerhard Robbers*, [Vom Augsburger Religionsfrieden zum Europäischen Verfassungsvertrag, S. 81-86], *Wolfgang Huber* [Religionsfreiheit und Toleranz, S. 87-96]); *Bastian Gillner*, Freie Herren – Freie Religion. Der Adel des Oberstifts Münster zwischen konfessionellem Konflikt und staatlicher Verdichtung 1500 bis 1700, 2011 (Westfalen in der Vormoderne Bd. 8; 568 S.); *Görge K. Hasselhoff/David von Mayenburg* (Hg.), Die Zwölf Artikel von 1525 und das "Göttliche Recht" der Bauern. Rechtshistorische und theologische Dimensionen, 2012 (Studien des Bonner Zentrums für Religion und Gesellschaft 8; 265 S.); *Martin Heckel*, Der Augsburger Religionsfriede, JZ 2005, 961-970; *ders.*, Deutschland im konfessionellen Zeitalter, ²2001; *ders.*, "Der Geier ist immer dabei". Zur Bedeutung des Verfahrensrechts in der Reichsverfassung des Konfessionellen Zeitalters, in: FS Eduard Picker, 2010, S. 1213-1241; *ders.*, Kaiser Karls V. Begegnung mit Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521, JZ 2021, 425-434; *ders.*, Die katholische Konfessionalisierung im Spiegel des Reichskirchenrechts, in: *Wolfgang Reinhard/Heinz Schilling* (Hg.), Die katholische Konfessionalisierung, 1995, S. 184-227; *ders.*, Konfessionalisierung in Koexistenznöten. Zum Augsburger Religionsfrieden, Dreißigjährigen Krieg und Westfälischen Frieden in neuerer Sicht, HZ 280 (2005), 647-690; *ders.*, Luther und das Recht. Zur Rechtstheologie Martin Luthers u. ihren Auswirkungen auf Kirche u. Reich, NJW 1983, 2521-2527; *ders.*, Luthers Haltung zur Obrigkeit, JZ 2017, 1129-1139; *ders.*, Luthers Traktat „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ als Markstein des Kirchen- und Staatskirchenrechts, ZThK, 109 (2012), 122-152; *ders.*, Martin Luthers Reformation und das Recht, ZRG 134, KA 103 (2017), 277-322; *ders.*, Martin Luthers Reformation und das Recht. Die Entwicklung der Theologie Luthers und ihre Auswirkung auf das Recht unter den Rahmenbedingungen der Reichsreform und der Territorialstaatsbildung im Kampf mit Rom und den »Schwärmern«, 2016 (JE 114; XIV, 988 S.); *ders.*, Rechtstheologie Luthers, in: *ders.*, Gesammelte Schriften, Bd. I (1989), 324-365; *ders.*, Die Religionsprozesse des Reichskammergerichts im konfessionell gespaltenen Reichskirchenrecht, ZRG 108, KA 78 (1991), 283-350; *ders.*, Sinn und Formen des Verfahrens im Reichskirchenrecht des Alten Reichs, in: *Barbara Stollberg-Rilinger/André Krischer* (Hg.), Herstellung und Darstellung von Entscheidungen. Verfahren, Verwalten und Verhandeln in der Vormoderne, 2010, S. 441-474 (Beihefte der Zeitschr. f. Hist. Forschung 44); *ders.*, Staat und Kirche nach den Lehren der evangelischen Juristen Deutschlands in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, München 1968 (JE Bd. 6; Diss. iur. Univ. Heidelberg 1955; XXI, 265 S.); *ders.*, »Vom Religionskonflikt zur Ausgleichsordnung«. Luthers Verständnis von Welt und Weltlichkeit und seine Folgen für das Recht, ZevKR 65 (2020), 46-65; *ders.*, Von Luthers Reformation zum ius reformandi des Reichskirchenrechts. Rechtliche Perspektiven der Adelschrift Luthers 1520, FS Jan Schröder, 2013, S. 661-681; *ders.*, Zum Einfluss der Konfessionalisierung auf das ius publicum des Reichs, in: Gli inizi del diritto pubblico (Annali dell'Istituto Storico Italo-Germanico in Trento), 3 (2011), S. 347-375; *ders.*, Zur Auswirkung der Konfessionalisierung auf das Recht im Alten Reich, ZRG 127, KA 96 (2010), 407-454; sowie zahlreiche weitere Beiträge in: *Heckel*, GS, Bd. 1-6 (1989-2013); *Christian Hillgruber*, Die lutherische Reformation und der Staat, 2017 (Schönburger Gespräche zu Recht und Staat Bd. 29; 142 S.); *Carl A. Hoffmann*

u. a. (Hg.), Als Frieden möglich war. 450 Jahre Augsburger Religionsfrieden, Regensburg 2005; *Sabine Holtz*, Konfessionelle Bildungslandschaften im deutschen Südwesten, in: *Wolf/Wehling/Weber*, Staat u. Kirche (→ 2. Handbücher usw.), S. 131-153; *dies.*, Reformation und katholische Reform in den Territorien des deutschen Südwestens, in: *Wolf/Wehling/Weber*, Staat u. Kirche (→ 2. Handbücher usw.), S. 39-63; *dies.*, Universität und Studienstiftung in der Frühen Neuzeit. Ein konfessioneller Vergleich, *RJKG* 29 (2010), 87-106; *dies.*, Vom Umgang mit der Obrigkeit. Zum Verhältnis von Kirche und Staat im Herzogtum Württemberg, *ZWLG* 55 (1996), 131-159; *Hermann Kellenbenz/Paolo Prodi* (Hg.), Fiskus, Kirche und Staat im konfessionellen Zeitalter, 1994; *Alexandra Kess*, „Lieber ehrlich sterben als ‚ulmisch‘ leben“: Zeitgenössische Stimmen zur Unterwerfung Ulms im Schmalkaldischen Krieg, *ZWLG*, 78 (2019), 167-200; *Rolf Kiessling*, Konfession als alltägliche Grenze - oder: Wie evangelisch waren die Reichsstädte?, in: *Wolfgang Jahn u. a.* (Hg.), "Geld und Glaube". Leben in evangelischen Reichsstädten, 1998, S. 48-66; *Frank Kleinhagenbrock*, Konservierung oder Weiterentwicklung des Religionsfriedenssystems von 1648 – Das Reichskammergericht in den Konflikten um die Besitzstände der Konfessionsparteien, in: *Friedrich Battenberg* (Hg.), Das Reichskammergericht im Spiegel seiner Prozessakten. Bilanz und Perspektiven der Forschung, 2010, S. 179-196 (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich 57); *Hans-Georg Knothe*, Die Entwicklung des ehelichen Güterrechts in der Mark Brandenburg auf Grund der Joachimischen Konstitution von 1527, *GS Jörn Eckert*, 2008, S. 439-466; *Alexander Koller*, Imperator und Pontifex. Forschungen zum Verhältnis von Kaiserhof und römischer Kurie im Zeitalter der Konfessionalisierung (1555-1648), 2013 (Geschichte in der Epoche Karls V. Bd. 13; X, 494 S.); *Dietrich Kratsch*, Justiz - Religion – Politik. Das Reichskammergericht und die Klosterprozesse im ausgehenden sechzehnten Jahrhundert, Tübingen 1990 (Diss. iur. Univ. Tübingen 1988; XIV, 270 S.); *Maren Kuhn-Rehfus*, Frauenzisterze, Landesherrschaft und Reichsfreiheit. Kloster Wald, die Grafschaft Sigmaringen und Vorderösterreich, *ZWLG* 46 (1987), 11-85; *Matthias Langensteiner*, Kooperation oder Konfrontation? Die inner- und interkonfessionelle Politik Herzog Christophs von Württemberg im Reich, *ZWLG* 68 (2009), 239-251; *Roland M. Lehmann*, Luthers Naturrechtsverständnis, *ZevKR* 60 (2015), 369-408; *Volker Leppin*, Die Neuformierung des frühneuzeitlichen Staates durch Reformation und Konfessionalisierung, in: *Wolf/Wehling/Weber*, Staat u. Kirche (→ 2. Handbücher usw.), S. 23-37; *Konstantin Mai-er*, Die schwäbische Landvogtei und die schwäbischen Reichsprälaten, *RJKG* 19 (2000), 143-156; *Volker Mantey*, Zwei Schwerter – Zwei Reiche. Martin Luthers Zwei-Reiche-Lehre vor ihrem spätmittelalterlichen Hintergrund, 2005 (Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe 26; XIX, 334 S.); *Wilhelm Martens*, Das Kirchenregiment in Wesel zur Zeit der letzten klevischen und der ersten brandenburgischen Fürsten, *Zeitschr. d. Bergischen Geschichtsvereins*, 46. Bd. (1913), S. 241-340 (Diss. Univ. Göttingen 1912, erschienen auch als Separatdruck o. J. [ca. 1913]); *Wolfgang Müller*, Die staatsrechtliche Stellung St. Blasien, in: Das tausendjährige St. Blasien. 200jähriges Domjubiläum, Bd. II Aufsätze, 1983, S. 57-66; *Hendrik Munsonius*, Die Relevanz der Reformation für Staat und Recht im Spiegel einiger Neuerscheinungen zum Jahr 2017, *ZevKR*, 62 (2017), 440-450; *Andreas Neuburger*, Reichstreue und Luther-tum. Die Reichstagspolitik der württembergischen Herzöge Ulrich und Christoph unter den Bedingungen der Afterlehenschaft (1541-1567), *ZWLG* 66 (2007), 113-135; *dies.*, Der Schwäbische Reichskreis zwischen Konfessionskonflikt und Kriegsbeendigung. Württemberg und die kath. Reichsstände im Südwesten vom Prager Frieden bis zum Westfälischen Frieden (1635-1651), 2010 (Veröff. d. Kommission f. geschichtl. Landeskunde in Bad.-Württ., Reihe B: Forschungen, Bd. 181, 600 S.); *Knut Wolfgang Nörr*, Romanisch-kanonischer Zivilprozess im Laienspiegel, in: *Andreas Deutsch* (Hg.), Ulrich Tenglers Laienspiegel. Ein Rechtsbuch zwischen Humanismus und Hexenwahn, 2011, S. 233-242; *Andrea Riotte*, Konfessionelle Aspekte von Besitz und Eigentum in der Reichsstadt Biberach von der Reformation bis zur Aufhebung der Parität. Paradigmenwechsel und Rollback, in: *Blätter für württ. Kirchengeschichte*, 115. Jg. (2015), 165-219; *Michael Schellenberger*, Kirchencensur, Kirchenconvent, Rugggericht. Gemeindliche Kirchenzuchtorgane in Württemberg und Baden-Durlach seit der Reformation, iur. Diss. Univ. Heidelberg 2011(III, 366 S., graph. Darst.); *Dietmar Schiersner/Volker Trugenberger/Wolfgang Zimmermann* (Hg.), Adelige Damenstifte

Oberschwabens in der Frühen Neuzeit. Selbstverständnis, Spielräume, Alltag, 2011 (VIII, 322 S., m. 24 Abb.); *Heinz Schilling/Heribert Smolinsky* (Hg.), Der Augsburger Religionsfrieden 1555. Wiss. Symposium aus Anlass d. 450. Jahrestages des Friedensschlusses, 2007 (VIII u. 486 S.); *Klaus Schlaich*, Die Neuordnung der Kirche in Württemberg durch die Reformation, in: *ders.*, GS, 1997, S. 24-48; *ders.*, Die ‚protestatio‘ beim Reichstag in Speyer von 1529 in verfassungsrechtl. Sicht, ebd., S. 49-67; *Helga Schnabel-Schüle*, Calvinistische Kirchenzucht in Württemberg? Zur Theorie und Praxis der württembergischen Kirchenkonvente, ZWLG 49 (1990), 169-223; *Bernd Christian Schneider*, Ius Reformandi. Die Entwicklung eines Staatskirchenrechts von seinen Anfängen bis zum Ende des Alten Reiches, 2001; *Tilmann Matthias Schröder*, Das Kirchenregiment der Reichsstadt Esslingen. Grundlagen. Geschichte, Organisation, 1987; *Dieter Schwab*, "ex utraque potestate et autoritate". Zur Ehegesetzgebung der Würzburger Fürstbischöfe, FS Hans-Wolfgang Strätz, 2009, S. 491-506; *Peter M. Seidel*, Michael Holding (1506-1561). Ein Bischof im Dienst von Kirche und Reich, 2012 (Reformatiionsgeschichtl. Studien u. Texte, Bd. 157; 440 S.); *Wolfgang Sellert*, Zur Parteilichkeit und religionsparitätischen Besetzung des Reichshofrats, in: FS Hans-Jürgen Becker, 2009, S. 225-238; *Mattias Skat Sommer*, Envisioning the Christian Society. Niels Hemmingsen (1513–1600) and the Ordering of Sixteenth-Century Denmark [Die Vorstellung von der christlichen Gesellschaft. Niels Hemmingsen (1513–1600) und die Ordnung Dänemarks im 16. Jahrhundert.], 2020 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation / Studies in the Late Middle Ages, Humanism, and the Reformation Bd. 116; XV, 234 S.); *Heinz-Meinolf Stamm*, Martin Luther in seiner Kritik am Recht der Kirche Anfang des 16. Jahrhunderts, insbesondere am Ordensrecht, AfkKR 182 (2013), 469-483; *Johannes Staudenmaier*, Gute Policey in Hochstift und Stadt Bamberg. Normgebung, Herrschaftspraxis und Machtbeziehungen vor dem Dreißigjährigen Krieg, 2012 (Studien zu Policey und Policeywissenschaft; zugl.: Diss. Univ. Bamberg 2009/10; X, 426 S.); *Andreas Stegmann* (Bearb.), Quellen zur brandenburgischen Reformationsgeschichte (1517–1615), 2020 (LXVIII, 1594 S.); *Thaddäus Steiner* (Hg.)/*Bernhard Brenner* (Bearb.), Ländliche Rechtsquellen aus dem Allgäu. Klösterliche Herrschaften und hochstiftische Pflögämter, 2008 (Veröffentlichungen der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft 4; XVIII, 342 S.); *Dieter Stievermann*, Reichsrechtliche und reichspolitische Rahmenbedingungen für die Konfessionen in der frühen Neuzeit, RJKG 13 (1994), 11-24; *Christoph Strohm* (Hg.), Reformation und Recht. Ein Beitrag zur Kontroverse um die Kulturwirkungen der Reformation, 2017 (IX, 219 S.); *Anja Thaller*, *Exsurge Domine*. Die Bannandrohungsbulle Papst Leos X. gegen Martin Luther, ZWLG 79 (2020), S. 133-158 (m. 8 Abb.); *Peter Unruh*, Reformation – Staat – Religion. Zur Grundlegung und Aktualität der reformatorischen Unterscheidung von Geistlichem und Weltlichem, 2017 (320 S.); *Alexander Wagner*, "Gleicherweiß als wasser das feuer, also verlösche almuse die sünd". Frühneuzeitliche Fürsorge- und Bettelgesetzgebung der geistlichen Kurfürstentümer Köln und Trier, 2011 (Schriften zur Rechtsgeschichte 153; zugl. Diss. Univ. Trier, Univ. 2010; IV, 431 S.); *Heinrich de Wall* (Hg.), Recht, Obrigkeit und Religion in der Frühen Neuzeit, 2019 (Historische Forschungen Bd. 118; 207 S.); *Paul Warmbrunn*, Zwei Konfessionen in einer Stadt. Das Zusammenleben von Katholiken u. Protestanten in d. paritätischen Reichsstädten Augsburg, Biberach, Ravensburg u. Dinkelsbühl von 1548 bis 1648, 1983 (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz 111; Diss. Univ. Freiburg/Br. 1981/82 X, 439 S.); *Edwin Ernst Weber*, Reichsstädtische Landesherrschaft im 17. Jahrhundert. Das Kirchenregiment des Rottweiler Magistrats gegenüber der Landschaft, RJKG 8 (1989), 219-239; *Manfred Weitlauff*, Die Reichskirchenpolitik des Hauses Bayern im Zeichen gegenreformatorischen Engagements und österreichisch-bayerischen Gegensatzes, in: *Hubert Glaser* (Hg.), Wittelsbach und Bayern, II/1: Um Glauben und Reich. Kurfürst Maximilian I., 1980, S. 48-76; *Eike Wolgast*, Aufsätze zur Reformations- und Reichsgeschichte, 2016 (JE Bd. 113; X, 581 S.); *Walter Ziegler*, Die Entscheidung deutscher Länder für oder gegen Luther. Studien zur Reformation und Konfessionalisierung im 16. und 17. Jahrhundert. GA, 2008 (Reformatiionsgeschichtl. Studien u. Texte Bd. 151; 437 S.).

f) Absolutismus, Aufklärung und Säkularisation: *Gustav Adolf Benrath*, Die evangelische Kirche in Baden 1771-1821, in: Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons, Bd. 2, 1987,

S. 297-311; *Franz Xaver Bischof*, Die Säkularisation des Hochstifts Konstanz 1802/1803, RJKG 33 (2014), 147-158; *P. Blickle/R. Schlögl* (Hg.), Die Säkularisation im Prozess der Säkularisierung Europas, 2004; *Jürgen Brand*, Die Rechtsprechung des Rheinischen Appellationsgerichtshofes zum "Judendekret" Napoleons vom 17. März 1808 und zum "Mosaischen Recht", GS Jörn Eckert, 2008, S. 115-149; *Rolf Decot* (Hg.), Säkularisation der Reichskirche 1803, 2002; *Detlef Döring*, Samuel Pufendorf in der Welt des 17. Jahrhunderts. Untersuchungen zur Biographie Pufendorfs und zu seinem Wirken als Politiker und Theologe, 2012 (Studien zur europäischen Rechtsgeschichte 269; X, 372 S.); *Heinz Duchhardt*, Der Westfälische Friede im Fokus der Nachwelt, 2014 (96 S.); *Eberhard Fritz*, Die Kirche im Dorf. Studien und Beobachtungen zur kirchlichen Situation in der ländlichen Gemeinde des Herzogtums Württemberg, ZWLG 52 (1993), 155-178; *Thomas Hahn*, Staat und Kirche im deutschen Naturrecht. Das natürliche Kirchenrecht des 18. und 19. Jahrhunderts (ca. 1680 bis ca. 1850), 2012 (JE, Bd. 98; XI, 421 S.); *Peter Claus Hartmann/Florian Schuller* (Hg.), Das Heilige Römische Reich und sein Ende 1806. Zäsur in der deutschen und europäischen Geschichte, 2006; *Martin Heckel*, „Zelo domus Dei“? Fragen zum Protest des Heiligen Stuhls gegen den Westfäl. Frieden, FS Laufs, 2006, S. 93-121; *Volker Himmelein* u.a. (Hg.), Alte Klöster neue Herren. Die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803, 3 Bde. 2003; *Ingo Knecht*, Der Reichsdeputationshauptschluß vom 25. Februar 1803. Rechtmäßigkeit, Rechtswirksamkeit u. verfassungsgeschichtl. Bedeutung, 2007 (Schriften zur Verfassungsgeschichte Bd. 77; zugl. Diss. iur. Marburg 2006; 328 S.); *Kathrin Kober*, Der Kölner Residentenstreit um das exercitium reformatae religionis. Gesandtenrecht versus Staatskirchenrecht zu Anfang des 18. Jahrhunderts, 2016 (Rheinische Schriften zur Rechtsgeschichte Bd. 21; 274 S.); *Joachim Köhler*, Kirchliche Reformen im Zeichen des Josephinismus und ihre Auswirkungen, Der Sülchgau 51 (2007), 110-125; *Ulrich Köpf* (Hg.)/*Friedrich Seck* (Red.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, 2014 (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 25; 439 S., m. Ill.); *Bernd Mathias Kremer*, Der Westfälische Friede in der Deutung der Aufklärung, 1989; *ders.*, Die Interpretation des Westfäl. Friedens durch die "Schulen" des Jus Publicum, in: *Heinz Duchhardt* (Hg.), Der Westfälische Friede, HZ, Beiheft 26 (1998), S.757-778; *Andreas Kuhn*, Die Auswirkungen der katholischen Aufklärung am Beispiel der Benediktinerreichsabtei Neresheim, ZWLG 68 (2009), 287-319; insb. auch zu Schulpolitik und –gesetzgebung der Reichsabtei); *Roland M. Lehmann*, Die Transformation des Kirchenbegriffs in der Frühaufklärung, 2013 (JE Bd. 106; zugl.: Diss. Univ. Halle-Wittenberg, 2011/12; XI, 427 S.); *Konstantin Maier*, Das Ende der Reichskirche nach dem Frieden von Lunéville 1801, ZWLG 61 (2002), 273-284; *H. Marré/D. Schümmelfeder/B. Kämpfer* (Hg.), Säkularisation und Säkularisierung 1803-2003, 2004; *Bernd Mertens*, Die Fürstbischöfe von Bamberg als aufklärerisch-absolutistische Gesetzgeber, FS Jan Schröder, 2013, S. 99-121; *Stefan Mückl*, Der Reichsdeputationshauptschluss von 1803, VBIBW 2003, 144-153; *Paul Sauer*, Zweihundert Jahre Judenschutzbrief Buttenhausen, ZWLG 47 (1988), 309-322; *Harald Schätz* (Bearb.), Die Aufnahmeprivilegien für Waldenser und Hugenotten im Herzogtum Württemberg. Eine rechtsgeschichtl. Studie zum deutschen Refuge, 2010 (Veröff. d. Kommission f. geschichtl. Landeskunde in Bad.-Württ., Reihe B: Forschungen, Bd. 177; XXVIII, 448 S., 17 sw. Abb.); *Thomas Scharf-Wrede* (Hg.), 1803 – Umbruch oder Übergang. Die Säkularisation von 1803 in Norddeutschland, 2003; *Klaus Schlaich*, Kollegialtheorie. Kirche, Recht u. Staat in d. Aufklärung, 1969; *ders.*, Der rationale Territorialismus. Die Kirche unter dem staatsrechtl. Absolutismus, in: *ders.*, GS, 1997, S. 204-266; *Hermann Schmid*, Die Säkularisation und Mediatisation in Baden u. Württ., in: Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons, Bd. 2, 1987, S. 135-155; *Peer Schmidt*, Die Finanzkrise der spanischen Monarchie am Ende des 18. Jahrhunderts. Papiergeld, amerikanisches Silber und Kirchenvermögen im Zeitalter der Revolutionskriege, zur debatte, 40 (2010)/1, 36-38; *Klaus Peter Schroeder*, Des Alten Reiches langer Schatten – 200 Jahre Reichsdeputationshauptschluss, NJW 2003, 630-632; *Dieter Schwab*, Eigentum und Herrschaft – Alte und neue politische Sprache im Streit um die Säkularisation, in: FS Hans-Jürgen Becker, 2009, S. 209-224; *Hermann Uhrig*, Die Vereinbarkeit von Art. VII des Friedens von Lunéville mit der Reichsverfassung, 2 Bde. 2011 (XLIV, 762 S. und CCXXXV, 401 u. 68 S.; Diss. iur. Univ. Tübingen); *Roger Williams*, The Bloody Tenent of Persecution for Cause of Consience Dis-

cussed in a Conference between Truth and Peace, 1644, Faksimileausg. Delhi 2016 auf der Grundl. d. Ausg. London 1848; *Klaus Wollenberg*, Aspekte klösterlichen Wirtschaftsverhaltens und kurfürstlicher Klosterpolitik im Zeitalter Max Emanuels. Dargest. am Beispiel der Finanzierung des barocken Klosterneubaus in Fürstenfeld (1691-1704), ZbLG 59 (1996), 67-116.

g) Staatskirchentum und christlicher Staat zwischen Säkularisation und Revolution

1918: *Stephan Buchholz/Rüdiger Ham*, Ludwig Hassenpflug – Religiöser Konservatismus und die Frage der Judenemanzipation im Kurfürstentum Hessen, FS Werner Frotscher, 2007, S. 93-110; *Bernd Dennemarck*, Die rechtliche Neuordnung der katholischen Kirche nach der Säkularisation, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→ 2. Handbücher etc.), S. 161-191; *Maria E. Gründig* (Hg.), Kirche im Königreich Württemberg 1806-1918, 2008 (112 S.); *Gerold Gutmann*, Entstehung und Entwicklung der Kirchensteuer in der Diözese Rottenburg, 2007; *Martin Häussermann*, „Ein äußerst unzüchtiges, ärgerliches Leben“. Der katholische Kirchenkonvent in Hohenstadt im 19. Jahrhundert, in: FS Franz Quarthal, 2008, S. 225-243; *Jos. C. N. Raadschelders/Erk Volkmar Heyen* (Hg.), Jahrbuch für europ. Verwaltungsgeschichte, Bd. 14 (2002): Staat u. Kirche in Westeuropa in verwaltungshistorischer Perspektive (19./20. Jh.); *Martin Heckel*, Kulturkampfaspekte. Der Kulturkampf als Lehrstück modernen Staatskirchenrechts, in FS Paul Mikat, 1989, S. 545-563; *Paul Hinschius*, Die Stellung der Deutschen Staatsregierungen gegenüber den Beschlüssen des vatikanischen Konzils, 1871, Neudr. 2007; *Michael Hirschfeld*, Die Bischofswahlen im Deutschen Reich 1887 bis 1914. Ein Konfliktfeld zwischen Staat und katholischer Kirche zwischen dem Ende des Kulturkampfes und dem Ersten Weltkrieg, 2012 (980 S.); *Andreas Holzem*, Konfession und Sozialstiftung in Württemberg (1870-1970). Stiftungsrecht und Religionskultur der Stiftung Liebenau zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik Deutschland, 2008; *Stefan Ihli*, Kirchliche Gerichtsbarkeit in der Diözese Rottenburg im 19. Jahrhundert. Ein Exempel der Beziehungen zwischen Kirche und monarchischem Staat, 2008 (Tübinger Kirchenrechtliche Studien 7; Diss. theol. Tübingen 2007/08; 570 S.); *ders.*, Das württembergische Stiftungsrecht im 19. Jahrhundert. Rechtsgeschichtliche Determinanten höchst aktueller Konflikte, RJKG 29 (2010), 123-140; *Simon Kempny*, Die Kirchensteuer in der Frankfurter Reichsverfassung, KuR 2014, 188-195; *Jens Kersten*, Friedrich Julius Stahl (1802-1861), in: FS 200 Jahre Jurist. Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, 2010, S. 205-227; *Hans-Michael Körner*, Staat und Kirche in Bayern 1886-1918, 1977; *Hartmut Lehmann*, Die Evangelische Kirche im Königreich Württemberg 1806-1918, in: → *Gründig*, Württemberg, S. 26-51; *Hannes Ludyga*, Die Rechtsstellung der Juden im Königreich Bayern (1819 bis 1918), in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→ 2. Handbücher etc.), S. 193-206; *Carolin Metzner*, Johann Caspar Bluntschli. Leben, Zeitgeschehen und Kirchenpolitik 1808-1881, 2009 (SzStKR 46; Diss. iur. Univ. Heidelberg 2009, 174 S.); *Renate Penßel*, Jüdische Religionsgemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts. Von 1800 bis 1919, 2014 (Forschungen z. kirchl. Rechtsgeschichte u. z. Kirchenrecht 33; zugl.: Diss. iur. Univ. Erlangen-Nürnberg, 2012; 553 S.); *dies.*, Der Körperschaftsstatus der jüdischen Religionsgemeinschaften vor dem Inkrafttreten der Weimarer Reichsverfassung, ZRG 130, KA 99 (2013), 309-340; *Rudolf Reinhardt*, Zur württembergischen Kirchenpolitik im frühen 19. Jh., oder: Der katholische Landesbischof – Sektionschef im Kultusministerium?, RJKG 11 (1992), 241-249; *Stefan Ruppert*, Kirchenrecht und Kulturkampf. Historische Legitimation, politische Mitwirkung und wissenschaftliche Begleitung durch die Schule Emil Ludwig Richters, 2002; *Gerhard Schäfer*, Die Evangelische Landeskirche und der säkulare Staat von König Friedrich I. von Württemberg, in: Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons, Bd. 2, 1987, S. 313-322; *Klaus Schatz*, Das Verhältnis von Kirche und Staat im Bistum Limburg und die Stellung des Stadtpfarrers von Frankfurt, in: Die Stadtpfarrer von Frankfurt am Main (1811-1997), Ausstellung im Dommuseum vom 11. Juli bis 25. Oktober 1997, Limburg 1997, S. 4-11; *Christina Schmid-Tschirren*, Von der Säkularisation zur Separation. Der Umgang des Staates mit den Kirchengütern in den evangelisch-reformierten und paritätischen Kantonen der Schweiz im 19. Jahrhundert, 2011 (Habil.-Schr. iur. Univ. Bern 2006; FVRR Bd. 26; LXVIII, 460 S.); *Peter Stadler*, Kulturkampf und Kulturkämpfe im mittleren Europa des 19. Jahrhunderts. Versuch einer vergleichenden Ori-

entierung, RJKG 15 (1996), 13-25; *Dorothea Steffen*, Bürgerliche Rechtseinheit und politischer Katholizismus, 2008 (Rechts- und Staatswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft 116; zugl. Freie Univ. Berlin, Diss., 2007 u.d.T.: Der diskrete Charme der Bourgeoisie; 591 S.); *Johannes Timmel*, Die Rechtsstellung der Juden im Kurfürstentum und Königreich Hannover, 2012 (Berichte aus der Rechtswissenschaft; zugl.: Diss. Univ. Münster 2012; 320 S.); *Michael Vondenhoff*, Die Schule zwischen Staatsanstalt und causa ecclesiastica: Eine rechtshistorische Untersuchung zum Schulwesen des 19. Jahrhunderts im Spannungsverhältnis von Staat und Kirche in seiner rechtsgeschichtlichen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung Preußens, 2008 (Berichte aus der Rechtswissenschaft; zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2007; 227 S.); *Hubert Wolf*, Das evangelische Ländle und seine Katholiken. Säkularisierung und Verkirchlichung im Königreich Württemberg, in: → *Gründig*, Württemberg, S. 52-69; *Jörg Zedler* (Hg.), Der Heilige Stuhl in den internationalen Beziehungen 1870-1939, 2010; *Albert Zisterer*, Das Verhältnis von Kirche, Staat und Gemeinde zur Volksschule in Württemberg und seine geschichtliche Entwicklung. Mit besonderer Berücksichtigung der Schrift von Erwin Ruck "Das Verhältnis von Kirche und Volksschule in Württemberg und seine geschichtliche Entwicklung" Tübingen 1907/08 (Politische Zeitfragen in Württemberg 13; 63 S.).

h) Weimarer Republik/Weimarer Verfassung: *Heinrich Bedford-Strohm*, Das Verhältnis von Kirche und Staat – seine Geschichte und seine Aktualisierung bei Dietrich Bonhoeffer, in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 9-29; *Anja-Isabel Bohnen*, Das Selbstbestimmungsrecht der Religionsgesellschaften gemäß Artikel 137 Absatz 3 Satz 1 der Weimarer Reichsverfassung. Eine Untersuchung der staatskirchenrechtlichen Systematik in der Zeit der Weimarer Republik, 2010 (zugl.: Diss. iur. Univ. Trier 2009; XI, 140 S.); *Thomas Bremer*, Die Kirchen auf dem Weg ins 20. Jahrhundert, Ost-West, 19. Jg. (2018), 63-71; *Benedikt Brunner*, Von der Staats- zur Volkskirche. Reorganisation des kirchlichen Protestantismus in Weimar, 1918–1925, ZevKR 65 (2020), 249-273; *Horst Dreier*, Kirche ohne König. Das Ende des landesherrlichen Kirchenregiments (»Bündnis von Thron und Altar«) 1918/19 unter besonderer Berücksichtigung Preußens und Württembergs, 2020 (XVII, 253 S.); *Godehard Jos. Ebers*, Staat und Kirche im neuen Deutschland, 1930; *Eduard Eichmann*, Staat, Religion, Religionsgesellschaften nach der neuen Reichsverfassung, 1930; *Gisela Emling*, Johannes Heckel. Leben und Wirken (1889-1963), 2011 (Lang, Rechtshistorische Reihe, Bd. 418; zugl.: Diss. Univ. München, 2010; 254 S.); *Alfred Endrös*, Finis rerum sacrarum 11. 8. 1919? Zur Entstehungsgeschichte der Artikel 137 V und 138 II der Weimarer Reichsverfassung, ZevKR 33 (1988), S. 285-301; *Friedrich Giese*, Staat und Kirche im neuen Deutschland, JöR 13 (1925), 249-357/JöR 20 (1932), 116-167; *Antonius Hamers*, Die Beziehungen zwischen Staat und katholischer Kirche in Hessen zwischen 1919 und 1932, Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte, 59 (2007), 383-401; *ders.*, Die Beziehungen zw. Staat und kath. Kirche in Württemberg von 1919 bis 1932 nach Lage der Akten in den Vatikan. Archiven, Römische Quartalschrift 102 (2007), 76-140; *ders.*, Die Beziehungen zwischen Staat und katholischer Kirche in Württemberg zwischen 1919 und 1932 nach Lage der Akten in den Vatikanischen Archiven, RJKG 27 (2008), 265-280; *Johannes Heckel*, Der Vertrag des Freistaates Preußen mit den evang. Landeskirchen v. 11. Mai 1931, Theolog. Blätter, 11 (1932), Sp. 193-204 = *ders.*, Das blinde, undeutliche Wort "Kirche", 1964, S. 572-589; *Ansgar Hense*, Koordinaten und Kontext des Weimarer Ordnungsmodells von Staat und Religion, in: *Thomas Kleinlein/Christoph Ohler* (Hg.), Weimar international. Kontext und Rezeption der Verfassung von 1919, 2020, S. 147-166; *Alexander Hollerbach*, Das Badische Konkordat vom 12. Oktober 1932, in: *ders.*, Ausgewählte Schriften, 2006, S. 401-421; *ders.*, Karlsruhe trifft Weimar. Zur Entstehung der Norm über den Erwerb des Köperschaftsstatus durch Religionsgemeinschaften, JZ 2014, 1147-1150; *Thomas Holzner*, Staatskirchenrecht in der Weimarer Zeit, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 207-241; *Sandra Köne-mann*, Das Staatskirchenrecht in der wissenschaftlichen Diskussion der Weimarer Zeit, 2011 (SzStKR 57; zugl.: Diss. iur. Univ. Heidelberg, 2010; XXIV, 454 S.); *Stefan Koriath*, Rudolf Smend (1882-1975), in: FS 200 Jahre Jurist. Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, 2010, S. 583-604; *Hugo Maser*, Evang. Kirche im demokratischen Staat. Der bayer. Kirchen-

vertrag v. 1924 als Modell f. d. Verhältnis v. Staat u. Kirche, 1983; *ders.*, Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern rechts des Rheins z. Zt. d. Weimarer Republik 1918-1933, 1990; *Martin Otto*, Von der Eigenkirche zum Volkseigenen Betrieb: Erwin Jacobi (1884-1965). Arbeits- Staats- und Kirchenrecht zwischen Kaiserreich und DDR, 2008 (Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts 57; XVII, 453 S.; Diss. iur. Frankfurt/M. 2006/07); *Ludwig Richter*, Kirche und Schule in den Beratungen der Weimarer Nationalversammlung, 1996; *Paul Sauer*, Die Jüdische Gemeinde Stuttgart in den Jahren der Weimarer Republik, ZWLG 51 (1992), 321-344; *J. Schmitt*, Die Selbstverwaltung der Religionsgesellschaften nach Art. 137 Abs. 3 der neuen Reichsverfassung, AöR, 42 (1922), 1-49; *Karl W. Schwarz*, Ging 1918 die Ehe von Thron und Altar in Brüche? Religionsrechtliche Überlegungen zum Wechsel von der Monarchie zur Republik, öarr, 65 (2018), 31-44 [betr. Österreich]; *Patrick Stauss*, „In Stuttgart machen sie eher ein Konkordat mit dem Teufel als mit dem Papst“ (Eugen Bolz). Das Scheitern der Pläne für ein württ. Landeskonkordat in der Weimarer Zeit, aus den württ. Quellen erarbeitet, RJKG 27 (2008), 243-264.

i) Die Kirchen unter dem Nationalsozialismus: *Dieter Albrecht*, Der Vatikan und das Dritte Reich, RJKG, 2 (1983), 31-43; *Detlef Bald/Jakob Knab* (Hg.), Die Stärkeren im Geiste. Zum christlichen Widerstand der Weißen Rose, 2012 (228 S.); *Winfried Becker*, Das Reichskonkordat von 1933 und die Entpolitisierung der deutschen Katholiken. Verhandlungen, Motive, Interpretationen, AfkKR 177 (2008), 353-393; *Lukas Bormann*, Staatskirchenrecht im Nationalsozialismus, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 243-268; *Thomas Brechenmacher*, Der Heilige Stuhl und die totalitären Ideologien. Die März-Enzykliken 1937 und ihr innerer Zusammenhang, in: *zur debatte*, 2012/3, 39-44; *Dominik Burkard*, Der Katholizismus – Profiteur der nationalsozialistischen Kirchenpolitik? Ein Beitrag zum Verhältnis der Konfessionen in Württemberg im „Dritten Reich“, ZWLG, 77 (2018), S. 305-353; *Axel Frhr. v. Campenhausen*, Vergangenheitsbewältigung in der Kirche, in: *Karl-Hermann Kästner* (Hg.), Akademische Feier ... für ... Martin Heckel anläßl. seines 80. Gebtg., 2010, S. 33-56 (Tübinger Universitätsreden N. F. Bd. 46) = ZRG 127, KA 96 (2010); *John S. Conway*, Die nationalsozialistische Kirchenpolitik 1933-1945. Ihre Ziele, Widersprüche und Fehlschläge, 1969; *Manfred Gailus*, Friedrich Weißler (1891–1937). Ein »nichtarischer« Jurist und bekennender Christ im »Dritten Reich«, ZevKR, 64 (2019), 143-160; *Helmut Goerlich* (Hg.), Hitlergruß und Kirche. Aus dem Leben des gewissenhaften württembergischen Landpfarrers Wilhelm Sandberger und der fränkischen Pfarrgemeinde Gründelhardt im totalen Staat, 2012 (132 S., m. Ill.); *Paul Gürtler*, Nationalsozialismus und evang. Kirchen im Warthegau. Trennung v. Staat u. Kirche im nationalsoz. Weltanschauungsstaat, 1958; *Ulrich von Hehl*, Kirche und Nationalsozialismus, RJKG 2 (1983), 11-29; *Lilian Hohrmann*, Brandenburgische Kirchenpatrone in der NS-Zeit, 2005 (233 S. m. 31 s/w Abb.); *Joachim Perels*, Dietrich Bonhoeffer und seine Freunde. Theologie und Recht in der NS-Diktatur, FS Hans-Peter Schneider, 2008, S. 27-38; *Richard Potz*, Nationalsozialismus und Staatskirchenrecht, in: *U. Davy/H. Fuchs/H. Hofmeister/J. Martel. Reiter* (Hg.), Nationalsozialismus und Recht. Rechtssetzung und Rechtswissenschaft in Österreich unter der Herrschaft des Nationalsozialismus, Wien 1990, S. 266-284; *Klaus Scholder*, Österreichisches Konkordat und nationalsozialist. Kirchenpolitik 1938/39, ZevKR 20 (1975), 230-243; *Thies Schulze*, Spielräume und Zwangslagen vatikanischer Politik. Zum Reichskonkordat, 80 Jahre nach der Unterzeichnung, in: *Stimmen der Zeit*, 231. Bd. (2013), 457-468; Um seines Gewissens willen. Bischof Joannes Baptista Sproll zum 60. Todestag, hg. v. Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart, 2010 (131 S., m. 25 s./w. Abb.); *Klaus J. Volkmann*, Die Rechtsprechung staatlicher Gerichte in Kirchensachen 1933-1945, 1978; *Werner Weber*, Die kleinen Religionsgemeinschaften im Staatskirchenrecht des nationalsozialistischen Regimes, GS Walter Jellinek, ² o. J. [1955], S. 101-112; *Jörg Winter*, Die Wissenschaft vom Staatskirchenrecht im Dritten Reich, 1979 (Europ. Hochschulschriften 2/212; IV, 315 S.); *Hubert Wolf*, „Wechsel in der Kampfaktik“? 75 Jahre nach der Enzyklika „Mit brennender Sorge“, SdZ, 230 (2012), S.241-252; *Maria Anna Zumholz/Michael Hirschfeld* (Hg.), Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit, 2017 (604 S.).

j) Bundesrepublik Deutschland und DDR (bis ca. 1990): *Martin Berger*, Die autonome kirchliche Rechtsetzung zum Dienstrecht der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Eine vergleichende Analyse der Jahre 1945-1990 und 1991–2003, 2011 (Rechtsgeschichtl. Studien Bd. 45; LVI, 402 S.; zugl.: Diss. Univ. Leipzig 2011); *Thomas Boese*, Die Entwicklung des Staatskirchenrechts in der DDR von 1945 bis 1989, 1994; *Fabio Borggreve*, Wissenschaftliche Positionen zum Staatskirchenrecht in der frühen Bundesrepublik Deutschland (1949-1969), 2015 (Europ. Hochschulschr., Reihe II, Rechtswiss., Bd. 5698; zugl. Diss. iur. Univ. Heidelberg 2013/14; XX, 442 S.); *Kristian Buchna*, Ein klerikales Jahrzehnt? Kirche, Konfession und Politik in der Bundesrepublik während der 1950er Jahre, 2014 (Historische Grundlagen der Moderne, Bd. 11; 613 S.); *Gregor Buß*, Katholische Priester und Staatssicherheit. Historischer Hintergrund und ethische Reflexion, 2017 (320 S.); *Tabea Mariga Esch*, „Freie Kirche im freien Staat“. Das Kirchenpapier der FDP im kirchenpolitischen Kontext der Jahre 1966 bis 1974, 2011 (Beiträge zur historischen Theologie Bd. 157; zugl. Diss. evang. theol. Univ. Münster 2008; XVI, 614 S.); *Michael Germann*, Staatskirchenrechts- und Kirchenrechtswissenschaft an der Juristischen Fakultät in Halle nach 1993, in: Aktuelle Beiträge zur Rechtswissenschaft und zu ihren geistesgeschichtl. Grundlagen. Zum 20. Jubiläum der Neugründung der Jurist. Fakultät an der Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg, 2013, S. 41-61; *Hermann-Josef Große Kracht*, Bleibendes Fremdeln? Die katholische Kirche und der Staat des Grundgesetzes, SdZ, 237. Bd. (2019), 371-379; *Katharina Grünwald*, Das Staatskirchenrecht der DDR im Lichte des Aufeinandertreffens von Katholischer Kirche und Marxismus, 2012 (Diss. iur. Humboldt-Univ. Berlin, 2012; 255 S.); *Martin Heckel*, "In Verantwortung vor Gott und den Menschen..." - Staatskirchenrecht und Kulturverfassung des Grundgesetzes 1949-1989, in: *K. W. Nörr* (Hg.), 40 Jahre Bundesrepublik Deutschland - 40 Jahre Rechtsentwicklung, 1990, S. 1-27; *Johannes Heil*, Jüdisches Leben im Südwesten seit 1945, in: *Wolf/Wehling/Weber*, Staat u. Kirche (→ 2. Handbücher usw.), S. 303-320; *Konrad Hesse*, Die Entwicklung des Staatskirchenrechts seit 1945, JöR N.F. 10 (1961), 3-121 = *ders.*, AS, 1984, S. 355-445; *Wolfram Höfling*, „Die Sünderin“, der Kardinal und das Bundesverwaltungsgericht – auf dem Weg zu einem offenen Kulturverwaltungsrecht, JZ 2021, 348-351; *Alexander Hollerbach*, Staat und Kirche, in: *Meinrad Schaab* (Hg.), 40 Jahre Baden-Württemberg. Aufbau und Gestaltung 1952-1992, 1992, S. 111 ff.; *Markus Kapischke*, Kirchenarbeitsrecht in den ersten zwei Jahrzehnten der DDR, ZevKR 56 (2011), 306-327; *Holger Kremser*, Der Rechtsstatus der evangelischen Kirchen in der DDR und die neue Einheit der EKD, 1993; *ders.*, Der Weg der Kirchen/Religionsgemeinschaften von der sozialistischen DDR in das vereinte Deutschland, JöR, N. F. 40 (1991/1992), 501-536; *Stefan Meissner*, „Schule für eine neue Zeit“. Das Bistum Rottenburg im Streit um die Bekenntnisschule (1945-1967), RJKG 24 (2005), 169-194; *Rudolf Morsey*, Beamtenloyalität und Gewissensentscheidung. Der Vatikanbotschafter Hans Berger (1969-1971) und die Ostpolitik der Regierung Brandt/Scheel, in: FS Detlef Merten, 2007, S. 367-379; *Martin Otto*, Gefühletes Staatskirchenrecht. Staatskirchenrecht in der DDR zwischen „Kirche im Sozialismus“ und Opposition, ZevKR 56 (2011), 430-452; *ders.*, Staatskirchenrecht in der DDR, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→ 2. Handbücher etc.), S. 269-302; *Josef Pilvousek*, Die katholische Kirche in der DDR. Beiträge zur Kirchengeschichte Mitteldeutschlands, 2014 (457 S.); *Martin Richter*, Kirchenrecht im Sozialismus. Die Ordnung der evangelischen Landeskirchen in der DDR, 2011 (JE, Bd. 95; XIX, 259 S.); *René Smolarski*, Die Evangelische Kirche zwischen Mitbestimmung und Selbstbestimmung. Zur Ambivalenz der Evangelischen Kirche in Fragen der Arbeitnehmermitbestimmung von der Nachkriegszeit bis zur Verabschiedung des Mitbestimmungsgesetzes von 1976, 2020 (Religion in der Bundesrepublik Deutschland 8; Diss. hist. 2020; XVI, 481 S.); *Markus Stadtrecher*, Nicht unter Fremden? Die katholische Kirche und die Integration von Vertriebenen im Bistum Augsburg, 2016 (Historische Grundlagen der Moderne, Bd. 14; 370 S.); *Michael Stolleis*, „Feindlich-negative Kräfte“ in den Kirchen der DDR, ZevKR 56 (2011), 328-347; *Viola Vogel*, Abgestorben? Religionsrecht der DDR und der Volksrepublik Polen, 2015 (JE Bd. 111; XVII, 450 S.); *dies.*, Abgestorben? Religionsrecht der DDR und der Volksrepublik Polen und seine ideengeschichtlichen Grundlagen, ZevKR 59 (2014), 157-181; *Rolf Winkeler*, Der Kampf um die Konfessionsschule in Württemberg 1945-1949, RJKG 7 (1988), 73-89; *Jörg Winter*, Das Kirchliche Verwaltungsgericht der

Evangelischen Landeskirche in Baden: ein rechtshistorischer Fall, FS Achim Krämer, 2009, S. 753-765.

k) Neueste Entwicklungen/Ausstrahlungswirkungen auf die Gegenwart: *Michael Ger-
mann*, Entwicklungstendenzen im Verhältnis von Staat und Kirche unter dem Grundgesetz
der Bundesrepublik Deutschland, *öarr* 61 (2014), 41-88; *Stephan Iro/Katharina Jestaedt*, Ein
„Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft“ – Religion im Koalitionsvertrag 2018,
KuR, 24 (2018), 136-139; *Martin Heckel*, Kontinuität und Wandlung des deutschen Staats-
kirchenrechts unter den Herausforderungen der Moderne, *ZevKR* 44 (1999), S. 340 ff.; *ders.*,
Zur Zukunftsfähigkeit des deutschen „Staatskirchenrechts“, oder „Religionsverfassungs-
rechts“?, *AöR* 134 (2009), 309-390; *Hans Michael Heinig*, Mit offenem Ausgang. Die religi-
onskulturelle und religionspolitische Ordnung der Bundesrepublik ist in Bewegung geraten,
FAZ, Nr. 74 v. 29.03.2021, S. 6; *Paul Kirchhof*, Die freiheitsbewusste Erneuerung des Ver-
hältnisses von Staat und Kirche, in: *zur debatte* 2/2011, S. 19-22; *Hans Michael Heinig*, Her-
ausforderungen des deutschen Staatskirchen- und Religionsrechts aus verfassungsrechtli-
cher Sicht, in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 121-137; *ders.*, Ordnung der Freiheit –
das Staatskirchenrecht vor neuen Herausforderungen, *ZevKR* 53 (2008), 235-254; *Birga
Köhler*, CDU/CSU-Bundestagsfraktion debattiert zum Verhältnis von Staat, Kirchen und Reli-
gionen, *KuR* 22 (2016), 244-247; *Arne Kupke*, Die Entwicklung des deutschen „Religionsver-
fassungsrechts“ nach der Wiedervereinigung, insbesondere in den Neuen Bundesländern,
2004; *Hermann Lübbe*, Freiheit und Pluralisierung der Religion. Kulturelle und rechtspoliti-
sche Konsequenzen, in: *zur debatte* 2/2011, S. 23-26; *Dietmar Molthagen*, Religion und reli-
giöse Vielfalt in Deutschland – Diskussion des SVR-Jahresgutachtens 2016, *KuR* 22 (2016),
250-252; *Stefan Muckel*, Entwicklungen im deutschen Staatskirchenrecht, *Ged.schr. Peter J.
Tettinger*, 2007, S. 593-611; *Herwig van Nieuwland*, 60 Jahre Loccumer Vertrag – Ein Mei-
lenstein des Staatskirchenrechts im Lichte des gesellschaftlichen Wandels, *KuR* 21
(2015), 142-156; *Rolf Raum*, Die Verhandlungen zu den Kirchenverträgen des Freistaats
Sachsen, in: *Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 2016, S. 31-40;
Bernhard Vogel, Zum Beispiel Thüringen. Das Verhältnis von Kirchen und Staat nach der
Wiedervereinigung, *AfkKR* 177 (2008), 447-463; *Christian Waldhoff*, Die Zukunft des Staats-
kirchenrechts, *EssG* 42 (2008), S. 55-106.

**l) Bedeutung von Religion und Christentum für die Entwicklung des demokratischen,
rationalen, sozialen Rechtsstaats und seiner Rechtsordnung:** *Edmund Arens/Martin
Baumann/Antonius Liedhegener/Wolfgang W. Müller/Markus Ries* (Hg.), Integration durch
Religion? Geschichtliche Befunde, gesellschaftliche Analysen, rechtliche Perspektiven, 2014
(Religion – Wirtschaft – Politik, Bd. 10; 261 S.); *Edmund Arens/Martin Baumann/Antonius
Liedhegener/Wolfgang W. Müller/Markus Ries* (Hg.), Religiöse Identitäten und gesellschaftliche
Integration, 2017 (Religion – Wirtschaft – Politik Bd. 18; 211 S.); *Paolo Astorri*, Lutheran
Theology and Contract Law in Early Modern Germany (ca. 1520–1720), 2019 (Law and Re-
ligion in the Early Modern Period/ Recht und Religion in der Frühen Neuzeit, Bd. 1; XX, 657
S.); *Volker Beck*, Die zwei Seiten der Religionspolitik – Anmerkungen zu einer protestanti-
schen Ethik des Politischen, *ZevKR* 64 (2019), 289-297; *Michael Becker*, Kriege im
frühneuzeitlichen Protestantismus. Eine Untersuchung zum Beitrag lutherischer und refor-
mierter Theologen, Juristen und anderer Gelehrter zur Kriege-rechtswissenschaft im 16. und 17.
Jahrhundert, 2017 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation/Studies in the Late Middle
Ages, Humanism and the Reformation Bd. 103; XV, 455 S.); *Ulrich Becker/Sebastian Kreb-
er/Achim Seifert* (Hg.), The Significance of Religion for Today's Labour and Social Legislati-
on [Der Einfluss von Religion auf das gegenwärtige Arbeits- und Sozialrecht], 2017 (Rechts-
vergleichung und Rechtsvereinheitlichung Bd. 41; VII, 165 S.); *Ernst-Wolfgang Böckenförde*,
Die Entstehung des Staates als Vorgang der Säkularisation, in: *Säkularisation und Utopie*. E.
ForsthoFF z. 65. Gebtg., 1967, S. 75-94 = *ders.*, Kirche und christl. Glaube in d. Herausforde-
rungen d. Zeit, 2004, S. 213-230; *Micha Brumlik*, Messianisches Licht und Menschenwürde.
Politische Theorie aus Quellen jüdischer Tradition, 2013 (Studien zur Politischen Soziologie
Bd. 22; 286 S.); *James A. Brundage*, The medieval origins of the legal profession. Canonists,

civilians, and courts, Chicago u.a. 2010 (XVII, 607 S., m. Ill.); *Pascale Cancik/Thomas Henne/Thomas Simon/Stefan Ruppert/Miloš Vec* (Hg.), Konfession im Recht. Auf der Suche nach konfessionell geprägten Denkmustern und Argumentationsstrategien in Recht und Rechtswissenschaft des 19. und 20. Jahrhunderts, 2009 (Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte 247; XIII, 190 S., Ill., graph. Darst.); *Orazio Condorelli* (Hg.), Der Einfluss der Kanonistik auf die europäische Rechtskultur, Bd. 1: Zivil- und Zivilprozessrecht, 2009 (Norm und Struktur 37, 1; XVIII, 445 S., m. Ill.), Bd. 2: Öffentliches Recht, 2011 (Norm und Struktur 37, 2; XII, 446 S., m. Ill.), Bd. 3: Straf- und Strafprozessrecht, 2012 (XVIII, 522 S., m. Ill.), Bd. 4: Prozessrecht, 2014 (XVIII, 361 S., m. Ill.); *Frank Cranmer*, Wie die Reformation das kirchliche und weltliche Recht in Großbritannien prägte, *ZevKR* 63 (2018), S. 131-149; *Udo di Fabio*, Das metaphysische Defizit: Europa sucht seine Idee, in: zur debatte, Jg. 47 (2017)/3, S. 21-23; *ders.*, Staat und Kirche: Christentum und Rechtskultur als Grundlage des Staatskirchenrechts, *EssG* 42 (2008), 129-144; *ders.* (Hg.), Reformation und die Ethik der Wirtschaft, 2018 (VII, 92 S.); *Stefan Grundmann/Jan Thiessen*, Religiöse Werte im Recht. Tradition, Rezeption, Transformation, 2017 (Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung 50; XI, 115 S.; mit Beiträgen u. a. v. *Joseph E. David, Wim Decock u. Joseph H. H. Weiler*); *Thomas Gutmann/Bernhard Jakl/Ludwig Siep/Michael Städler* (Hg.), Von der religiösen zur säkularen Begründung staatlicher Normen. Zum Verhältnis von Religion und Politik in der Philosophie der Neuzeit und in rechtssystematischen Fragen der Gegenwart, 2011 (360 S.); *Felix Hammer*, Europa – kein Christenclub, aber unverzichtbar geprägt von den Werten des Christentums, der Antike und der Aufklärung, in: *Gerald G. Sander/Ingo Wetter* (Hg.), Die Europäische Union und die Türkei, 2009, S. 99-116; *ders.*, Christliche Symbole, Bilder, Motive in Verfassungsordnungen, im Staatsleben und im öffentlichen Raum der Staaten Europas, in: *Konrad Scori/Gerald G. Sander* (Hg.), Die Identität Europas - was ist "europäisch"?, 2011, S. 178-197; *Hugh Hecló u. a.*, Christianity and American Democracy, 2007; *Richard H. Helmholz*, Kanonisches Recht und Europäische Rechtskultur, 2013 (m. einem Vorwort v. *Peter Landau*, übers. v. *Jörg Müller*; XVIII, 457 S.); *Wolfgang Huber*, Kirche und Verfassungsordnung, *EssG* 42 (2008), 7-30; *Josef Isensee*, Christliches Erbe im organisierten Europa. Phobie und Legitimationschance, *JZ* 2015, 745-754; *Nils Jansen*, Theologie, Philosophie und Jurisprudenz in der spätscholastischen Lehre von der Restitution. Außervertragliche Ausgleichsansprüche im frühneuzeitlichen Naturrechtsdiskurs, 2013 (Grundlagen d. Rechtswiss.; 280 S.); *Bernhard Kempen/Kolja Naumann* (Hg.), Demokratie und Religion. Tagungsbd. z. Kolloquium d. wissenschaftl. Arbeitsgruppe f. weltkirchl. Aufgaben d. Deutschen Bischofskonferenz u. d. Demokratie Stiftung a. d. Universität zu Köln am 23. 11. 2009 in Köln, 2011 (Kölner Schriften z. Recht u. Staat, Bd. 47; 139 S. m. 1 Abb.); *Karl-Heinz Ladeur*, Der Anfang des westlichen Rechts. Die Christianisierung der römischen Rechtskultur und die Entstehung des universalen Rechts, 2018 (XIII, 180 S.); *ders./Ino Augsberg* (Hg.), Talmudische Tradition und moderne Rechtstheorie. Kontexte und Perspektiven einer Begegnung, 2012 (260 S.); *Karl Kardinal Lehmann*, Lateinische Denkform. Ihre Bedeutung für Weltkirche und Recht, in: *FS Paul Kirchhof*, 1. Bd., 2013, S. 385-399; *Rochus Leonhardt*, Religion und Politik im Christentum. Vergangenheit und Gegenwart eines spannungsreichen Verhältnisses, 2017 (477 S.); *Christoph Link*, Katholizismus und Jurisprudenz, *ZevKR* 55 (2010), 405-415; *Elke Mack*, A Christian Theory of Justice, 2017 (Ethik in den Sozialwissenschaften Bd. 1; 236 S.)/ Eine Christliche Theorie der Gerechtigkeit, 2015 (232 S.); *Hans Maier*, Welt ohne Christentum – was wäre anders?, ³2002; *Abbas Mehregan*, Religion, Religiosity, and Democratic Values. A Comparative Perspective of Islamic and Non-Islamic Societies, 2014 (International Studies in Religion and Society, Vol. 23; XVI, 312 S.); *Daniela Müller*, Schuld und Sünde, Sühne und Strafe. Schuldvorstellungen der mittelalterlichen Kirche und ihre rechtlichen Konsequenzen, 2009 (Schriftenreihe d. Zentrums f. rechtswiss. Grundlagenforschung Würzburg Bd. 1; 25 S.); *Ingo von Münch*, Christliches, sozialistisches und liberales Gedankengut im deutschen Verfassungsrecht nach 1945, *FS Friedrich E. Schnapp*, 2008, S. 195–212; *Philippe Nemo*, Was ist der Westen? Die Genese der abendländischen Zivilisation, 2006, S. 33 ff., 45 ff.; *Ulfrid Neumann*, Rechtswissenschaft als säkulare Theologie. Anmerkungen zu einem wissenschaftstheoretischen Topos des Kritischen Rationalismus, in: *Wissenschaft, Religion und Recht*, 2006, S. 401-414; *Volker Neumann*, Theologie als staatsrechtswissenschaftliches

Argument. Hans Kelsen und Carl Schmitt, in: *Der Staat 2008*, 163-186; *Knut Wolfgang Nörr*, Romanisch-kanonisches Prozessrecht. Erkenntnisverfahren erster Instanz *in civilibus*, 2012 (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft, Abt. Rechtswiss.; XVII, 241 S.); *Gerhard Robbers*, Menschenrechte und Christentum, in: *Bernd von Hoffmann* (Hg.), Universalität der Menschenrechte. Kulturelle Pluralität, 2009, S. 87-92; *Gerd Roellecke*, Die Entkoppelung von Recht und Religion, *JZ* 2004, 105-110; *Mathias Schmoeckel*, Die Jugend der Justitia. Archäologie der Gerechtigkeit im Prozessrecht der Patristik, 2013 (XIII, 224 S., m. III.); *ders.*, Pufendorfs Vernunftrecht und die lutherische Erkenntnislehre, FS Diethelm Klippel, 2013, S. 57-79; *ders.*, Das Recht der Reformation. Die epistemologische Revolution der Wissenschaft und die Spaltung der Rechtsordnung in der Frühen Neuzeit, 2014 (XVIII, 311 S.); *ders./John Witte Jr.* (Hg.), *Great Christian Jurists in German History*, 2020 (XIV, 410 S.); *Sabine Schratz*, "... dass Ihr nicht einen von diesen Kleinen verachtet" (Mt 18,10). Kinderschutz als Ausdruck des christlichen Ethos in frühmittelalterlichen Rechtsordnungen, *RJKG* 22 (2003), S. 255-282; *Lorenz Schulz*, Der Einfluss des Christentums auf die Konzeption von Schuld und Unschuld im Strafrecht, FS Hermann Nehlsen, 2008, S. 730-749; *Dietrich V. Simon*, Zum Einfluß des Christentums auf die Gesetzgebung Kaiser Konstantins des Großen, in: *Kristian Köhl* (Hg.), *Rom, Recht, Religion. Symposium für Udo Ebert zum siebzigsten Geburtstag*, 2011, S. 73-88; *Tine Stein*, Himmlische Quellen und irdisches Recht. Religiöse Voraussetzungen des freiheitlichen Verfassungsstaates, 2007 (Habilschr. FU Berlin 2006; 372 S.); *dies.*, Irdisches Recht ohne himmlische Werte? Was das Recht mit dem Absoluten zu tun hat, *Zeitschr. f. Rechtsphilosophie*, 2 (2004), 58-67; *Christoph Strohm*, Calvinismus und Recht. Weltanschaulich-konfessionelle Aspekte im Werk reformierter Juristen in der frühen Neuzeit, 2008; *ders.* (Hg.), *Konfessionalität und Jurisprudenz in der frühen Neuzeit*, 2009 (Historische Forschungen 89; VIII, 443 S.); *Johannes A. van der Ven/Hans-Georg Ziebertz* (Hg.), *Human Rights and the Impact of Religion*, 2013 (Empirical Research in Religion and Human Rights Vol. 3; VI, 256 S.); *Heinrich de Wall* (Hg.), *Reformierte Staatslehre in der Frühen Neuzeit*, 2014 (Historische Forschungen Bd. 102; 276 S.); *Joseph H. H. Weiler*, Ein christliches Europa. Erkundungsgänge, 2004; *Fabian Wittreck*, Christentum und Menschenrechte. Schöpfungs- oder Lernprozess?, 2013 (VIII, 119 S.); *Abraham de Wolf/Elisa Klaphack/Barbara Traub*, Dina de-Malchuta Dina – oder Gott braucht den säkularen Rechtsstaat, 2020 (92 S.; aus jüdischer Perspektive); *Reinhard Zimmermann* (Hg.), *Der Einfluss religiöser Vorstellungen auf die Entwicklung des Erbrechts*, 2012 (XI, 199 S.).

m) Theologisch begründete Staatsentwürfe, -utopien und -experimente: *Johann Valentin Andraea*, *Christianopolis*, aus dem Lateinischen übers., kommentiert u. m. e. Nachw. hg. v. *Wolfgang Biesterfeld*, 1975; *Claus Bernet*, *Johann Valentin Andreaes Utopie Christianopolis als Himmlisches Jerusalem*, *ZWLG* 66 (2007), S. 147-182; *ders.*, *Stadt-Gottes-Projekte im Katholizismus der Frühen Neuzeit. Das Himmlische Jerusalem zwischen Festung und Wallfahrtsort in Italien und Deutschland*, *RJKG* 26 (2007), 249-271; *Martin Heckel*, *Luther und das Recht. Zur Rechtstheologie Martin Luthers und ihren Auswirkungen auf Kirche und Reich*, *NJW* 1983, 2521-2527; *ders.*, *Rechtstheologie Luthers*, in: *ders.*, *Ges. Schr.*, Bd. I (1989), S. 324-365; *Jürgen Hübner*, *Gesetz und Evangelium bei Luther*, in: *Wolfgang Bock* (Hg.), *Gesetz und Gesetzlichkeit in den Wissenschaften*, 2006, S. 87-106; *Bruno Kahl*, *Elemente katholischen Denkens in säkularer Staatslehre. Zum Frühwerk Carl Schmitts*, 2008 (Bonn, Univ., Diss., 2008; XIII, 359 S.); *Hubertus Lutterbach*, *Das Täuferreich von Münster. Wurzeln und Eigenarten eines religiösen Aufbruchs (1530-1535)*, 2007; *Heinz-Peter Mielke*, *Ein Gottesstaat am Bodensee? Hintergründe und Motivation zum Ankauf schweizerischer Herrschaften durch deutsche Adlige im 16. Jahrhundert*, *ZWLG* 50 (1991), 372-381; *Thomas Morus*, *Utopia*, deutsche Ausgabe mit einem Nachw. von *Heiner Geissler*, 2007; *Stephan Schaede*, *Gesetz und neues Gesetz bei Thomas von Aquin*, in: *Wolfgang Bock* (Hg.), *Gesetz und Gesetzlichkeit in den Wissenschaften*, 2006, S. 61-86; *Rolf Schönberger* (Hg.), *Die Bestimmung des Menschen und die Bedeutung des Staates. Beiträge zum Staatsverständnis des Thomas von Aquin*, 2017 (Staatsverständnisse Bd. 103; 248 S.); *Leo Strauss/Joseph Cropsey* (Hg.), *History of Political Philosophy*, 3rd ed. Chicago/London 1987 (S. 176 ff. Augustinus, S. 248 ff. Thomas von Aquin, S. 318 ff. Luther und Calvin).

§ 4 Die Grundrechtsgarantie der Glaubens-, Religions- und Gewissensfreiheit

► Vgl. vor allem auch die Grundgesetzkommentare zu Art. 4 GG und die dortigen Literaturnachw.

a) Geschichte: *Heiner Bielefeldt*, "Lasset niemanden in euren Staaten Herzenskündiger sein". Moses Mendelssohn als Vordenker der Religionsfreiheit, *Ged.schr Winfried Brugger*, 2013, S. 315-326; *Axel Frhr. v. Campenhausen*, Entwicklungsstufen der Religionsfreiheit in Deutschland, *ZevKR 47 (2002)/Heft 2*; *Klaus M. Girardet*, Libertas religionis. 'Religionsfreiheit' bei Tertullian und Laktanz. Zwei Skizzen, *FS Detlef Liebs*, 2011, S. 205-226; *Martin Heckel*, Von der "Freiheit des Christenmenschen" zur pluralistischen Religionsfreiheit, in: *FS Roman Herzog*, 2009, S. 97-116; *Julia Kaupisch*, Das Grundrecht der Religionsfreiheit in seiner historischen Entwicklung. Werdegang in den norddeutschen Ländern, 2008 (Schriften z. deutschen u. europ. öffentl. Recht Bd. 18, 333 S.); *Hans Martin Müller*, Die christlichen Wurzeln und die theologische Dimension der Religionsfreiheit, *ZevKR 52 (2007)*, 257-274; *Rainer Rausch*, Identität und Toleranz gegenüber der Abweichung aus historischer und rechtlicher Sicht, in: *Andreas Lindemann/Christian Ammer (Hg.)*, Kultur und Identität. Konstruktionen der Identität im europäischen Kontext, 2016, S. 91-130; *Harald Schätz (Bearb.)*, Die Aufnahmeprivilegien für Waldenser und Hugenotten im Herzogtum Württemberg. Eine rechtsgeschichtl. Studie zum deutschen Refuge, 2010 (Veröff. d. Kommission f. geschichtl. Landeskunde in Bad.-Württ., Reihe B: Forschungen, Bd. 177; 470 S.); *Tobias Schieder*, Ethisch motivierter Rechtsungehorsam. Rechtsdebatten zu Widerstandsrecht, Gewissensfreiheit und zivilem Ungehorsam in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1989, 2018 (XI, 306 S.; Beiträge zu normativen Grundlagen der Gesellschaft 3); *Bettina Schwanke*, Die verfassungsrechtliche Entwicklung des staatlichen Erziehungsrechts und der allgemeinen Schulpflicht im Spannungsfeld zur Glaubensfreiheit in der Schule, 2010 (Geist und Wissen 7; zugl.: Düsseldorf, Univ., Diss., 2009; 358 S.); *Christian Starck*, Die historischen Quellen der modernen Religionsfreiheit, in: *ders.*, Der demokratische Verfassungsstaat, 1995, S. 364-379; *Heinrich Wilms*, Die Geschichte der Grundrechte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Art. 4 GG, *FS Hans-Wolfgang Strätz*, 2009, S. 575-592.

b) Lösungen in anderen Rechtsordnungen: *Simone Böhne*, Religionsfreiheit in Schweden und Dänemark. Eine rechtsvergleichende Betrachtung aus deutscher Sicht, 2016 (390 S.; Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung Bd. 39); *Christopher L. Eisgruber/Lawrence G. Sager*, Religious Freedom and the Constitution, 2007; *dies.*, The Vulnerability of Conscience: The Constitutional Basis for Protecting Religious Conduct, in: *The University of Chicago Law Review*, Vol. 61 (1994), S. 1245-1315; *Ulrich Fülber*, Die Religionsfreiheit in der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika unter spezieller Berücksichtigung der jeweiligen Methodik der Verfassungsinterpretation. Eine rechtsvergleichende Studie (StA Bd. 40; zugl. Diss. iur. Köln 2002, 360 S.); *Thomas Gerrith Funke*, Die Religionsfreiheit im Verfassungsrecht der USA. Historische Entwicklung und Stand der Verfassungsrechtsprechung, 2006 (StkA Bd. 45; zugl. Diss. iur. Bonn 2002, 183 S.); *Peter Garde*, Die Religionsfreiheit in den skandinavischen Ländern, *ZevKR 47 (2002)/Heft 2*; *Andreas Hauer*, Religionsfreiheit und Religionspolizei – ein Spannungsfeld, *öarr 64 (2017)*, 152-166 [betr. Östereich]; *Werner Heun*, Die Religionsfreiheit in Frankreich, *ZevKR 49 (2004)*, S. 273-284; *Thorsten Kingreen/Florian Möslin*, Die Identität der juristischen Person. Die Hobby Lobby-Entscheidung des U.S. Supreme Court zur Glaubensfreiheit gewinnorientierter Kapitalgesellschaften; *JZ 71 (2016)*, 57-66; *Karl F. Kreuzer*, Menschenrechte im Islam unter besonderer Berücksichtigung der Religionsfreiheit, in: *FS Dieter H. Scheuing*, 2011, S. 852-887; *Katharina Knüppel*, Religionsfreiheit und Apostasie in islamisch geprägten Staaten, 2010 (Rechtspolit. Symposium Bd. 8; Diss. iur. Univ. Trier 2008/09; XVIII, 376 S.); *Jakob Nolte*, Kann der Souverän rechtswidrig handeln? Eine verfassungsvergleichende Betrachtung zum Umfang der verfassungsändernden Gewalt anlässlich des schweizerischen Minarett-

verbots, DÖV 2010, 806-814; *Holger Scheel*, Die Religionsfreiheit im Blickwinkel des Völkerrechts, des islamischen und ägyptischen Rechts, 2007; *Feyzan Ünsal*, Politische und religiöse Symbole im Betrieb. Eine rechtsvergleichende Studie zum deutschen und türkischen Recht, 2009 (Europ. Hochschulschriften Reihe 2, Bd. 4926; 585 S.); *Antje von Ungern-Sternberg*, Religionsfreiheit in Europa. Die Freiheit individueller Religionsausübung in Großbritannien, Frankreich und Deutschland – Ein Vergleich, 2008 (JE, Bd. 86; XXIII, 404 S.); *Christoph Winzeler*, Religion im demokratischen Staat. Beiträge zum Religionsverfassungsrecht und zur Religionsfreiheit, 2012 (betr. Schweiz; FVRR 27; X, 220 S.).

c) Europäisches und internationales Recht: → auch § 12 Völkerrecht, internationales Recht und internationale Verträge; *Leonardo Álvarez Álvarez*, Das Kreuzifix in den europäischen Klassenzimmern. Ein kontextueller Ansatz zur staatlichen Neutralitätspflicht, JÖR, N.F. Bd. 62 (2014), S. 287-310; *Ino Augsberg/Kai Engelbrecht*, Staatlicher Gebrauch religiöser Symbole im Licht der Europäischen Menschenrechtskonvention. Zur Entscheidung des EGMR vom 3. 11. 2009 in der Rechtssache Lautsi, JZ 2010, 450-458; *Albert Bleckmann*, Von der individuellen Religionsfreiheit des Art. 9 EMRK zum Selbstbestimmungsrecht der Kirchen. Ansätze zu einem "Europäischen Staatskirchenrecht", Köln u.a. 1995; *Andrea Edenharter*, Rechtliche Implikationen eines Verbots der Vollverschleierung – EMRK, Deutschland, Schweiz, JZ 2018, 971-980; *Jasper Finke*, S. A. S. v. Frankreich – Das französische "Burka-Verbot", ZevKR 59 (2014), 390-396; *ders.*, Warum das „Burka-Verbot“ gegen die EMRK verstößt, NVwZ 2010, 1127-1131; *Christoph Grabenwarter*, Die korporative Religionsfreiheit nach der Menschenrechtskonvention, FS Rübner, S. 147-157; *Pascal Hector*, Zur Religionsfreiheit in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, in: *Werner Meng/Georg Ress/Torsten Stein* (Hg.), Europäische Integration und Globalisierung. FS z. 60-jähr. Bestehen d. Europa-Instituts, 2011, S. 249-268; *Hans Michael Heinig*, Art. 13 EGV und die korporative Religionsfreiheit nach dem Grundgesetz. Zugleich ein Beitrag zu den Perspektiven eines Europäischen Religions(verfassungs)rechts, in: Haratsch, Religion (→ 3. Handbücher), S. 215-254; *Stefan Hobe*, Die Verbürgung der Religionsfreiheit in der EU-Grundrechtecharta, FS Rübner, 2003, S. 317-327; *Stefan Ihli*, Crossing Neutrality? Crucifixes in Classrooms and the Respective Rulings of the German Federal Constitutional Court and the European Court of Human Rights, in: Recht, Religion und Samenleving (RRS), 2012/1, S. 31-68; *ders.*, Das Schulkreuz als Gretchenfrage des Staates. Die Kreuzifixurteile des BVerfG und des EGMR im Vergleich, Ged.schr. Carl Gerold Fürst, 2013, S. 233-323; *Herbert Kalb/Richard Potz/Brigitte Schinkele*, Österreichisches Religionsrecht in der jüngsten Straßburger Rechtsprechung, öarr, 56 (2009), 400-432; *Hans G. Kippenberg*, Regulierungen der Religionsfreiheit. Von der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zu den Urteilen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, 2019 (190 S.); *Stefan Kirchner*, Gruppenmitgliedschaft, Dissens und Diskriminierung im Spannungsverhältnis zwischen individueller und kollektiver Freiheit aus Sicht der EMRK, KuR 2014, 212-220; *Markus Kotzur*: Religionsfreiheit als Thema der Völkerrechtsordnung, in: Grundrechtspolitik und Rechtswissenschaft. FS Helmut Goerlich, 2015, S. 129-141; *Natan Lerner*, Religion, Secular Beliefs and Human Rights, 2nd ed. 2012 (Studies in Religion, Secular Beliefs and Human Rights, vol. 10; XXII, 284 S.); *Angelika Nußberger*, Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Lösung von Konflikten in multireligiösen Gesellschaften, ZevKR, 62 (2017), 419-439; *Daniel Ottenberg*, Der Schutz der Religionsfreiheit im internationalen Recht, 2009 (Saarbrücker Studien zum Internationalen Recht 40; zugl.: Saarbrücken, Univ., Diss., 2008; 266 S.); *Bianca Petzhold*, Die "Auffassungen" des UN-Menschenrechtsausschusses zum Schutze der Religionsfreiheit, 2015 (Jus Internationale et Europaeum Bd. 104; XXI, 364 S.); *José María Porras Ramírez*: Die Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union, JÖR Bd. 60 (2012), S. 69-75; Religion, human rights, and religious freedom. A symposium issue, 2010 (International Religious Liberty Association, Silver Spring, Md.; Fides et libertas, Sonderh.; 195 S.); *Gerhard Robbers*, Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und die Religionsfreiheit, FS Puza, S. 625-632; *Brigitte Schinkele*, Privilegierte und diskriminierte Religionen – korporative Religionsfreiheit in europäischer Perspektive, öarr 57 (2010), 180-197; *Rudolf Streinz*, Zum Kreuzifix-

Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 3. November 2009, zur Debatte, 40 (2010)/1, 1-3; *ders.*, Wie hast du's mit der Religion? Anmerkungen zum Kruzifix-Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, in: FS Wilfried Fiedler, 2011, S. 703-714; *ders.*, Das Kreuz im öffentlichen Raum, BayVBl. 2014, 421-430; *Stephan Sünner*, Staatsgesetz vor Religionsgebot? Eine Analyse mit Bezug zum englischen Recht und zur Rechtsprechung des EGMR, 2010 (SzStKR 48; zugl. Diss. iur. Univ. Heidelberg 2009; XXXI, 279 S.); *Johannes A. van der Ven/Hans-Georg Ziebertz* (ed.), Tensions within and between Religions and Human Rights, 2012 (Empirical Research in Religion and Human Rights, vol. 2; VI, 258 S.); *Hermann Weber*, Die individuelle und kollektive Religionsfreiheit im europäischen Recht, öarr 49 (2002), S. 1-21; *ders.*, Die individuelle und kollektive Religionsfreiheit im europäischen Recht einschließlich ihres Rechtsschutzes, ZevKR 47 (2002), 265-302; *ders.*, Europäische Menschenrechtskonvention und religiöse Vereinigungsfreiheit, in: FS Dieter Sellner, 2010, S. 19-36; *Michaela Wittinger*, Nationaler und europäischer Grundrechtsschutz im Spannungsfeld: Einklang und Dissonanzen zwischen EuGH, BVerfG und EGMR anhand dreier Beispiele: der "Schutz von Geschäftsräumen", das Verhältnis "Medienfreiheit und Persönlichkeitsschutz" und die Präsenz von "Kruzifix" und "Kopftuch" in Schulklassen, VBIBW 2011, 218-223.

d) Allgemeines – Konturen der Grundrechtsgarantie, Schutzbereich: *Klaus Dieter Bayer*, Das Grundrecht der Religions- und Gewissensfreiheit, Baden-Baden 1997; *Matthias Belafi*, Präzisierung der Religionsfreiheit?, SdZ, 226 (2008), 162-172; *Heiner Bielefeldt*, Religionsfreiheit. "Unteilbarer" Bestandteil der universalen Menschenrechte, FS Eibe Riedel, 2013, S. 131-143; *Martin Borowski*, Die Glaubens- und Gewissensfreiheit des Grundgesetzes, 2006, E-Book-Ausg. 2019 (Jus Publicum 144; XXXIV, 837 S.); *Elmar Wolfgang Walter Busse*, Das Prinzip staatlicher Neutralität und die Freiheit der Religionsausübung. Eine Analyse der Rechtsprechung zum ethisch-religiösen Neutralitätsgebot, 2013 (Europ. Hochschulschr. Reihe II Rechtswiss., Bd. 5481; zugl. Diss. iur. FU Berlin WS 2012/13; 216 S.); *Bernhard Ehrenzeller u. a.* (Hg.), Religionsfreiheit im Verfassungsstaat. Zweites Kolloquium der "Peter Häberle-Stiftung" an der Universität St. Gallen, Zürich u. a. 2011 (XI, 226 S.); *Udo Di Fabio*, Gewissen, Glaube, Religion. Wandelt sich die Religionsfreiheit?, 2008²/2012 (Berliner Reden zur Religionspolitik; 142 S./165 S.); *Johannes Fioole*, Freiheit von Religion? Über Individualsphäre und öffentliche Rechtfertigung, 2019 (zugl. Diss. rer. pol. Univ. Göttingen, 2018; 473 S.); *Lothar Häberle*, Zwischen Islam und Säkularismus – Religionsfreiheit und Religionsrecht vor konträren Herausforderungen, KuR 2010, 255-274; *ders./Johannes Hattler* (Hg.), Islam – Säkularismus – Religionsrecht. Aspekte und Gefährdungen der Religionsfreiheit, 2012 (VIII, 150 S., m. 7 Abb.); *Julia Hänni/Sebastian Heselhaus/Adrian Loretan* (Hg.), Religionsfreiheit im säkularen Staat. Aktuelle Auslegungsfragen in der Schweiz, in Deutschland und weltweit, 2019 (220 S.); *Anna Halbig*, Kreuzerlass in bayerischen Dienstgebäuden – identitätsstiftend oder verfassungswidrig?, NVwZ 2021, 768-773; *Winfried Hassemer/Dieter Hömig*, Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts im Bereich der Bekenntnisfreiheit, EuGRZ 1999, 525 ff.; *Martin Heckel*, Religionsfreiheit. Eine säkulare Verfassungsgarantie, in: *ders.*, GS, Bd. IV, S. 647-859; *ders.*, Religionsfreiheit und Staatskirchenrecht in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, in: *Peter Badura/Horst Dreier* (Hg.), FS 50 Jahre Bundesverfassungsgericht, 2001, Bd. 2, S. 379 ff.; *ders.*, Die Ausstrahlungswirkung der Religionsfreiheit auf das Kulturverfassungsrecht des säkularen Staates, in: *Anton Rauscher* (Hg.), Die Bedeutung der Religion für die Gesellschaft. Erfahrungen und Probleme in Deutschland und den USA, 2004, S. 141-173; *Marianne Heimbach-Steins/Rotraud Wielandt/Reinhard Zintl* (Hg.), Religiöse Identität(en) und gemeinsame Religionsfreiheit. Eine Herausforderung pluraler Gesellschaften, 2008 (Judentum – Christentum – Islam. Bamberger Interreligiöse Studien Bd. 3, 168 S.); *Marianne Heimbach-Steins u. a.* (Hg.), Religionen und Religionsfreiheit. Menschenrechtliche Perspektiven im Spannungsfeld von Mission und Konversion, 2010 (Judentum - Christentum - Islam Bd. 7; 206 S.); *Hans Michael Heinig*, Religionsfreiheit im Schul- und Mitgliedschaftsrecht. Ein Bericht über die jüngere Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (2010–2015), ZevKR 61 (2016), 202-220; *Patrick Hoffmann*, Die Weltanschauungsfreiheit. Analyse eines Grundrechts, 2012

(SöR 1209; zugl.: Diss. iur. Univ. Mainz, 2010; 337 S.); *Karl-Hermann Kästner*, Hypertrophie des Grundrechts auf Religionsfreiheit, Tübinger Universitätsreden N.F. Bd. 31, 1999 = JZ 1998, 974 ff.; *ders.*, Religionsfreiheit in Zeiten des religiösen Pluralismus, ZevKR, Bd. 60 (2015), 1-26; *Juliane Kokott/Ute Mager* (Hg.), Religionsfreiheit und Gleichberechtigung der Geschlechter. Spannungen und ungelöste Konflikte, 2014 (XVI, 186 S.); *Markus Kotzur*, Religionsfreiheit im religiös neutralen Verfassungsstaat. Ein universelles Projekt, Ged.schr. Dieter Blumenwitz, 2008, S. 143 ff.; *Christine Langenfeld*, Religiöse Freiheit für Muslime – Gefahr oder Hilfe für die Integration?, in: *Martin Honecker* (Hg.), Gleichheit der Religionen im Grundgesetz?, 2011, S. 30-49; *Claus Leggewie*, Anmerkungen zur Meinungs-, Religions- und Wissenschaftsfreiheit im multikulturellen Europa, in: FS Brun-Otto Bryde, 2013, S. 95-108; *Karl Kardinal Lehmann*, Probleme und Perspektiven des deutschen Staat-Kirche-Verhältnisses unter besonderer Berücksichtigung der Religionsfreiheit in einer immer stärker pluralistischen Gesellschaft, in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 139-158; *Joseph Listl*, Das Grundrecht der Religionsfreiheit in der Rechtsprechung der Gerichte der Bundesrepublik Deutschland, 1971; *Maria Marquard*, Staatliche Eingriffe in glaubensbedingt reduzierte Freiheiten, 2020 (348 S.); *Hartmut Maurer*, Religionsfreiheit in der multikulturellen Gesellschaft, FS Brohm, 2002; *Ernst-Joachim Mestmäcker*, Der gestrandete Leviathan. Über Gedanken- und Religionsfreiheit in der bürgerlichen Gesellschaft, in: FS Dieter Reuter, 2010, S. 1293-1307; *Christoph Möllers*, Grenzen der Ausdifferenzierung. Zur Verfassungstheorie der Religion in der Demokratie, ZevKR 59 (2014), 115-140; *ders.*, Religiöse Freiheit als Gefahr?, VVDStRL 68 (2009), S. 47-93; *Stefan Muckel*, Religiöse Freiheit und staatliche Letztentscheidung. Die verfassungsrechtl. Garantien relig. Freiheit unter veränderten gesellschaftl. Verhältnissen, 1998; *ders.*, Religionsfreiheit gestern, heute, morgen, 2017 (Schriftenreihe der Schleswig-Holsteinischen Jurist. Gesellschaft, Bd. 2; 42 S.); *Jörg Paul Müller*, Religionsfreiheit – ihre Bedeutung, ihre innere und äußere Gefährdung, JöR, 45 (1997), S. 1-9; *Jörg Müller-Volbehr*, Die Religionsfreiheit in der neueren Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, FS Werner Frotscher, 2007, S. 285-300; *Johannes Neumann*, Gefährdete Religionsfreiheit in Deutschland?, in: *Gewissen und Freiheit* 28 (2000), Nr. 54, S. 78-91; *Markus Ogorek*, Religionsfreiheit – eine absolute Größe?, KuR 23 (2017), 117-127; *Carsten Pagels*, Schutz und förderpflichtrechtliche Aspekte der Religionsfreiheit, 2000; *Ulrich Preis*, Religionsfreiheit im Arbeitsverhältnis zwischen säkularem Staat, Freiheitsrechten und Diskriminierungsverboten, KuR 2011, 33-54; *Sarah Röhrig*, Religiöse Symbole in staatlichen Einrichtungen als Grundrechtseingriffe, 2017 (320 S.; Studien und Beiträge zum Öffentlichen Recht); *Ute Sacksofsky*, Religiöse Freiheit als Gefahr?, VVDStRL 68 (2009), S. 7-46; *Edzard Schmidt-Jortzig*, Bedingungen der Religionsfreiheit im toleranzverpflichteten Staat, GS Jörn Eckert, 2008, S. 823-834; *Helmuth Schulze-Fielitz*, Meinungs- und Religionsfreiheit im verfassungsdogmatischen Vergleich, JöR 59 (2011); *Udo Steiner*, Der Grundrechtsschutz der Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 4 I, II GG), JuS 1982, 157 ff.; *Paul Tiedemann*, Religionsfreiheit - Menschenrecht oder Toleranzgebot? Was Religion ist und warum sie rechtlichen Schutz verdient, 2012 (XIII, 193 S., m. 2 Abb.); *Reiner Tillmanns*, Die Religionsfreiheit (Art. 4 I, II GG), Jura 2004, 619-627; *Ulrich Vosgerau*, Freiheit des Glaubens und Systematik des Grundgesetzes. Zum Gewährleistungsgehalt schrankenvorbehaltloser Grundrechte am Beispiel der Glaubens- und Gewissensfreiheit, 2007; *Christian Walter*, Religiöse Freiheit als Gefahr?, DVBl. 2008, 1073-1080; *ders.*, Religionsfreiheit, in: FS Paul Kirchhof, 2. Bd., 2013, S. 1447-1457.; *ders.*, Die Bedeutung der Religionsfreiheit für die Sicherheits- und die Integrationspolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung – Analysen & Argumente, Ausg. 218 (2016; 13 S.); *Rüdiger Wolfrum*, The freedom of religion. New, or not so new, challenges, in: FS Eckart Klein, 2013, S. S. S. 1369-1378.

e) Im Speziellen: Gewissensfreiheit: *Christoph Goos*, Gewissensaueinandersetzungen in der Gesellschaft – Gewissensfreiheit im Recht, ZevKR 59 (2014), 69-95; *Hans Michael Heinig*, Gewissensfreiheit, in: FS Paul Kirchhof, 2. Bd., 2013, S. 1459-1466; *Nikolai Horn*, Das normative Gewissensverständnis im Grundrecht der Gewissensfreiheit, 2012 (Schriften zur Rechtstheorie 260; zugl.: Diss. iur. Univ. Bonn 2011/12; 173 S.); *Markus Patenge*, Grund-

recht Gewissensfreiheit. Genese, Funktion und Grenzen aus moraltheologischer und rechtlicher Perspektive, 2013 (Studien der Moraltheologie, N. F. 1; 231 S.; teilw. zugl.: Diss. Philosoph.-Theolog. Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt, 2013); *Rudolf Teuwsen*, Freedom of Conscience and Freedom of Religion, in *Stüwe*, Religion und Politik (→ 2. Sammelbände), S. 83-93.

f) Negative Religionsfreiheit: *Burkhard Josef Berkmann*, Vom Pluralismus zum Laizismus? Die zweifach negative Religionsfreiheit in der jüngsten Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, *öarr*, 59 (2012), 98-134; *Carolin Elisabeth Dürig*, Die negative Religionsfreiheit und christlich geprägte Gehalte des Landesverfassungsrechts, 2018 (SzR Bd. 9; Diss. iur. Univ. Bonn 2017; 363 S.); *Adrian Loretan*, Zwei Seiten einer Medaille? Zum Verhältnis von positiver und negativer Religionsfreiheit, *öarr* 60 (2013), 3-22; *Ludwig Renck*, Über positive und negative Bekenntnisfreiheit, *NVwZ* 1994, 544 ff.; *Georg Röss*, Die margin of appreciation. Insbesondere im Zusammenhang mit der negativen Religionsfreiheit, in: *Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und soziale Rechte in der Europäischen Union. Kolloquium 2012 zu Ehren v. Detlef Merten anlässl. s. 75. Gebtg.*, 2014, S. 181-193; *Brigitte Schinkele*, Positive und negative Religionsfreiheit – zwei Seiten einer Medaille?, *öarr* 60 (2013), 23-45; *Lea Maria Siering*, Die negative Religionsfreiheit und ihre Bedeutung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen, 2011 (Schriftenreihe zum Staats- und Verwaltungsrecht 9; zugl. Diss. iur. Univ. Köln 2010; XCV, 318 S.); *Diana Zacharias*, Schutz vor religiösen Symbolen durch Art. 4 GG? Ein Beitrag zu den negativen religiösen Freiheitsrechten, *FS Rübner*, S. 987-1007.

g) Religiös gebotene Verhaltensweisen (Tragen von Kopfbedeckungen und religiösen Zeichen/Symbolen, Schächten, religiöse Beschneidung etc.):

1. Allgemein: Öffentliches Beten als Gefährdung des Schulfriedens?, in: *FS Hans Paul Prümm*, 2013, S. 89-100; *Barbara Gartner*, Der Islam im religionsneutralen Staat. Die Problematik des muslimischen Kopftuchs in d. Schule, des koedukativen Sport- u. Schwimmunterrichts, des Gebetsrufs d. Muezzins, des Schächten nach islamischem Ritus, d. islamischen Religionsunterrichts u. d. muslimischen Bestattungswesens in Österreich u. Deutschland, 2006; *Katharina Haupt*, Verfassungsfragen zum muslimischen Kopftuch von Erzieherinnen in öffentlichen Kindergärten, 2010 (SzStKR Bd. 54; zugl.: Diss. Univ. Köln 2009; LXXX, 253 S.); *Rike Sinder*, Körperlicher Glaube unter dem Grundgesetz. Zugleich eine Anmerkung zu Kopftuch, Schulgebet und Beschneidung, *ZevKR* 63 (2018), 170-208; *Nina Wiedl*, Zeitgenössische Rufe zum Islam. Salafitische Da'wa in Deutschland, 2002 – 2011, 2017 (ISPK-Studien zur Terrorismusforschung Bd. 1; 559 S.); *Diana Zacharias*, Religionsfreiheit und Bestattungsrecht, *DÖV* 2012, 48-55.

2. Tragen von Verschleierungen, Kopfbedeckungen und sonstigen religiösen Zeichen/Symbolen: → auch § 10 a, c (islamische Symbole und religionsbedingte Berücksichtigungsforderungen in der Schule); *Tristan Barczak*, „Zeig mir dein Gesicht, zeig mir, wer du wirklich bist“. Zur religionsverfassungsrechtlichen Zulässigkeit eines Burka-Verbots unter dem Grundgesetz, *DÖV* 2011, 54-61; *Guy Beaucamp / Jakob Beaucamp*, In dubio pro libertate. Überlegungen zur Kopftuch- und Burkaverbotsdebatte, *DÖV* 2015, 174-183; *Katharina Bode*, Verbot der Vollverschleierung im öffentlichen Raum, *Ad Legendum*, 14 (2017), 155-161; *Julia Brandt*, Religiöse Symbolik am Arbeitsplatz – Anm. zu BAG, *Beschl. v. 30.1.2019 – 10 AZR 299/18*, *KuR*, Bd. 25 (2019), 236-238; *Frauke Brosius-Gersdorf/Hubertus Gersdorf*, Kopftuchverbot für Rechtsreferendarin: Unanwendbarkeit des Neutralitätsgebots. Zur Differenzierung zwischen dem Neutralitätsgebot für den Staat und dem Mäßigungsgebot für Amtsträger, *NVwZ* 2020, 428-432; *Rahsan Dogan*, Vom Kopftuch oder dem Recht darauf, einfach nur Kind zu sein, *NVwZ* 2020, 289 f.; *Andrea Edenharter*, Rechtliche Implikationen eines Verbots der Vollverschleierung – EMRK, Deutschland, Schweiz, *JZ* 2018, 971-980; *dies.*, Vollverschleierungsverbote im Bildungs- und Erziehungsbereich, *DÖV* 2018, 351-360; *Bijan Fateh-Moghadam*, Pro & Contra. Ganzkörperverschleierung verbieten?, *ZRP* 2016, 214; *Jasper Finke*, S. A. S. v. Frankreich – Das französische "Burka-Verbot", *ZevKR* 59

(2014), 390-396; *ders.*, Warum das „Burka-Verbot“ gegen die EMRK verstößt, NVwZ 2010, 1127-1131; *Holger Greve/Paul Kortländer/Michael Schwarz*, Das Gesetz zu bereicherspezifischen Regelungen der Geisichtsverhüllung, NVwZ 2017, 992-1000; *Wolfgang Hecker*, Das BVerfG, das Kopftuchverbot im Justizbereich und die Folgen für die öffentliche Verwaltung, NVwZ 2020, 423-427; *ders.*, Der Streit über das Kopftuchverbot nach dem Berliner Neutralitätsgesetz, NVwZ 2019, 1476-1482; *ders.*, Verbot des Kopftuchs von Schülerinnen. Zur Entscheidung des ÖstVerfGH und der Debatte in Deutschland, NVwZ 2021, 286-289; *Tatjana Hörnle*, Das verschleierte Gesicht. Grund für strafrechtliche Verbote?, in: 100 Jahre Rechtswissenschaft in Frankfurt. Erfahrungen, Herausforderungen, Erwartungen (hg. vom Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main), 2014, S. 703-728; *Friedhelm Hufen*, Die Vollverschleierung aus verfassungsrechtlicher Sicht. Dürfen Burka und Niqab in Deutschland verboten werden?, KuR 21 (2015), 165-167; *Moritz L. Jäschke/Tobias Müller*, Kopftuchverbote gegenüber Schülerinnen an öffentlichen und privaten Schulen, DÖV 2018, 279-285; *Christine Langenfeld*, Fängt der Streit um das Kopftuch jetzt erst an? Anmerkungen zur 2. Kopftuchentscheidung des Bundesverfassungsgerichts, ZevKR 60 (2015), 420-434; *Lorenz Leitmeier*, Das Kopftuchverbot für Rechtsreferendarinnen, NJW 2020, 1036-1038; *Lothar Michael/Daniel Dunz*, Burka im Gericht. Über die Verpflichtung, dem Gericht „Gesicht zu zeigen“, DÖV 2017, 125-133; *Stefan Muckel*, Kopftuchverbot bei Gericht? Das geplante Justizneutralitätsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen wirft verfassungsrechtliche Fragen auf, NWVBl. 2020, 224-230; *ders.*, Religionspolitik im Namen der Neutralität? – Das Berliner Neutralitätsgesetz auf dem Prüfstand des Grundgesetzes, DÖV 2021, 557-565; *Ingo von Münch*, Burka-Verbot: ja oder nein? FS Edzard Schmidt-Jortzig, 2011, S. 47-62; *Jens Reisgies*, Verbot der Vollverschleierung für Verfahrensbeteiligte im Gerichtssaal, ZevKR 62 (2017), 271-292; *Jens M. Schubert*, Religiöse Symbole und Kleidungsstücke am Arbeitsplatz, NJW 2017, 2582-2588; *Markus Schulten*, Die Reaktionen der Landesgesetzgeber auf den Kopftuchbeschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 27. Januar 2015, Az. 1 BvR 471/10 bzw. 1181/10, KuR 21 (2015), 168-178; *Kyrill-A. Schwarz*, Kopftuchverbote für Minderjährige unter 14 Jahren in schulischen und vorschulischen Einrichtungen, NVwZ 2020, 265-271; *Rudolf Steinberg*, Kopftuch und Burka. Laizität, Toleranz und religiöse Homogenität in Deutschland und Frankreich, 2015 (255 S.); *Silvia Ulrich*, Kopftuchverbote – Neutralitätspolitik von Unternehmen auf dem Prüfstand, öarr 64 (2017), 560-571.

3. Schächten/religiöses Schlachten: *Nina Arndt/Michael Droege*, Das Schächturteil des BVerfG – Ein „Dritter Weg“ im Umgang mit der Religionsausübungsfreiheit, ZevKR 48 (2003), S. 188-198; *Johannes Caspar/Jörg Luy* (Hg.), Tierschutz bei der religiösen Schlachtung/Animal Welfare at Religious Slaughter. Die Ethik-Workshops des DIALREL Projekts/The Ethics Workshops of the DIALREL Project D 1.2, 2010 (Das Recht der Tiere und der Landwirtschaft Bd. 6, 272 S.); *Andreas Dietz*, Die praktische Konkordanz beim Schächten im Spannungsfeld zwischen Religionsfreiheit und Tierschutz. Anm. zu EuGH, Urt. v. 17.12.2020, C-336/19, DÖV 2021, 585-589; *ders.*, Das Schächten im Spannungsfeld zwischen Religionsfreiheit und Tierschutz, DÖV 2007, 489-496; *Karl-Hermann Kästner*, Das tierschutzrechtliche Verbot des Schächtens aus der Sicht des Bundesverfassungsgerichts, JZ 2002, 491 ff.; *Stefan Kirchner/Nafisa Yeasmin*, Ein Recht auf Schächten? Tierschutz und Religionsfreiheit in der EMRK aus nordeuropäischer Sicht, KuR, 24 (2018), 114-122; *Kristin Köpfernik*, Die Rechtslage zum religiösen Schlachten in Deutschland, den Niederlanden und der Türkei, ZRP 2011, 243-245; *Jörg Müller-Volbehr*, Religionsfreiheit und Tierschutz: Zur Zulässigkeit religiös motivierten Schächtens, JuS 1997, 223 ff.; *Christian Traulsen*, Betäubungsloses Schlachten nach islamischem Ritus in Deutschland, ZevKR 48 (2003), S. 198-206; *Markus Vordermayer-Riemer*, München, Rituelle Schlachtungen im Recht der Europäischen Union, DÖV 2019, 693-702.

4. Religiöse Beschneidung: *Gunther Britz*, Echo: Zwar & Aber – Zwischenruf zum Beschneidungsrecht, ZRP 2012, 252 f.; *Christoph Enders*, Recht ist, was allgemein ist. Die gesetzliche Regelung zur Beschneidung "des männlichen Kindes" (§ 1631d BGB), in: FS Bernhard Schlink, 2014, S. 291-308; *Ralf Eschelbach/Matthias Franz/Jörg Scheinfeld*, Kinderbe-

schneidung und politische Verantwortung, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 361-368; *Marie Fox/Michael Thomson*, Short Changed? The Law and Ethics of Male Circumcision, in: *The International Journal of Children's Rights*, Vol. 13 (2005)/No. 1, 161-182; *Winfried Hassemer*, Zwar & Aber – Zwischenruf zum Beschneidungsrecht, *ZRP* 2012, 179-181; *Rolf Dietrich Herzberg*, Rechtliche Probleme der rituellen Beschneidung, *JZ* 2009, 332-339; *ders.*, Ist die Beschneidungserlaubnis (§ 1631d BGB) mit dem Grundgesetz vereinbar, *JZ* 2016, 350-355; *Johannes Heil/Stephan J. Kramer* (Hg.), *Beschneidung. Das Zeichen des Bundes in der Kritik. Zur Debatte um das Kölner Urteil*, 2012. (285 S.; Beiträge teilw. als Vortrag gehalten beim Seminar 'Beschneidung - das Zeichen des Bundes in der Kritik' am 22. 7. 2012 in d. Hochschule f. Jüdische Studien Heidelberg; Bibliographie S. 277-282); *Martin Hochhuth*, Die Religion als das „ganz Andere“ und die neue Schutzrolle des Grundgesetzes. Beobachtungen beim Beschneidungsstreit, in: *Pulte/Hense*, *Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd.* (→ 2. Sammelbände), S. 65-76; *Tatjana Hörnle/Stefan Huster*, Wie weit reicht das Erziehungsrecht der Eltern? Am Beispiel der Beschneidung von Jungen, *JZ* 2013, 328-339; *Dana Ionescu*, Judenbilder in der deutschen Beschneidungskontroverse, 2018 (*Interdisziplinäre Antisemitismusforschung / Interdisciplinary Studies on Antisemitism* Bd 9.; 476 S.); *Josef Isensee*, Grundrechtliche Konsequenz wider geheiligte Tradition. Der Streit um die Beschneidung, *JZ* 2013, 317-327; *Michael Köhler*, Integrität des Kindes und religiöses Gemeinschaftsethos. Zum Rechtsstreit um die "Beschneidung", in: *FS Kristian Kühl*, 2014, S. 295-314; *Erik Kraatz*, Einige kritische Bemerkungen zum neuen § 226a StGB, *JZ* 2015, S. 246-251; *Johannes Kuntze*, Rechtsfragen zur religiösen Knabenbeschneidung. Zugleich ein Beitrag zu den durch das Grundgesetz gesetzten Grenzen religiös motivierten Verhaltens, *ZevKR* 58 (2013), 47-77; *Lore Maria Peschel-Gutzeit*, Die neue Regelung zur Beschneidung des männlichen Kindes. Kritischer Überblick und erste Reaktionen der Rechtsprechung, *NJW* 2013, S. 3617-3620.; *dies.*, Erlaubte Körperverletzung? Kritische Überlegungen zu dem Gesetz über den Umfang der Personensorge bei einer Beschneidung des männlichen Kindes vom 20.12.2012, in: *FS Gerd Brudermüller*, 2014, S. 517-529; *Holm Putzke*, Juristische Positionen zur religiösen Beschneidung, *NJW* 2008, 1568-1570; *Joachim Renzikowski*, Strafrecht in einer multikulturellen Gesellschaft, *NJW* 2014, 2539-2542 (2540 f.); *Stephan Rixen*, Das Gesetz über den Umfang der Personensorge bei einer Beschneidung des männlichen Kindes, *NJW* 2013, 257-262; *Barbara Rox*, Anm. zu: *LG Köln*, *Urt. v. 7. 5. 2012*, *JZ* 2012, 806-808; dazu *Helmut Goerlich/Benno Zabel*, *JZ* 2012, 1058-1061, sowie *Rox*, *JZ* 2012, 1061-1063; *Wolfgang Schild*, Beschneidung und Familie, in: *FS Gerd Brudermüller*, 2014, S. 653-667; *Edward Schramm*, Die Strafbarkeit der weiblichen Genitalverstümmelung. Zur Genese des neuen § 226a StGB, in: *FS Kristian Kühl*, 2014, S. 603-633; *Eva Schumann*, Beschneidung nach § 1631d BGB als Kindeswohlgefährdung?, in: *FS Gerd Brudermüller*, 2014, S. 729-741; *Kyrill-A. Schwarz*, Verfassungsrechtliche Aspekte der religiösen Beschneidung, *JZ* 2008, 1125-1129; *Armin Steinbach*, Die gesetzliche Regelung zur Beschneidung von Jungen, *NVwZ* 2013, 550 f.; *Christian Walter*, Freiheit und Verpflichtung zugleich. Die Elternverantwortung als der zentrale Maßstab für die verfassungsrechtliche Beurteilung der neuen gesetzlichen Regelung zur Beschneidung, in: *FS Hans-Jürgen Papier*, 2013, S. 423-433; *Tonio Walter*, Der Gesetzentwurf zur Beschneidung – Kritik und strafrechtliche Alternative, *JZ* 2012, 1110-1117; *Patricia Wiater*, Rechtspluralismus und Grundrechtsschutz: Das Kölner Beschneidungsurteil, *NVwZ* 2012, 1379-1382.

h) Recht zur religiösen Kindererziehung: *Frauke Brosius-Gersdorf*, Religiös-weltanschauliches Elternrecht versus staatliches Schul- und Wächteramt – eine Vermessung am Beispiel von Homeschooling, *ZevKR*, 61 (2016), 141-161; *Tatjana Hörnle/Stefan Huster*, Wie weit reicht das Erziehungsrecht der Eltern? Am Beispiel der Beschneidung von Jungen, *JZ* 2013, 328-339; *Matthias Jestaedt*, Religiöses Elternrecht und staatlicher Erziehungsauftrag – Konkurrenz der Relationierungsmuster, *ZevKR*, 62 (2017), 152-177; *Josef Jurina*, Taufe eines gemeinsamen Kindes gegen den Willen eines Elternteils, *KuR* 2003, 179-186 = *Glied.-Nr. 905*, 5-12; *Hendrik Munsonius*, Elterliches Sorgerecht und die Taufe religionsunmündiger Kinder, *ZevKR* 54 (2009), 83-88; *Bettina Nickel/Markus Schulten*, Die Taufe als innerkirchlicher Rechtsakt vor staatlichen Gerichten? Zugleich Anmerkungen zum Beschluss

des BayVGh vom 16. Februar 2015 - 7 ZB 14.357 - sowie zum Urteil des BVerwG vom 27. Februar 2014 - 2 C 19.12, BayVBl. 2017, 116-120; *Jochen Rozek*, Individuelle Religions(ausübungs)freiheit und schulischer Integrationsauftrag. Neujustierung der Rechtsprechung zur Unterrichtsbefreiung aus religiösen Gründen, Ad Lgendum 2015, 7-12; *Wolfgang Rüfner*, Erziehungsauftrag des Staates und religiöse Erziehung, insbesondere außerhalb der Schule, in: FS Wilfried Fiedler, 2011, S. 279-293; *Bettina Schwanke*, Die verfassungsrechtliche Entwicklung des staatlichen Erziehungsrechts und der allgemeinen Schulpflicht im Spannungsfeld zur Glaubensfreiheit in der Schule, 2010 (Geist und Wissen 7; zugl.: Düsseldorf, Univ., Diss., 2009; 358 S.); *Kyrrill-A. Schwarz*, Kopftuchverbote für Minderjährige unter 14 Jahren in schulischen und vorschulischen Einrichtungen, NVwZ 2020, 265-271; *Thomas Traub/Alexandra Staufenbiel*, Ethikunterricht zwischen elterlichem Erziehungsrecht und staatlichem Bildungsauftrag, NVwZ 2014, 1142-1145; *Arnd Uhle*, Integration durch Schule. Die Urteile des BVerwG in den Verfahren „Burkini“ und „Krabat“ (6 C 25/12 und 6 C 12/12), NVwZ 2014, 541-548; *ders.*, Schulische Integration und elterliches Erziehungsrecht. Die Unterrichtsbefreiung aus religiösen Gründen nach den »Burkini-Entscheidungen« von BVerwG, BVerfG und EGMR, in: *Christoph Ohly/Wilhelm Rees/Libero Gerosa* (Hg.), *Theologia Iuris Canonici*. FS f. Ludger Müller z. Vollendung d. 65. Lebensjahres, 2017 (KST Bd. 67), S. 849-872; *Anja Vellmer*, Religiöse Kindererziehung und religiös begründete Konflikte in der Familie. Eine rechtsübergreifende Darstellung familiärer religiöser Konflikte und der staatlichen Instrumentarien zu ihrer Lösung, 2010 (zugl. Diss. iur. Univ. Göttingen 2009; Studien z. deutschen u. internat. Familien- u. Erbrecht Bd. 3; XVII, 335 S.).

i) Gewährung von Asyl oder Flüchtlingsstatus aus religiösen Gründen: *Kerstin Düsck*, Konversion und Migrationsrecht in Deutschland, ZevKR 65 (2020), 94-101; *dies.*, Migration und Konversion, ZevKR 66 (2021), 70-76; *Judith Froese*, Die Konversion zum christlichen Glauben als Asylgrund – Was müssen Gerichte glauben und was dürfen sie prüfen?, NVwZ 2021, 43-47; *Christian Heckel*, Migration aus religiösen Gründen. Vom Anfang und Ende des „religiösen Existenzminimums“, ZAR 2014, 157-162; *Benjamin Karras*, Missbrauch des Flüchtlingsrechts? Subjektive Nachfluchtgründe am Beispiel der religiösen Konversion, 2017 (Diss. iur. Univ. Münster 2016/17; Jus Internationale et Europaeum 134; XVII, 326 S.); *Winfried Kluth*, Glaubensprüfung durch Verwaltungsgerichte im Asylverfahren, ZevKR 66 (2021), 1-17; *Henning Theißen/Knud Henrik Boysen* (Hg.), Integration und Konversion. Taufen muslimischer Flüchtlinge als Herausforderung für Kirchen und Gesellschaft, 2021 (X, 410 S., m. 4 farb. Grafiken u. 1 Tab.); *Jörg Winter*, Taufe und Asylrecht – Kirchenrechtliche und staatskirchenrechtliche Aspekte, KuR 2017, 52-57.

j) Weitere Sonderfälle, besondere Ausprägungen: *Anna Behnke/Henrique Ricardo Otten*, Religionsfreiheit im öffentlichen Dienst, in: *Jürgen Stember* (Hg.), Zwischen innovativer Polizeiarbeit und neuem Management. Herausragende Abschlussarbeiten der Hochschulen für den öffentlichen Dienst 2019, 2020, S. 121-136; *Marten Breuer*, Abschiebung mit Kopftuch – Nachbemerken zu einem unerledigten Verfahren, NVwZ 2002, 950-954; *Maria Nakou*, Die verfassungsrechtlichen Aspekte der neuen religiösen und weltanschaulichen Bewegungen in Deutschland, 2010 (Diss. Univ. Frankfurt/Main 2010; XXXVII, 225 S.).

k) Schranken/Grenzen der Glaubens- und Religionsfreiheit; Wechselwirkungstheorie des BVerfG: *Winfried Brohm*, Glaubensfreiheit und Gesetzesgehorsam, in: Demokratie in Staat und Wirtschaft. FS Stein, 2002, S. 3-13; *Kristian Fischer/Thomas Groß*, Die Schrankendogmatik der Religionsfreiheit, DÖV 2003, 932-939; *Andreas Hauer*, Religionsfreiheit und Religionspolizei – ein Spannungsfeld, öarr 64 (2017), 152-166 [betr. Österreich]; *Thilo Marauhn*, Grundrechtlicher Schutz vor religiöser Macht? Zu den Grenzen der korporativen Religionsfreiheit, in: *Hartmut Lehmann* (Hg.), Multireligiosität im vereinten Europa, 2003, S. 57-77; *Jörg Müller-Volbehr*, Das Grundrecht der Religionsfreiheit und seine Schranken, DÖV 1995, 301 ff.; *Dagmar Richter*, Die Verteidigung tradiertter Identitätsräume als Schranke der Religionsfreiheit, in: FS Eckart Klein, 2013, S. S. 1263-1288; *Karl Albrecht Schachtschneider*, Grenzen der Religionsfreiheit am Beispiel des Islam, 2010 (140 S.); *Rudolf Steinberg*, Zum

rechtlichen Umgang mit dem Salafismus in Deutschland, NVwZ 2016, 1745-1753; *Thorsten Thaysen*, Schrankenlose Toleranz oder Toleranz gegenüber Schranken? Eine Untersuchung der Schranken der Religionsfreiheit in Art. 4 GG (Verfassungsrecht in Forschung und Praxis 55; VI, 177 S.), 2008; *Hinnerk Wißmann*, Religionsfreiheit unter Pandemievorbehalt, ZevKR 66 (2021), 77-89.

§ 5 Grundlinien/Grundfragen des gegenwärtigen staatlichen Religionsrechts/Staatskirchenrechts

Axel Frhr. von Campenhausen/Heinrich de Wall, Zum Stand des Staatskirchenrechts in Deutschland, BayVBl. 1999, 65 ff.; ders., Offene Fragen im Verhältnis von Staat u. Kirche am Ende des 20. Jahrhunderts, in: EssG 34 (2000) S. 105 –145, sowie Diskussion dazu: S. 146-167; *Felix Hammer*, Grundlinien des Verhältnisses zwischen Kirchen und Staat in Deutschland, in: *Irimie Marga/Gerald G. Sander/Dan Sandu* (Hg.), Religion zwischen Kirche, Staat und Gesellschaft – Religion between Church, State and Society, 2007, S. 31-52; *Hans Michael Heinig*, Staatskirchenrecht nach 1945 und 25 Jahre Düsseldorfer Vertrag – Zum Verhältnis von Kirche und Staat nach dem Grundgesetz, KuR 15 (2009), 196-206; *Alexander Hollerbach*, Religion und Kirche im freiheitlichen Verfassungsstaat. Bemerkungen zur Situation des deutschen Staatskirchenrechts im europäischen Kontext, 1998; *Wolfgang Huber*, Probleme und Perspektiven des deutschen Staat-Kirche-Verhältnisses unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Situation, in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 159-167; *Josef Isensee*, Kirche und Staat am Anfang des 21. Jahrhunderts. Bewährung und Entwicklung des überkommenen Rechtsgefüges, öarr 53 (2006), 21-63; *Josef Jurina*, Die Aufgaben des Staates im Staatskirchenrecht, KuR, 15 (2009), 207-228; *Stylianos-Ioannis G. Koutnatzis*, Kompromisshafte Verfassungsnormen. Grundlagen und Konsequenzen für die Auslegung und Anwendung der Verfassung, 2010 (Neue Schriften zum Staatsrecht 6; zugl.: Diss. iur. Freie Univ. Berlin 2009; 619 S.; S. 252-272, 282); *Karl Kardinal Lehmann*, Probleme und Perspektiven des deutschen Staat-Kirche-Verhältnisses unter besonderer Berücksichtigung der Religionsfreiheit in einer immer stärker pluralistischen Gesellschaft, in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 139-158; *Johannes Neumann/Ursula Neumann*, Zur Diskrepanz zwischen politisch-institutionellem Anspruch der Kirchen und gesellschaftlicher Realität, R/S/G, 2 (2001), S. 103-163; *Ludwig Renck*, Bekenntnisrecht im wiedervereinigten Deutschland? ZRP 1999, 323 ff.; ders., Zum Stand des Bekenntnisverfassungsrechts in der Bundesrepublik, BayVBl. 1999, 70 ff.; *Christian Starck*, Staat und Religion, JZ 2000, S. 1 ff.; *Udo Steiner*, Staat und Religion in der neueren Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, in: FS Hans-Jürgen Becker, 2009, S. 239-248; *Hermann Weber*, Die rechtliche Stellung der christlichen Kirchen im modernen demokratischen Staat. Staatskirchenrechtliche Aspekte, ZevKR 36 (1991), 253 ff.

§ 6 Religionsfreiheit als Richtmaß des staatlichen Religionsrechts/Staatskirchenrechts

S. dazu die Literaturnachweise in § 4 d) – i)!

§ 7 Säkularität und religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates

a) Säkularität des Staates – Säkularisierung des Staates im Verlauf der europäischen und nordamerikanischen Kultur- und Verfassungsgeschichte: *Ino Augsberg*, Die Entstehung des neutralen Staates als Vorgang der Säkularisation, ZevKR 53 (2008), 445-455; *Burkhard Josef Berkmann* (Hg.), Hat religiöses Recht eine Existenzberechtigung in säkularer Gesellschaft?, 2019 (KuR, Beihefte Bd. 1; 145 S.); *Ernst-Wolfgang Böckenförde*, Der säkularisierte Staat. Sein Charakter, seine Rechtfertigung und seine Probleme im 21. Jahrhundert, 2007 (82 S.); ders., Der säkularisierte, religionsneutrale Staat als sittliche Idee – Die Reini-

gung des Glaubens durch die Vernunft, in: *ders.*, Wissenschaft, Politik, Verfassungsgericht, 2011, S. 84-96 (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft 2006); *Horst Dreier*, Säkularisierung und Sakralität. Zum Selbstverständnis des modernen Verfassungsstaates, m. Kommentaren v. *Christian Hillgruber* u. *Uwe Volkmann*, 2013 (Fundamenta juris publici 2; XIII, 151 S.); *ders.*, Staat ohne Gott – Religion in der säkularen Moderne, München 2018 (256 S.); *Michael N. Ebertz*, Was unter „Säkularisierung“ verstanden werden kann, AfKR 183 (2014), 353-374; *Helmut Goerlich*, Zur zugewandten Säkularität. Beiträge auf dem Weg dahin, hg. von *Liv Jaeckel*, 2014 (SöR Bd. 1254; 308 S.); *Martin Heckel*, Korollarien zur Säkularisierung, 1981; *ders.*, Säkularisierung. Staatskirchenrechtliche Aspekte einer umstrittenen Kategorie, ZRG 97, KA 66 (1980), S. 1-163 = GS Bd. II, S. 773-911; *ders.*, Staatskirchenrecht als säkulare Rahmenordnung im Spiegel von Luthers Lehren über Kirche und Welt, Weltlichkeit und Verweltlichung, ZThK 117 (2020), 70-139; *ders.*, Weltlichkeit und Säkularisierung, GS Bd. II 1989, S. 912-933; *Hans Michael Heinig*, Säkular, aber nicht säkularistisch, FAZ, Nr. 6 v. 8. 1. 2018, S. 6; *ders.*, Die Säkularität des Rechts im Spiegel der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, ZevKR 64 (2019), 298-319; *Ana Honnacker*, Post-säkularer Liberalismus. Perspektiven auf Religion und Öffentlichkeit im Anschluss an William James, 2015 (Studien zu Religion, Philosophie und Recht, Bd. 2; 386 S.); *Uwe Kischel* (Hg.), Religiöses Recht und religiöse Gerichte als Herausforderung des Staates. Rechtspluralismus in vergleichender Perspektive. Ergebnisse der 35. Tagung der Gesellschaft für Rechtsvergleichung vom 10. bis 12. September 2015 in Bayreuth, 2016 (Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung, Bd. 36; VII, 167 S.); *Bart C. Labuschagne/Ari M. Solon* (Hg.), Religion and State - From separation to cooperation? Legal-philosophical reflections for a de-secularized world (IVR Cracow Special Workshop), 2009 (Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, Beiheft 118; 109 S.); *La laïcité*, Paris 2005 (Dalloz: Archives de philosophie du droit, Bd. 48; 519 S.); *Rochus Leonhardt*, Der »Staat ohne Gott« (Horst Dreier) – ein Erbe des Protestantismus?, ZevKR 65 (2020), 217-248; *Gerhard Luf*, „Staat ohne Gott“. Überlegungen zu Horst Dreiers Sicht der „Religion in der säkularen Moderne“, öarr 65 (2018), 230-243; *Stefan Muckel*, Die Entchristlichung der Gesellschaft. Eine Anfrage an das deutsche Staatskirchenrecht, AfKR 183 (2014), 18-38, gekürzt auch in: zur debatte, 44 (2014)/6, 24-26; *Stefan Mückl*, Säkularer Staat und Religion. Zum staatskirchenrechtlichen Prinzip der Säkularität, in: Gelebte Wissenschaft. Geburtstags-symposium für Alexander Hollerbach zum 80. Gebtg., 2012 S. 35-77; *Hendrik Munsonius*, Öffentliche Religion im säkularen Staat, 2016 (161 S.); *Gianfranco Poggi*, Ursachen und Grenzen der Säkularisierung des Staates, in: → *Rusconi*, Der säkularisierte Staat, S. 123-132; *Gian Enrico Rusconi* (Hg.), Der säkularisierte Staat im postsäkularen Zeitalter, 2010 (Schriften des Italienisch-Deutschen Historischen Instituts in Trient Bd. 22; 290 S.; italien. Ausg. u. d. T.: Lo Stato secolarizzato nell' età post-secolare [Annali dell' Istituto storico italo-germanico in Trento. Quaderni 73], 2008); *Christian Walter*, Säkularisierung des Staates – Individualisierung der Religion, in: *Hartmut Lehmann* (Hg.), Multireligiosität im vereinten Europa. Historische und juristische Aspekte, 2003, S. 30-56; *Friedrich Graf von Westphalen*, Renaissance der Religion im Fadenkreuz der Säkularisierung?, FS Achim Krämer, 2009, S. 737-752; *Dietmar Willoweit*, Die Sakralisierung des Rechts, JZ 2013, 157-163.

b) Das Staatsverständnis verschiedener Religionen: *Wolfgang Bock*, Islam, Islamisches Recht und Demokratie, JZ 2012, 60-67; *Rauf Ceylan*, Das Verhältnis von Staat und Religion im Islam unter Berücksichtigung der islamischen Quellen und Geschichte, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 433-448; *Murad Mustafa Daghles*, Die Kompatibilität islamischer Staatsauffassungen mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung, 2010 (Islam und Recht Bd. 7; Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2009; L, 256 S.); *Hans-Georg Ebert/Assem Hefny*, Der Islam und die Grundlagen der Herrschaft. Übersetzung und Kommentar des Werkes von Alî Abd ar-Râziq, 2010 (Leipziger Beiträge zur Orientforschung Bd. 24; 115 S.); *Hans Michael Heinig* (Hg.), Aneignung des Gegebenen. Entstehung und Wirkung der Demokratie-Denkschrift der EKD (2017; XIV, 127 S.); *Richard Heinzmann/Mualla Selçuk* (Hg.), Das Verhältnis von Religion und Staat. Grundlagen in Christentum und Islam, 2009 (Interkulturelle und interreligiöse Symposien der Eugen-Biser-Stiftung Bd. 2;

237 S.); *Christoph Holtwisch*, "Unbestreitbar evident"? - Zur Rede des Papstes vor dem Deutschen Bundestag, *KuR* 2012, S. 12-18; *Karl F. Kreuzer*, Menschenrechte im Islam unter besonderer Berücksichtigung der Religionsfreiheit, in: FS Dieter H. Scheuing, 2011, S. 852-887; *Rochus Leonhardt*, Religion und Politik im Christentum. Vergangenheit und Gegenwart eines spannungsreichen Verhältnisses, 2017 (477 S.); *Hendrik Munsonius*, Menschenwürde – ein evangelischer Beitrag, *KuR* 19 (2013), 262-269; *Matthias Pulte*, Von der Societas-perfecta Lehre zur wechselseitigen Anerkennung der Autonomie von Kirche und Staat. Das Verhältnis von Kirche und Staat aus katholischer Sicht im 19. und 20. Jahrhundert, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 143-160; *Imam Feisal Abdul Rauf*, Defining Islamic Statehood. Measuring and Indexing Contemporary Muslim States, 2015 (320 S.); *Mathias Rohe*, Muslimische Grundhaltungen zum säkularen demokratischen Rechtsstaat in Europa, in: *Kranemann/Mandry/Müller*, Religion und Recht (→ 2. Sammelbände), S. 107-122; *Bernhard Stubenrauch*, Kirche und Staat aus katholischer Sicht, zur debattierten 39 (2009)/6, S. 35 f.; *Şükrü Uslucan*, Menschenrechte im Islam oder nur islamische Menschenrechte? Zum Menschen(rechts)bild im Koran, *JöR*, N.F. Bd. 62 (2014), 117-158; *Fabian Wittreck*, Christentum und Menschenrechte. Schöpfungs- oder Lernprozess?, 2013 (VIII, 119 S.); *Holger Zapf/Lino Klevesath* (Hg.), Staatsverständnisse in der islamischen Welt, 2012 (Staatsverständnisse Bd. 49; 277 S.); *Hubertus Zilkens*, Christentum und Verfassungsstaat. Eine Verhältnisbestimmung aus Sicht der katholischen Soziallehre, 2011 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 23: Theologie 903; zugl.: Diss. kath. Theol. Univ. 2008/09; 252 S.).

c) Religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates: *Leonardo Álvarez Álvarez*, Das Kreuzifix in den europäischen Klassenzimmern. Ein kontextueller Ansatz zur staatlichen Neutralitätspflicht, *JöR*, N.F. Bd. 62 (2014), S. 287-310; *Thomas Bohrmann/Gottfried Küenzlen* (Hg.), Religion im säkularen Verfassungsstaat, 2012 (Schriften des Instituts für Theologie und Ethik der Universität der Bundeswehr München, Bd. 1; 140 S.); *Peter Cane/Carolyn Evans/Zoe Robinson* (Hg.), Law and Religion in Theoretical and Historical Context, 2008 (Cambridge University Press; 336 S.); *Bernd Dörflinger*, Kant zum Verhältnis von Staat und Religion, in: *Bernd von Hoffmann* (Hg.), Universalität der Menschenrechte. Kulturelle Pluralität, 2009, S. 69-82; *Johannes Falterbaum*, Was kann der Staat für die Kirchen tun? Zugleich eine Untersuchung zur Neutralität des Staates, in: *Der Staat*, 37 (1998), 624-645; *Leni Franken*, Liberal Neutrality and State Support for Religion, 2016 (Boston Studies in Philosophy, Religion and Public Life Bd. 5); *Lothar Häberle/Johannes Hattler* (Hg.), Islam – Säkularismus – Religionsrecht. Aspekte und Gefährdungen der Religionsfreiheit, 2012 (VIII, 150 S., m. 7 Abb); *Hans Michael Heinig*, Verschärfung der oder Abschied von der Neutralität? Zwei verfehlte Alternativen in der Debatte um den herkömmlichen Grundsatz religiös-weltanschaulicher Neutralität, *JZ* 2009, 1136-1140; dazu: *Stefan Huster*, Neutralität ohne Inhalt?, *JZ* 2010, 354-357, und *Heinig*, Verschleierte Neutralität, *JZ* 2010, 357-360; *Christian Hillgruber*, Staat und Religion. Überlegungen zur Säkularität, zur Neutralität und zum religiös-weltanschaulichen Fundament des modernen Staates, 2007; *Frank Holzke*, Die „Neutralität“ des Staates in Fragen der Religion und Weltanschauung, *NVwZ* 2002, 903 ff.; *Stefan Huster*, Die ethische Neutralität des Staates. Eine liberale Interpretation der Verfassung, ²2017 (mit neuer Einleitung; *Jus Publicum* Bd. 90; LXV, 764 S.); *ders.*, Das Prinzip der religiös-weltanschaulichen Neutralität des Staates. Gehalt und Dogmatik, in: *Julian Krüper/Heike Merten/Martin Morlok* (Hg.), An den Grenzen der Rechtsdogmatik, 2010, S. 5-41; *Paul Kirchhof*, Wechselseitige Erwartungen von Staat und Kirche, *KuR* 15 (2009), 157-172; *Uwe Kischel/Christian Kirchner* (Hg.), Ideologie und Weltanschauung im Recht. Ergebnisse der 33. Tagung der Gesellschaft für Rechtsvergleichung vom 15. bis 17. September 2011 in Trier, 2012 (Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung Bd. 18; VII, 149 S.); *Gritt Maria Klinkhammer*, „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist...“ Grenzziehungen und Grenzüberschreitungen religiöser Geltungsansprüche, *öarr*, 57 (2010), 5-18; *Karl-Heinz Ladeur/Ino Augsberg*, Der Mythos vom neutralen Staat, *JZ* 2007, 12-18; *Walter Leisner*, Gott und Volk. Religion und Kirche in der Demokratie. *Vox Populi – Vox Dei?*, 2008 (166 S.); *Johannes*

Masing/Olivier Jouanjan (Hg.), Weltanschauliche Neutralität, Meinungsfreiheit, Sicherungsverwahrung, 2013, (IX, 147 S.); *Christine Mertesdorf*, Weltanschauungsgemeinschaften. Eine verfassungsrechtliche Betrachtung mit Darstellung einzelner Gemeinschaften, 2008 (SzStKR 39; zugl. Diss. iur. Univ. Trier 2006; 798 S.); *Markus H. Müller*, Neutralität und Parität als dogmatikleitende Rechtsprinzipien des Religionsverfassungsrechts, in: *Julian Krüper/Heike Merten/Martin Morlok* (Hg.), An den Grenzen der Rechtsdogmatik, 2010, S. 43-73; *Paul Nolte*, Religion und Bürgergesellschaft. Brauchen wir einen religionsfreundlichen Staat?, 2009 (Berliner Reden zur Religionspolitik; 138 S.); *René Pahud de Mortanges* (Hg.), Religiöse Neutralität. Ein Rechtsprinzip in der multireligiösen Gesellschaft, 2008 (FVRR 21; XII, 144 S.; mit Beitr. von *Christoph Winzeler*, *Alois Müller*, *Andreas Kley*, *Christian R. Tappenbeck/René Pahud de Mortanges* und *Gerold Lauber*); *Julia Palm*, Berechtigung und Aktualität des Böckenförde-Diktums. Eine Überprüfung vor dem Hintergrund der religiös-weltanschaulichen Neutralität des Staates. Möglichkeiten des Staates zur Pflege seiner Voraussetzungen durch Werterziehung in der öffentlichen Schule, 2013 (SzStKR 60; zugl.: Diss. iur. Univ. Köln, 2012, u.d.T.: Berechtigung und Aktualität des sogenannten "Böckenförde-Diktums" vor dem Hintergrund der religiös-weltanschaulichen Neutralität des Staates; 190 S.); *Georg Pfeleiderer/Alexander Heit* (Hg.), Religions-Politik II. Zur pluralistischen Religionskultur in Europa, 2012 (Religion-Wirtschaft-Politik Bd, 7; 302 S.); *Christian Polke*, Öffentliche Religion in der Demokratie. Eine Untersuchung zur weltanschaulichen Neutralität des Staates, 2009 (Öffentliche Theologie Bd. 24; Diss. theol. Univ. Heidelberg, 334 S.); *Anton Rauscher* (Hg.), Nationale und kulturelle Identität im Zeitalter der Globalisierung, 2006; *Klaus Schlaich*, Neutralität als verfassungsrechtliches Prinzip. Vornehmlich im Kulturverfassungs- und Staatskirchenrecht, Tübingen 1972 (Tübinger rechtswissenschaftl. Abh. Bd. 34; Habil. iur. Tübingen 1971; XVIII, 298 S.); *ders.*, Zur weltanschaulichen und konfessionellen Neutralität des Staates, in: *ders.*, GS, 1997, S. 448-479; *Johannes A. van der Ven/Hans-Georg Ziebertz* (ed.), Tensions within and between Religions and Human Rights, 2012 (Empirical Research in Religion and Human Rights, vol. 2; VI, 258 S.); *Christian Waldhoff*, Was bedeutet religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates?, in: *Martin Honecker* (Hg.), Gleichheit der Religionen im Grundgesetz?, 2011, S. 17-29.

d) Die Lösung des Grundgesetzes: *Hans Alexy*, Religiöse Vielfalt und Grundgesetz – Gelingt die Integration der islamischen Religionsgemeinschaften in das deutsche Religionsrecht?, JZ 2020, 541-549; *Rüdiger Althaus*, Wert-volle Kirche im wertneutralen Staat. Anmerkungen zum rechtlichen Verhältnis von Staat und Kirche in der Bundesrepublik Deutschland, in: *Rist/Breitsameter*, Kirche und Staat (→ 2. Handbücher etc.), S. 131-146; *Manfred Baldus*, Die religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates. Bedeutung, Begründung, Aktualität, in: *Anter/Frick*, Politik, Recht und Religion (→ 2. Sammelbände), S. 219-232; *Elias Bornemann*, Die religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates, 2020 (JE 120; XV, 306 S.); *Julia Brandt*, Religiöse Symbolik am Arbeitsplatz – Anm. zu BAG, Beschl. v. 30.1.2019 – 10 AZR 299/18, KuR, Bd. 25 (2019), 236-238; *Frauke Brosius-Gersdorf/Hubertus Gersdorf*, Kopftuchverbot für Rechtsreferendarin: Unanwendbarkeit des Neutralitätsgebots. Zur Differenzierung zwischen dem Neutralitätsgebot für den Staat und dem Mäßigungsgebot für Amtsträger, NVwZ 2020, 428-432; *Elmar Wolfgang Walter Busse*, Das Prinzip staatlicher Neutralität und die Freiheit der Religionsausübung. Eine Analyse der Rechtsprechung zum ethisch-religiösen Neutralitätsgebot, 2013 (Europ. Hochschulschr. Reihe II Rechtswiss., Bd. 5481; zugl. Diss. iur. FU Berlin WS 2012/13; 216 S.); *Udo Di Fabio*, Begegnung mit dem Absoluten. Die Politik akzeptiert das Sperrige der Religion – und die Gläubigen müssen die Bedingungen des Verfassungsstaats achten, FAZ Nr. 299 v. 22. 12. 2016, S. 6; *Horst Dreier*, Unter dem Kreuz? Im Normtext des Grundgesetzes steht das Gebot religiös-weltanschaulicher Neutralität des Staates nicht. Umso wichtiger, sich diesen objektivrechtlichen Grundsatz etwas genauer anzusehen, FAZ, 12. 12. 2016, S. 6; *Judith Froese*, Innere Tatsachen als Herausforderung für die Rechtsordnung. Staatliche Definitionshoheit und individuelle Selbstverständnisse, DÖV 2017, 228-236; *Felix Hammer*, Religionsfreiheit und freiheitliches Staatskirchenrecht unter der säkularen Verfassungsordnung des Bonner Grundgesetzes, in: *Christoph Böttigheimer/Florian Bruckmann* (Hg.), Religionsfreiheit Gastfreundschaft Toleranz, 2009, S. 82-107;

Martin Heckel, Die Ausstrahlungswirkung der Religionsfreiheit auf das Kulturverfassungsrecht des säkularen Staates, in: *Anton Rauscher* (Hg.), Die Bedeutung der Religion für die Gesellschaft, 2004, S. 141-173; *ders.*, Das Bekenntnis – ein Vexierbild des Staatskirchenrechts?, FS Hollerbach, S. 657-689; *ders.*, Religionsbedingte Spannungen im Kulturverfassungsrecht, FS Maurer, 2001, S. 351 ff.; *ders.* Zur Ordnungsproblematik des Staatskirchenrechts im säkularen Kultur- und Sozialstaat, JZ 1994, 425 ff. ; *Wolfgang Hecker*, Das BVerfG, das Kopftuchverbot im Justizbereich und die Folgen für die öffentliche Verwaltung, NVwZ 2020, 423-427; *ders.*, Der Streit über das Kopftuchverbot nach dem Berliner Neutralitätsgesetz, NVwZ 2019, 1476-1482; *Christian Hillgruber*, Wie viel Christentum braucht, wie viel Christentum verträgt der Staat des Grundgesetzes?, in: FS Detlef Merten, 2007, S. 23-37; *Uwe Kai Jacobs*, Wie plural ist das staatliche Religionsrecht in Deutschland? Rechtslage, Interessen, Desiderate, DPB, 2017/1, S. 18-22; *Stefan Koriath/Ino Augsberg*, Neue Religionskonflikte und staatliche Neutralität – Erfordern weltanschauliche und religiöse Entwicklungen Antworten des Staates?, JZ 2010, 828-834; *Karl-Heinz Ladeur*, Das islamische Kopftuch in der christlichen Gemeinschaftsschule. Zur zweiten Kopftuch-Entscheidung des BVerfG vom 27. 1. 2015 – 1 BvR 471/10, 1181/10, JZ 2015, 633-637; *Lorenz Leitmeier*, Das Kopftuchverbot für Rechtsreferendarinnen, NJW 2020, 1036-1038; *Stefan Muckel*, Kopftuchverbot bei Gericht? Das geplante Justizneutralitätsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen wirft verfassungsrechtliche Fragen auf, NWVBl. 2020, 224-230; *ders.*, Religionspolitik im Namen der Neutralität? – Das Berliner Neutralitätsgesetz auf dem Prüfstand des Grundgesetzes, DÖV 2021, 557-565; *Hans-Jürgen Papier*, Aktuelle Herausforderungen im Verhältnis zwischen Staat und Kirche unter besonderer Berücksichtigung der staatlichen Neutralitätspflicht, FS Rupert Scholz, 2007, S. 1123 ff.; *Michael Schmidt-Salomon*, Der blinde Fleck des deutschen Rechtssystems – Über die Missachtung des Gebots der weltanschaulichen Neutralität, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 103-116; *Jens M. Schubert*, Religiöse Symbole und Kleidungsstücke am Arbeitsplatz, NJW 2017, 2582-2588; *Christian Stäblein*, Die Zukunft des besonderen Verhältnisses zwischen Staat und Kirche in Deutschland. Eine praktisch-theologische und politische Diagnose, ZevKR, Bd. 60 (2015), 131-146; *Gernot Sydow*, Moderator im Glaubensstreit: Der neutrale Staat in ungewohnter Rolle, JZ 2009, 1141-1148; *Christian Waldhoff*, Neue Religionskonflikte und staatliche Neutralität. Erfordern weltanschauliche und religiöse Entwicklungen Antworten des Staates? Gutachten D zum 68. Deutschen Juristentag, 2010 (Verhandlungen des 68. Deutschen Juristentages, hg. von der Ständigen Deputation des Deutschen Juristentages, Bd. 1, Gutachten, Teil D; 176 S.); *ders.*, Neue Religionskonflikte und staatliche Neutralität – Erfordern weltanschauliche und religiöse Entwicklungen Antworten des Staates?, NJW-Beil. [zum 68. Deutschen Juristentag] 2010, S. 90-93; *ders.*, Was bedeutet religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates unter dem Grundgesetz, in: *Abmeier/Borchard/Riemenschneider*, Religion im öff. Raum (→ 2. Sammelbände), S. 67-78; *Christian Walter*, Neue Religionskonflikte und staatliche Neutralität – Erfordern weltanschauliche und religiöse Entwicklungen Antworten des Staates? DVBl. 2010, 993-1000; *Hermann Weber*, Änderungsbedarf im deutschen Religionsrecht?, NJW 2010, 2475-2480 (zum 68. DJT und zum Gutachten *Waldhoff* [s. o.]); *Rosemarie Will* (Hg.), Die Privilegien der Kirchen und das Grundgesetz. 4. Berliner Gespräche [der Humanistischen Union] über das Verhältnis von Staat, Religion und Weltanschauung, 22./23. Januar 2010, 2011 (123 S.).

e) Gottesbezug in Präambeltexten sowie religiöse Bezüge und Phänomene in Verfassungsordnungen, im Staatsleben und im sonstigen öffentlichen Raum: *Hermann-Josef Blanke*, Religiöse Symbole in Staat und Gesellschaft, in: *Kranemann/Mandry/Müller*, Religion und Recht (→ 2. Sammelbände), S. 75-106; *Winfried Brechmann*, Der Gehalt des Vorspruchs der Bayerischen Verfassung, BayVBl. 2016, 408-413; *Carolin Elisabeth Dürig*, Die negative Religionsfreiheit und christlich geprägte Gehalte des Landesverfassungsrechts, 2018 (SzR Bd. 9; Diss. iur. Univ. Bonn 2017; 364 S.); *Udo Di Fabio*, Grundgesetz und nominatio dei, KuR 21 (2015), 157-164; *Bernhard Felzberg*, Der Gottesbezug in den europäischen Verfassungen, in: *Abmeier/Borchard/Riemenschneider*, Religion im öff. Raum (→ 2. Sammelbände), S. 59-65; *Manfred Glombik*, Religion in Europa, VR 2019, 265-267; *Helmut*

Goerlich/Wolfgang Huber/Karl Lehmann, Verfassung ohne Gottesbezug? Zu einer aktuellen europäischen Kontroverse, 2004; Felix Hammer, Christliche Symbole, Bilder, Motive in Verfassungsordnungen, im Staatsleben und im öffentlichen Raum der Staaten Europas, in: Konrad Scrorl/Gerald G. Sander (Hg.), Die Identität Europas - was ist "europäisch"?, 2011, S. 178-197; Christian Hillgruber, Über den Sinn eines Gottesbezuges in einer künftigen europäischen Verfassung, KuR 2006, Glied.-Nr. 110, S. 1-9; Marco Hofheinz, Der Gott des Grundgesetzes, Waltrop 2001; Josef Homeyer, Das Ringen um den Gottesbezug in der Präambel des Verfassungsentwurf der EU, in: Harm Goris/Marianne Heimbach-Steins (Hg.), Religion in Recht und politischer Ordnung heute, 2008, S. 135-152; Jan Jans, „Mind Your Own Business!“ Anonymous Theology in the European Constitutional Treaty?, in: Harm Goris/Marianne Heimbach-Steins (Hg.), Religion in Recht und politischer Ordnung heute, 2008, S. 153-159; Hans Maier, Gott als Grund von Verfassungen. Der Streit um den Namen des Allmächtigen in Verfassungen und Verträgen, in: Philipp W. Hildmann (Hg.), Staat und Kirche im 21. Jahrhundert (Berichte und Studien der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. 96), 2012, S. 59-63; Ernst Gottfried Mahrenholz, „Verantwortung vor Gott und den Menschen“. Gedanken zur Präambel des Grundgesetzes, JöR 57 (2009), 61-70 = Peter Häberle (Hg.), 60 Jahre deutsches Grundgesetz, o. J. [2011], S. 3-12; Kolja Naumann, Eine religiöse Referenz in einem Europäischen Verfassungsvertrag, 2008 (Jus Internationale et Europaeum 22; Projekte/Wissenschaftliche Arbeitsgruppe für Weltkirchliche Aufgaben der Deutschen Bischofskonferenz 19; Univ. Köln, Diss., 2007; XVII, 281 S.); Richard Potz, Die religiöse Dimension des Europa-Begriffs – zur Geschichte einer Identitätssuche, öarr 64 (2017), 356-380; Thomas Rottenwallner, „Angesichts des Trümmerfeldes ...“ – Ist der Vorspruch der Bayerischen Verfassung nur ein präludierendes Schmuckstück oder Grundnorm der Landesverfassung?, BayVBl. 2016, 397-408; Julia Sauer, „Sag Europa, wie hast du's mit der Religion?“ – Die Diskussion über einen Gottesbezug in der Europäischen Verfassung, in: Irimie Marga/Gerald G. Sander/Dan Sandu (Hg.), Religion zwischen Kirche, Staat und Gesellschaft – Religion between Church, State and Society, 2007, S. 273 ff.; Herbert Schambeck, Die Bedeutung der Präambel und des Gottesbezuges im Entwurf des Europäischen Verfassungsvertrages, Ged.schr. Peter J. Tettinger, 2007, S. 627-643; Jan Schmidt, Religion, Gott, Verfassung. Der Religions- und Gottesbezug in der Verfassung pluralistischer Gesellschaften, 2010 (Europ. Hochschulschr. Reihe 23, Theologie 905; 463 S.); Rudolf Streinz, Gott im Verfassungsrecht – warum nicht im EU-Verfassungsvertrag?, Ged.schr. Dieter Blumenwitz, 2008, S. 823 ff.; Strunz, Manuel, Der Gottesbezug in dem Vertrag über die Europäische Union – Ein Lösungsvorschlag, BayVBl. 2007, 648-651; Andreas Vogt, Der Gottesbezug in der Präambel des Grundgesetzes. Historische Grundlagen und juristische Interpretation, 2007 (Verfassungsecht in Forschung und Praxis Bd. 50; zugl. Diss. iur. Univ. Göttingen 2006; 323 S.); Christian Waldhoff/Holger Grefrath, Gehört Gott in die Verfassung? Die Präambel des Grundgesetzes, in: Anter/Frick, Politik, Recht und Religion (→ 2. Sammelbände), S. 49-76; Werner Weinholt, Gott in der Verfassung. Studie zum Gottesbezug in Präambeltexten der deutschen Verfassungstexte des Grundgesetzes und der Länderverfassungen seit 1945, 2001; Andreas Weiß, Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen. Überlegungen zum Gottesbezug und zur Menschenwürde im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und in der Rechtsordnung der Europäischen Union, in: Stephan Haering u.a. (Hg.), In mandatis meditari. FS Hans Paarhammer z. 65. Gebtg., 2012, 883-902; Hans Zehetmair, Anmerkungen zum unterlassenen Gottesbezug im Europäischen Verfassungsvertrag, Ged.schr. Dieter Blumenwitz, 2008, S. 849 ff.

f) Gesellschaftliche Integration durch Religion: Edmund Arens/Martin Baumann/Antonius Liedhegener, Integrationspotenziale von Religion und Zivilgesellschaft. Theoretische und empirische Befunde, 2016 (Religion – Wirtschaft – Politik, Bd. 14; 184 S.); Edmund Arens/Martin Baumann/Antonius Liedhegener/Wolfgang W. Müller/Markus Ries (Hg.), Integration durch Religion? Geschichtliche Befunde, gesellschaftliche Analysen, rechtliche Perspektiven, 2014 (Religion – Wirtschaft – Politik, Bd. 10; 261 S.); Barbara Gartner-Müller, Integration, Recht und Religion, öarr 64 (2017), 73-96 [betr. v. a. Islam]; Christine Langen-

feld, Religiöse Freiheit für Muslime – Gefahr oder Hilfe für die Integration?, in: *Martin Honnecker* (Hg.), Gleichheit der Religionen im Grundgesetz?, 2011, S. 30-49; *dies.*, Religionsfreiheit als Hindernis für die Integration? Die Rolle der Religion in öffentlichen Schulen unter besonderer Berücksichtigung des Islam, in: *Jamal Malik* (Hg.), Mobilisierung von Religion in Europa, 2010, S. 217-236; *René Pahud de Mortanges* (Hg.), Religion und Integration aus der Sicht des Rechts. Grundlagen – Problemfelder – Perspektiven, 2010 (FVRR 24; XIV, 269 S.); *Jochen Rozek*, Individuelle Religions(ausübungs)freiheit und schulischer Integrationsauftrag. Neujustierung der Rechtsprechung zur Unterrichtsbefreiung aus religiösen Gründen, Ad Lendum 2015, 7-12; *Ibrahim Salama*, Muslimische Gemeinschaften in Deutschland. Recht und Rechtswissenschaft im Integrationsprozess, 2010 (Leipziger Beitr. z. Orientforschung Bd. 27; 230 S.); *Markus Stadtrecher*, Nicht unter Fremden? Die katholische Kirche und die Integration von Vertriebenen im Bistum Augsburg, 2016 (Historische Grundlagen der Moderne, Bd. 14; 370 S.) ; *Arnd Uhle*, Integration durch Schule. Die Urteile des BVerwG in den Verfahren „Burkini“ und „Krabat“ (6 C 25/12 und 6 C 12/12), NVwZ 2014, 541-548; *Christian Walter*, Die Bedeutung der Religionsfreiheit für die Sicherheits- und die Integrationspolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung – Analysen & Argumente, Ausg. 218 (2016; 13 S.).

§ 8 Die rechtliche Verselbständigung von Staat und Kirchen als Folge der Religionsfreiheit und der Säkularität des Staates

a) Unterschiedliche Lösungsmodelle in den Staaten insbesondere Europas und Amerikas/b) Die grundsätzliche Trennung von Staat und Kirche in der Gegenwart: S. dazu die Nachw. in § 13, insb. a)!

b) Die grundsätzliche Trennung von Staat und Kirche in der Gegenwart: *Adrian Loretan*, Trennung von Politik und Religion, öarr 62 (2015), 25-37; *Christoph Möllers*, Grenzen der Ausdifferenzierung. Zur Verfassungstheorie der Religion in der Demokratie, ZevKR 59 (2014), 115-140.

c) Die Lösung des Grundgesetzes: Selbständigkeit von Staat und Kirche, aber Zusammenwirken in zahlreichen Bereichen: *Heinz Brauburger*, "Trennung von Staat und Kirche", KuR 1995/Nr. 4, 1 ff. (= Glied.-Nr. 110, 1 ff.); *Axel Frhr. v. Campenhausen*, Das bundesdeutsche Modell des Verhältnisses von Staat und Kirche – Trennung und Kooperation, ZevKR, 42 (1997), 169 ff.; *ders.*, Die Trennung von Staat und Kirche in Deutschland und das kirchliche Selbstbestimmungsrecht, ZevKR 47 (2002), S. 359-368; *Erwin Fischer*, Trennung von Staat und Kirche. Die Gefährdung der Religionsfreiheit in der Bundesrepublik, 1964; ⁴1993 unter dem Titel: Volkskirche ade!; *Hans Liermann*, Hinkende Trennung und Disestablishment, ZRG 84, KA 53 (1967), 135 ff.; *Gunnar Folke Schuppert*, When Governance meets Religion: Governancestrukturen und Governanceakteure im Bereich des Religiösen, 2012 (Schriften des Münchner Centrums für Governance-Forschung Bd. 6; 155 S.); *Christian Schulze Pellengahr Frhr. von Freusberg-Steinhorst*, Das Verbot der politischen Betätigung für Geistliche nach katholischem und evangelischem Kirchenrecht sowie im geltenden Staatskirchenrecht. Unter Berücksichtigung der Staaten- und Verfassungsgeschichte Deutschlands und Österreichs, 2009 (SzStKR Bd. 45; XX, 289 S. m. 1 Tab.; zugl. Diss. iur. Univ. Potsdam, 2008); *Johannes Wasmuth*, Verfassungsrechtliche Grenzen der institutionellen Kooperation von Staat und Religionsgesellschaften, FS Brohm, 2002; *Fabian Wittreck*, Kanzelwerbung. Kirchliche Wahlempfehlungen als Gegenstand der Wahlprüfung, in: Festgabe für Hugo J. Hahn, 2007, S. 179-200; *Fabian Wittreck*, Kanzelwerbung. Kirchliche Wahlempfehlungen als Gegenstand der Wahlprüfung, in: Festgabe für Hugo J. Hahn, 2007, S. 179-200.

d) Relikte historisch überlieferter Verbundverhältnisse in Deutschland: *Hans-Christian Biallas*, Die Klosterkammer: Eine historische Landesbehörde mit vielfältigen Aufgaben, Nds-VBl. 2017, 68-70; *ders.* (Hg.), "Der Sache nach Kirche, der Form nach Staat". Die Klosterkammer Hannover im Spiegel von Landesverfassung und Staatskirchenrecht. Vortragsver-

anstellung aus Anlass des 80. Geburtstages von Klosterkammer-Präsident i.R. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Axel Freiherr von Campenhausen am 24. Januar 2014 im Kloster Wennigsen, 2014 (36 S., m. Ill.); *Roman Fischer*, Die Dotationskirchen der Stadt Frankfurt am Main, in: Dombaumeistertagung Frankfurt am Main 2012. Tagungsband, 2013, S. 124-128.

e) Kirchliche Interessenvertretungen beim Staat und der Europäischen Union und deren Aufgaben: *Joachim Gaertner*, Im Schnittpunkt von Kirche und Politik. Das Evangelische Büro NRW 1961-2011, KuR 2011, 264-284; *ders.*, Das Wirken der Verbindungsstellen zwischen Staat und (evangelischer) Kirche als gelebtes Staatskirchenrecht, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 405-419; *Florian Ganslmeier*, Kirchliche Interessenvertretung im pluralistischen Staatswesen. Die „Katholischen Büros“ als Verbindungsstellen zwischen Staat und Kirche, 2010 (Beihefte zum Münsterischen Kommentar zum Codex Iuris Canonici 57; zugl. Liz.-Arb. Kath. Theol. Fak. Münster; IX, 187 S.); *Karl Jüsten*, Advocacy-Arbeit der Kirchen im säkularen Rechtsstaat. Aktuelle Herausforderungen im Verhältnis von Staat und Kirche, AfkKR 183 (2014), 460-466; *Patrick Roger Schnabel*, Geschichte und Strukturen christlicher Vertretungen bei der Europäischen Union, öarr 54 (2007), 222-290.

§ 9 Staatskirchenrechtliche Parität, Verbot der Diskriminierung aus religiösen Gründen

Kommentierungen zu Art. 3 Abs. 3 GG; *Ralf B. Abel*, Die Entwicklung der Rechtsprechung zu neueren Glaubensgemeinschaften, NJW 1996, S. 91-95; *Volker Beck/Cem Özdemir*, Den Islam und andere Religionen der Einwanderer ins deutsche Religionsverfassungsrecht integrieren – Gleiche Rechte für Muslime, Aleviten und Jeziden!, KuR 21 (2015), 129-141; *Christoph Gyo*, Diskriminierung aufgrund der Religion im deutschen und französischen Arbeitsrecht. Völker-, europarechtliche und nationale Regelungen, 2012 (Studien z. Arbeitsrecht u. z. Arbeitsrechtsvergleichung Bd. 22; 413 S.); *Martin Heckel*, Gleichheit oder Privilegien? Der Allgemeine und der Besondere Gleichheitssatz im Staatskirchenrecht, 1993; *Mark Hill* (Hg.), Religion and Discrimination Law in the European Union, 2012 (Proceedings of the 23rd Congress of the European Consortium for Church and State Research St. Stephen's House, University of Oxford, 29 September-2 October 2011; 427 S.); *Martin Honecker* (Hg.), Gleichheit der Religionen im Grundgesetz? Symposium am 28. Mai 2010 in Düsseldorf, 2011 (Symposium der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, S 8; 72 S.); *Martin Kriele*, Religiöse Diskriminierung in Deutschland, ZRP 2001, 495-500; *Peter Krömer*, Zur Problematik unterschiedlicher Rechtsvorschriften für Religionsgemeinschaften, öarr 57 (2010), 198-221; *Christine Mertesdorf*, Weltanschauungsgemeinschaften. Eine verfassungsrechtliche Betrachtung mit Darstellung einzelner Gemeinschaften, 2008 (SzStKR 39); *Nuria Schaub*, Der Schutz kleiner Glaubensgemeinschaften vor staatlicher und privater Diskriminierung. Mit einer Einführung von *Martin Kriele*, 2008 (Schriften zu Staatsrecht und Verfassungsgeschichte; zugl. Köln, Univ., Diss. 2006; XIV, 240 S.); *Brigitte Schinkele*, Privilegierte und diskriminierte Religionen – korporative Religionsfreiheit in europäischer Perspektive, öarr 57 (2010), 180-197; *Jost-Benjamin Schrooten*, Gleichheitssatz und Religionsgemeinschaften. Die gleichheitsrechtliche Behandlung von Religionsgemeinschaften nach den Bestimmungen des Grundgesetzes, der EMRK und der EU-Grundrechte-Charta unter besonderer Berücksichtigung ihrer Organisationsformen, 2015 (JE Bd. 112; zugl. Diss. iur. Univ. Münster 2014; XVII, 304 S.); *Christian Walter*, Die Verschiedenheit der Religionen und ihre gleiche Freiheit unter dem Grundgesetz, in: *Rudolf Mellinghoff/Ulrich Palm* (Hg.), Gleichheit im Verfassungsstaat. Symposium aus Anlass des 65. Gebtg. v. Paul Kirchhof, 2008, S. 113-131; *Herbert Wehrhahn*, Zur Gleichbehandlung von Religion und Nichtreligion im französischen und westdeutschen Verfassungsrecht sowie in der Europäischen Menschenrechtskonvention, in: *Corecco/Herzog/Scola* (Hg.), Les Droits Fondamentaux du Chrétien dans l' Eglise et dans la Société/Die Grundrechte des Christen in Kir-

che und Gesellschaft/I Diritti Fondamentali del Cristiano nella Chiesa e nella Società, 1981, S. 1197-1204.

§ 10 Religiöse Betätigung und religiöse Symbole in staatlichen Einrichtungen

a) Allgemein/Einzelaspekte übergreifend: *Susanne Baer/Michael Wrase*, Staatliche Neutralität und Toleranz in der „christlich-abendländischen Wertewelt“, DÖV 2005, 243-252; *Frauke Brosius-Gersdorf/Hubertus Gersdorf*, Kopftuchverbot für Rechtsreferendarin: Unanwendbarkeit des Neutralitätsgebots. Zur Differenzierung zwischen dem Neutralitätsgebot für den Staat und dem Mäßigungsgebot für Amtsträger, NVwZ 2020, 428-432; *Jörg Ennuschat*, Hochschule und Religion – Rechtsrahmen und Praxis in NRW und in Deutschland, NWVBl. 2017, 89-98; *Lutz Friedrich*, Sitzungsvertretung mit Kopftuch?, KuR, 24 (2018), 88-103; *Sarah Ganz*, Das Tragen religiöser Symbole und Kleidung in der öffentlichen Schule in Deutschland, Frankreich und England. Eine rechtsvergleichende Untersuchung unter Berücksichtigung der EMRK, 2009 (Schriften zum Internationalen Recht 181; 341 S.; zugl.: München, Univ., Diss., 2008); *Helmut Goerlich*, Religionspolitische Distanz und kulturelle Vielfalt unter dem Regime des Art. 9 EMRK, NJW 2001, 2862 f.; *Felix Hammer*, Christliche Symbole, Bilder, Motive in Verfassungsordnungen, im Staatsleben und im öffentlichen Raum der Staaten Europas, in: *Konrad Scori/Gerald G. Sander* (Hg.), Die Identität Europas - was ist "europäisch"?, 2011, S. 178-197; *Wolfgang Hecker*, Das BVerfG, das Kopftuchverbot im Justizbereich und die Folgen für die öffentliche Verwaltung, NVwZ 2020, 423-427; *ders.*, Der Streit über das Kopftuchverbot nach dem Berliner Neutralitätsgesetz, NVwZ 2019, 1476-1482; *Hans Michael Heinig*, Gerichtliche Auseinandersetzungen um Kreuz und Kopftuch im öffentlichen Raum – Thesen und Beobachtungen, ZevKR 57 (2012), 82-91; *ders.*, Religionsfreiheit auf dem Prüfstand: Wie viel Religion verträgt die Schule? KuR, 19 (2013), 8-20; *Christian Hillgruber*, Können Minderheiten Mehrheiten blockieren? Religionsbezüge staatlicher Ordnung zwischen individueller Religionsfreiheit und demokratischer Mehrheitsentscheidung, KuR 2010, 8-25; *Hans Hofmann*, Religiöse Symbole in Schule und Öffentlichkeit. Stand der Entwicklung der Landesgesetzgebung und Rechtsprechung nach der Richtungsentscheidung des BVerfG von 2003, NVwZ 2009, 74-80; *Uwe Kai Jacobs*, Religion in der öffentlichen Schule. Was ist in Baden-Württemberg erlaubt?, in: → *Weilert/Hildmann*, Religion in der Schule, S. 199-213; *Karl-Hermann Kästner*, Religiöse und weltanschauliche Bezüge in der staatlichen Schule, in: FS Thomas Oppermann, 2001, S. 827 ff.; *Bernhard Kretschmer*, Schöffin mit Kopftuch: persona non grata?, 2007; *Lorenz Leitmeier*, Das Kopftuchverbot für Rechtsreferendarinnen, NJW 2020, 1036-1038; *Ronald Pofalla*, Kopftuch ja – Kreuzifix nein?, NJW 2004, 1218-1220; *Józef Niewiadomski*, Stumme Anwälte der Humanität: zur Bedeutung religiöser Symbole in der Öffentlichkeit, öarr 57 (2010), 362-365; *Mehrdad Payandeh*, Das Kopftuch der Richterin aus verfassungsrechtlicher Perspektive, DÖV 2018, 482- 488; *Maria Pottmeyer*, Religiöse Kleidung in der öffentlichen Schule in Deutschland und England. Staatliche Neutralität und individuelle Rechte im Rechtsvergleich, 2011 (JE, Bd. 96; zugl. Diss. Univ. Münster 2010/11; XXII, 330 S.); *Astrid Reuter*, Religion in der Schule, ZevKR, 62 (2017), 415-418; *Sarah Röhrig*, Religiöse Symbole in staatlichen Einrichtungen als Grundrechtseingriffe, 2017 (320 S.; Studien und Beiträge zum Öffentlichen Recht); *Klaus Schönenbroicher*, Der Rechtsfrieden als rechtsförmlich relevantes Rechtsgut – am Beispiel der zweiten Kopftuchentscheidung des BVerfG, VBIBW 2015, 329-331; *Markus Schulten*, Religion oder Tradition? Religionsverfassungsrechtliche Aspekte zur aktuellen Diskussion um das Kreuz in öffentlichen Einrichtungen, KuR, Bd. 25 (2019), 161-183; *Georg Tafner*, Das islamische Kopftuch: Brennpunkt des verschleierte Kampfes um die europäische Identität. Eine europapädagogische Kurzbetrachtung, öarr, 57 (2010), 98-119; *Thomas Traub*, Abstrakte und konkrete Gefahren religiöser Symbole in öffentlichen Schulen, NJW 2015, 1338-1341; *Christian Traulsen*, Distanzierende Neutralität an Baden-Württembergs Schulen?, RdJB 2006, 116-132 (m. umfangr. Lit.-Nachw.); *Benjamin Vollrath*, Religiöse Symbole – Zur Zulässigkeit religiöser Symbole in staatlichen Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland und den USA, 2006; *Christian Walter*, Reformationsfolgen, Säkularisierungsfolgen, Plu-

ralisierungsfolgen. Religiöse Konflikte in der Schule, ZevKR, 62 (2017), 395-414; A. Katarina Weilert/Philipp W. Hildmann (Hg.), Religion in der Schule. Zwischen individuellem Freiheitsrecht und staatlicher Neutralitätsverpflichtung, 2018 (XIV, 270 S.; Religion und Aufklärung Bd. 28); A. Katarina Weilert, Religion in der Schule. Zwischen individuellem Freiheitsrecht und staatlicher Neutralitätspflicht, KuR 22 (2016), 256-259; Hinnerk Wißmann, Schule und Religion: Entwicklungsphasen des Religionsverfassungsrechts, Ad Legendum, 12 (2015), 1-7; Diana Zacharias, Schutz vor religiösen Symbolen durch Art. 4 GG? Ein Beitrag zu den negativen religiösen Freiheitsrechten, FS Rüfner, S. 987-1007.

b) Kreuz im Schulzimmer: Ino Augsburg/Kai Engelbrecht, Staatlicher Gebrauch religiöser Symbole im Licht der Europäischen Menschenrechtskonvention. Zur Entscheidung des EGMR vom 3. 11. 2009 in der Rechtssache Lautsi, JZ 2010, 450-458; Peter Badura, Das Kreuz im Schulzimmer, AfKR 164 (1995), 17-53 = BayVBl. 1996, 33 ff./71 ff.; Burkhard Josef Berkmann, Höchstgerichtliche Entscheidungen zum Schulkreuz in der Schweiz und in Deutschland, öarr, 57 (2010), 425-436; Thomas Bittner, Das Kreuz Jesu – ganz profan. Ein Symbol für Menschlichkeit? SdZ 233. Bd. (2015), 393-402; Gerhard Czermak, Das bayerische Kruzifix-Gesetz und die Entscheidung des BayVerfGH vom 1. 8. 1997, DÖV 1998, 107 ff.; Bernd-Christian Funk, Kreuze in niederösterreichischen Kindergärten, öarr, 57 (2010), 413-416; Martin Heckel, Das Kreuz im öffentlichen Raum. Zum Kruzifix-Beschluß" des Bundesverfassungsgerichts, DVBl. 1996, 453-482 (m. umfangr. Lit.-Nachw.); Stefan Ihli, Crossing Neutrality? Crucifixes in Classrooms and the Respective Rulings of the German Federal Constitutional Court and the European Court of Human Rights, in: Recht, Religion und Samenleving (RRS), 2012/1, S. 31-68; ders., Lernen mit dem Kreuz. Der Streit um das Schulkreuz als Paradigma unterschiedlicher Beziehungen zwischen Kirche und Staat, 2001; ders., Das Schulkreuz als Gretchenfrage des Staates. Die Kruzifixurteile des BVerfG und des EGMR im Vergleich, Ged.schr. Carl Gerold Fürst, 2013, S. 233-323; Karl-Hermann Kästner, Lernen unter dem Kreuz?, ZevKR 41 (1996), 241 ff.; Herbert Kalb, Das „Schulkreuz“ vor dem EGMR, öarr, 57 (2010), 384-394; Kyrillos Katerelos, Kruzifixe in Klassenzimmern staatlicher Schulen. Ein Pyrrhussieg für das Christentum, öarr, 57 (2010), 366-383; Ulrich H. J. Körtner, Religion im öffentlichen Raum. Die Kruzifixurteile des VfGH und des EGMR aus der Sicht reformierter Theologie, öarr 57 (2010), 353-361; Richard Potz/Brigitte Schinkele, Gutachten zu den religionsrechtlichen Aspekten des Niederösterreichischen Kindergartengesetzes, öarr, 57 (2010), 395-412; Rudolf Streinz, Zum Kruzifix-Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 3. November 2009, zur Debatte, 40 (2010)/1, 1-3; ders., Wie hast du's mit der Religion? Anmerkungen zum Kruzifix-Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, in: FS Wilfried Fiedler, 2011, S. 703-714; Jeroen Temperman (Hg.), The Lautsi Papers. Multidisciplinary Reflections on Religious Symbols in the Public School Classroom, 2012 (Studies in Religion, Secular Beliefs and Human Rights, vol. 11; XXVIII, 444 S.); Christian Waldhoff, Das Kreuz als Rechtsproblem, KuR 2011, 153-174; Richard Wiedemann, Der Streit um das Schulkreuz in Deutschland und Italien. Weltanschaulich-religiöse Neutralität und laicità des Staates im Vergleich, 2012 (StkA Bd. 50; zugl.: Diss. iur. Univ. Freiburg 2011; 325 S.); Jean-Marie Woehrling, Kreuze in Klassenzimmern: vom Lokalrecht in Elsass-Lothringen zum Europarecht, öarr, 57 (2010), 437-448; Paul Wuthe, Klar in der Sache und mäßigend im Ton – die österreichischen Bischöfe und ihre Position im „Kreuz-Streit“, öarr, 57 (2010), 417-424.

c) Kreuze in anderen staatlichen Einrichtungen: Anna Halbig, Kreuzerlass in bayerischen Dienstgebäuden – identitätsstiftend oder verfassungswidrig?, NVwZ 2021, 768-773; Lutz Friedrich, Über Kreuz mit der Verfassung? Das Gebot religiöser Neutralität des Staates am Beispiel der neuen „Kreuzpflicht“ für Dienstgebäude des Freistaats Bayern, NVwZ 2018, 1007-1013; Markus Schulten, Religion oder Tradition? Religionsverfassungsrechtliche Aspekte zur aktuellen Diskussion um das Kreuz in öffentlichen Einrichtungen, KuR, Bd. 25 (2019), 161-183.

d) Islamische Symbole, religionsbedingte Berücksichtigungsforderungen in der Schule: *M. Adenau*, Die Schule im Spannungsfeld zwischen kulturchristlicher Prägung und staatlicher Neutralität am Beispiel des Kopftuchstreits, NWVBl. 2004, S. 289-297; *Ömer Alan/Ulrich Steuten*, Kopf oder Tuch - Überlegungen zur Reichweite politischer und sozialer Akzeptanz. Wie mit Kleidern Politik gemacht wird, ZRP 1999, 209 ff.; *Thorsten Anger*, Sport und Islam in der Schule. Bewegung im Verhältnis von Recht und Religion, NWVBl. 2013, 96-99; *Ulrich Battis/Peter Friedrich Bultmann*, Was folgt für die Gesetzgeber aus dem Kopftuchurteil des BVerfG?, JZ 2004, 581-588; *Guy Beaucamp*, Öffentliches Beten als Gefährdung des Schulfriedens?, in: FS Hans Paul Prümm, 2013, S. 89-100; *Nina Coumont*, Muslimische Schüler und Schülerinnen in der öffentlichen Schule, 2008 (SzStKR Bd. 38; XLX, 337 S.); *dies.*, Islam und Schule, in: *Muckel*, Islam im öffentlichen Recht (→ § 44), S. 440 – 581; *Andrea Edenharter*, Vollverschleierungsverbote im Bildungs- und Erziehungsbereich, DÖV 2018, 351-360; *Klaas Engelken*, Kopftuchverbote nur aufgrund von Rechtsgütern mit Verfassungsrang: Verbot im Landeskinder Gartengesetz ohne Verfassungsgrundlage?, VBIBW 2006, 209-216; *Daniel Enzensperger*, Verfassungsmäßigkeit eines pauschalen Kopftuchverbots für Lehrkräfte an öffentlichen Schulen, NVwZ 2015, 871-873; *Walter Frenz*, Verdrehte Religionsfreiheit?, DÖV 2007, 690-695; *Barbara Gartner*, Der Islam im religionsneutralen Staat. Die Problematik des muslimischen Kopftuchs in der Schule, des koedukativen Sport- und Schwimmunterrichts, des Gebetsrufs des Muezzins, des Schächstens nach islamischem Ritus, des islamischen Religionsunterrichts und des muslimischen Bestattungswesens in Österreich und Deutschland, 2006; *Hans Michael Heinig*, Religionsfreiheit im Schul- und Mitgliedschaftsrecht. Ein Bericht über die jüngere Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (2010–2015), ZevKR 61 (2016), 202-220; *ders./Martin Morlok*, Von Schafen und Kopftüchern, JZ 2003, 777-785; *Friedhelm Hufen*, Der Regelungsspielraum des Landesgesetzgebers im „Kopftuchstreit“, NVwZ 2004, 575-578; *Moritz L. Jäschke/Tobias Müller*, Kopftuchverbote gegenüber Schülerinnen an öffentlichen und privaten Schulen, DÖV 2018, 279-285; *Heike Jochum*, Islam in der staatlichen Schule, in: *Haratsch*, Religion (→ 3. Handbücher), S. 101-125; *Christine Kinzinger-Büchel*, Der Kopftuchstreit in der deutschen Rechtsprechung und Gesetzgebung. Eine verfassungsrechtliche Analyse, 2009 (Schriftenreihe Deutscher Anwaltverlag 6; zugl.: Frankfurt am Main, Univ., Diss., 2007; 280 S.); *Tonio Klein*, Das Kopftuch im Klassenzimmer: konkrete, abstrakte, gefühlte Gefahr? Zum Kopftuchbeschluss des Bundesverfassungsgerichts (Beschl. v. 27.1.2015, 1 BvR 471/10, 1 BvR 1181/10), DÖV 2015, 464-470; *Sabine Krampen-Lietzke*, Der Dispens vom Schulunterricht aus religiösen Gründen, 2013 (SöR Bd. 1230; zugl.: Diss. iur. Univ. Münster 2012; 384 S.); *Karl-Heinz Ladeur*, Das islamische Kopftuch in der christlichen Gemeinschaftsschule. Zur zweiten Kopftuch-Entscheidung des BVerfG vom 27. 1. 2015 – 1 BvR 471/10, 1181/10, JZ 2015, 633-637; *Christine Langenfeld*, Fängt der Streit um das Kopftuch jetzt erst an? Anmerkungen zur 2. Kopftuchentscheidung des Bundesverfassungsgerichts, ZevKR 60 (2015), 420-434; *dies.*, Religionsfreiheit als Hindernis für die Integration? Die Rolle der Religion in öffentlichen Schulen unter besonderer Berücksichtigung des Islam, in: *Jamal Malik* (Hg.), Mobilisierung von Religion in Europa, 2010, S. 217-236; *Claudia Lazzarini*, Selbst- und Fremdbild im prärechtlichen Vorverständnis. Analysiert am Beispiel des Kopftuchstreits, 2009 (Zürcher Studien zum öffentlichen Recht 188; XXXIII, 279 S.; Univ. Diss. Zürich, 2009); *Stefan Mückl*, Religionsfreiheit und Sonderstatusverhältnisse - Kopftuchverbot für Lehrerinnen?, in: Der Staat, 40. Bd. (2001), S. 96 ff.; *Ernst Gottfried Mahrenholz*, „Ein Kopftuch, aber ach, kein Kopftuch nur, wie faß ich Dich, unendliche Kultur.“, FS Peter Badura, 2004, S. 749-762; *Janbernd Oebbecke*, Das „islamische“ Kopftuch als Symbol, FS Rüfner, S. 593-606; *Ilknur Öztürk*, Das Kopftuch sorgt weiterhin für Gesprächsstoff in Deutschland, DÖV 2007, 993-1002; *Gerhard Robbers*, Muslimische Lehrerinnen, das Kopftuch und das deutsche Bundesverfassungsgericht, öarr 2003, 405-417; *Mathias Rohe*, Muslime in der Schule, BayVBl. 2010, 257-264; *Jochen Rozek*, Individuelle Religions(ausübungs)freiheit und schulischer Integrationsauftrag. Neujustierung der Rechtsprechung zur Unterrichtsbefreiung aus religiösen Gründen, Ad Lgendum 2015, 7-12; *Benjamin Rusteberg*, Kopftuchverbote als Mittel zur Abwehr nicht existenter Gefahren. Zur zweiten Kopftuch-Entscheidung des BVerfG vom 27. 1. 2015 – 1 BvR 471/10, 1181/10, JZ 2015, 637-644; *Markus Schulten*, Die Reaktionen der Landesge-

setzgeber auf den Kopftuchbeschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 27. Januar 2015, Az. 1 BvR 471/10 bzw. 1181/10, KuR 21 (2015), 168-178; *Kyrill-A. Schwarz*, Kopftuchverbote für Minderjährige unter 14 Jahren in schulischen und vorschulischen Einrichtungen, NVwZ 2020, 265-271; *Corinna Sicko*, Das Kopftuch-Urteil des Bundesverfassungsgerichts und seine Umsetzung durch die Landesgesetzgeber, 2008 (XVIII, 197 S.); *Arnd Uhle*, Integration durch Schule. Die Urteile des BVerfG in den Verfahren „Burkini“ und „Krabat“ (6 C 25/12 und 6 C 12/12), NVwZ 2014, 541-548; *Christian Walter/Antje von Ungern-Sternberg*, Verfassungswidrigkeit des nordrhein-westfälischen Kopftuchverbots für Lehrerinnen, DÖV 2008, 488-495.

e) Sichtbare religiöse Symbole im öffentlichen Dienst und bei Amtsträgern und religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates: *Johann Bader*, Gleichbehandlung von Kopftuch und Nonnenhabit?, NVwZ 2006, 1333-1337; *ders.*, Die Kopftuch tragende Schöffin, NJW 2007, 2964-2966; *Winfried Bausback/Renate Künast*, Kopftuchverbot für Richterinnen? Pro & Contra, DRiZ 95 (2017), 14-15; *Frauke Brosius-Gersdorf/Hubertus Gersdorf*, Kopftuchverbot für Rechtsreferendarin: Unanwendbarkeit des Neutralitätsgebots. Zur Differenzierung zwischen dem Neutralitätsgebot für den Staat und dem Mäßigungsgebot für Amtsträger, NVwZ 2020, 428-432; *Lutz Friedrich*, Sitzungsvertretung mit Kopftuch?, KuR, 24 (2018), 88-103; *Wolfgang Hecker*, Das BVerfG, das Kopftuchverbot im Justizbereich und die Folgen für die öffentliche Verwaltung, NVwZ 2020, 423-427; *Karl-Hermann Kästner*, Religiös akzentuierte Kleidung des Lehrpersonals staatlicher Schulen, FS Martin Heckel, 1999, S. 359 ff.; *Michael Kögl*, Religionsgeprägte Kleidung des Lehrers. Eine Betrachtung der Neutralitätspflicht des Staates und der Religionsfreiheit im Sonderstatusverhältnis, 2006 (Europ. Hochschulschriften, Reihe 2, Bd. 4330; 207 S.); *Sonja Lanzerath*, Religiöse Kleidung und öffentlicher Dienst, 2003; *Lorenz Leitmeier*, Das Kopftuchverbot für Rechtsreferendarinnen, NJW 2020, 1036-1038; *Stefan Muckel*, Kopftuchverbot bei Gericht? Das geplante Justizneutralitätsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen wirft verfassungsrechtliche Fragen auf, NWVBl. 2020, 224-230; *ders.*, Religionspolitik im Namen der Neutralität? – Das Berliner Neutralitätsgesetz auf dem Prüfstand des Grundgesetzes, DÖV 2021, 557-565; *Noreen v. Schwanenflug/Simone Szczerbak*, Das Tragen eines Kopftuches im Lichte des Neutralitätsgebots im Öffentlichen Dienst, NVwZ 2018, 441-447; *Michael Senger*, Das Spannungsverhältnis zwischen der Religionsfreiheit und der staatlichen Neutralitätspflicht im öffentlichen Dienst, 2001; *Rike Sinder*, Körperlicher Glaube unter dem Grundgesetz. Zugleich eine Anmerkung zu Kopftuch, Schulgebet und Beschneidung, ZevKR 63 (2018), 170-208; *Kirsten Wiese*, Lehrerinnen mit Kopftuch. Zur Zulässigkeit eines religiösen und geschlechtsspezifischen Symbols im Staatsdienst, 2008 (Beitr. z. Beamtenrecht 10; zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2008; 361 S.).

§ 11 Religionsrechtliche Regelungen im Recht der Europäischen Union und in der EMRK

a) Verfassungsrecht der Europäischen Union: *Albert Bleckmann* → Religionsfreiheit; *Claus Dieter Classen*, Die Bedeutung von Art. 17 AEUV – zwanzig Jahre nach der Erklärung von Amsterdam, ZevKR 61 (2016), 333-355; *Katrin Hatzinger*, Die Bedeutung des Art. 17 AEUV in der Praxis, ZevKR 61 (2016), 356-375; *Hans Michael Heinig*, Art. 13 EGV und die korporative Religionsfreiheit nach dem Grundgesetz. Zugleich ein Beitrag zu den Perspektiven eines Europäischen Religions(verfassungs)rechts, in: *Haratsch*, Religion (→ 3. Handbücher), S. 215-254; *ders.*, Die Religion, die Kirchen und die europäische Grundrechtscharta. Anmerkungen zu einer Etappe im europ. Verfassungsprozess, ZevKR 2001/Heft 4; *ders.*, Das Religionsverfassungsrecht im Konventsentwurf für einen „Vertrag über eine Verfassung für Europa“, in: *Hartmut Kreß* (Hg.), Religionsfreiheit als Leitbild, 2004, S. 169-183; *ders.*, Die Säkularität des Rechts im Spiegel der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, ZevKR 64 (2019), 298-319; *Christian Hillgruber*, Über den Sinn eines Gottesbezuges in einer künftigen europäischen Verfassung,

KuR 2006, Glied.-Nr. 110, S. 1-9; *Stefan Hobe*, Die Verbürgung der Religionsfreiheit in der EU-Grundrechtecharta, FS Rübner, 2003, S. 317-327; *Stefan Kadelbach u. a.* (Hg.), Die Freiheit der Religion im europäischen Verfassungsrecht, 2007; *Wolfgang Kahl*, Die Integrationsfestigkeit des deutschen Staatskirchenrechts. Am Beispiel des kirchlichen Individualarbeitsrechts, ZevKR 65 (2020), 107-145; *Dieter Kraus*, Religion und Kirche in der Europäischen Union nach dem Vertrag von Lissabon, SJKR 16 (2011), 11-29; *Jörg Luther*: Italienische Spuren europäischen Religionsverfassungsrechts, in: Grundrechtspolitik und Rechtswissenschaft. FS Helmut Goerlich, 2015, S. 143-171; *Cesare Mirabelli*, The religious element in the constitution for Europe, in: *Herm.-Josef Blanke u. a.* (Hg.), Governing Europe under a constitution. The hard road from the European treaties to a European constitutional treaty, 2006, S. 133-143; *Stefan Muckel*, Die Rechtsstellung der Kirchen und Religionsgemeinschaften nach dem Vertrag über eine Verfassung für Europa, DÖV 2005, 191-200; *Kolja Naumann*, Eine religiöse Referenz in einem Europäischen Verfassungsvertrag, 2008 (Jus Internationale et Europaeum 22; Projekte/Wissenschaftliche Arbeitsgruppe für Weltkirchliche Aufgaben der Deutschen Bischofskonferenz 19; Univ. Köln, Diss., 2007; XVII, 281 S.); *Julia Sauer*, „Sag Europa, wie hast du's mit der Religion?“ – Die Diskussion über einen Gottesbezug in der Europäischen Verfassung, in: *Irimie Marga/Gerald G. Sander/Dan Sandu* (Hg.), Religion zwischen Kirche, Staat und Gesellschaft – Religion between Church, State and Society, 2007, S. 273 ff.; *Herbert Schambeck*, Die Bedeutung der Präambel und des Gottesbezuges im Entwurf des Europäischen Verfassungsvertrages, Ged.schr. Peter J. Tettinger, 2007, S. 627-643; *Patrick Roger Schnabel*, Der Dialog nach Art. 17 III AEUV. "In Anerkennung ihrer Identität und ihres besonderen Beitrags", 2014 (JE 108; zugl. Diss. Univ. Potsdam 2012; XVII, 348 S.); *ders.*, Die Stellung der Kirchen im Verfassungsvertrag der EU, KuR 2003, S. 155-178 = Glied.-Nr. 140, S. 87-110; *Strunz*, Der Gottesbezug in dem Vertrag über die Europäische Union – Ein Lösungsvorschlag, BayVBl. 2007, 648 ff.; *Matthias Triebel*, Der Kirchenartikel im Verfassungsentwurf des Europäischen Konvents, ZevKR 49 (2004), S. 644-651.

b) Recht der Europäischen Union im übrigen; Religionsrecht der EU: *Anja G. Berger*, Die staatliche Finanzierung der kirchlichen Wohlfahrtspflege und das europäische Beihilfeverbot, 2007; *Burkhard Josef Berkmann*, Katholische Kirche und Europäische Union im Dialog für die Menschen. Eine Annäherung aus Kirchenrecht und Europarecht, 2008; *ders.*, Österreichische Caritas im europäischen Wettbewerb. Gemeinnützige soziale Dienste im EU-Recht, öarr 2008, 462-493; *Friederike Böllmann*, Organisation und Legitimation der Interessen von Religionsgemeinschaften in der europäischen politischen Öffentlichkeit. Eine quantitativ-qualitative Analyse von Europäisierung als Lernprozess in Religionsorganisationen, 2010 (Bibliotheca Academica, Reihe Soziologie Bd. 8; 413 S.); *Claus Dieter Classen*, Die Verwirklichung des Unionsrechts im Anwendungsbereich des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts, ZevKR, Bd. 60 (2015), 115-130; *Hermann Dommach*, Beihilferechtliche Anforderungen der Europäischen Union an die Förderung der Kultur und Kunst im Freistaat Thüringen, ThürVBl. 2019, 3-10; *Björn Griebel*, Die Religionsgesellschaft zwischen Staatsrecht und Europarecht, 2014 (SzR Bd. 6, 459 S.); *Felix Hammer*, Steuerbefreiungen für wirtschaftliche Aktivitäten der Kirchen als unzulässige staatliche Beihilfen. Urteil des EuGH vom 27. Juni 2017 (Anmerkung), KuR 23 (2017), 232-238; *Ansgar Hense*, Freie Wohlfahrtspflege im Konflikt mit europäischem Beihilferecht, FS Isensee, 2007, S. 1075-1105; *Volker Herbolsheimer*, Gibt es ein Religionsrecht der Europäischen Union? Religionsrechtliche Kompetenzen der EU, KuR 2012, S. 81-104; *Abbo Junker*, Gleichbehandlung und kirchliches Arbeitsrecht – Ein deutscher Sonderweg endet vor dem EuGH, NJW 2018, 1850-1853; *Dieter Krimphove*, Europa und die Religionen, KuR 2008, 89-126; *Dominik Limbach*, Kirchliches Dienstrecht und Personalrecht im Einflussbereich von EGMR und EuGH, KuR, 19 (2013), 42-61; *Stefan Mückl*, Europäisierung des Staatskirchenrechts, 2005; *ders.*, Religions- und Weltanschauungsfreiheit im Europarecht, 2002; *ders.*, Die Religions- und Weltanschauungsfreiheit im Europäischen Unions- und Gemeinschaftsrecht, in *Haratsch*, Religion (→ 3. Handbücher), S. 181-213; *Sebastian Müller-Franken*, Staatliche Religionsförderung und Europarecht, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 185-214; *Bodo Pieroth/Tristan Barczak*, Grenzen verfassungsgerichtlicher Überprüfung der Judi-

katur des EuGH am Beispiel des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts, NVwZ 2019, 1803 f./NJOZ 2019, 1649; *Andreas M. Rauch*, Der Heilige Stuhl und die Europäische Union, 1995; *Hermann Reichold*, Europa und das kirchliche Arbeitsrecht. Was bleibt von der Kirchenautonomie?, 2019 (Tübinger Beitr. z. kirchl. Arbeitsrecht Bd. 8; 177 S.); *ders.*, Selbstbestimmung der Kirche oder (nur) Tendenzschutz? Europa und das deutsche kirchliche Arbeitsrecht, in: *Hartmut Kreß* (Hg.), Religionsfreiheit als Leitbild, 2004, S. 105-118; Religions in European Union Law. Les religions dans le droit communautaire. Proceedings of the colloquium Luxembourg/Trier, November 1996. Ed.: European Consortium for Church-State Research/Consortium Europeen pour l'étude des relations eglises-état, Baden-Baden 1999; *Alexander Johannes Rheinberger*, Steuerprivilegien wegen Gemeinnützigkeit an die Katholische und die Evangelische Kirche und deren Untergliederungen unter dem EU-Beihilfenrecht, 2018 (Studien z. Rechtswiss. Bd. 422; Diss. FB Rechts- u. Wirtschaftswiss. Univ. Mainz, 2018; XVIII, 300 S.); *Gerhard Robbers*, Das Selbstbestimmungsrecht der Religionsgemeinschaften im europäischen Recht, FS Achim Krämer, 2009, S. 663-676; *Wolfgang Rübner*, Die Richtlinie 2000/78/EG und das kirchliche Arbeitsrecht in Deutschland, FS Peter Krause z. 70. Gebtg., 2006, S. 283–301; *Patrick Roger Schnabel*, Geschichte und Strukturen christlicher Vertretungen bei der Europäischen Union, öarr 54 (2007), 222-290; *Markus Söbbeke-Krajewski*, Der religionsrechtliche Acquis Communautaire der Europäischen Union. Ansätze eines systematischen Religionsrechts der EU unter EU-Vertrag, EG-Vertrag und EU-Verfassungsvertrag, 2006 (Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft, Bd. 168, 397 S.); *Katharina Stürz*, Die staatliche Förderung der christlichen karitativen Kirchentätigkeit im Spiegel des europäischen Beihilferechts, 2008; *Franziska Sucker*, Europäisches Staatskirchenrecht, 2001; *Rik Torfs*, Die rechtliche Sonderstellung von Kirchen und religiösen Gemeinschaften im europäischen Kontext, öarr 46 (1999), 14-45; *Matthias Triebel*, Das europäische Religionsrecht am Beispiel der arbeitsrechtlichen Anti-Diskriminierungsrichtlinie 2000/78/EG, 2005; *ders.*, Das europäische Religionsrecht – Religionsrecht in Europa, KuR 2005, 161-174 = Glied.-Nr. 140, 111-124; *Peter Unruh*, Zur Dekonstruktion des Religionsverfassungsrechts durch den EuGH im Kontext des kirchlichen Arbeitsrechts, ZevKR, 64 (2019), 188-215; *Marcel Vachek*, Das Religionsrecht der Europäischen Union im Spannungsfeld zwischen mitgliedstaatlichen Kompetenzreservaten und Art. 9 EMRK, 2000; *Markus Vordermayer-Riemer*, München, Rituelle Schlachtungen im Recht der Europäischen Union, DÖV 2019, 693-702; *Heinrich de Wall*, Neuere Entwicklungen im Europäischen Staatskirchenrecht, ZevKR 47 (2002), S. 205-219; *ders.*, Zur aktuellen Lage des Religionsrechts der Europäischen Union, ZevKR 52 (2007), 310-324; *Hermann Weber*, Die individuelle und kollektive Religionsfreiheit im europäischen Recht, öarr 49 (2002), S. 1-21; *ders.*, Die individuelle und kollektive Religionsfreiheit im europäischen Recht einschließlich ihres Rechtsschutzes, ZevKR 47 (2002), S. 265-302; *ders.*, Geltungsbereiche des primären und sekundären Europarechts für die Kirchen, ZevKR 47 (2002)/Heft 2; *ders.*, Die Kirchen und das Europäische Subventionsrecht, ZevKR 50 (2005), 419-443; *ders.*, Religionsrecht und Religionspolitik der EU, NVwZ 2011, 1485-1492.

c) Die Religionsfreiheit nach EMRK und EU-GRCh.: *Ino Augsberg/Kai Engelbrecht*, Staatlicher Gebrauch religiöser Symbole im Licht der Europäischen Menschenrechtskonvention. Zur Entscheidung des EGMR vom 3. 11. 2009 in der Rechtssache Lautsi, JZ 2010, 450-458; *Burkhard Josef Berkmann*, Religiöses Recht vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, öarr, 66 (2019), 7-60; *ders.*, Vom Pluralismus zum Laizismus? Die zweifach negative Religionsfreiheit in der jüngsten Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, öarr, 59 (2012), 98-134; *Andreas Dietz*, Die praktische Konkordanz beim Schächten im Spannungsfeld zwischen Religionsfreiheit und Tierschutz. Anm. zu EuGH, Urt. v. 17.12.2020, C-336/19, DÖV 2021, 585-589; *ders.*, Das Schächten im Spannungsfeld zwischen Religionsfreiheit und Tierschutz, DÖV 2007, 489-496; *Andrea Edenharter*, Rechtliche Implikationen eines Verbots der Vollverschleierung – EMRK, Deutschland, Schweiz, JZ 2018, 971-980; *Jasper Finke*, S. A. S. v. Frankreich – Das französische "Burka-Verbot", ZevKR 59 (2014), 390-396; *ders.*, Warum das „Burka-Verbot“ gegen die EMRK verstößt, NVwZ 2010, 1127-1131; *Helmut Goerlich*, Religionspolitische Distanz und kulturelle Vielfalt

unter dem Regime des Art. 9 EMRK, NJW 2001, 2862 f.; *Christoph Grabenwarter*, Die korporative Religionsfreiheit nach der Menschenrechtskonvention, FS Rübner, 2003, S. 147-157; *ders.*, Kirchliches Arbeitsrecht und Menschenrechtskonvention, in: FS Renate Jaeger, 2011, S. 639-652; *ders./Katharina Pabel*, Das kirchliche Arbeitsrecht vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, KuR 2011, 55-70; *Hans Michael Heinig*, Religiöse Pluralität und religionsrechtliche Diversität als Topoi in der Rechtsprechung des EGMR, öarr, 59 (2012), 135-154; *Stefan Ihli*, Crossing Neutrality? Crucifixes in Classrooms and the Respective Rulings of the German Federal Constitutional Court and the European Court of Human Rights, in: Recht, Religion und Samenleving (RRS), 2012/1, S. 31-68; *ders.*, Das Schulkreuz als Gretchenfrage des Staates. Die Kruzifixurteile des BVerfG und des EGMR im Vergleich, Ged.schr. Carl Gerold Fürst, 2013, S. 233-323; *Stefan Kirchner*, Gruppenmitgliedschaft, Dissens und Diskriminierung im Spannungsverhältnis zwischen individueller und kollektiver Freiheit aus Sicht der EMRK, KuR 2014, 212-220; *ders./Nafisa Yeasmin*, Ein Recht auf Schächten? Tierschutz und Religionsfreiheit in der EMRK aus nordeuropäischer Sicht, KuR, 24 (2018), 114-122; *Dominik Limbach*, Kirchliches Dienstrecht und Personalrecht im Einflussbereich von EGMR und EuGH KuR, 19 (2013), 42-61; *Matthias Lodemann*, Kirchliche Loyalitätspflichten und die Europäische Menschenrechtskonvention, 2013 (Schriftenreihe zum kirchlichen Arbeitsrecht 2; zugl.: Diss. Univ. Bonn 2012; XVII, 371 S.); *Stefan Mückl*, Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht in der jüngeren Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, in: *Wilhelm Rees u.a.* (Hg.), Neuere Entwicklungen im Religionsrecht europäischer Staaten, 2013, S. 449-465; *Angelika Nußberger*, Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Lösung von Konflikten in multireligiösen Gesellschaften, ZevKR, 62 (2017), 419-439; *Andreas Schneedorf*, Die Auswirkungen der EGMR-Judikatur auf das kirchliche Individualarbeitsrecht in der Bundesrepublik Deutschland, 2013 (SzStKR 61; zugl.: Diss. Univ. Hannover, 2013; L, 276 S.); *Claudia Schubert*, Der Einfluss der Europäischen Menschenrechtskonvention auf das kirchliche Arbeitsrecht - Beitrag zur jüngeren Rechtsprechung des EGMR, KuR 22 (2016), 165-180; *Julia Suttorp*, Kirchliche Loyalitätsobliegenheiten auf dem europäischen Prüfstand, KuR 22 (2016), 181-187; *Marcel Vachek*, Das Religionsrecht der Europäischen Union im Spannungsfeld zwischen mitgliedstaatlichen Kompetenzreservaten und Art. 9 EMRK, 2000; *Hermann Weber*, Europäische Menschenrechtskonvention und religiöse Vereinigungsfreiheit, in: FS Dieter Sellner, 2010, S. 19-36; *Herbert Wehrhahn*, Zur Gleichbehandlung von Religion und Nichtreligion im französischen und westdeutschen Verfassungsrecht sowie in der Europäischen Menschenrechtskonvention, in: *Corecco/Herzog/Scola* (Hg.), Les Droits Fondamentaux du Chrétien dans l' Eglise et dans la Société/Die Grundrechte des Christen in Kirche und Gesellschaft/I Diritti Fondamentali del Cristiano nella Chiesa e nella Società, 1981, S. 1197-1204.

d) Die Kirchen im vereinten Europa, europäische Einigung, Auswirkungen auf die nationalen Rechtsordnungen: *Muhamed Baščelić*, Der Islam im europäischen Einigungsprozess. Wie die historische Präsenz der Muslime die Rechtskultur der EU beeinflusst hat, 2015 (XVI, Diss. theol. Univ. Tübingen 2015; 355 S.); *Florian Grötsch*, Die Mobilisierung von Religion in der Europäischen Union (1976-2007). Von der „Religionsblindheit“ zur Verankerung von Religionsnormen in der Europäischen Union, in: *Jamal Malik* (Hg.), Mobilisierung von Religion in Europa, 2010, S. 55-73; *Harutyun Harutyunyan*, Die Einigung Europas – ein christliches Projekt? Die europäische Integration und die Haltung der Kirchen in ökumenischer Perspektive, 2008; *Alexander Hollerbach*, Religion und Kirche im freiheitlichen Verfassungsstaat. Bemerkungen zur Situation des deutschen Staatskirchenrechts im europäischen Kontext, 1998; *Athi Jäntti/Anke Michler/Marion Holtkamp* (Hg.), Die Evangelischen Kirchen im sich vereinigenden Europa, 2003 (218 S.); *Burkhard Kämper/Michael Schlagheck* (Hg.), Zwischen nationaler Identität und europäischer Harmonisierung. Zur Grundspannung des künftigen Verhältnisses von Gesellschaft, Staat und Kirche in Europa, 2002; *Wolfgang Kahl*, Die Integrationsfestigkeit des deutschen Staatskirchenrechts. Am Beispiel des kirchlichen Individualarbeitsrechts, ZevKR 65 (2020), 107-145; *Gerlinde Katzinger*, Das Verhältnis von Staat und Kirche in Europa. Tendenzen und Entwicklungen in der gegenwärtigen europäi-

schen Union, in: *Paarhammer/Katzinger* (→ 2. Handbücher etc.), S. 45-65; *Hans Joachim Kiderlen* (Hg.), Die Kirchen und die Europäische Union. Gedanken über die künftige Gestaltung der Beziehungen. Texte eines Kolloquium in Brüssel am 3. Februar 1995, 1996; *Heiner Marré*, Kooperation von Staat und Kirche und staatliche Kirchenförderung vorbildhaft für Europa, FS Hollerbach; *Lazaros Miliopoulos*, Das Europaverständnis christlicher Kirchen im Zuge der Europäisierung: Ein Konvergenzprozess? Theoretische Einordnung und Inhaltsanalyse, 2015 (Politik- und Kommunikationswissenschaftl. Veröff. d. Görres-Gesellschaft, Bd 32; phil. Habil.-Schr. Univ. Bonn 2014; 357 S.); *Bodo Pieroth/Tristan Barczak*, Grenzen verfassungsgerichtlicher Überprüfung der Judikatur des EuGH am Beispiel des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts, NVwZ 2019, 1803 f./NJOZ 2019, 1649; *Hermann Reichold*, Europa und das kirchliche Arbeitsrecht. Was bleibt von der Kirchenautonomie?, 2019 (Tübinger Beitr. z. kirchl. Arbeitsrecht Bd. 8; 177 S.); *Stephan Rixen*, Was lässt das EU-Recht vom deutschen Staatskirchenrecht übrig? EU-rechtliche Effekte auf das Religionsverfassungsrecht in Deutschland, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 119-141; *Rudolf Streinz*, Auswirkungen des Europarechts auf das deutsche Staatskirchenrecht, EssG 31 (1997), 53-87; *Peter Unruh*, Zur Dekonstruktion des Religionsverfassungsrechts durch den EuGH im Kontext des kirchlichen Arbeitsrechts, ZevKR, 64 (2019), 188-215.

§ 12 Völkerrecht, internationales Recht und internationale Verträge

Winfried Brugger/Michael Karayanni (Hg.), Religion in the Public Sphere. A Comparative Analysis of German, Israeli, American and International Law, 2007 (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, Vol. 190; XVI, 467 S.); *Jonas Dörschner*, Vermeidungsverhalten bei religiöser Verfolgung. Die Auslegung der Flüchtlingsdefinition durch das Bundesverfassungs- und Bundesverwaltungsgericht bis zum 29. April 2004 und die EU-Qualifikationsrichtlinie, 2014 (Veröff. d. Walther-Schücking-Instituts f. Internat. Recht an d. Univ. Kiel 188; zugl.: Diss. iur. Univ. Kiel, 2013; 192 S.); *Robert F. Drinan*, Can God and Caesar Coexist? Balancing Religious Freedom and International Law, 2004; *Thomas Giegerich*, The Holy See, a former Somalian prime minister and a confiscated Passarro painting. Recent U.S. case law on foreign sovereign immunity, FS Eibe Riedel, 2013, S. 371-387; *Babett Gläser*, Das Verhältnis des Heiligen Stuhls zur Europäischen Union im Lichte des Völkerrechts, 2010 (zugl.: Diss. iur. Univ. Leipzig 2009; Europ. Hochschulschriften Reihe 2, Bd. 4985; 285 S.); *Ansgar Grochtmann*, Justitiabilität der Gewissensfreiheit. Rechtsvergleichende Analyse zur kirchlichen Strafverhängung und zum Schutz des *forum internum* im Völkerrecht, 2009 (Adnotationes in Ius Canonicum Bd. 47; XLVIII, 210 S.); *Romuald R. Haule*, Der Heilige Stuhl/Vatikanstaat im Völkerrecht, 2006, *ders.*, „Sind wir noch Papst?“ Die Rechtsstellung des Vatikanstaats und sein Staatsangehörigkeitsrecht, KuR 2006, 1-15; *Marco Kalbusch*, Die römisch-katholische Kirche im System der Vereinten Nationen, 2012 (StkA Bd. 51; zugl. Diss. iur. Univ. Halle-Wittenberg 2010; 432 S.); *Heribert Franz Köck*, Die völkerrechtliche Stellung des Heiligen Stuhls, 1975; *Daniel Ottenberg*, Der Schutz der Religionsfreiheit im internationalen Recht, 2009 (Saarbrücker Studien z. Internat. Recht Bd. 40, 266 S.); *Bianca Petzhold*, Die „Auffassungen“ des UN-Menschenrechtsausschusses zum Schutze der Religionsfreiheit, 2015 (Jus Internationale et Europaeum Bd. 104; Diss. iur. Univ. Münster Münster 2013; XXI, 364 S.); *Christian Raap*, Diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und dem Malteserorden, VR 2018, 335 f.; *Holger Scheel*, Die Religionsfreiheit im Blickwinkel des Völkerrechts, des islamischen und ägyptischen Rechts, 2007; *Paul M. Taylor*, Freedom of religion. UN and European human rights law and practice, Cambridge 2005; *Michael Wiener*, Das Mandat des UN-Sonderberichterstatters über Religions- und Weltanschauungsfreiheit (Schriften zum Staats- und Völkerrecht Bd. 128; zugl. Diss. iur. Trier 2006, 385 S.); *Andreas Zimmermann/Ursula E. Heinz* (Hg.), Religion und Internationales Recht. Vortragsreihe am Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht an der Universität Kiel, 2006 (Veröff. d. Walther-Schücking-Instituts f. Int. Recht a. d. Univ. Kiel Bd. 159, 226 S.).

§ 13 Regelungsmodelle des Verhältnisses von Staat und Kirche außerhalb Deutschlands: Staatskirchensysteme, strikte Trennung von Staat und Kirche, rechtliche Eigenständigkeit von Staat und Kirche bei Aufrechterhaltung einzelner Rechtsverbindungen zwischen beiden

a) Staatenübergreifende Darstellungen, Sammelbände: *Lasia Bloss*, Cuius religio – EU ius regio? Komparative Betrachtung europäischer staatskirchenrechtlicher Systeme, status quo und Perspektiven eines europäischen Religionsverfassungsrechts, 2008 (JE, XX, 336 S.); *Nikola Eterović*, Recht und Religion in europäischer Perspektive, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 9-34; *Juan Ferreiro*, Islam and State in the EU. Church-State Relationships, Reality of Islam, Imams Training Centres, 2011 (Legal Policy Symposium, Vol. 14; 383 S., 2 Tab.); *Ana M.^a Vega Gutiérrez* (Coordinadora)/*Zoila Comblía Solís/María J. Roca Fernández/Beatriz González Moreno*: Religión y libertades fundamentales en los países de Naciones Unidas: textos constitucionales/The religion and fundamental freedoms in the countries of the United Nations: constitutional texts, Granada 2003; *Peter Häberle*, Das Verhältnis von Staat und Kirche im werdenden Europa, in: *ders./Jörg Paul Müller* (Hg.), Menschenrechte und Bürgerrechte in einer vielgestaltigen Welt, 2000, S. 85-101; *Felix Hammer*, Der verfassungsrechtliche Status der Kirchen in Europa, in: *W. Fürst/J. Drumm/W. M. Schröder* (Hg.), Ideen für Europa. Christliche Perspektiven der Europapolitik, 2004, S. 373-399; *ders.*, Das Verhältnis von Staat und Kirchen in Europa zwischen staatskirchlichen Privilegien und weltanschaulich neutraler Distanz, DÖV 2006, 542-549; *ders.*, Jedermann hat das Recht auf Freiheit der Gedanken, des Gewissens und der Religion. Glaube und Weltanschauung, Kirchen und Religionsgemeinschaften in den Verfassungen Europas, in: *Richard Puza/Stefan Ihli* (Hg.), Kirchen und Religionsgemeinschaften als „Motoren Europas“, 2007, S. 97-115; *ders.*, Von staatskirchlicher Privilegierung zu pluralistischer Nivellierung? Überlegungen zum Verhältnis von Staat und Kirchen in Europa, in: *Heiner Timmermann* (Hg.), Die Rolle des politischen Katholizismus in Europa im 20. Jahrhundert Bd. 1, 2009, S. 32-46; *Werner Heun*, Trennung, Neutralität oder Gleichheit? Das Verhältnis von Staat und Religion und die Gleichheit der Religionen im Rechtsvergleich, in: *Martin Honnecker* (Hg.), Gleichheit der Religionen im Grundgesetz?, 2011, S. 50-67; *Mark Hill* (Hg.), Religion and Discrimination Law in the European Union, 2012 (Proceedings of the 23rd Congress of the European Consortium for Church and State Research St. Stephen's House, University of Oxford, 29 September-2 October 2011; 427 S.); *Burkhard Kämper/Hans-Werner Thönnies* (Hg.), Die Trennung von Staat und Kirche. Modelle und Wirklichkeit in Europa, EssG 40 (2007); *Heiner Marré*, Staat-Kirche-Modelle in Europa und in den USA, FS Starck, 2007, S. 1165-1173; *Stefan Mückl*, Perspektiven der Staat-Kirche-Beziehungen in Mittel- und Osteuropa 25 Jahre nach der Wende, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 35-52; *Johannes Neumann*, Staat und Kirche in verfassungsrechtlichen Texten der Europäischen Union und ihrer Mitgliedsstaaten, in: *Dieter Fauth/Erich Satter* (Hg.), Staat und Kirche im werdenden Europa, 2003, S. 39-69; *Richard Puza/Abraham Peter Kustermann* (Hg.) (1993), Staatliches Religionsrecht im europäischen Vergleich, Freiburg/CH 1993; *Wilhelm Rees* (Hg.), Katholische Kirche im neuen Europa. Religionsunterricht, Finanzierung und Ehe in kirchlichem und staatlichem Recht – mit einem Ausblick auf zwei afrikanische Länder, 2007; *ders./María Roca/Balázs Schanda* (Hg.), Neuere Entwicklungen im Religionsrecht europäischer Staaten, 2013 (Kanonist. Studien u. Texte 61; 884 S.); *Gerhard Robbers* (Hg.), Staat und Kirche in der Europäischen Union, ²2005; *Rik Torfs*, Die rechtliche Sonderstellung von Kirchen und religiösen Gemeinschaften im europäischen Kontext, öarr, 46 (1999), 14-45; *Christian Walter*, Religionsverfassungsrecht in vergleichender und internationaler Perspektive, 2006.

b) Trennungssystem in den USA: *Winfried Brugger/Michael Karayanni* (Hg.), Religion in the Public Sphere. A Comparative Analysis of German, Israeli, American and International Law, 2007 (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, Vol. 190; XVI, 467 S.);

Stephen L. Carter, *The Culture of Disbelief*, 1993/94; W. Cole Durham Jr., *Verfassungsrecht, die Menschenrechte und die drohende Krise der religiösen Autonomie*, öarr 51 (2004), 353-378; Robert F. Drinan, *Can God and Caesar Coexist?*, 2004 (insb. S. 48-85); Christopher L. Eisgruber/Lawrence G. Sager, *Religious Freedom and the Constitution*, 2007; dies., *The Vulnerability of Conscience: The Constitutional Basis for Protecting Religious Conduct*, in: *The University of Chicago Law Review*, Vol. 61 (1994), S. 1245-1315; Noah Feldman, *Divided by God. America's church-state-problem – and what we should do about it*, 2005; Ronald B. Flowers, *That Godless Court? Supreme Court Decisions on Church-State Relationships*, 2nd ed. 2005; Thomas Gerrith Funke, *Die Religionsfreiheit im Verfassungsrecht der USA. Historische Entwicklung und Stand der Verfassungsrechtsprechung*, 2006 (StkA Bd. 45; zugl. Diss. iur. Bonn 2002, 183 S.); Philip Hamburger, *Separation of Church and State*, 2002/2004; Werner Heun, *Die Trennung von Kirche und Staat in den Vereinigten Staaten von Amerika*, FS Martin Heckel, 1999, S. 341 ff.; Thorsten Kingreen/Florian Möslin, *Die Identität der juristischen Person. Die Hobby Lobby-Entscheidung des U.S. Supreme Court zur Glaubensfreiheit gewinnorientierter Kapitalgesellschaften*; JZ 71 (2016), 57-66; Isaac Kramnick/R. Laurence Moore, *The Godless Constitution. A Moral Defense of the Secular State*, 1996/2005; Günter Krings, *Von strikter Trennung zu wohlwollender Neutralität. Staat und Kirche in den Vereinigten Staaten*, ZevKR, 45 (2000), 505-537; Robin W. Lovin, *Aktuelle Probleme und Chancen der US-amerikanischen Trennung von Kirche und Staat*, in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 51-63; Maren Rosenkötter, *Die Establishment Clause der U.S. Verfassung und staatliche Unterstützung religiöser Privatschulen*, 2011 (SzStKR Bd. 56; 172 S.); Christiane Tietz, *Die Entstehung der Trennung von Kirche und Staat in den USA* in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 31-50; Christian Walter, *Die "wall of separation between church and state" in den Vereinigten Staaten von Amerika*, in: *Grabenwarter/Lüdecke*, Standpunkte (→3. Handbücher), 2002, S. 235–275.

c) Trennungssystem in Frankreich: Axel Frhr. v. Campenhausen, *Die Entstehung des französischen Modells der laïcité und seine Modifikationen*, in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 65-87; ders., *100 Jahre Trennung von Staat und Kirche in Frankreich*, FS Starck, 2007, S. 1075-1092; Claus Dieter Classen, *Laizität und Religionsfreiheit in Frankreich*, ZevKR, 62 (2017), 111-151; Jean-Paul Durand, *Séparation française et séparation allemande entre les cultes et l'État. Quelques aspects*, in: FS Puza, S. 705-715; Vincent de Féligonde, *Das Zusammenleben der Religionen unter den Bedingungen der Laïcité*, in: *Abmeier/Borchard/Riemenschneider*, *Religion im öff. Raum* (→ 2. Sammelbände), S. 205-214; Anne Fornerod, *Feiertage und religiöse Feste. Die Grenzen der Säkularisierung aus französischer Perspektive*, öarr 66 (2019), 293-301; Hans-Georg Franzke, *Frankreich, seine Laizität und Europa*, ZRP 2003, S. 357 ff.; ders., *Die Laizität als staatskirchenrechtliches Leitprinzip Frankreichs*, DÖV 2004, S. 383-386; Norbert Gross, *Frankreich ein kraft Verfassung laizistischer Staat – mit regionalen Ausnahmen. Die Entscheidung des Conseil constitutionnel vom 21. 2. 2013*, JZ 2013, 881-884; Werner Heun, *Die Religionsfreiheit in Frankreich*, ZevKR 49 (2004), S. 273-284; *La laïcité*, Paris 2005 (Daloz: Archives de philosophie du droit, Bd. 48; 519 S.); Jean Lessi, *Religionsfreiheit und das Verhältnis von Kirche und Staat. Rechtsprechung des französischen Conseil d'État*, NVwZ 2015, 860-871; Roland Minnerath, *Die französische laïcité – eine Besonderheit oder ein Modell für Europa?*, in: *Dingel/Tietz* (→ 2. Handbücher etc.), S. 89-100; Rudolf Steinberg, *Kopftuch und Burka. Laizität, Toleranz und religiöse Homogenität in Deutschland und Frankreich*, 2015 (255 S.); Volker Wick, *Die Trennung von Staat und Kirche. Jüngere Entwicklungen in Frankreich im Vergleich zum deutschen Kooperationsmodell*, 2007 (JE, Bd. 81; XVII, 298 S.).

d) Österreich: Dietmar Aigner/Georg Kofler/Michael Tumpel, *Die Besteuerung anerkannter Kirchen und Religionsgesellschaften*, öarr 62 (2015), 255-275; Handan Aksünger-Kızıl, *Alevitische Feier- und Gedenktage in Österreich*, öarr 66 (2019), 225-234; Neri Y. Ariel, *Eine kurze Darstellung der jüdischen Feiertage aus dem Blickwinkel des staatlichen Feiertagsrechts*, öarr 66 (2019), 235-243; Johann Bair/Wilhelm Rees (Hg.), *Leistungen der Kirchen und Religionsgemeinschaften in Österreich für Staat und Gesellschaft*, Innsbruck 2020 (Conference

series Religion und Staat im Brennpunkt Bd. 5; 252 S.); *Johann Bair/Wilhelm Rees* (Hg.), Staatlich eingetragene religiöse Bekenntnisgemeinschaften in Österreich, Innsbruck 2018 (308 S.); *Johann Bair/Wilhelm Rees* (Hg.), Anerkannte Religionsgemeinschaften in Österreich und ihre Erwartungen an das Staat-Kirche-Verhältnis, 2016 (Conference series Religion und Staat im Brennpunkt; 460 S.); *Anton A. Bucher*, Eine unendliche Geschichte: Ethikunterricht in Österreich, öarr, 58 (2011), 25-36; *Mathis Fister*, Kirchliches Arbeitsrecht in Österreich – Aktuelle Entwicklungen, öarr 63 (2016), 121-138; *Anna Gamper*, Schweigeminute am Karfreitag, Tierkreuzzug am Karsamstag, Islamgesetz: Neuere Rechtsprechung des VfGH zur Religionsfreiheit, öarr 64 (2017), 58-72; *Barbara Gartner-Müller*, Die Islamische Glaubensgemeinschaft und das Ausschließlichkeitsrecht der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften, öarr 59 (2012), 251-283; *Martin Gruber-Risak*, Der Karfreitag (auch) als koalitionsrechtliches Problem. Grundrechtliche Überlegungen zur Aufhebung von „Karfreitagsregelungen“ in Kollektivverträgen durch § 33a Abs. 28 ARG, öarr 66 (2019), 322-338; *Stefan Hammer*, Die Aleviten im österreichischen Religionsrecht — ein Kampf um Anerkennung. Der schwere Abschied vom Ausschließlichkeitsgrundsatz, öarr, 65 (2018), 1-17; *Andreas Hauer*, Religionsfreiheit und Religionspolizei – ein Spannungsfeld, öarr 64 (2017), 152-166; *Wolfgang Hecker*, Verbot des Kopftuchs von Schülerinnen. Zur Entscheidung des ÖstVerfGH und der Debatte in Deutschland, NVwZ 2021, 286-289; *Hans Michael Heinig*, Der öffentlich-rechtliche Status für Religionsgesellschaften in Deutschland und Österreich im Lichte der neueren Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, ZevKR 58 (2013), 121-137; *Martin Jäggle*, Zehn Thesen zum Diskurs um den (konfessionellen) Religionsunterricht in Österreich, öarr, 58 (2011), 2-12; *Marija Jandrokovic*, Orthodoxer Religionsunterricht und ReligionslehrerInnenausbildung in Österreich, öarr 63 (2016), 275-294 (mit zwei Dokumentenanhängen (295-308)); *Herbert Kalb*, Kultusgesetzgebung *quo vadis*: Die Anerkennung von Kirchen und Religionsgemeinschaften in Österreich, AfkKR 177 (2008), 96-130; *ders./Richard Potz/Brigitte Schinkele*, Österreichisches Religionsrecht in der jüngsten Straßburger Rechtsprechung, öarr, 56 (2009), 400-432; *Raoul Kneucker*, Das Israelitengesetz 1890: Die Novelle 1984. I. Gampl, gutachterlich tätig, öarr, 56 (2009), 395-399; *Andreas Kowatsch*, Staatliche Rechtsprechung in den inneren Angelegenheiten der Kirche? Anspruch und Grenzen des staatlichen Rechtsschutzmonopols. Ein Rechtsvergleich zwischen Österreich und Deutschland, AfkKR 186 (2017-19), 522-574; *Arne Kupke*, Die abstrakte staatliche Anerkennung als privatrechtliche Religionsgemeinschaft in Österreich als Modell für Deutschland, KuR 2000, 157-164 = Glied.-Nr. 220, 11-18; *Liborius Olaf Lumma*, Staatliche Feiertage in Österreich: Anmerkungen aus katholisch-theologischer Perspektive, öarr 66 (2019), 258-268; *Katharina Pabel*, Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts in Österreich, öarr, 59 (2012), 64-86; *Richard Potz*, Aktuelle Fragen des österreichischen Religionsrechts, öarr 56 (2009), 201-213; *ders./Brigitte Schinkele*, Religionsrecht im Überblick, ²2007; *dies.*, Eintragung bzw. gesetzliche Anerkennung alevitischer Gruppen in Österreich, öarr, 58 (2011), 137-155; *dies.*, Die Genese des österreichischen Islamgesetzes 2015, öarr 62 (2015), 303-385; *dies.*, Zur Novellierung des Bundesgesetzes über die äußeren Rechtsverhältnisse der griechisch-orientalischen Kirche in Österreich, öarr 59 (2012), 391-404; *dies.*, Das neue Israelitengesetz 2012, öarr 60 (2013), 303-335; *Helmuth Pree*, Österreichisches Staatskirchenrecht, 1984; *Gustav Reingrabner*, Das Protestantengesetz – „Unerledigte Wünsche“ von damals und tatsächliche Probleme von heute, öarr 58 (2011), 249-292; *Matthias Scharfe*, Religions- und Ethikunterricht im bekenntnisneutralen Staat. Ein Rechtsvergleich zwischen Österreich und Deutschland, 2018 (439 S.); *Stefan Schima*, Das IslamG im Kontext des österreichischen Religionsrechts, öarr 59 (2012), 225-250; *ders.*, Der rechtliche Rahmen für das Verhältnis von Staat und Kirche in Österreich im Wandel, öarr 61 (2014), 89-124; *ders.*, Die wichtigsten religionsrechtlichen Regelungen des Bundesrechts und des Landesrechts, Jahrgang 2015, öarr, 67 (2020)100-161; *Brigitte Schinkele*, Die öffentlich-rechtliche Stellung von Religionsgemeinschaften, öarr, 56 (2009), 358-374; *Helmut Schnizer*, Die besondere Rechtsstellung der Religionsgemeinschaften in der österreichischen Rechtsordnung, in: *Helmut Schnizer/Kurt Woisetschläger* (Hg.), Kirche und Staat – Symbol und Kunst, Würzburg 1987, S. 121-150; *Karl W. Schwarz*, Der Karfreitag

– ein Feiertag im Dilemma: Zwischen Minderheitenschutz, Diskriminierungsverbot, ökonomischen Sachzwängen und individueller Urlaubsgestaltung, ZevKR, 64 (2019), 172-183; *ders.*, Der österreichische Protestantismus im Spiegel seiner Rechtsgeschichte, 2017 (JE Bd. 117; XIV, 333 S.); *ders.*, Das Verhältnis von Staat und Kirche in Österreich, ZevKR 52 (2007), 464-494; *ders.*, Von der Kirchenhoheit zur Kirchenfreiheit. Der österreichische Protestantismus im Spiegel der religionsrechtlichen Entwicklung zwischen 1849/1861 und 1961, öarr 58 (2011), 233-248; *ders.*, Zur Rechtsgeschichte des Protestantismus in Österreich – zwischen Wittenberg und St. Germain, ZevKR 63 (2018), 150-169; *Hugo Schwendenwein*, Österreichisches Staatskirchenrecht, 1992; *ders.*, Die Militärseelsorge im Wandel der Zeiten. Bleibendes in den rechtlichen Strukturen der Militärpastoral in Österreich, GS Carl Gerold Fürst, 2013, S. 545-565; *Eva Maria Synek*, Zur staatlichen Anerkennung orthodoxer Kirchengemeinden in Österreich. Einige grundsätzliche Überlegungen anlässlich der staatlichen Anerkennung der Antiochenisch-Orthodoxen Kirchengemeinde zu den Heiligen Petrus und Paulus in Wien, öarr, 66 (2019), 165-184; *Silvia Ulrich*, Kopftuchverbote – Neutralitätspolitik von Unternehmen auf dem Prüfstand, öarr 64 (2017), 560-571; *Lukas Wallner*, Die staatliche Anerkennung von Religionsgemeinschaften. Die hist. u. aktuelle Umsetzung der relig. Vereinigungsfreiheit in Österr. Unter Berücks. d. deutschen Religionsrechts, 2007; *Wolfgang Wieshaider*, Aller heilige Zeiten und das staatliche Recht, öarr 66 (2019), 339-378; *ders.*, Die Fühlungnahme, öarr 62 (2015), 49-69; *ders.*, Zur Rechtspersönlichkeit gesetzlich anerkannter Religionsgesellschaften, öarr 60 (2013), 336-346.

e) Schweiz, Liechtenstein: *Sabine Demel*, Schweizer Religionsrecht – ein zukunftsweisendes Modell, Orientierung 73 (2009), 94-96; *Liberio Gerosa* (Hg.), Staatskirchenrechtliche Körperschaften im Dienst an der Sendung der Katholischen Kirche in der Schweiz, 2014 (Kirchenrechtl. Bibliothek Bd. 16; 289 S.); *ders./Ludger Müller* (Hg.), Katholische Kirche und Staat in der Schweiz, 2010 (Kirchenrechtl. Bibliothek Bd. 14; 374 S.; darin u. a. *Martin Grichting*, Die Eigentumsübertragung der Nidwaldener Kirchengüter von den Kirchenstiftungen auf die Kirchengemeinden in den Jahren 1991/1992, S. 236-259); *Felix Hafner/Urs Brosi*, Bischöfliche Personalentscheide und landeskirchliches Recht. Gutachten, Basel 2007; *Kurt Koch*, Ekklesiologische und staatskirchenrechtliche Fragestellungen im Bistum Basel, SJKR 13 (2008), 23-58; *Daniel Kosch*, Demokratisch – solidarisch – unternehmerisch. Organisation, Finanzierung und Management in der katholischen Kirche in der Schweiz (FVRR 19; XXX, 243 S.), 2007; *ders.*, Kirchenfinanzierung im Spannungsfeld von katholischer Ekklesiologie und schweizerischer Demokratie, in: *Liberio Gerosa/Ludger Müller* (Hg.), Katholische Kirche und Staat in der Schweiz, 2010, S. 351-363; *ders.*, Die öffentliche Finanzierung der katholischen Kirche in der Schweiz. Zahlen, Zusammenhänge und Zukunftsperspektiven (FVRR 30), 2013 (XXVIII, 131 S.); *Dieter Kraus*, Schweizerisches Staatskirchenrecht, 1993; *Adrian Loretan-Saladin*, Kirche und Staat in der Schweiz im Horizont einer globalisierten Gesellschaft, in: *Paarhammer/Katzinger* (→ 2. Handbücher etc.), S. 189-211; *ders.*, Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Schweiz in der aktuellen Diskussion um die öffentlich-rechtliche Anerkennung weiterer Religionsgemeinschaften, AfkKR 176 (2007), 77-101; *Adrian Loretan/Quirin Weber/Alexander H. E. Morawa*, Freiheit und Religion. Die Anerkennung weiterer Religionsgemeinschaften in der Schweiz, 2014 (ReligionsRecht im Dialog Bd. 17; XXXIV, 159 S.); *Claudius Luterbacher-Maineri*, Religionsverfassungsrechtliche Entwicklungen in der Schweiz, in: *Christoph Ohly/Wilhelm Rees/Liberio Gerosa* (Hg.), Theologia Iuris Canonici. FS f. Ludger Müller z. Vollendung d. 65. Lebensjahres, 2017 (KST Bd. 67), S. 801-824; *Giusep Nay*, Staatliches Religionsrecht und Freiheit in der Kirche, Orientierung 73 (2009), 91-93; *René Pahud de Mortanges*, System und Entwicklungstendenzen des Religionsverfassungsrechts der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein, ZevKR 52 (2007), 495-523; *Christina Schmid-Tschirren*, Von der Säkularisation zur Separation. Der Umgang des Staates mit den Kirchengütern in den evangelisch-reformierten und paritätischen Kantonen der Schweiz im 19. Jahrhundert, 2011 (Habil.-Schr. iur. Univ. Bern 2006; FVRR Bd. 26; LXVIII, 460 S.); *Michèle Adam Schwartz*, Pfarrei und Kirchengemeinde. Verhältnisbestimmung für die deutschsprachige Schweiz unter spezifischer Berücksichtigung rechtshistorischer Aspekte, 2012 (ReligionsRecht im Dialog Bd. 14; Diss theol. Univ. Luzern; LI, 322 S.); *Raimund Sü-*

ess/Christian R. Tappenbeck/René Pahud de Mortanges, Die Kirchensteuern juristischer Personen in der Schweiz. Eine Dokumentation, Zürich 2013 (FVRR 28; 176 S.); Erwin Tanner, Die Grundpfeiler des schweizerischen Religionsrechts, KuR 2006, Glied.-Nr. 110, S. 174-188; Quirin Weber, Rahmenbedingungen für eine friedliche Koexistenz der Religionen in der Schweiz, ZevKR 60 (2015), 409-419; Christoph Winzeler, Einführung in das Religionsverfassungsrecht der Schweiz, 2005 (FVRR 16; 174 S.), 2. Aufl. 2009 (178 S.); ders., Elemente und Perspektiven des schweizerischen Religionsverfassungsrechts, in: Jusletter 7. Juli 2014 (www.jusletter.ch; ders., Laizität des Staates, Religionszugehörigkeit und Rechtsordnung aus evangelischer Sicht, SJKR 13 (2008), 59-74; ders., Religion im demokratischen Staat. Beiträge zum Religionsverfassungsrecht und zur Religionsfreiheit, 2012 (FVRR 27; X, 220 S.).

f) Benelux, Vereinigtes Königreich, Skandinavien: Sophie van Bijsterveld, Von der „Rückkehr der Religion“: Die Trennung von Kirche und Staat in den Niederlanden vor neuen religionspolitischen Herausforderungen, KuR 2010, 33-42; dies., Das Zusammenleben von Religionen und Kulturen in den Niederlanden, in: Abmeier/Borchard/Riemenschneider, Religion im öff. Raum (→ 2. Sammelbände), S. 225-237; Simone Böhne, Religionsfreiheit in Schweden und Dänemark. Eine rechtsvergleichende Betrachtung aus deutscher Sicht, 2016 (390 S.; Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung Bd. 39); Frank Cranmer, Wie die Reformation das kirchliche und weltliche Recht in Großbritannien prägte, ZevKR 63 (2018), S. 131-149; Leonie Derksen, Das neue Verhältnis zwischen Religionsgemeinschaften und Staat in Luxemburg – ein Vorbild für Deutschland?, 2020 (Diss. iur. Univ. Köln 2019; Europ. Hochschulschr. Recht, Bd. 6198; 187 S.); Andrea Edenharter, Does Religion Still Matter? – Loyalitätsobliegenheiten in religiösen Arbeitsverhältnissen in Großbritannien: Ein Spagat zwischen Religionsfreiheit und Antidiskriminierungsrecht, KuR 2017, 1-25; Lennart Ejerfeldt, Das Verhältnis von Staat und Kirche in Skandinavien, dargestellt am Beispiel Schweden, EssG 17 (1983), S. 128-143; Erny Gillen, Neue Verhältnisse in Luxemburg zwischen Staat und Religionsgemeinschaften. Zu den neuen Abkommen vom 26. Januar 2015, öarr 61 (2014), 244-269 (Anhänge: Convention entre l'État et les communautés religieuses établies, 270-279; Convention avec l'Église catholique sur le cours «éducation aux valeurs», 280 f.; Convention avec l'Église catholique concernant les fabriques d'églises, 282 f.; Les socles financiers annuels par communauté, 284), erschienen auch als Separatdruck: Erny Gillen, Neue Verhältnisse in Luxemburg – zwischen Staat und Religionsgemeinschaften. Zu den neuen Konventionen vom 26. Januar 2015, Berlin 2015 (68 S.); Willibald Hermsdörfer, Geschichte und Gegenwartsgestalt des Verhältnisses von Staat und Kirche in Belgien, 1998; Peter Itzen, Streitbare Kirche. Die Church of England vor den Herausforderungen des Wandels 1945-1990, 2011 (Histor. Grundlagen d. Moderne Bd. 5; 450 S.); Maria Grazia Martino, Staat, Kirche und religiöse Minderheiten in Italien und Schweden. Konfessionelle Einflüsse auf den Übergang vom Staatskirchen- zum Kooperationssystem, 2014 (SzR Bd. 5; 549 S.); David McClean, Kirche und Staat im Vereinigten Königreich, Ess.Gespr. 40 (2007), S. 13-26; Kjell Å. Modéer, Das Verhältnis zwischen Staat und Kirche in den skandinavischen Ländern, Eine rechtsvergleichende und rechtskulturelle Übersicht, ZevKR 47 (2002), S. 339-357; Jørgen S. Nielsen, Religion im Vereinigten Königreich vom britischen Empire zum Commonwealth, in: Abmeier/Borchard/Riemenschneider, Religion im öff. Raum (→ 2. Sammelbände), S. 215-223; Kerry O'Halloran, The Church of England – Charity Law and Human Rights, 2013 (Ius Gentium: Comparative Perspectives on Law and Justice, Vol. 36; XVIII, 241 S.); I. Th. Plesner, State and Religion in Norway, EJCSR 8 (2001), 317-325; Tone Linn Wærstad, Protecting Muslim Minority Women's Human Rights at Divorce. Application of the Protection against Discrimination Guarantee in Norwegian Domestic Law, Private International Law and Human Rights Law, 2017 (Oslo Legal Studies, Bd. 2; 383 S.); Christian Walter/Antje von Ungern-Sternberg (Hg.), Transformation of Church and State Relations in Great Britain and Germany, 2013 (SzR Bd. 4; 251 S.); Günter Weitling, Probleme der Kirche in Dänemark - eine kirchenrechtliche Untersuchung, ZevKR 19 (1974), 124-137.

g) Italien, Spanien, Griechenland: Gianni Long, Das Verhältnis von Staat und Kirche in Ita-

lien, ZevKR 52 (2007), 524-542; *Maria Grazia Martino*, Staat, Kirche und religiöse Minderheiten in Italien und Schweden. Konfessionelle Einflüsse auf den Übergang vom Staatskirchen zum Kooperationssystem, 2014 (SzR Bd. 5; 549 S.); *Sarah Messinger*, Religionsunterricht an öffentlichen Schulen in Spanien und Deutschland, 2016 (220 S.; JE Bd. 115); *Constantinos Papageorgiou*, Zum religiösen Eid in Griechenland, öarr 58 (2011), 372-379; *María J. Roca*, Aktuelle Fragen des Selbstbestimmungsrechts der Religionsgemeinschaften im Königreich Spanien, öarr 61 (2014), 285-309; *dies.*, Der deutsche Einfluss auf das spanische Staatskirchenrecht, in: *Karl.-E. Hain* (Hg.), Wanderungen und Wandlungen des Rechts. Kolloquium anlässlich des 80. Gebt. v. Christian Starck, 2017, S. 21-34; *dies.*, Rechtsstatus und aktuelle Probleme des Islams in Spanien, KuR 23 (2017), 152-166; *Reiner Tillmanns*, Das Verhältnis von Staat und Kirche im spanischen Verfassungsrecht aus deutscher Perspektive, in: *Klaus Stern/Peter J. Tettinger* (Hg.), Europäische Verfassung im Werden, 2006, S. 147-172; *Spyros N. Troianos*, Der Begriff „herrschende Religion“ in der griechischen Rechtsordnung, öarr 50 (2004), S. 531-540; *Richard Wiedemann*, Der Streit um das Schulkreuz in Deutschland und Italien. Weltanschaulich-religiöse Neutralität und laicità des Staates im Vergleich, 2012 (StkA Bd. 50; zugl.: Diss. iur. Univ. Freiburg 2011; 325 S.).

h) Östliches Zentraleuropa Osteuropa, aa) Allgemein: *W. Cole Durham Jr./Silvio Ferrari*, Laws on Religion and the State in Post-Communist Europe, Leuven 2004 (Sammlung von Rechtsquellen); *Johannes Gleixner/Laura Hölzlwimmer/Christian Preusse/Damien Tricoire* (Hg.), Konkurrierende Ordnungen. Verschränkungen von Religion, Staat und Nation in Ostmitteleuropa vom 16. bis zum 20. Jahrhundert (DigiOst Bd. 2; V, 291 S.); *Burkhard Kämper/Hans-Werner Thönnies* (Hg.), Das Verhältnis von Staat und Kirche in der Orthodoxie, EssG 45 (2011; X, 277 S.); *Balázs Schanda*, Staat und Kirche in den Beitrittsländern zur Europäischen Union, KuR 2003, S. 117-128 = Glied.-Nr. 110, S. 231-242; *Josef Schüßlburner*, Kirche und Nation in der Orthodoxie. Zugleich ein Beitrag zur Problematik Russlands, in: *Wolfgang Dewald/Klaus Motschmann* (Hg.), Kirche – Zeitgeist – Nation, 2006, S. 233-253; *Bogoljub Šijaković*, Kirche und Staat in Serbien heute, G2W 2007/Nr. 11, S. 18 f.

bb) Polen, Tschechische Republik, Ungarn: *Péter Erdő*, Die gegenwärtige Lage des Staat-Kirchen-Verhältnisses in Ungarn. Staatskirchenrechtliche und kanonistische Aspekte, in: EssG 29 (1995), S. 134-150; *dies./Balázs Schanda*, Church and State in Hungary. An Overview of Legal Questions, EJCSR, Vol. 6 (1999), S. 219-231; *Jakub Kříž*, Der vermögensrechtliche Ausgleich zwischen dem Staat und den Kirchen in der Tschechischen Republik, KuR 2008, 270-275; *František Lobkowicz*, Länderbericht über das Staat-Kirche-Verhältnis in Tschechien, EssG 29 (1995), 122-127; *Lucia Madleňáková*, Die Feiertagsregelung in der Tschechischen Republik, öarr 66 (2019), 302-311; *Damián Němec*, Kirche und Staat in Mittel- und Osteuropa seit 1990. Die Tschechische Republik, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 219-240; *dies.*, Das tschechische Gesetz über Eigentumsvergleich mit Kirchen und Religionsgemeinschaften aus dem Jahr 2012, AfkKR 182 (2013), 161-200; *Alojzy Orszulik*, Länderbericht über das Staat-Kirche-Verhältnis in Polen, EssG 29 (1995), 90-103; *Stanislav Přebyl*, Die Rechtsstellung der Kirchen und Religionsgesellschaften in Tschechien, Prag 2018 (Knižnice církevního a konfesního práva, sv. 2/Church and Religion Law Series, vol. 2; 208 S.); *dies.*, Tschechisches Staatskirchenrecht nach 1989, Brno 2010 (Deus et gentes, sv. 15; 168 S.; in deutscher Sprache); *Balázs Schanda*, Freedom and Cooperation. State of Affairs of Church-State Relations in Hungary, FS C. G. Fürst, 2003, S. 1021-1039; *dies.*, Kirche und Staat in Ungarn, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 165-188; *dies.*, Ungarisches Staatskirchenrecht 15 Jahre nach der Wende, ZevKR 52 (2007), 560-570; *dies.*, Stabilität und Anpassungsbedarf im ungarischen Staatskirchenrecht, AfkKR 177 (2008), 40-55; *Remigiusz Sobański*, Das Staat-Kirche-Verhältnis in Polen nach dem Konkordat von 1993, FS C. G. Fürst, 2003, S. 1063-1077; *Małgorzata Sosnowska/Piotr Szymaniec/Ewa Tuora-Schwiarskott*, Religionsfreiheitsraum in Polen, Tschechien und in Deutschland, Rechtliche Analyse, Wałbrzych, 2017 (286 S.); *Piotr Stanis*, Das Feiertagsrecht in der Polnischen Republik, öarr 66 (2019), 312-321; *dies.*, Religion and Law in Poland, Alphen aan den Rijn 2017 (International Encyclopaedia of Laws; 184 S.); *Marcin*

Stebelski, Selected Issues of Application of the Law on Religious Denominations in Courts in Poland from a Constitutional Perspective, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 55-75; *Jiří Rajmund Tretera/Záboj Horák*, Das Verhältnis von Staat und Kirche in Tschechien, *ZevKR* 52 (2007), 571-577.

cc) Kroatien, Slowenien; Kosovo: *Josip Balaban*, Das Verhältnis zwischen Staat und Kirche in Kroatien, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 77-102; *Imet Mehmedi*, Kosovarinnen auf dem Weg zur Selbstbestimmung. Der frauenrechtliche Entwicklungsprozess am Beispiel der Kopftuchdebatte, *öarr*, 66 (2019), 90-113.

dd) Bulgarien, Rumänien, Ukraine: *Daniel Ciobotea*, State – Church Relations in Romania: Tradition and Present-Day-experience, in: *Irimie Marga/Gerald G. Sander/Dan Sandu* (Hg.), Religion zwischen Kirche, Staat und Gesellschaft – Religion between Church, State and Society, 2007, S. 117 ff.; *Friedrich Gunesch*, Rumänien. Kultusgesetz: Staat und Kirche, *G2W* 2007/Nr. 5, S. 12 f.; *Elena Iordache*, The 2006 Romanian Law on Religious Freedom and Religious Denominations: High Expectations, Sober Returns, *öarr* 54 (2007), 194-221; *Daniela Kalkandjieva*, The New Denominations Act and the Bulgarian Orthodox Church (2002-2005), in: *Irimie Marga/Gerald G. Sander/Dan Sandu* (Hg.), Religion zwischen Kirche, Staat und Gesellschaft – Religion between Church, State and Society, 2007, S. 103 ff.; *Myroslava Rap*, The Public Role of the Church in Contemporary Ukrainian Society. The Contribution of the Ukrainian Greek-Catholic Church to Peace and Reconciliation, 2015 (Studien zur Friedensethik Bd. 53; 500 S.); *Emanuel Tavalá*, Romania, Between Tradition and Transition, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 189-216; *Monica Vlad*, Das Verhältnis zwischen Kirche und Staat. Aktuelle Aspekte zu Rumänien, *ZevKR* 52 (2007), 543-559.

ee) Baltische Staaten: *Martin Jungraithmayr*, Der Staat und die Katholische Kirche in Litauen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, 2002; *Vygantas Malinauskas*, The Role of Accepted Concept of Justice in Shaping Church-State Relations in Lithuania, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 103-113; *Ringo Ringvee*, Church-State Relationship in Estonia since 1990, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 241-252.

ff) Russland, Serbien: *Anargyros Anapliotis*, Die Bedeutung der Staatsgrenzen und die Theorie des »Kanonischen Territoriums« aus der Sicht der Patriarchate von Rußland und Serbien, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 125-140; *Sima Avramović/Dušan Rakitić*, Understanding Secularity in a Post-Communist State: Case of Serbia, *öarr* 59 (2012), 284-314; *Cyril Hovorun*, Church-State Relations in the Russian Church, in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 117-124; *Irena Pavlović*, Serbiens neues Religionsgesetz, *G2W* 2007/Nr. 11, S. 16 f.; *Aleksandra Pištalo*, Religionsrecht in Serbien, 2013 (JE, Bd. 105, XIX, 222 S.; zugl.: Diss. iur. Univ. Trier 2012); *Aleksandar Raković*, State-Church Relations in the Republic of Serbia (2000–2015), in: *Mückl*, Mittel- und Osteuropa (→ 2. Handbücher etc.), S. 141-161; *Josef Schußburner*, Kirche und Nation in der Orthodoxie. Zugleich ein Beitrag zur Problematik Russlands, in: *Wolfgang Dewald/Klaus Motschmann* (Hg.), Kirche – Zeitgeist – Nation, 2006, S. 233-253; *Bogoljub Šijaković*, Kirche und Staat in Serbien heute, *G2W* 2007/Nr. 11, S. 18 f.

i) Israel: *Winfried Brugger/Michael Karayanni* (Hg.), Religion in the Public Sphere. A Comparative Analysis of German, Israeli, American and International Law, 2007 (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, Vol. 190; XVI, 467 S.); *Angelika Günzel*, Religionsgemeinschaften in Israel. Rechtliche Grundstrukturen des Verhältnisses von Staat und Religion, 2006 (JE, Bd. 77, 342 S.); *Samuel Salzborn* (Hg.), Zionismus. Theorien des jüdischen Staates, 2015 (Staatsverständnisse Bd. 76; 211 S.).

j) Türkei, islamische Staaten: *Yilmaz Bulut*, Laizismus oder übergreifende Säkularität des Rechtsstaates? Der Diskurs um den Laizismus in der Türkei, 2008; *Sina Fontana*, Universelle

Frauenrechte und islamisches Recht. Zur Umsetzung von Menschenrechten in einer islamisch geprägten Rechtsordnung, 2017 (Jus Internationale et Europaeum; 390 S.); *Alpay Hekimler*, Das Türkische Arbeitsrecht im Spannungsverhältnis zur Religion, *öarr* 60 (2013), 46-57; *David Jacob*, Minderheitenrechte in der Türkei. Recht auf eigene Existenz, Religion und Sprache nichtnationaler Gemeinschaften in der türkischen Verfassung und im Lausanner Vertrag, 2017 (Jus Internationale et Europaeum, Bd. 127; XXVII, 309 S.); *Qoulo Khodida Qoulo*, Rechte religiöser Minderheiten in der irakischen Verfassung, 2012 (Diss. Univ. Frankfurt am Main 2012; 255 S.); *Ramin S. Moschtaghi*, Die menschenrechtliche Situation sunnitischer Kurden in der islamischen Republik Iran. Probleme der Verwirklichung der Menschenrechte in einer stark religiös geprägten Rechtsordnung im Spannungsfeld zwischen Völkerrecht, iranischem Verfassungsrecht und schiitischem religiösem Recht, 2010 (XXIII, 451 S.; zugl.: Diss. Univ. Heidelberg 2008/09); *Müjgan Perçin*, Die Kompatibilität des säkularen Staates mit dem Islam. Am Beispiel der Türkei unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Religionsverfassungsrechts, 2013 (SöR Bd.1250; zugl.: Diss. iur. Humboldt-Univ. Berlin 2012; 464 S.); *Arno Scherzberg*, Religionsfreiheit in der Türkischen Republik, in: *Kranemann/Mandry/Müller*, Religion und Recht (→ 2. Sammelbände), S. 123-136; *Farzana Soleimankehl-Hanke*, Afghanistan zwischen Islam und Gleichberechtigung. Widersprüche in der afghanischen Verfassung am Beispiel des afghanischen Familien- und Erbrechts, 2011 (227 S.); *Harald Suermann*, Islamischer Staat und religiöse Minderheiten – das Beispiel der christlichen Minderheiten, in: *zur debatte*, 40 (2010)/6, 10 f. (Iran); *Ramazan Uslubas*, Das Präsidium für Diyanet-Angelegenheiten der Republik Türkei. Geschichte und rechtliche Ausgestaltung, 2014 (Islam und Recht 8; zugl.: Diss. Univ. Münster (Westfalen) 2013; CXXXI, 664 S.).

k) Kanada, Südamerikanische und asiatische Staaten: *Ariel D. Busso*, Kirche und Staat in Argentinien, in: *Paarhammer/Katzinger* (→ 2. Handbücher etc.), S. 141-147; *Isomae Jun'ichi*, Religious Discourse in Modern Japan. Religion, State, and Shintō, 2014 (Dynamics in the History of Religions, Vol. 6; XXVI, 474 S.); *Antje Linkenbach*, Religion, Säkularisierung und Rechtspluralismus im modernen Indien, in: *Kranemann/Mandry/Müller*, Religion und Recht (→ 2. Sammelbände), S. 137-162; *Louis-Philippe Lampron*, La hiérarchie des droits. Convictions religieuses et droits fondamentaux au Canada, 2012 (Diversitas. Vol. 12; 396 S. m. 7 graph. Darst.); *Masanori Shiyake*, Verfassung und Religion in Japan, 2011 (Schriftenr. d. Zentrums f. rechtswiss. Grundlagenforschung Würzburg, Bd. 5; 46 S.); *Diana Zacharias*, The Relationship between State and Religion in Japan. A Comparison with the German Situation, 2004.

§ 14 Die Rechtsgrundlagen des Staatskirchenrechts: EMRK, EU-Verfassung, Grundgesetz, Länderverfassungen, Staatskirchenverträge und Konkordate, Gesetze und EU-Normen

a) – d), f), g): S. d. Nachw. zu § 2 a) und § 11!

e) Staatskirchenverträge und Konkordate

1. Historische Entwicklung:

Winfried Becker, Das Reichskonkordat von 1933 und die Entpolitisierung der deutschen Katholiken. Verhandlungen, Motive, Interpretationen, *AfkKR* 177 (2008), 353-393; *Jean Gaudemet*, Les Concordats dans l' Histoire, *FS Puza*, S. 557-568; *Fritz Gruebel*, Die Rechtslage der römisch-katholischen Kirche in Polen nach dem Konkordat vom 10. Februar 1925 (Leipziger rechtswissenschaftliche Studien 59), Leipzig 1930; *Antonius Hamers*, Die Beziehungen zwischen Staat und katholischer Kirche in Hessen zwischen 1919 und 1932, *Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte*, 59 (2007), 383-401; *ders.*, Die Beziehungen zw. Staat und kath. Kirche in Württemberg von 1919 bis 1932 nach Lage der Akten in den Vatikan. Archiven, *Römische Quartalschrift* 102 (2007), 76-140; *ders.*, Die Beziehungen zwischen Staat und katholischer Kirche in Württemberg zwischen 1919 und 1932 nach Lage der Akten in den Vatikanischen Archiven, *RJKG* 27 (2008), 265-280; *Florian Heinritz*, Das Baye-

rische Konkordat von 1924/25. Entstehung und Bedeutung, zur Debatte, 39 (2009)/7, S. 10-12; *Alexander Hollerbach*, Das Badische Konkordat vom 12. Oktober 1932, in: *Ausgew. Schr.*, 2006, S. 401-421; *Uwe Kai Jacobs*, Verträge zwischen der Evangelischen Kirche und dem Staat. Entwicklung. Stand. Perspektiven, *Eberburg-Hefte* 47 (2013), 271-288 = *Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde*, 80 (2013), 79-96; *Josef Kremsmair*, Der Weg zum oesterreichischen Konkordat von 1933/34, Wien 1980; Die Lateran-Verträge zwischen dem Heiligen Stuhl und Italien vom 11. Februar 1929. Italien. u. dt. Text mit e. Einl. d. Paepstl. Nuntius *Eugenio Pacelli*, Freiburg i. Br. 1929; *Hugo Maser*, Evangelische Kirche im demokratischen Staat. Der bayer. Kirchenvertrag v. 1924 als Modell f. d. Verhältnis v. Staat u. Kirche, 1983; *Heinrich Mussinghoff*, Staat und Kirche in Kolumbien. Das Konkordat von 1973 und die Verfassung von 1991, in: *Winfried Schulz in memoriam* Bd. 2, 1999, S. 551-567; *Herwig van Nieuwland*, 60 Jahre Loccumer Vertrag – Ein Meilenstein des Staatskirchenrechts im Lichte des gesellschaftlichen Wandels, *KuR* 21 (2015), 142-156; *Rolf Raum*, Die Verhandlungen zu den Kirchenverträgen des Freistaates Sachsen, in: *Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 2016, S. 31-40; *Thies Schulze*, Spielräume und Zwangslagen vatikanischer Politik. Zum Reichskonkordat, 80 Jahre nach der Unterzeichnung, in: *Stimmen der Zeit*, 231. Bd. (2013), S. 457-468; *Patrick Stauss*, „In Stuttgart machen sie eher ein Konkordat mit dem Teufel als mit dem Papst“ (Eugen Bolz). Das Scheitern der Pläne für ein württ. Landeskonkordat in der Weimarer Zeit, aus den württ. Quellen erarbeitet, *RJKG* 27 (2008), 243-264; *Albrecht von Wrochem* (Hg.), Das Konkordat vom 11. Februar 1929 abgeschlossen zwischen dem Heiligen Stuhl und Italien. Amtl. Wortlaut u. dt. Übers., Hamburg 1929.

2. Erscheinungsformen, allgemeine Fragen, überkonfessionelle Darstellungen:

Hans-Ulrich Anke, Die Neubestimmung des Staat-Kirche-Verhältnisses in den neuen Ländern durch Staatskirchenverträge, 2000; *Axel Frhr. v. Campenhausen*, Die niedersächsischen Kirchenverträge als Eckpunkte der Vertragsentwicklung, *AfkKR* 177 (2008), 479-501; *ders.*, Vier neue Staatskirchenverträge in vier neuen Ländern, *NVwZ* 1995, 757 ff.; *Claus Dieter Classen*, Rechtsnachfolge in Kirchenverträge, *ZevKR* 53 (2008), 421-439; *Klaus David*, Über die Hamburger Kirchenverträge, *JöR*, N.F. Bd. 56 (2008), S. 159-191; *Joachim Gaertner*, Das Recht der Staatskirchenverträge, *ZevKR* 58 (2013), 373-380; *Ansgar Hense*, Konkordate und Staatskirchenverträge, in: *FS Paul Kirchhof*, 2. Bd., 2013, S. 1437-1446; *Alexander Hollerbach*, Verträge zwischen Staat und Kirche in der Bundesrepublik Deutschland, 1965; *ders.*, Vertragsstaatskirchenrecht als Instrument im Prozeß der deutschen Wiedervereinigung, *KuR* 1995/Nr. 1, S. 1 ff. (= *Glied.-Nr.* 120, 1 ff.); *Peter M. Huber*, Konkordate und Kirchenverträge unter Europäisierungsdruck?, *AfkKR* 177 (2008), 411-446; *Gebhard Keuffel*, Staatskirchenverträge in der Praxis, *Diss. iur.* Tübingen 2003; *Stefan Koriath*, Konkordate und Kirchenverträge im System des deutschen Staatskirchenrechts, *AfkKR* 177 (2008), 394-410; *Joseph Listl* (Hg.), Die Konkordate und Kirchenverträge in der Bundesrepublik Deutschland. Textausgabe, 2 Bde., 1987; *Stefan Mückl*, Die Kirchenverträge des Freistaates Sachsen als Instrumente einer freiheitsgerechten Ausgestaltung des Verhältnisses von Staat und Religionsgemeinschaften, in: *Uhle* (Hg.), *Staatskirchenverträge Sachsen*, S. 15-28; *ders.*, (Hg.), *Das Recht der Staatskirchenverträge. Colloquium aus Anlaß des 75. Gebtg. v. Alexander Hollerbach*, 2007; *Richard Puza/Abraham Peter Kustermann* (Hg.), *Neue Verträge zwischen Kirche und Staat. Die Entwicklung in Deutschland und Polen*, 1996; *Wolfgang Rüfner*, *Verwaltungsabkommen zwischen Staat und Kirche*, *FS Starck*, 2007, S. 1175-1189; *Martin Schäfer*, Treaty Overriding. Ein Beitrag zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit abkommensüberschreibender Bundesgesetze, 2020 (*Jus Internationale et Europaeum* Bd. 158; XIV, 227 S.); *Leopold Turowski*, Staat und Kirche in neuzeitl. Perspektive – Staatskirchenverträge mit d. Freien u. Hansestadt Hamburg, *KuR* 2006, 16-26; *Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 2016 (*StKA* Bd. 55; 211 S.); *Christian Waldhoff*, Die Grundzüge des Verhältnisses von Staat und Religionsgemeinschaften in den Kirchenverträgen des Freistaates Sachsen, in: *Uhle*, *Staatskirchenverträge Sachsen*, S. 43-59.

3. Konkordate und Verträge mit dem Heiligen Stuhl:

Pier Virginio Aimone, Kirche und Konkordate. Kann die Kirche des Zweiten Vatikanischen Konzils noch Konkordate schließen?, FS Puza, S. 569-584; *Burkhard Josef Berkmann*, Konkordate mit Staaten ohne christliche Bevölkerungsmehrheit. Ein Instrument für Rechtsbeziehungen der Katholischen Kirche zu nichtchristlichen Religionen?, KuR 26 (2020), 12-39; *ders.*, Reichskonkordat und Bayern-Konkordat im Gefüge des EU-Rechts, AfkKR 176 (2007), 452-465; *Felix Bernard*, Das Niedersachsenkonkordat – ein Meilenstein in der neueren deutschen Konkordatsgeschichte, FS Alfred A. Hierold, 2007, S. 813-819; *Stephan Haering*, Neuere Entwicklungen im deutschen Konkordatsrecht, in: *Paarhammer/Katzinger* (→ 2. Handbücher etc.), S. 149-173; *Antonius Hamers*, Die Rezeption des Reichskonkordates in der Bundesrepublik Deutschland, 2010 (Beih. z. Münsterischen Komm. z. CIC Bd. 60; 116 S.); *Steffen Heitmann*, Der Kath. Kirchenvertrag Sachsen, NJW 1997, 1420 ff.; *Ansgar Henze*, Sechzig Jahre Konkordatsurteil des Bundesverfassungsgerichts. Bausteine zur Rekonstruktion des Kontextes und seine Folgewirkungen, JöR, N.F. Bd. 65 (2017), 357-392; *Christian Hermes*, Konkordate im wiedervereinigten Deutschland, 2009 (Diss. Kath.-Theol. Univ. Tübingen 2008; XVI, 693 S.); *Alexander Hollerbach*, Aspekte der neueren Entwicklung des Konkordatsrechts, in: *Ausgew. Schr.*, 2006, S. 445-462; *Stefan Korta*, Der katholische Kirchenvertrag Sachsen, 2001; *Holger Kremser*, Der Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl u. d. Land Mecklenburg-Vorpommern vom 15. 9. 1997, LKV 1998, 300-305; *Martin Löhnig/Mareike Preisner*, „Möglichst viele vollendete Tatsachen schaffen“: Zur Geltung und Fortgeltung des Bayerischen Konkordats von 1924, ZRG 128, KA 97 (2011), 219-273; *Hans Paarhammer*, Die päpstliche Diplomatie. Funktionen und Aufgaben im Kontext der verschiedenen Systeme des Verhältnisses von Kirche und Staat in einer globalisierten Welt, in: *Paarhammer/Katzinger* (→ 2. Handbücher etc.), S. 119-140; *Jean-Claude Périsset*, Die aktuelle Konkordatspolitik des Heiligen Stuhles, AfkKR 177 (2008), 464-478; *Richard Potz*, Ist das Konkordat noch zeitgemäß?, öarr 53 (2006), 64-86; *Thies Schulze*, Spielräume und Zwangslagen vatikanischer Politik. Zum Reichskonkordat, 80 Jahre nach der Unterzeichnung, in: *Stimmen der Zeit*, 231. Bd. (2013), S. 457-468; *Axel Vulpius*, Zur Fortgeltung d. Preußenkonkordats in den neuen Bundesländern, NVwZ 1994, 40; *Hermann Weber*, Neue Staatskirchenverträge mit der Kath. Kirche in den neuen Bundesländern, FS Martin Heckel, 1999, S. 463 ff.

4. Kirchenverträge mit evangelischen Landeskirchen:

Elisabeth Chowaniec, Ein Staatskirchenvertrag für Hamburg, ZevKR 54 (2009), 445-464; *Michael Frisch*, Der Evangelische Kirchenvertrag Baden-Württemberg, NVwZ 2008, 629-632; *ders./Uwe Kai Jacobs*, Evangelischer Kirchenvertrag Baden-Württemberg, ZevKR 54 (2009), 290-327; *Michael Germann/Mario Hunger*, Die Kontinuität der Staatskirchenverträge nach einer Vereinigung evangelischer Landeskirchen, DVBl. 2007, 1532-1539; *Uwe Kai Jacobs*, Der Staatsvertrag mit dem Land Baden-Württemberg 2007, Badische Heimat, 101 (2021)/1, S. 83-89; *Hartmut Johnsen*, Die Evang. Staatskirchenverträge in den neuen Bundesländern - ihr Zustandekommen u. ihre prakt. Anwendung, ZevKR 43 (1998), 182 ff.; *Hartmut Maurer*, Das neue Vertragsstaatskirchenrecht in Baden-Württemberg, FS Hans-Wolfgang Strätz, 2009, S. 381-398; *Herwig van Nieuwland*, 60 Jahre Loccum Vertrag – Ein Meilenstein des Staatskirchenrechts im Lichte des gesellschaftlichen Wandels, KuR 21 (2015), 142-156; *Martin Richter/Arne Ziekow*, Der Evangelische Kirchenvertrag Berlin, ZevKR 53 (2008), 1 ff.; *Torsten Schmidt*, Offene Fragen und verwaltungspraktische Probleme des Sächsischen Staatskirchenrechts. Ein kritischer Rückblick auf fast 15 Jahre Evangelischer Kirchenvertrag Sachsen, in: *Staatliches Handeln zwischen Notwendigkeit und Übermaß*. Z. 65. Gbtg. v. Helmut Goerlich, 2008, S. 141-174; *Axel Vulpius*, Der Evang. Kirchenvertrag Sachsen-Anhalt unter bes. Berücksichtigung der Nihil obstat-Frage, JöR, N.F. 43 (1995), 327 ff.; *ders.*, Betrachtungen zu den evang. Kirchenverträgen in den neuen Ländern, in: *Grabenwarter/Lüdecke* (→ 3. Handbücher), S. 216 ff.; *Christian Waldhoff/Dominik Rennert*, Loccum als "Erinnerungsort" des Staatskirchenrechts. 60 Jahre Niedersächsischer evangelischer Kirchenvertrag, NdsVBl. 23 (2016), 33-38.

5. Verträge mit jüdischen/israelitischen und mit islamischen Religionsgemeinschaften:

Michael Demel, Die Verträge Hamburgs mit islamischen Verbänden und der Alevitischen Gemeinde, KuR, 19 (2013), 93-106; *Julia Lutz-Bachmann*, Mater rixarum? Verträge des Staates mit jüdischen und muslimischen Religionsgemeinschaften, 2014 (JE Bd. 110; XX, 589 S.; Bespr. v. *Hermann Weber*, NVwZ 2016, 1539; *Bartholomäus Regenhardt*, KuR 2016, 292-297); *Ansgar Hense*, Staatliche Verträge mit muslimischen Akteuren – ein längerer, religionsverfassungsrechtlicher Zwischenruf zur Lage, in: → *Thümler*, Wofür braucht Niedersachsen, 2016, S. 187-345; *Uwe Kai Jacobs*, Staatsverträge mit nichtchristlichen Religionsgemeinschaften - Chancen und Grenzen, KuR 22 (2016), 1-13; *Siegfried Rotstein*, Die Verhandlungen zum Vertrag zwischen dem Landesverband Sachsen der Jüdischen Gemeinden und dem Freistaat Sachsen vom 7. Juni 1994 aus der Sicht des Landesverbandes Sachsen, in: *Reiner Tillmanns* (Hg.), Staatskirchenverträge im Freistaat Sachsen. Die Neuordnung des Verhältnisses von Staat und Kirche nach der Wiedervereinigung durch kodifikatorische Verträge, 2001, S. 163-166; *Christian Starck*, Staatsverträge des Landes Niedersachsen mit Muslimverbänden, NdsVBl. 2016, 353-357; *Björn Thümler* (Hg.), Wofür braucht Niedersachsen einen Vertrag mit muslimischen Verbänden?, 2016 (471 S.); *Axel Vulpius*, Der Vertrag des Landes Sachsen-Anhalt mit der Jüdischen Gemeinde Sachsen-Anhalt, KuR 4 (1998), 221-234; *Hermann Weber*, Der Vertrag des Landes Brandenburg mit der Jüdischen Gemeinde – Land Brandenburg, LKV 2006, 9-14.

6. Regelungsmaterien des Vertragskirchenrechts, Geltungsfragen:

Jörg Ennuschat, Die in den Kirchenverträgen des Freistaates Sachsen geregelte kirchliche Mitwirkung im Bildungswesen, in: *Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 2016, S. 61-85; *Michael Goldhammer*, Entweltlichung an den bayerischen Universitäten? Konkordatslehrstühle im staatskirchenrechtlichen Kontext, BayVBl. 2014, 618-625; *Jörg Gundel*, Der Status der Länderstaatsverträge im deutschen Bundesstaatsrecht, DÖV 2017, 15-22; *Felix Hammer*, Kirchensteuer und Konkordate, in: *Ohly/Haering/Müller*, FS Rees, S. 917-932; *Dietrich Pirson*, Der Kirchenvertrag als Gestaltungsform der Rechtsbeziehungen zwischen Staat und Kirche, FS Hans Liermann z. 70. Gebtg., 1964, S. 177 – 195; *Matthias Pulte*, Die Besetzung der bischöflichen Stühle in Deutschland und den deutschsprachigen Ländern nach den Bestimmungen des kanonischen Rechts und der Konkordate zwischen dem Apostolischen Stuhl und den Nationen, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 285-403; *Sigurd Rink*, Diener zweier Herren? Anmerkungen zur Praxisbewährung des Militärseelsorgevertrags, ZevKR, 64 (2019), 183-187; *Ulrich Scheuner*, Kirchenverträge in ihrem Verhältnis zu Staatsgesetz und Staatsverfassung, in: *ders.*, SzStKR, 1973, S. 355-372; *Katia Schier*, Die Bestandskraft staatskirchenrechtlicher Verträge, 2009 (197 S.; StkA Bd. 48; zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2008).

§ 15 Religionsgemeinschaften/-gesellschaften - Weltanschauungsgemeinschaften

Hans Michael Heinig, »Religionsgemeinschaft/Religionsgesellschaft«: Herkunft, aktuelle Bedeutung und Zukunft einer religionsverfassungsrechtlichen Zentralkategorie, ZevKR, 64 (2019), 1-23; *Werner Heun*, Organisation von Religionsgemeinschaften aus juristischer Perspektive, ZevKR, 64 (2019), 24-46; *Diana zu Hohenlohe*, Islamische Dachverbände als Religionsgesellschaften – ein Zwischenbericht, ZevKR, 64 (2019), 79-97; *Stefan Muckel*, Ein religiöses Lehramt in islamischen Religionsgemeinschaften? Bemerkungen zum Beschluss des BVerfG v. 20. 12. 2018 – 6 B 94.18 – zugleich zum Begriff der Religionsgemeinschaft im Grundgesetz, KuR 25 (2019), 21-31; *ders.*, Muslimische Verbände als Religionsgemeinschaften und Vertragspartner des Landes Niedersachsen, in: *Björn Thümler* (Hg.), Wofür braucht Niedersachsen einen Vertrag mit muslimischen Verbänden?, 2016, S. 125-186; *Vera Niestegge*, Dachverbandsorganisationen als Religionsgemeinschaften?, KuR, 24 (2018), 140-161; *Winfried Rath*, Was ist eine Weltanschauungsgemeinschaft? Zum Fall der Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 103-116; *Brigitte Schinkele*, Ist die „Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters“ eine

Religionsgemeinschaft bzw. ihre „Lehre“ eine Religion?, öarr 67 (2020), 1-45; *Valerie Trofai-er-Leskovar*, Die „Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters“. Ein religionsrechtliches Verfahren wird zu einer „unendlichen Geschichte“, öarr 67 (2020), 84-99; *Daniela Wakonigg/Winfried Rath*, Das Fliegende Spaghettimonster – Religion oder Religionsparodie?, 2017 (145 S.; m. zahlr. sw. Abb.).

§ 16 Kirchliches Selbstbestimmungsrecht und korporative Religionsfreiheit

→ dazu auch die Nachw. in § 4, insb. d). – *Detlev W. Belling*, Das Selbstbestimmungsrecht d. Kirchen, AfKKR 173 (2004), 497-513; *Wolfgang Bock*, Das für alle geltende Gesetz und die kirchliche Selbstbestimmung. Eine verfassungsrechtliche Untersuchung am Beispiel des Amtsrechts der evangelischen Kirchen, 1996; *Anja-Isabel Bohnen*, Das Selbstbestimmungsrecht der Religionsgesellschaften gemäß Artikel 137 Absatz 3 Satz 1 der Weimarer Reichsverfassung. Eine Untersuchung der staatskirchenrechtlichen Systematik in der Zeit der Weimarer Republik, 2010 (zugl.: Diss. iur. Univ. Trier 2009; XI, 140 S.); *Claus Dieter Classen*, Die Verwirklichung des Unionsrechts im Anwendungsbereich des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts, ZevKR, Bd. 60 (2015), 115-130; *Gerhard Czermak*, Grundfragen des sogenannten Selbstbestimmungsrechts der Religionsgemeinschaften. Eine kritische Skizze, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 89-102; *Lukas Hentzschel*, Das Verhältnis des Selbstbestimmungsrechts der Religionen und die Freiheit der Wissenschaft – Sind die Beiräte für islamische Theologie zukunftsfähig?, DÖV 2019, 305-312; *Christian Hillgruber*, Das Selbstbestimmungsrecht d. Kirchen u. d. Jurisdiktionsgewalt des Staates, FS Rüfner, S. 297-316; *Friedhelm Hufen*, Wissenschaftsfreiheit u. kirchl. Selbstbestimmungsrecht an theologischen Fakultäten staatlicher Hochschulen, FS Schiedermaier, 2001, S. 623–642; *Christoph Link*, Ruhestandsversetzung von Pfarrern wegen "nichtgedeihlichen Zusammenwirkens" mit der Gemeinde u. kirchl. Selbstbestimmungsrecht, FS Listl, 1999, S. 503–518; *Stefan Mückl*, Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht in der jüngeren Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, in: *Wilhelm Rees* u.a. (Hg.), Neuere Entwicklungen im Religionsrecht europäischer Staaten, 2013, S. 449-465; *Georg Neureither*, Recht u. Freiheit im Staatskirchenrecht. Das Selbstbestimmungsrecht d. Religionsgemeinschaften als Grundlage d. staatskirchenrechtl. Systems d. Bundesrep. Deutschland, 2002 (StkA Bd. 37; 328 S.); *Volker Neumann*, Individuelle Religionsfreiheit und kirchl. Selbstbestimmungsrecht. Am Beispiel der karitativen Tätigkeit, in: *Ged.schr. Bernd Jeand'Heur*, 1999, S. 247–264; *Bodo Pieroth/Tristan Barczak*, Grenzen verfassungsgerichtlicher Überprüfung der Judikatur des EuGH am Beispiel des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts, NVwZ 2019, 1803 f./NJOZ 2019, 1649; *Dietrich Pirson*, Kirchengut – Religionsfreiheit – Selbstbestimmung, FS Listl, 1999, S. 611–622; *Hermann Reichold* (Hg.), Europa und das kirchliche Arbeitsrecht. Was bleibt von der Kirchenautonomie?, 2019 (Tübinger Beitr. z. kirchl. Arbeitsrecht Bd. 8; 177 S.); *Gerhard Robbers*, Das Selbstbestimmungsrecht der Religionsgemeinschaften im europäischen Recht, FS Achim Krämer, 2009, S. 663-676; *Wolfgang Rüfner*, Staatl. Rechtsschutz gegen Kirchen u. kirchl. Selbstbestimmungsrecht, FS Schiedermaier, 2001, S. 165–179; *Bernhard Schlink*, Die Angelegenheiten der Religionsgesellschaften, JZ 2013, 209-218 (dazu: *Georg Neureither*, Erwidern/Bernhard Schlink, Schlusswort, JZ 2013, 1089-1094); *Christian Walter*, Das Selbstbestimmungsrecht der Religionen in die Zeit stellen. Der Europäische Gerichtshof hat im Streit über das kirchliche Arbeitsrecht lediglich die Akzente verschoben, FAZ, Nr. 152 v. 4. 7. 2019, S. 6.

§ 17 Der Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

a) Wesen, Bedeutung, Voraussetzungen: Leitfaden für die Verleihung der Körperschaftsrechte an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften [der für Angelegenheiten der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften zuständigen Referentinnen und Referenten der Länder der Bundesrepublik Deutschland], KuR 2017, 58-75; *Alfred Albrecht*,

Die Verleihung der Körperschaftsrechte an islamische Vereinigungen, *KuR* 1995/1, 25-30 = Glied.-Nr. 210, 1-6; *Benedikt Beckermann*, Die Verleihung des Körperschaftsstatus an Religionsgemeinschaften als Zuordnungskonflikt zwischen Parlament und Verwaltung – Zugleich eine Anmerkung zu den Auswirkungen des Zweitverleihungsbeschlusses, insbesondere auf das Körperschaftsstatusgesetz NRW, *DÖV* 2016, 112-119; *Elke Dorothea Bohl*, Der öffentlich-rechtliche Körperschaftsstatus der Religionsgemeinschaften. Voraussetzungen und Verfahren, 2001; *Kai Engelbrecht*, Die Entziehung des Körperschaftsstatus bei Untergliederungen von Religionsgemeinschaften, *ZevKR* 55 (2010), 227-248; *Frank Fechner*, Zur Verleihung des Körperschaftsstatus an Religionsgemeinschaften, *Jura* 1999, S. 515 ff.; *Gunter Fleck*, Verleihung des Körperschaftsstatus an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in einer multikulturellen Gesellschaft. Ein Vorschlag de lege ferenda zu Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 5 S. 2 WRV, 2005; *Peter Häberle*, Kirchliche Gewalt als öffentliche und "mittelbar" staatliche Gewalt. Zum Beschluß des BVerfG vom 17.02.1965 - 1 BvR 732/64 - BVerfGE 18,385, in: *ZevKR*, 11 (1964/65), 395–403; *Klaus Hartung*, Gesetz zur Regelung der Verleihung von Körperschaftsrechten an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften (Körperschaftsstatusgesetz), *ZevKR*, 60 (2015), 165-175; *ders.*, Kein Änderungsbedarf beim Körperschaftsstatusgesetz NRW, *KuR* 22 (2016), 43-50; *Hans Michael Heinig*, Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Studien zur Rechtsstellung der nach Art. 137 Abs. 5 WRV korporierten Religionsgesellschaften in Deutschland und in der Europäischen Union, 2003 (SöR 921; zugl.: Diss. iur. Univ. Düsseldorf 2002; 578 S.); *Karl Eckhart Heinz*, Körperschaftsbegriff und Religionsgesellschaft, *VR* 2010, 117-123; *Gottfried Held*, Die kleinen öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften im Staatskirchenrecht der Bundesrepublik, 1974; *Christian Hillgruber*, Islamische Gemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts? – Voraussetzungen und (Rechts-)Folgen, *KuR* 2011, 225-247; *ders.*, Über den Sinn und Zweck des staatskirchenrechtlichen Körperschaftsstatus, in: *Grabenwarter/Lüdecke* (→3. Handbücher), S. 79 ff.; *Alexander Hollerbach*, Karlsruhe trifft Weimar. Zur Entstehung der Norm über den Erwerb des Körperschaftsstatus durch Religionsgemeinschaften, *JZ* 2014, 1147-1150; *Stefan Huster*, Körperschaftsstatus unter Loyalitätsvorbehalt?, *JuS* 1998, 117 ff.; *Achim Janssen*, Aspekte des Status von Religionsgemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts. Ausgewählte Fragestellungen des Körperschaftsstatus in der Rechtspraxis, ²2017 (SöR, Bd. 1352; 715 S.); *Burkhard Kämper/Arno Schilberg*, Verfassungsstaatliche Erwartungen an die Plausibilität kirchlichen Handelns, *KuR*, Bd. 25 (2019), 111-130; *Stefan Koriath/Kai Engelbrecht*, Erwerb und Verlust des Körperschaftsstatus von Orden und ordensähnlichen Gemeinschaften nach bayerischem Landesrecht. Zur Verfassungsmäßigkeit des § 26 a KirchStG, *AfkKR* 176 (2007), 102-153; *Berend Lindner*, Entstehung und Untergang von Körperschaften des öffentlichen Rechts. Unter besonderer Berücksichtigung der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, 2002; *Christoph Link*, Zeugen Jehovas und Körperschaftsstatus, *ZevKR* 43 (1998), 1 ff.; *Stefan Magen*, Körperschaftsstatus und Religionsfreiheit. Zur Bedeutung des Art. 137 Abs. 5 WRV im Kontext des GG, 2003; *Klaus G. Meyer-Teschendorf*, Der Körperschaftsstatus der Kirchen. Zur Systemadäquanz des Art 137 V WRV im pluralistischen Gemeinwesen des Grundgesetzes, *AöR*, Bd. 103 (1978), 289 ff.; *Stefan Muckel*, Körperschaftsstatus im 21. Jahrhundert – Anachronismus oder Zukunftsmodell? *ZevKR* 63 (2018), 30-56; *ders.*, Muslimische Gemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts, *DÖV* 1995, 311 ff.; *ders.*, Die Verleihung der Körperschaftsrechte an Religionsgemeinschaften in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Erfordernisses der Gewähr der Dauer durch „die Zahl ihrer Mitglieder“, in: *Wilhelm Rees* u.a. (Hg.), *Neuere Entwicklungen im Religionsrecht europäischer Staaten*, 2013, S. 435-448; *ders.*, Die Zweitverleihung der Körperschaftsrechte an Religionsgemeinschaften – immer noch umstritten, *NVwZ* 2015, 1426-1430; *Jörg Müller-Volbehr*, Rechtstreue und Staatsloyalität: Voraussetzungen für die Verleihung des Körperschaftsstatus an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften?, *NJW* 1997, 3358 ff.; *Volker Ochsenfahrt*, Die staatskirchenrechtliche Stellung des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland, 2007; *Michael Quaas*, Begründung und Beendigung des öffentlich-rechtlichen Körperschaftsstatus von Religionsgemeinschaften, *NVwZ* 2009, 1400-1405; *Dietrich Reupke*, Die Religionskörperschaften des öffentlichen Rechts in der Wertordnung des Grundgesetzes, *KuR* 1997, 91-104 = Glied.-Nr.

210, S. 7-20; *Gerhard Robbers*, Sinn und Zweck des Körperschaftsstatus im Staatskirchenrecht, FS Martin Heckel, 1999, S. 411 ff.; *Michael Sachs/Christian Jasper*, Die Verleihung des Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an Religionsgesellschaften – Anmerkungen zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 30.06.2015 (2 BvR 1282/11) zum Körperschaftsstatus der Zeugen Jehovas, NWVBl. 30 (2016), 1-11; *Paulina Starski*, Der Körperschaftsstatus von Religionsgemeinschaften – Bestandsaufnahme eines "rätselhaften Ehrentitels", KuR 22 (2016), 51-68; *Karsten S. Stein*, Die Beendigung des öffentlich-rechtlichen Körperschaftsstatus bei Religionsgemeinschaften, 2007; *Reiner Tillmanns*, Zur Verleihung des Körperschaftsstatus an Religionsgemeinschaften, DÖV 1999, 441-452; *Dan Bastian Trapp*, Das Körperschaftsstatusgesetz NRW – ein Prototyp?, KuR 2014, 158-170; *Arnd Uhle*, Ein „rätselhafter Ehrentitel“? Die dogmatischen Konturen des Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 5 WRV und die Zukunftsfähigkeit des deutschen Staatskirchenrechts, FS Isensee, 2007, S. 1033-1057; *Christian Walter/Antje v. Ungern-Sternberg/Stephan Lorentz*, Die „Zweitverleihung“ des Körperschaftsstatus an Religionsgemeinschaften. Eine überkommene Rechtspraxis auf dem Prüfstand von Grundgesetz und EMRK, 2012 (SzR Bd. 3, 80 S.); *Hermann Weber*, Die „Anerkennung“ von Religionsgemeinschaften durch Verleihung von Körperschaftsrechten in Deutschland, FS Rübner, S. 959-973; *ders.*, Körperschaftsstatus bzw. Rechtsfähigkeit von Religionsgemeinschaften kraft Regierungsakts der ehemaligen DDR, NJW 1998, 197-200; *ders.*, Körperschaftsstatus für Religionsgemeinschaften, ZevKR 57 (2012), 347-389; *ders.*, Die Religionsgemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts im System des Grundgesetzes, Berlin 1966 (Diss. iur. Univ. Tübingen 1964; 187 S.); *ders.*, Die Verleihung der Körperschaftsrechte an Religionsgemeinschaften, ZevKR 34 (1989), 337-382; *Diana Zacharias*, Verfassungsrechtliche Voraussetzungen für die Verleihung der Körperschaftsrechte, KuR 2001, 21-36 = Glied.-Nr. 210, 33-48; *dies.*, Zur Zweitverleihung der Körperschaftsrechte an Religionsgemeinschaften, NVwZ 2007, 1257-1262.

b) Konsequenzen aus dem europäischem Recht: *Hans Michael Heinig*, Der öffentlich-rechtliche Status für Religionsgesellschaften in Deutschland und Österreich im Lichte der neueren Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, ZevKR 58 (2013), 121-137; *Hermann Weber*, Die Rechtsprechung des EGMR zur religiösen Vereinigungsfreiheit und der Körperschaftsstatus der Religionsgemeinschaften in Deutschland, NVwZ 2009, 503-507.

c) Folgen; einzelne hieraus resultierende Rechte: → auch § 30: Res Sacrae und kirchliche Friedhöfe; *Marcus Arning*, Grundrechtsbindung der kirchlichen Gerichtsbarkeit, 2017 (Diss. iur. Univ. Münster 2016; SzR Bd. 8; 338 S.); *Gunter Barwig*, Die Geltung der Grundrechte im kirchlichen Bereich. Eine Untersuchung zur Grundrechtsfähigkeit und Grundrechtsbindung der Religionsgemeinschaften, 2004 (SzStKR 21; zugl. Diss. iur. Univ. Heidelberg 2009; 346 S.); *Udo Di Fabio*, Staatsaufsicht über formelle Körperschaften des öffentlichen Rechts, BayVBl. 1999, 449 ff.; *Felix Hammer*, Kriterien öffentlich-rechtlichen Handelns kirchlicher juristischer Personen des öffentlichen Rechts, KuR 22 (2016), 37-42; *Josef Jurina*, Der Status von Kirchen und Religionsgemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts im Alltag, FS Rübner, S. 381-399; *Hendrik Munsonius*, Amtliche Beglaubigung durch kirchliche Stellen?, ZevKR 59 (2014), 381-389; *Hauke Schäfer*, Öffentlich-rechtliche Gebühren für die kirchenaufsichtliche Genehmigung von Grundstückskauf- und Erbaurechtsbestellungsverträgen, NVwZ 2008, 1319-1322; *Wolfgang Strietzel*, Das Disziplinarrecht der deutschen evangelischen Landeskirchen und ihrer Zusammenschlüsse. Unter besonderer Berücksichtigung der kirchengerichtlichen Rechtsprechung, 1988.

§ 18 Der Status nichtkorporierter Religionsgemeinschaften – Rechtsfähigkeit neuer/kleiner Weltanschauungsgemeinschaften

Barbara Gartner, Der religionsrechtliche Status islamischer und islamistischer Gemeinschaften, 2011 (Forschungen aus Staat und Recht Bd. 165; XVII, 608 S.); *Kathrin Groh*, Selbst-

schutz der Verfassung gegen Religionsgemeinschaften. Vom Religionsprivileg des Vereinsgesetzes zum Vereinigungsverbot, 2004; *Hans G. Kippenberg/Gunnar Folke Schuppert*, Die verrechtlichte Religion. Der Öffentlichkeitsstatus von Religionsgemeinschaften, 2005; *Stefan Muckel*, Muslimische Verbände als Religionsgemeinschaften und Vertragspartner des Landes Niedersachsen, in: *Björn Thümler* (Hg.), Wofür braucht Niedersachsen einen Vertrag mit muslimischen Verbänden?, 2016, S. 125-186; *Nuria Schaub*, Der Schutz kleiner Glaubensgemeinschaften vor staatlicher und privater Diskriminierung. Mit einer Einführung von *Martin Kriele*, 2008 (Schriften zu Staatsrecht und Verfassungsgeschichte; zugl. Köln, Univ., Diss. 2006; XIV, 240 S.); *Rainer Schmidt*, Das Verbot von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften nach Grundgesetz und Vereinsgesetz nach Fall des Religionsprivilegs, 2012 (Verfassungsrecht in Forschung und Praxis Bd. 96; zugl. Diss. iur. Univ. Erlangen-Nürnberg 2012; 355 S.); *Ulrich Segna*, Die Scientology Church: (k)ein wirtschaftlicher Verein?, NVwZ 2004, 1446-1449; *Thomas Stuhlfauth*, Verfassungsrechtliche Fragen des Verbots von Religionsgemeinschaften, DVBl. 2009, 416-423; *Silvia Tellenbach*, Das Religionsprivileg im deutschen Vereinsrecht und seine Streichung, in: *Hartmut Lehmann* (Hg.), Koexistenz und Konflikt von Religionen im vereinten Europa, Göttingen 2004, S. 100-113; *Wolfram Waldner*, Gibt es ein Sonderrecht für religiöse Vereine kraft Verfassung?, in: 2. FS Karl Heinz Schwab, 2000, S. 155-172.

§ 19 Die Kirchengutsgarantie und die weiteren von Art. 138 Abs. 2 WRV garantierten Rechte

Peter Axer, Der verfassungsrechtliche Schutz der res sacrae durch die Kirchengutsgarantie (Art. 140 GG i.V.m. Art. 138 Abs. 2 WRV), FS Joseph Listl, 2004, S. 553-572; *Michael Droge*, Die Gewährleistung des Kirchenguts und die Diskontinuität der staatlichen Rechtsordnung, ZevKR 55 (2010), 339-359; *Karl-Hermann Kästner*, Die zweite Eigentumsgarantie im Grundgesetz, JuS 1995, 784 ff.; *ders.*, Die Kirche als Rechtsnachfolgerin einer unter dem Nationalsozialismus verfolgungsbedingt aufgelösten kirchlichen Stiftung, ZevKR 47 (2002), S. 90 ff.; *Eva-Maria Kremer*, Enteignung von Kirchengebäuden, 2010 (Europ. Hochschulschriften, Reihe 2: Rechtswiss. Bd. 5042; XII, 169 S.); *Jörg Lüke*, Die Weimarer Kirchengutsgarantie als Bestandteil des Grundgesetzes, JZ 1998, 534 ff.

§ 20 Der Öffentlichkeitsauftrag der Kirchen. Mitwirkungs- und Mitgestaltungsrechte der Kirchen im Rundfunkwesen

Matthias Cornils, Die Kirchen in den Rundfunkgremien, ZevKR 54 (2009), 417-444; *Andreas Gallas*, Verantwortung tragen für die Schöpfung. Äußerungen der beiden Kirchen in Deutschland zu Umwelt und Nachhaltigkeit, in: FS Dieter Sellner, 2010, S. 139-154; *Christoph Grabenwarter*, Religiöse Sendungen im Spannungsfeld zwischen Rundfunkrecht und Religionsfreiheit, FS Isensee, 2007, S. 1059-1073; *Uwe Kai Jacobs*, Einfluss des Staat-Kirche-Verhältnisses auf die Handlungsmöglichkeiten der Kirchen im öffentlichen Raum, in: *Sarah Jäger/Fernando Enns* (Hg.), Gerechter Frieden als ekklesiologische Herausforderung. Politisch-ethische Herausforderungen, Bd. 2, 2018, S. 9-37; *Götz Klostermann*, Der Öffentlichkeitsauftrag der Kirchen - Rechtsgrundlagen im kirchlichen und staatlichen Recht, 2000; *Benedikt Kranemann*, Trauerfeiern nach Großkatastrophen. Die Rolle der Kirchen im öffentlichen Raum, in: *Anter/ Frick*, Politik, Recht und Religion (→ 2. Sammelbände), S. 199-217; *Christoph Thiele*, Der Öffentlichkeitsauftrag der Kirchen – aus evangelischer Sicht, ZevKR 2001, 179 ff.; *Herbert Lackner*, Verfassungsrechtliche Probleme von Sendezeiten für Dritte im Rahmen der dualen Rundfunkordnung, 1999; *Christoph Link/Armin Pahlke*, Kirchen und privater Rundfunk. Rechtsfragen kirchlicher Medienbeteiligung in einer gemischten Rundfunkverfassung, 1985; *Dieter Lorenz*, Das Drittsendungsrecht der Kirchen, insbesondere im privaten Rundfunk, 1988; *Stefan Mückl*, Das Recht der Religion auf öffentliche Präsenz im freiheitlichen Verfassungsstaat, in *Stüwe*, Religion und Politik (→ 2. Sammelbände), S. 221-

234; *Maximilian Overbeck*, Die Rückkehr der Religion in die politische Öffentlichkeit. Religiöse Frames in westlichen Mediendebatten über bewaffnete Konflikte nach dem Ende des Kalten Krieges (1990–2012), 2021 (160 S.); *Michael Roseneck*, Zwischen Tradition und Geltung. Religion als Herausforderung und Ressource für die öffentliche Vernunft, 2021 (Studien zu Religion, Philosophie und Recht Bd. 6; 708 S.); *Klaus Schlaich*, Der Öffentlichkeitsauftrag der Kirche, in: *ders.*, GA, 1997, S. 480-523; *Dan Bastian Trapp*, Religiöse Neutralität und Rundfunkfreiheit. Drittsendungsrechte für Religionsgemeinschaften, 2013 (JE, Bd. 107; zugl. Diss. iur. Univ. Bonn, 2011/2012; XI, 236 S.); *Reinold Willenberg*, Rundfunk unter kirchlicher Trägerschaft, 2001.

§ 21 Betätigung der Kirchen im sozialen, caritativen, diakonischen Bereich

a) Allgemein: *Christian Albrecht* (Hg.), Wieviel Pluralität verträgt die Diakonie?, 2013 (VII, 123 S.); *Heinrich Bedford-Strohm*, Kirche und Diakonie im multireligiösen Kontext, ZevKR, 60 (2015), 41-50; *Burkhard Josef Berkmann*, Österreichische Caritas im europäischen Wettbewerb. Gemeinnützige soziale Dienste im EU-Recht, öarr 2008, 462-493; *Anja G. Berger*, Die staatliche Finanzierung der kirchlichen Wohlfahrtspflege und das europäische Beihilfeverbot, 2007; *Tobias Brenner*, Diakonie im Sozialstaat. Staatskirchenrecht und Evangelische Kirche, ²1995; *Franziska M. Buchwald*, Die Sicherstellung des Selbstverständnisses in karitativen Pflegeeinrichtungen – anlässlich der gesetzlichen Regelung zur Patientenverfügung, in: *Bernd Grzeszick* (Hg.), Aktuelle Entwicklungen des Kirchen- und Staatskirchenrechts, 2014, S. 9-19; *Joachim E. Christoph*: Der gemeinsame Rechtsrahmen von Kirche und Diakonie - Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven im Blick auf Europa, ZevKR 49 (2004), 465-495; *Markus Dröge*, Kirche und Diakonie im säkularen Kontext, ZevKR 60 (2015), 97-99; *Johannes Falterbaum*, Caritas und Diakonie. Struktur- und Rechtsfragen, 2000; *Peter Frings*, Die Stellung konfessioneller Träger im Sozialgesetzbuch (SGB), in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 468-475; *Karl Gabriel/Hans-Richard Reuter* (Hg.), Religion und Wohlfahrtsstaatlichkeit in Deutschland. Konfession – Semantiken – Diskurse, Tübingen 2017 (510 S.); *Christoph Grabenwarter*, Staatsrechtliche Rahmenbedingungen katholischer Caritas, öarr 2008, 373-398 (v. a. zum österr. u. europ. Recht); *Hanns-Stephan Haas/Dierk Starnitzke* (Hg.), Diversität und Identität. Konfessionsbindung und Überzeugungspluralismus in caritativen und diakonischen Unternehmen, 2015 (263 S.); *Ingo Habenicht*, Diakonische Arbeit in säkularem Kontext, ZevKR, 60 (2015), 105-113; *Ansgar Hense*, Kirche – Caritas – Sozialstaat: Rechtlicher Aufriss eines komplexen Verhältnisses am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland, in: *Giampietro Dal Toso/Peter Schallenberg* (Hg.), Der Mensch im Mittelpunkt. Die anthropologische Frage in Caritastheologie und Sozialethik, 2016, S. 41-59; *Beate Hofmann/Martin Büscher* (Hg.), Diakonische Unternehmen multirational führen. Grundlagen – Kontroversen – Potentiale, 2017 (Diakoniewissenschaft/Diakoniemanagement Bd. 10; 356 S.); *Josef Isensee*, Anstaltsseelsorge und Diakonie in den Kirchenverträgen des Freistaates Sachsen, in: *Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 2016, S. 87-107; *Traugott Jähnichen*, Vom Leistungsträger im Sozialstaat zum Wettbewerber auf dem Sozialmarkt – Diakonie unter veränderten wohlfahrtsstaatlichen Bedingungen, ZevKR, 62 (2017), 197-210; *Ute Jasper/Barbara Frfr. v. der Recke*, Ausschreibungspflicht sozialer Dienstleistungen – Kostendruck versus Qualität?, KuR 2010, 105-112; *Katja Külper-Sörries*, Diakonie in Nordrhein-Westfalen, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 447-456; *Ulrich Lillie*, Kirche und Diakonie im säkularen Kontext, ZevKR, 60 (2015), 94-97; *Moritz Linzbach*, Der Verein Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e. V. – seine mitgliedschaftlichen rechtstheologischen und wettbewerblichen Grundlagen, KuR 2008, 155-183; *ders.*, Zivilgesetzliche Verantwortung der sozialgesetzbuchlichen Diakonie als Teil der Evangelischen Kirche, KuR, 26 (2020), 211-237; *Helmut Loggen*, Caritas in Nordrhein-Westfalen, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 435-446; *Kyryll Makoski*, Kirchliche Krankenhäuser und staatliche Finanzierung. Geschichte, Ausgestaltung, verfassungsrechtliche Anforderungen, 2010 (SzStKR Bd. 49; zugl.: Diss. Univ. Düsseldorf 2009; XXII, 402 S., 3 Tab.); *Hans Martin Müller*, Diako-

nie in Deutschland, ZevKR 47 (2002), 475-491; *Hendrik Munsonius*, Die Zuordnung von Kirche und Diakonie im freiheitlichen Gemeinwesen, ZevKR, 60 (2015), 51-62; *Volker Neumann*, Individuelle Religionsfreiheit und kirchliches Selbstbestimmungsrecht. Am Beispiel der karitativen Tätigkeit, in: *Rechtstheorie und Rechtsdogmatik im Austausch*. Ged.schr. f. Bernd Jeand'Heur, 1999, S. 247–264; *Steffen Roller*, Religiös geprägte Pflege, FS Hans-Wolfgang Strätz, 2009, S. 433-444; *Frank Stollmann/Laura Wenzel*, Kirchliche Krankenhäuser im staatlichen Gesundheitswesen, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 457-467; *Katharina Stürz*, Die staatliche Förderung der christlichen karitativen Kirchentätigkeit im Spiegel des europäischen Beihilferechts, 2008; *Gernot Sydow*, Die Verfassung der Caritas. Perspektiven für den Rechtsrahmen diakonischen Handelns der katholischen Kirche, 2020 (KuR, Beihefte, Bd. 4; 61 S.); *Ludolf von Usslar*, Kirchlich-sozialer Wohnungsbau, KuR 2009, 95-105; *Christian Waldhoff/Christian Neumeier*, Vergesellschaftung von kirchlichen Wohnungsunternehmen?, KuR, 26 (2020) 195-210; *Michael Welker*, Kirche und Diakonie in säkularen Kontexten, ZevKR, 60 (2015), 27-40.

b) Zugehörigkeit diakonischer/cariativer Einrichtungen zur Kirche: *Ulrich Bälz*, Die verfassungsrechtliche Zuordnung der Diakonie zur Kirche, KuR 2008, 35-57; *Joachim E. Christoph*: Die Zuordnung der Dienste, Einrichtungen und Werke der sog. ‚verfassten‘ Kirche, ZevKR 54 (2009), 354-358; *Hans-Tjabert Conring*, Die Zuordnung privatrechtlicher Diakonie zur Kirche in: *Uwe Becker u. a. (Hg.)*, Diakonie, unbeschadet der Rechtsform. FS f. Moritz Linzbach anlässlich seines 65. Gebt., 2014, S. 61-70; *Caspar Köstler*, Die religionsverfassungsrechtliche Zuordnung von sozialkaritativen Einrichtungen und Diensten zur katholischen Kirche im Kontext von rechtlichen Umstrukturierungen, 2013 (Diss. iur. Univ. Tübingen, 2013; XI, 196 S.); *Harald Schliemann*, Mitarbeitervertretung oder Betriebsrat - zur Kirchenzugehörigkeit diakonischer Einrichtungen, in: *Uwe Becker u. a. (Hg.)*, Diakonie, unbeschadet der Rechtsform. FS f. Moritz Linzbach anlässlich seines 65. Gebt., 2014, S. 17-37; *Jörg Winter*, Welche Einrichtungen gehören zur Kirche? Voraussetzungen und Folgen der Zuordnung, ZevKR 59 (2014), 141-156.

c) Schwangerenberatungsstellen: *Bernward Büchner*, Förderungsanspruch katholischer Schwangerenberatungsstellen in Bayern, NVwZ 2007, 1388-1390; *Werner Negwer*, Das Urteil des BVerwG v. 15. 7. 2004 zur Förderung der allgemeinen Schwangerenberatung – Anmerkungen und erste Erfahrungen, KuR 2005, 193-199 = Glied.-Nr. 555, 27-33; *Reinhard Richardi*, Die öffentliche Förderung der Katholischen Schwangerenberatungsstellen in Bayern, NJW 2006, 1036 f.; *Wolfgang Rübner*, Die staatliche Förderung von Schwangerenberatungsstellen, DÖV 2004, 696-700; *ders.*, Zur öffentlichen Finanzierung katholischer Schwangerenberatungsstellen, FS Richard Puza, 2003, S. 741 ff.; *Arno Schilberg*, Die Förderung der allgemeinen Schwangerenberatung – Anmerkungen zum Urteil des BVerwG vom 15. Juli 1994, ZevKR 50 (2005), 635-639.

§ 22 Kirchenasyl und kirchlicher/ziviler, gewissen geleiteter Ungehorsam im demokratischen Rechtsstaat; Beteiligung der Kirchen an Asylfällen; kirchliches Engagement für Geflüchtete

Manfred Baldus, Kirchenasyl und Vertragskirchenrecht, NVwZ 1999, 716 ff.; *Max-Emanuel Geis*, Kirchenasyl im demokratischen Rechtsstaat, JZ 1997, 60 ff.; *Christoph Görisch*, Kirchenasyl und staatliches Recht, 2000; *Ulrike La Gro*, Ein Tisch im Angesicht meiner Feinde. Kirchenasyl als Schutz vor Abschiebung, SdZ, 238. Bd. (2020), 213-221; *Hans-Jürgen Guth/Monika Rappenecker (Hg.)*, Kirchenasyl. Probleme - Konzepte - Erfahrungen, 1996; *Malte Hakemann/Jonathan Spanos*, Grenzen des Dialogs. Die Debatte um die Asylrelevanz von Folter in den 1980er Jahren zwischen juristischer Skepsis und protestantischem Engagement, ZevKR 65 (2020), 172-203; *Dieter Just*, Kirchenasyl – eine Anfrage an den Rechtsstaat, ZAR 1999, 74 ff.; *Christian Traulsen*, Das sakrale Asyl in der Alten Welt, 2004; *Susanne Traulsen*, Kirchenasyl in Geschichte und Gegenwart, KuR 23 (2017), 128-139; *dies.*, Um-

gang mit Härtefällen im Migrations- und Asylrecht – Die Rolle der Kirchen, KuR, Bd. 25 (2019), 197-205.

§ 23 Warnungen durch offizielle Stellen vor Religionsgemeinschaften und religiösen Praktiken (Jugendsekten, Psychokulte etc.)

Thomas Discher, Mittelbarer Eingriff, Gesetzesvorbehalt, Verwaltungskompetenz: Die Jugendsekten-Entscheidungen, JuS 1993, 463 ff.; Udo Di Fabio, Information als hoheitliches Gestaltungsmittel, JuS 1997, 1 ff.; Wolff Heintschel v. Heinegg/Olaf Schäfer, Der Grundrechtsschutz (neuer) Religionsgemeinschaften und die Grenzen staatlichen Handelns, DVBl. 1991, 1341 ff.; Holger Kremser, Das Äußerungsrecht der Bundesregierung hinsichtlich der sog. neuen Jugendsekten und neuen Jugendreligionen im Lichte von Art. 4 I und II GG, ZevKR 39 (1994), S. 160 ff.; Heinrich Scholler, Die staatliche Warnung vor religiösen Bewegungen u. d. Garantie d. Freiheit d. Religion, FS Kriele, 1997, S. 321 ff.

§ 25 Das kirchliche Mitgliedschaftsrecht

Georg Bier (Hg.), Der Kirchenaustritt. Rechtliches Problem und pastorale Herausforderung, 2013 (Theologie kontrovers; 286 S.); Wolfgang Bock, Fragen des kirchlichen Mitgliedschaftsrechts, ZevKR 42 (1997), 319 ff.; Axel Frhr. von Campenhausen, Kirchliches Mitgliedschaftsrecht, in: SJKR 1 (1996), 55 ff.; ders., Kirchenzugehörigkeit, Kirchenaustritt und Kirchensteuer aus protestantischer Sicht, in: ders., GS, Bd. II., 2014, S. 574-587; Louis Carlen (Hg.), Austritt aus der Kirche. Sortir de l' Eglise, Freiburg/CH 1982; Michael N. Ebertz/Monika Eberhardt/Anna Lang, Kirchenaustritt als Prozess: Gehen oder bleiben? Eine empirisch gewonnene Typologie, Münster/Westf. 2012 (KirchenZukunft konkret 7; 260 S., m. graph. Darst.); Hanns Engelhardt, Der Austritt aus der Kirche, 1972; Jörg Ennuschat, Kirchenzugehörigkeit ohne Kirchenmitgliedschaft?, ZevKR 55 (2010), 275-289; Andreas Feige, Kirchenmitgliedschaft in der Bundesrepublik Deutschland, 1990; Matthias Gehm, Anm. zu BVerwG, Urt. v. 26. 9. 2012, 6 C 7.12, NVwZ 2013, 64, in: NVwZ 2013, 69 f.; ders., Aspekte der Kirchensteuerpflicht, VBIBW 2010, 424-426; Elmar GÜthoff/Stephan Haering/Helmuth Pree (Hg.), Der Kirchenaustritt im staatlichen und kirchlichen Recht, 2011 (Quaestiones disputatae, Bd.243; 180 S.); Elmar GÜthoff, Kirchenstrafrechtliche Aspekte des vor dem Staat vollzogenen Kirchenaustritts, in: → GÜthoff/Häring/Pree, Kirchenaustritt, 2011, S. 124-144 = Holzner/Ludyga, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 449-466; Felix Hammer, Der Kirchenaustritt im staatlichen und kirchlichen Recht, ZevKR 58 (2013), 200-209; Matthias Haß, Der Erwerb der Kirchenmitgliedschaft nach evang. und kath. Kirchenrecht. Eine Untersuchung der staatskirchenrechtl., kirchenrechtl. und rechtstheologischen Bezüge der Kirchenmitgliedschaft, 1997; Hans Michael Heinig, Religionsfreiheit im Schul- und Mitgliedschaftsrecht. Ein Bericht über die jüngere Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (2010–2015), ZevKR 61 (2016), 202-220; Frank Hinrichs, Kirchenmitgliedschaft und Kirchenaustritt, NordÖR 6 (2003), 346-353; Stefan Ihli, Kirchenaustritt als Mittel der Kirchensteuervermeidung? Ein Klischee im Spiegel der Demoskopie, KuR 2011, 175-198; Markus Kapischke, Mitgliedschaft und Steuerpflicht in jüdischen Gemeinden, ZevKR 50 (2005), 112-116; Daniela Knepper, Defecting from the Church by a formal act. The German discussion 1969-2009, in: Jurist, Bd. 72 (2012)/2, S. 544-576; Johannes Kuntze, Bürgerliche Mitgliedschaft in Religionsgemeinschaften. Studie über die Rechtsbeziehungen der Mitglieder zu den römisch-katholischen, evangelischen, jüdischen und islamischen Religionsgemeinschaften in Deutschland, 2013 (Göttinger Schriften zum Öffentlichen Recht, Bd. 4; zugl. Diss. iur. Univ. Göttingen 2012/13; XX, 444 S.); ders., Selbstverschuldet Mitglied in einer Religionsgemeinschaft? Anmerkungen zu BVerfG (1. Kammer, Zweiter Senat), Beschluss vom 17.12.2014, Az.: 2 BvR 278/11, ZevKR 61 (2016), 86-96; ders., Zur Erklärung des Kirchenaustritts vor staatlichen Stellen, ZevKR 55 (2010), 416-424; Moris Lehner, Voraussetzungen der steuerpflichtbegründenden Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft, in: Nationale und interna-

tionale Unternehmensbesteuerung in der Rechtsordnung, FS f. Dietmar Gosch z. Ausscheiden aus dem Richteramt, 2015, S. 249-259; *Joseph Listl*, Die Rechtsfolgen des Kirchenaustritts in der staatlichen und kirchlichen Rechtsordnung, FS Matthäus Kaiser, 1989, S. 160-186 = *Listl*, Kirche im freiheitl. Staat, S. 648-671; *Martin Löhnig/Mareike Preisner*, Aus aktuellem Anlass: Zu den Folgen eines Kirchenaustritts nach den Landeskirchenaustrittsgesetzen, AöR 137 (2012), 118-134; *dies.*, Verhältnis von Kirchenaustritt zur Kirchensteuerpflicht, NVwZ 2013, 39-42; *Peter Meinhold* (Hg.), Das Problem der Kirchengliedschaft heute, 1979; *Ralf Miggelbrink*, Kirchenaustritt – Verwaltungsakt oder Bruch mit der Gemeinschaft der Gläubigen?, in: zur debatte 7/2010, S. 22 f.; *Stefan Muckel*, Bloßer „Körperschaftsaustritt“ (nur) formal möglich – Anmerkung zu BVerwG, Urteil vom 26. 9. 2012, Az.: 6 C 7.12, KuR 2012, 209-213; *dies.*, Kein bloßer „Körperschaftsaustritt“. Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 26. 9. 2012 aus juristischer Sicht, in: → *Bier*, Der Kirchenaustritt, S. 107-119; *dies.*, Kein „Körperschaftsaustritt“ als „Kirchenaustritt“, KuR 2010, 26-32; *dies.*, Kirchenaustritt, „Körperschaftsaustritt“ und das Vorgehen Roms, KuR 2010, 188-191; *dies.*, Körperschaftsaustritt oder Kirchenaustritt? Der sogenannte Kirchenaustritt im Schnittfeld von staatlichem Verfassungsrecht und katholischem Kirchenrecht, JZ 2009, 174-182; *dies.*, Nochmals: Verhältnis von Kirchenaustritt und Kirchensteuerpflicht, NVwZ 2013, 260-263 [Erwidern auf *Löhnig/Preisner*, NVwZ 2013, 39-42]; *Jens Neie*, Gestufte Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche, KuR 2008, 238-248; *Bruno Primetshofer*, Der Kirchenaustritt und seine rechtlichen Folgen, ThPQ 156 (2008), 34-38; *Philipp Reimer*, Der Kirchenaustritt zwischen Landesrecht, Bundesrecht und Kirchenrecht. Zugleich Besprechung von BVerwG, Urteil vom 26. 9. 2012 – 6 C 7.12, JZ 2013, 136-140; *Bernhard Schlink*, Pfarramt statt Standesamt. Warum der Kirchenaustritt nicht gegenüber dem Staat, sondern gegenüber der Kirche erklärt gehört, FAZ, Nr. 13 v. 16. 1. 2020, S. 6; *Barbara Schmal*, Das staatliche Kirchenaustrittsrecht in seiner historischen Entwicklung, 2013 (JE Bd. 102; Diss. iur. Univ. Tübingen 2011; XVIII, 372 S.); *Thomas Stuhlfauth*, Das Recht zum Austritt aus der Kirche, DÖV 2009, 225-232; *Hartmut Zapp*, „Kirchenaustritt“ zur Vermeidung von Kirchensteuern – nun ohne kirchenrechtliche Konsequenzen, FS Georg May, 2006, 673-707; *dies.*, Körperschaftsaustritt wegen Kirchensteuern – kein „Kirchenaustritt“, KuR 2007, 66-90; *Martin Zumbült*, Körperschaft des öffentlichen Rechts und Corpus Christi Mysticum, KuR 2010, 176-187.

§ 26 Das Recht der Finanzierung von Kirchen und Religionsgemeinschaften, insbesondere: Die Kirchensteuer

a) Allgemeine Grundfragen der Kirchenfinanzierung: (→ auch § 28 e): Förderung kirchlichen Wirkens durch den Staat); *Abmeier*, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände); *Rüdiger Althaus*, Aktuelle Probleme der Kirchenfinanzierung in der Bundesrep. Deutschland, in: *Grabenwarter/Lüdecke* (→ 3. Handbücher), S. 9 ff.; *Hans Ulrich Anke*, „Praktizierbar im Alltag, einklagbar im Konfliktfall“. Die finanziellen Angelegenheiten der Religionsgemeinschaften in den Kirchenverträgen des Freistaats Sachsen in: *Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 2016, S. 109-162; *dies.*, Die Struktur kirchlicher Finanzen, in: *Abmeier/Borchard/Riemenschneider*, Religion im öff. Raum (→ 2. Sammelbände), S. 175-188; *Johann Bair/Wilhelm Rees* (Hg.), Leistungen der Kirchen und Religionsgemeinschaften in Österreich für Staat und Gesellschaft, Innsbruck 2020 (Conference series Religion und Staat im Brennpunkt Bd. 5; 252 S.); *Thomas Begrich*, Die Kirche, das Geld und wir, KuR 22 (2016), 196-203; *Thomas Begrich/Johann-Albrecht Haupt*, Pro & Contra Kirchensteuer?, ZRP 2012, S. 255; *Klaus Blaschke*, Die Kirchenfinanzierung in Deutschland, ZevKR 47 (2002), 395 ff.; *Michael Droege*, Interdependenz der kirchlichen Finanzgewalt. Vom Auftrag zur kirchenrechtlichen Dogmatisierung des Finanzausgleichs, KuR, Bd. 25 (2019), 147-160; *Dirk Ehlers*, Grundfragen kirchlicher Gebührenerhebungen, ZevKR 54 (2009), 186-204; *Norbert Feldhoff*, Kirche und Geld. Ein Dauerthema – Schwerpunkte heute, in: Festschrift 30 Jahre Kölner Juristische Gesellschaft, Köln 2015, S. 92-100; *dies.*, Zur Zukunft der Kirchenfinanzen, SdZ, 222 (2004), 363-369; *dies.*, Wie reich ist die Kirche in Deutschland? Zur Zukunft der Kirchenfinanzen, SdZ, 232 (2014), 657-666; *Karl-Heinz Gro-*

hall, Wie viel Kirche können wir uns noch leisten?, SdZ, 223 (2005), 795-808; Felix Hammer, Verfassungs- und Kirchenvertragsgrundlagen der Kirchenfinanzierung und des Kirchenvermögens in Deutschland. Zugleich ein Beitrag zu ihrer Zukunftsfestigkeit, in: Abmeier, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 245-256; Stefan Ihli, Kirchenaustritt als Mittel der Kirchensteuervermeidung? Ein Klischee im Spiegel der Demoskopie, KuR 2011, 175-198; Achim Janssen, Die Übertragung von Grundstückseigentum bei der Fusion evangelischer Kirchengemeinden, ZevKR 63 (2018), 263-307; Burkhard Kämper/Hans-Werner Thönnies (Hg.), Die finanziellen Rahmenbedingungen kirchlichen Handelns, 2013 (EssG 47; X, 191 S.); Andreas Kasper, Sozialsponsoring kirchlicher Werke und Einrichtungen, ZevKR 52 (2007), 76-99; Ferdinand Kirchhof, Grundlagen und Legitimation der deutschen Kirchenfinanzierung, EssG 47 (2013), S. 7-35; Paul Kirchhof, Der Auftrag der Kirchen und ihre Finanzierung, Freiburger Diözesan-Archiv, 121 (2001), 189-201 = LS 2002, 172-179; Joachim Kinzler, Ende einer Sozialgestalt. Die Kirche in Deutschland vor finanziellen und strukturellen Umbrüchen, HK 2005, 244-249; Winfried Klein, Der "Zehnte" ist ein Geschenk, ZevKR 61 (2016), 321-323; Arne Kupke, Finanzverwaltungsrecht, in: Hans Ulrich Anke/Heinrich de Wall/Hans Michael Heinig (Hg.), Handbuch des evangelischen Kirchenrechts, 2016, S. 898-925; Wolfgang Lienemann, (Hg.), Die Finanzen der Kirche. Studien zu Struktur, Geschichte u. Legitimation kirchl. Ökonomie, 1989; Rainer Mainusch, Grundfragen des kirchlichen Gebührenrechts, ZevKR 43 (1998), 297-332; Heiner Marré/Josef Jurina, Die Kirchenfinanzierung in Kirche u. Staat d. Gegenwart, ⁴2006 (Münsterischer Kommentar zum Codex iuris canonici, Beihefte 4); Dietmar Molthagen (Hg.), Die Finanzierung muslimischer Organisationen in Deutschland, 2018 (m. Beitr. v. Stefan Muckel, Lukas Hentzschel, Aiman Mayek u.a.m.); Stefan Muckel/ Lukas Hentzschel, Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen öffentlicher Finanzierung muslimischen Lebens in Deutschland, in: → Molthagen, Finanzierung, S. 6-27; Ludger Müller/Wilhelm Rees/Martin Krutzler (Hg.), Vermögen der Kirche - Vermögende Kirche? Beiträge zur Kirchenfinanzierung und kirchlichen Vermögensverwaltung, 2015, (243 S., m. 3 Grafiken u. 2 Tab.); Claus Rinderer (Hg.), Finanzwissenschaftliche Aspekte von Religionsgemeinschaften, 1989; Wolfgang Rübner, Staatskirchenrechtliche Überlegungen zu Status und Finanzierung der Kirchen im vereinten Europa, in: Verfassungsrecht im Wandel. FS z. 180jährigen Bestehen der Carl Heymanns Verlag KG, 1995, S. 485-498; Christian Sailer, Die staatliche Finanzierung der Kirchen und das Grundgesetz, ZRP 2001, S. 80-87; Karl Eugen Schlieff, Zukunft kirchl. Finanzen unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen, FS Rübner, S. 809-819; Peter Steinacker, "Es ist ein mächtig Ding das Gold". Kirche und Geld - aus kirchenleitender Sicht, in: Evangelische Theologie 61 (2001), S. 37-48; Arnd Uhle (Hg.), Kirchenfinanzen in der Diskussion. Aktuelle Fragen der Kirchenfinanzierung und der kirchlichen Vermögensverwaltung, 2015, (Wissenschaftl. Abh. u. Reden z. Philosophie, Politik u. Geistesgeschichte, Bd. 82; 195 S., m. Tabellen u. Abb.; dazu Bespr. v. Stefan Muckel, DVBl 2016, 1319 f.; Felix Hammer, KuR 21 [2015], 238-243); ders., Die öffentliche Finanzierung der Religionsgemeinschaften im säkularen Verfassungsstaat. Anmerkungen zu ihrer Legitimität und ihren Erscheinungsformen, in: Gerosa/Müller, Politik ohne Religion? (→ 2. Sammelbände), S. 191-218; Christian Waldhoff, Schwarze Kassen bei der Kirche? Finanzen und Haushalt in der katholischen und in der evangelischen Kirche, KuR 2014, 171-187.

b) Rechtsvergleichung/Kirchenfinanzierung in anderen Staaten: Bekir Alboğa, Anspruch und Wirklichkeit. Der Laizismus und die Finanzierung religiösen Lebens in der Türkei, in: Abmeier, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 141-153; Matthew J. Barrett, The theological case for progressive taxation as applied to diocesan taxes or assessments under canon law in the United States, in: The Jurist, 63 (2003/2), S. 312-365; Hartmut Böttcher, Typen der Kirchenfinanzierung in Europa, ZevKR 52 (2007), 400-424; Ulrich Cavelti, Die Kirchensteuerpflicht juristischer Personen. Neue Erkenntnisse aufgrund des NFP 58 "FAKIR" (Finanzanalyse Kirchen)?, SJKR 18 (2013), S. 11-42; Sabine Demel, Demokratisch kontrolliert, transparent verwaltet. Ist das Kirchensteuersystem der Schweiz auch ein Modell für Deutschland?, HK 65 (2011)/Nr. 2, S. 73-77; Inger Dübeck, Kirchenfinanzierung der nordischen Länder, ZevKR 47 (2002), 369-393; Guillermo León Escobar Herrán, Finanzierung der katholischen Kirche in Kolumbien. Große Gegensätze zwischen Arm und Reich, in: Ab-

meier, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 113-119; Georg Fischer, Finanzierung der kirchlichen Sendung. Das kanonische Recht und die Kirchenfinanzierungssysteme in der Bundesrepublik Deutschland und den USA, 2005; Carsten Frerk/Christoph Baumgarten, Gottes Werk und unser Beitrag. Kirchenfinanzierung in Österreich, Wien 2012 (283 S.); Markus Graulich, Das otto per mille – der italienische Weg der Kirchenfinanzierung als Chance auch für Deutschland?, in: Abmeier, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 165-178; Martin Grichting, Der kanonische Status der Kirchensteuer in der Schweiz (Kirchengut oder nicht?), in: Libero Gerosa (Hg.), Staatskirchenrechtliche Körperschaften im Dienst an der Sendung der Katholischen Kirche in der Schweiz, 2014, S. 121-135; Stephan Haering, Kirchensteuer und ihre Alternativen. Ein internationaler Vergleich, in: zur debatte 7/2010, S. 23-25; ders., Modelle der Kirchenfinanzierung im Überblick, in: Uhle, Kirchenfinanzen (→ oben, a), S. 11-42; Felix Hammer, Kirchenfinanzierung in ausländischen Staaten, in: Birk/Ehlers, Aktuelle Rechtsfragen (→ d) 1.), S. 65-84; Rudolf K. Höfer (Hg.), Kirchenfinanzierung in Europa. Modelle und Trends, 2014 (Theologie im kulturellen Dialog Bd. 25; 240 S.); ders., Ist Österreichs Kirchenbeitragseinhebung seit der NS-Zeit durch Steuerwidmung für Kirchen und Staat ersetzbar?, in: Müller/Rees/Krutzler, Vermögen (→ oben, a), S. 155-181; Stephanie Hoffer, Caesar as God's Banker: Using Germany's Church Tax as an Example of Non-Geographically Bounded Taxing Jurisdiction, in: Washington University Global Studies Law Review, Vol. 9 (2010), S. 595-637; Eugen Kleindienst/Josef Binder, Das Finanzwesen der katholischen Kirche in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, BayVBl. 1999, S. 197-207; Daniel Kosch, Demokratisch – solidarisch – unternehmerisch. Organisation, Finanzierung und Management in der katholischen Kirche in der Schweiz (FVRR 19; XXX, 243 S.), 2007, S. 155-197; ders., Akzeptanz und Nähe zu den Gläubigen durch den Einzug der Steuern in den Kirchengemeinden der Schweiz, in: Abmeier, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 179-192; ders., Kirchenfinanzierung im Spannungsfeld von katholischer Ekklesiologie und schweizerischer Demokratie, in: Libero Gerosa/Ludger Müller (Hg.), Katholische Kirche und Staat in der Schweiz, 2010, S. 351-363; ders., Die öffentliche Finanzierung der katholischen Kirche in der Schweiz. Zahlen, Zusammenhänge und Zukunftsperspektiven (FVRR 30), 2013 (XXVIII, 131 S.); Klaus Küng, Perspektiven eines Diözesanbischofs auf die Frage der Kirchenfinanzierung, in: Müller/Rees/Krutzler, Vermögen (→ oben, a), S. 231-240; Maximilian Liebmann, Kirchenbeitrag/Kirchensteuer – Kultussteuer/Kultursteuer, ThPQ 156 (2008), 19-33; Claudius Luterbacher-Maineri, Finanzierung der katholischen Kirche in der Schweiz, in: Müller/Rees/Krutzler, Vermögen (→ oben, a), S. 131-142; Heiner Marré, Die Systeme der Kirchenfinanzierung in Ländern der Europäischen Union und in den USA, ZevKR 42 (1997), 338-352; Thorsten Maruschke, Der lange Weg der Waldenser zum otto per mille, KuR 2010, 74-94; Francis Messner, Die Finanzierung religiöser Gemeinden in Frankreich, in: Pulte/Hense, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 165-183; Carlos Möller, Glauben in Dankbarkeit und Verpflichtung. Die Finanzierung der Evangelischen Kirche in Brasilien, in: Abmeier, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 121-128; Stefan Muckel/Markus Ogorek, Staatliche Kirchen- und Religionsförderung in Deutschland und den USA, DÖV 2003, 305-313; Alexander Müller/María Dolores Chica Paloma, Steuerliche Finanzierung der katholischen Kirche in Spanien, KuR 2012, S. 61-80; Israel-Peter Mwakyolile, Die Finanzierung der Kirchen in Tansania. Eine afrikanische Perspektive, in: Abmeier, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 105-111; Náboženství a veřejná moc v zemích Evropské unie. Sborník textů z konference/Religion and Public Authority in European Union Countries. Conference Proceedings, Praha 2009 (hg. v. Kulturministerium der Tschechischen Republik); VI, 234 S.; zum Ausgleich von Vermögensverletzungen bei Kirchen in ehem. kommunistischen Ländern und zur Kirchenfinanzierung in EU-Staaten); Wolfgang Paset, Der Kirchenbeitrag in der täglichen Praxis, in: Müller/Rees/Krutzler, Vermögen (→ oben, a), S. 143-154; Jens Petersen, Die Finanzierung der Kirchen in Europa - insbesondere in Italien und Spanien, KuR 1997, 157-169 = Glied.-Nr. 140, 33-45; Wilhelm Rees, Formen der Kirchenfinanzierung in Europa. Vergleich und Wertung einzelner Systeme, in: Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche. Kanonistische Klärungen zu den pastoralen Initiativen der Österreichischen Bischofskonferenz, Die österreichischen Bischöfe 10, 2010, S. 18-37;

ders., „Sie alle unterstützten Jesus und die Jünger mit dem, was sie besaßen“ (Lk 8,3). Kirchenfinanzierung im europäischen Vergleich. Rechtsgrundlagen, Traditionen und Tendenzen, in: Paarhammer/Katzinger (→ 2. Handbücher etc.), S. 67-117; *Wilhelm Rees*, Kirchenrechtliche Aspekte der Kirchenfinanzierung und das Kirchenbeitragssystem in Österreich, in: *Müller/Rees/Krutzler*, Vermögen (→ oben, a), S. 17-70; *Maren Rosenkötter*, Die Establishment Clause der U.S. Verfassung und staatliche Unterstützung religiöser Privatschulen, 2011 (SzStKR Bd. 56; 172 S.); *Wojciech Sadłoń*, Zwischen Volksreligiosität und gemeinnütziger Tätigkeit. Die aktuelle Diskussion um die Finanzierung der Kirche in Polen, in: *Abmeier*, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 155-164; *Konrad Sahlfeld/Wolfgang Sahlfeld*, „Otto per mille“ – die italienische Variante der Kirchensteuer und der gescheiterte Versuch im Kanton Basel-Stadt, sie ... zu kopieren, SJKR 7 (2002), 103-120; *Balász Schanda*, Staatliche Religionsförderung in Ungarn, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 239-245; *Karl Schwarz*, Zwischen Subvention, Mitgliedsbeitrag und Kultursteuer: Wege der Kirchenfinanzierung in Österreich, öarr 2004, 244-260; *Michael Jeong-Hun Shin*, Finanzierung religiöser Gemeinschaften in einer multireligiösen Gesellschaft. Die finanzielle Lage von Christen und Buddhisten in Korea, in: *Abmeier*, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 129-140; *Raimund Süess/Christian R. Tappenbeck/René Pahud de Mortanges*, Die Kirchensteuern juristischer Personen in der Schweiz. Eine Dokumentation, Zürich 2013 (FVRR 28; 176 S.); *Rik Torfs*, Staatliche Religionsförderung in Belgien – Niederlande – Luxemburg, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 259-277; *Arnd Uhle*, Instrumente der Kirchenfinanzierung. Eine vergleichende Analyse, in: *Abmeier*, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 193-217; *ders.*, Kirchenfinanzierung in der Diskussion: Anmerkungen zu den Finanzierungsformen der Gegenwart, *Müller/Rees/Krutzler*, Vermögen (→ oben, a), S. 89-130; *Markus Vinzent*, Staatliche Religionsförderung in England und Wales am Beispiel der Church of England, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 279-298.

c) Geschichte: *Michael Borgolte*, Stiftungen – eine Geschichte von Zeit und Raum, RJKG 29 (2010), 39-56; *Erwin Gatz* (Hg.), Geschichte des kirchlichen Lebens in den deutschsprachigen Ländern seit dem Ende des 18. Jahrhunderts. Die Katholische Kirche, Bd. VI: Die Kirchenfinanzen, 2000; *ders.*, Wie es zur Kirchensteuer kam, HK 54 (2000), 564-569; *Gudrun Gleba/Ilse Eberhardt*, Summa Summarum. Spätmittelalterliche Wirtschaftsnachrichten und Rechnungsbücher des Osnabrücker Klosters Gertrudenberg. Transkription und Kommentar, 2011 (Westfalen in der Vormoderne Bd. 9; 244 S.); *Alfred Goldinger*, Studien zum Stiftungswesen in venezianischen Kirchen zu Zeiten der Pest im Quattro- und Cinquecento, 2020 (320 S., m. zahlr. Abb.); *Sabine Graf*, Von der Pfründe zur Pfarrerbesoldung. Die Finanzierung der Pfarrseelsorge in Goslar vor und nach der Reformation, Jahrbuch d. Ges. f. niedersächs. Kirchengeschichte, 94 (1996), S. 21-49; *Gerold Gutmann*, Entstehung und Entwicklung der Kirchensteuer in der Diözese Rottenburg, 2007; *Hubert Häfele* (Bearb.), Das älteste Urbar der Abtei des gotzhuses zu Ellwangen von 1337, 2008 (Veröff. d. Kommission f. geschichtl. Landeskunde in Bad.-Württ., Reihe A: Quellen, Bd. 52; LXXXII, 352 S.); *Hans-Martin Harder*, Zur Finanzierung der kirchlichen Arbeit in der Deutschen Demokratischen Republik, FS N. Becker, 1989, S. 153-161; *Peter Hersche*, Die materielle Dimension der Stiftungen in der katholischen Ökonomie von der Frühneuzeit bis zur Gegenwart, RJKG 29 (2010), 57-72; *Josef Jurina*, Die konstituierende Sitzung der ersten Kirchensteuervertretung der Erzdiözese Freiburg am 6. November 1900. Zugleich ein Beitrag zur Einführung der Allgemeinen Kirchensteuer im badischen Teil der Erzdiözese Freiburg, in: Freiburger Diözesan-Archiv, 123 (2003), 71-97; *Simon Kempny*, Die Kirchensteuer in der Frankfurter Reichsverfassung, KuR 2014, 188-195; *Sönke Lorenz/Andreas Meyer* (Hg.), Stift und Wirtschaft. Die Finanzierung geistlichen Lebens im Mittelalter, 2007; *Heiner Marré*, Die Kirchenfinanzierung in Deutschland vom Ausgang des 18. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs, ZRG 116, KA 85 (1999), 448-464; *Gottfried Ostermay*, Mühlen und Mühlenbetrieb bei den Zisterziensern, in: Wichmann-Jahrbuch des Diözesangeschichtsvereins Berlin, NF 2, XXXII.-XXXIII. Jg. (1992/1993), S. 5-33; *Hans Otte*, Kirchensteuer in Hannover. Von der "Kirchenan-

lage" zur Landeskirchensteuer, Jahrbuch d. Ges. f. niedersächs. Kirchengeschichte 99 (2001), S. 227-286; *Rudolf Reinhardt*, Zur Wirtschafts- und Finanzgeschichte von Hochstift und Diözese Konstanz in der Neuzeit, in: FS Hans-Martin Maurer, 1994, S. 539-545; *Reiner Sahm*, Von der Aufruhrsteuer bis zum Zehnten. Fiskalische Raffinessen aus 5000 Jahren, 2014 (VIII, 112 S., 29 Abb.); *Jaume Sastre Moll* (Hg.), El Primer Llibre de Fàbrica i Sagristia de la Seu de Mallorca 1327 a 1345, Palma de Mallorca 1994 (Col·lecció la Seu 2); *Karl Eugen Schlieff*, Die Entwicklung der Kirchensteuer seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, ZRG 116, KA 85 (1999), S. 465-499; *Leopold Schütte* (Bearb.), Das Tafelgutverzeichnis des Bischofs von Münster 1573/74, Bd. 1: Das Amt Rheine-Bevergen, 2014 (Historische Kommission für Westfalen, N.F. Bd. 14; 344 S.), Bd. 3: Die Ämter Sassenberg und Stromberg, 2017 (Veröff. d. Hist. Komm. f. Westf., N.F. Bd. 39; 272 S.); *Wilhelm Wibbeling*, Kirchensteuer im Reformationsjahrhundert, ZevKR 7 (1959/60), 49-61; *Manfred Wolf* (Bearb.), Rechte, Güter und Lehen der Kölner Erzbischöfe in Westfalen. Liber iurium et feudorum Westphaliae, Arnsberg et Recklinghausen, congestus sub Theodorico de Mörsa, archiepiscopo Coloniensi (um 1438), 2014 (Historische Kommission für Westfalen, N.F. Bd. 13; 456 S.); *Wolfgang Wüst*, Ökonomie und Politik im Augustiner-Chorherrenstift Wettenhausen, in: Zeitschr. d. Hist. Vereins für Schwaben, 97 Bd. (2004), 207-227 (m. 3 s./w. Abb.).

d) Die deutsche Kirchensteuer im besonderen

1. Gesamtdarstellungen, Sammelwerke: *Dieter Birk/Dirk Ehlers* (Hg.), Aktuelle Rechtsfragen der Kirchensteuer, 2012 (Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft N.F. Bd. 16; 263 S.); *Friedrich Fahr* (Hg.), Kirchensteuer. Notwendigkeit u. Problematik, Regensburg 1996; *Norbert Feldhoff*, Kirchensteuer in der Diskussion – publizistisch, politisch, volkswirtschaftlich, rechtlich und theologisch, in: FS 30 Jahre Kölner Juristische Gesellschaft, 2015, S. 53-92; *Matthias Gehm*, Das Kirchensteuersystem in der Bundesrepublik Deutschland, StuW 1999, 243-254; *Jörg Giloy/Walter König*, Kirchensteuerrecht in der Praxis, 1993; *Felix Hammer*, Rechtsfragen der Kirchensteuer, 2002; *ders.*, Aspekte der Sachgerechtigkeit der Kirchensteuer, DÖV 2008, 975-982; *ders.*, Zur Kirchlichkeit der Kirchensteuer, StuW 2009, 120-127; *Burkhard Kämper*, Kirchensteuer, in: FS Paul Kirchhof, Bd. 2, 2013, S. 2103-2114; *Karl Kardinal Lehmann*, Vom ABC der Kirchensteuer. Eine kleine Einführung, in: *Barbara Nichtweiß* (Red.), Planen im Sparen (Mainzer Perspektiven. Berichte und Texte aus dem Bistum 18), 2011. S. 7-17; *Karl Martin/Detlef Bald* (Hg.), Abschied von der Kirchensteuer. Plädoyer für ein demokratisches Zukunftsmodell, 2002; *Rainald Meier*, Rechtsfragen der Kirchensteuer im Wandel der Gesellschaft seit der Wiedervereinigung Deutschlands, 2005; *Jens Motschmann* (Hg.), Macht und Mißbrauch der Kirchensteuer, 2002; *Wolfgang Ockenfels/Bernd Kettern* (Hg.), Streitfall Kirchensteuer, 1993; *Jens Petersen*, Kirchensteuer kompakt. Strukturierte Darstellung mit Berechnungsbeispielen, 2010 (219 S., m. graph. Darst.); *ders.*, Die Kirchensteuer. Eine kurze Information, Stand 2008; *ders.*, Kirchensteuer in der Diskussion, Hannover 1995; *Stephan A. Schoppe*, Die Kirchensteuer versus Trennung von Staat und Kirche. Eine Analyse verfassungs- und steuerrechtlicher Aspekte unter spezieller Berücksichtigung des Besonderen Kirchgeldes (Ökonomie in Staat, Kirche und Gesellschaft Bd. 1; XIV, 133 S.), 2008; *Roman Seer/Burkhard Kämper* (Hg.), Bochumer Kirchensteuer tag. Grundlagen, Gestaltung u. Zukunft d. Kirchensteuer, 2004; *Ute Suhrbier-Hahn*, Das Kirchensteuerrecht, 1999; *Jochen Teuffel*, Rettet die Kirche. Schafft die Kirchensteuer ab, 2014 (128 S.).

2. Grundfragen, Verfassungsfragen: *Peter Axer*, Die Kirchensteuer als gemeinsame Angelegenheit v. Staat u. Kirche, FS Rübner, S. 13-31; *Gerhard Czermak*, Kirchensteuerrecht in kritischer Sicht, KJ 39 (2006), 418-429; *Klaus-Dieter Drüen/Heike Rüping*, Verfassungs- und Rechtsfragen der Kirchensteuer, StuW 2004, 178-186; *Matthias Gehm*, Grundrechtsbindung und Grundrechtsfähigkeit des kirchlichen Gesetzgebers bei der Erhebung von Kirchensteuer, NVwZ 2002, 1475 f.; *Christian Grethlein*, Kirchensteuer im Transformationsprozess heutiger evangelischer Landeskirchen in Deutschland, KuR 22 (2016), 188-195; *David Gutmann*, Kirchensteuerzahlende in Deutschland. Ergebnisse aus den Lohn- und Einkommensteuerstatistiken, KuR 26 (2020), 93-110; *Stephan Haering*, Die kanonische Beitragspflicht der Gläubigen

und die deutsche Kirchensteuer. Ein Vorschlag zur Weiterentwicklung von Recht und Praxis der Kirchensteuer in der katholischen Kirche, in: *Rist/Breitsameter*, Kirche und Staat (→ 2. Handbücher etc.), S. 167-179; *Felix Hammer*, Neue Gerichtsentscheidungen zu Verfassungsfragen des Kirchensteuerrechts, *KuR* 2011, 108-112; *Johann-Albrecht Haupt*, Kirchensteuer und Historische Staatsleistungen im Konflikt mit dem Grundgesetz, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 245-268; *Lukas Hentzschel*, Verfassungsrechtliche Voraussetzungen und Grenzen einer sog. Moschee-Steuer, *KuR*, Bd. 25 (2019), 184-196; *Leon Hofmeister*, Kirchliche Freiheit und Gebundenheit bei der Kirchensteuer. Zwischen staatlichem Rücksichtnahmegebot und kirchlichem Selbstbestimmungsrecht, *KuR*, 26 (2020), 309-325; *Stefan Homburg/Rudolf Titzck*, Kirchensteuer und Grundrechte, *Steuer & Studium* 2003, 82-89; *Ferdinand Kirchhof*, Verwerfungen der Kirchenzuschlagssteuern wegen des Maßstabs der Einkommensteuer, *FS Martin Heckel*, 1999, S. 373-384; *Paul Kirchhof*, Die Kirchensteuer in der Entwicklung des staatl. Steuerrechts, *FS Rüfner*, S. 443-458; *ders.*, Die Einkommensteuer als Maßstab für die Kirchensteuer, *DStZ* 1986, 25-34; *Stefan Koriath*, Kirchensteuern als verfassungsrechtliches Problem, in: *Rosemarie Will* (Hg.), *Die Privilegien der Kirchen und das Grundgesetz. 4. Berliner Gespräche über das Verhältnis von Staat, Religion und Weltanschauung*, 2011, S. 13-31; *Marcel Kurmm*, Einführung in die Verfassungsrechtsfragen der Kirchensteuer, in: *Ad Legendum*, 12 (2015), S. 12-19; *Jörg-Detlef Kühne*, Positive Bekenntnisfreiheit versus Kirchensteuererhebung im Spiegel bundesverfassungsgerichtlicher Wertungsimpulse und ausländischer Alternativmodelle, in: *FS f. Hinrich Rüping*, 2008, S. 173-194; *Joachim Lang*, Staatsloyalität kirchensteuerberechtigter Religionsgemeinschaften, *FS Rüfner*, S. 497-509; *Hans Langendörfer*, Abschied von der Kirchensteuer?, in: *SdZ*, 230 (2012), S. 721 f.; *Moris Lehner*, Voraussetzungen der steuerpflichtbegründenden Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft, in: *Nationale und internationale Unternehmensbesteuerung in der Rechtsordnung*, *FS f. Dietmar Gosch z. Ausscheiden aus dem Richteramt*, 2015, S. 249-259; *Heiner Marré*, Die Kirchensteuer als Paradigma staatlicher Kirchenförderung, *KuR* 1995/Nr. 3, S. 33-44 (= *Glied.-Nr.* 410, S. 11-22); *ders.*, Zum Wesen des gegenwärtigen kirchlichen Besteuerungsrechts, *Ged.Schr. Hans Peters*, 1967, S. 302-327; *Reinhard Marx*, Für und Wider die Kirchensteuer, *LS* 2002, 166-168; *Thomas Meckel*, Die Kirchensteuer in Deutschland. Privileg oder Mittel zur Entflechtung von Staat und Kirche?, in: *Lebendiges Zeugnis*, Bd. 69 (2014)/1, S. 51-59; *Jacqueline Neumann/Carsten Frerk*, Staatliches Kirchensteuerrecht an die Rechtswirklichkeit anpassen, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 269-290; *Jens Petersen*, Stand und Entwicklung der deutschen Kirchensteuer als Grundlage für eine zukunfts feste Finanzierung kirchlicher Arbeit, in: *Abmeier*, *Geld, Gott und Glaubwürdigkeit* (→ 2. Sammelbände), S. 219-244; *ders.*, Die Zukunft der Finanzierung kirchlicher Arbeit durch die Kirchensteuer, in: *W. Rainer Walz u. a.* (Hg.), *Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht in Europa*, 2007, S. 715-760; *Rainer Rausch*, 50 Jahre Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zur Kirchensteuer, *KuR* 22 (2016), 69-88; *Wolfgang Rüfner*, Wie sicher ist die Kirchensteuer staatskirchenrechtlich?, *LS* 2002, 169-171; *Waldemar Teufel*, Streitfall Kirchensteuer – umstritten aber bewährt, *FS Puza*, S. 729-739; *Hermann Weber*, Kirchenfinanzierung im religionsneutralen Staat. Staatskirchenrechtl. und rechtspolit. Probleme der Kirchensteuer, *NVwZ* 2002, S. 1443-1455.

3. Kirchenlohnsteuereinzugsverfahren, Kapitalertrag-/Abgeltungssteuer: *Hans-Ulrich Anke/Diana Zacharias*, Das Kirchenlohnsteuereinzugsverfahren aus der Sicht des Verfassungsrechts, *DÖV* 2003, 140-147; *Heinz Kußmaul/Stephan Meyering*, Abgeltungssteuer: Der Umgang mit der Kirchensteuer am Beispiel von Zinseinnahmen und Dividenden, *DStR* 2008, 2298-2302; *Heinz Kusmaul/Stephan Meyering/Dennis Weiler*, Analysis of church tax on the new capital income flat rate tax, hg. vom Betriebswirtschaftl. Inst. für Steuerlehre und Entrepreneurship, Univ. des Saarlandes, 2011 (Arbeitspapiere zur Existenzgründung 26; 50 S., graph. Darst.); *Stephan Meyering/Johanna Serocka*, Abgeltungssteuer nach dem BeitrRLUMsG. Automatisiertes Verfahren für den Kirchensteuerabzug, *DStR* 50 (2012), S. 1378-1380; *Jens Petersen*, Die Einbindung der Erhebung der Kirchensteuer als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer in die Philosophie der Abgeltungssteuer – § 51a Abs. 2c und e EStG i.d.F. des

Gesetzes zur Umsetzung der Amtshilferichtlinie sowie zur Änderung steuerlicher Vorschriften, in: nPoR. Zeitschrift für das Recht der Non Profit Organisationen, 2012, S. 108 ff. und 2013, S. 125 ff.; *Klaus J. Wagner*, Die Pauschalierung der Lohn- und Lohnkirchensteuer, 1988; *ders.*, Zur persönlichen Steuerpflicht im Kirchensteuerrecht, FR 1996, 10-17; *ders.*, Aktuelle Streitfragen zur Kirchensteuererhebung bei Lohnsteuerpauschalierung, FR 1996, 161-167; *ders.*, Zur Kirchensteuer bei Pauschalierung der Lohnsteuer, FR 1990, 97-106; *Johannes Wasmuth*, Zur Problematik des Kirchenlohnsteuerabzugsverfahrens, in: *Rosemarie Will* (Hg.), Die Privilegien der Kirchen und das Grundgesetz. 4. Berliner Gespräche über das Verhältnis von Staat, Religion und Weltanschauung, 2011, S. 13-31; *ders./Gernot Schiller*, Verfassungsrechtliche Problematik der Inpflichtnahme von Arbeitnehmern und Arbeitgebern beim Kirchenlohnsteuereinzug, NVwZ 2001, 852-858.

4. Kirchgeld, Besonderes Kirchgeld: *Hans-Ulrich Anke*, Vom Besonderen Kirchgeld in Württemberg und andernorts, ZevKR 2001, 191 ff.; *Josef Jurina*, Zauberwort Kirchgeld, HK 2006, 83-88; *Markus Kapischke*, Das besondere Kirchgeld, LKV 2003, 411; *Volker Korndorfer/Jacqueline Neumann*, Das besondere Kirchgeld oder die Wiederbelebung der Haushaltsbesteuerung, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 291-312; *Maria Marquardsen*, Das besondere Kirchgeld im Kirchensteuersystem – Entwicklung, Verfassungsmäßigkeit, Reformbedarf, KuR 27 (2021), 9-40; *Jens Petersen*, Besonderes Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe, ZevKR 56 (2011), S. 188-194.

5. Zuständigkeits- und Verfahrensfragen, Kirchensteuervertretungen: *Josef Binder/Dirk-Hermann Voß*, Der Steuerausschuss des Bistums Augsburg – Organ diözesaner Vermögensverwaltung nach Bayerischem Partikular- und Staatskirchenrecht sowie universalkirchlichem Recht, KuR 2008, 184-206; *Josef Jurina*, Die Kirchensteuerräte der deutschen Diözesen, FS Joseph Listl, 2004, S. 683-704; *Wolfgang Rübner*, Bundes- und Landeskompetenzen im Bereich der Kirchensteuer, FS Christoph Link, 2003, S. 431-443.

6. Weitere Einzelfragen: *Michael von Arps-Aubert*, Praxisprobleme bei der Ermittlung der als Sonderausgaben abzugsfähigen Kirchensteuern, DStR 2011, 1548-1551; *Fritz Eggesiecker/Eike Ellerbeck*, Zeitliche Zuordnung von Kirchensteuererstattungen, FR 2008, 1087-1094; *Horst Walter Endriss*, Der Rücktrag erstatteter Kirchensteuer, DStR 2005, 1171-1174; *Matthias Gehm*, Aktuelle Rechtsprechung des BFH zur Kirchensteuer, NVwZ 2007, 56-58; *ders.*, Aspekte der Kirchensteuerpflicht, VBIBW 2010, 424-426; *Felix Hammer*, Kirchensteuer und Konkordate, in: *Ohly/Haering/Müller*, FS Rees, S. 917-932; *Stefan Homburg*, Neues zur Kirchensteuer, DStR 2009, 2179-2182; *ders.*, Das Halbeinkünfteverfahren und die Kirchensteuer, FR 2008, 153-159; *Markus Kapischke*, Kappung der Kirchensteuer nach Kirchenaustritt – Rechtsgrundlagen und Problemstellung, Der Betrieb 2004, 510-513; *ders.*, Mitgliedschaft und Steuerpflicht in jüdischen Gemeinden, ZevKR 50 (2005), 112-116; *Michael Oltmanns*, Endgültiger Verlust von Verlusten bei der Kirchensteuer?, BB 2009, 2014-2016; *Fabian Peters/David Gutmann*, Endlich Entlastung für Familien!? Der Einfluss einer Anhebung des Kinderfreibetrags auf die Kirchensteuer, KuR, 25 (2019), 66-80.

§ 27 Steuervergünstigungen, Gemeinnützigkeit im Steuerrecht, Kirchen im Steuerrecht und im Recht anderer staatlicher/öffentlich-rechtlicher Abgaben

a) Steuervergünstigungen, Gemeinnützigkeitsfragen: *Peter Axer*, Die Steuervergünstigungen für die Kirchen im Staat des Grundgesetzes. Bestandsaufnahme und Legitimation, AfKR 156 (1987), 460-485; *Burkhard Josef Berkmann*, Neueste Judikatur zum EU-Beihilfenrecht: keine Berücksichtigung religiöser Besonderheiten, in: *Ohly/Haering/Müller*, FS Rees, S. 797-808; *Klaus Dieter Deumeland*, Religionsbestätigung durch Spende an den Papst, AfKR 182 (2013), 492-497; *Felix Hammer*, Die Gemeinnützigkeitsregelungen des Steuerrechts im Spiegel der deutschen Staats- und Verfassungsentwicklung, StuW 2001, 19-25; *ders.*, Bildhauerarbeiten sakralen Charakters als Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst im

Umsatzsteuerrecht, DStZ 2004, 672-678; *ders.*, Ermäßigter Umsatzsteuersatz für kirchlich genutzte Kunstwerke, KuR 2008, 232-237; *ders.*, Neue Entscheidungen zum Recht der steuerbegünstigten Zwecke im religiösen Bereich, KuR, 25 (2019), 55-65; *ders.*, Steuerbefreiungen für wirtschaftliche Aktivitäten der Kirchen als unzulässige staatliche Beihilfen. Urteil des EuGH vom 27. Juni 2017 (Anmerkung), KuR 23 (2017), 232-238; *ders.*, Umsatzsteuerliche Privilegierung von Originalerzeugnissen der Bildhauerkunst für sakrale Bildhauerarbeiten, in: Heilige Kunst, Mitgliedsgabe d. Kunstvereins d. Diözese Rottenburg-Stuttgart, 35. Jg. (2005/2006), 2007, S. 64-76; *Hanno Kube*, Staatliche Religionsförderung durch Steuer- und Abgabenrecht, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 143-163; *Evelyne Menges*, Finanzierung kirchlicher Tätigkeit durch Spenden, KuR 10 (2004), 47-54 = Glied.-Nr. 420, 5-12; *Hans H. Nachtkamp*, Erfüllung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben durch Religionsgemeinschaften und deren Abgeltung durch Transferzahlungen und Steuervergünstigungen, in: *Rinderer*, Finanzwiss. Aspekte (→ § 26 a), S. 101-120; *Alexander Johannes Rheinberger*, Steuerprivilegien wegen Gemeinnützigkeit an die Katholische und die Evangelische Kirche und deren Untergliederungen unter dem EU-Beihilfenrecht, 2018 (Studien z. Rechtswiss. Bd. 422; Diss. FB Rechts- u. Wirtschaftswiss. Univ. Mainz, 2018; XVIII, 300 S.); *Wolfgang Schön*, Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen des Sonderausgabenabzugs von Kirchensteuerzahlungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG), DStZ 1997, 385-393; *Rainer Siegel*, Der gemeinnützige Verein kirchlichen Zwecks. Verfahren, Voraussetzungen und Besonderheiten innerhalb des deutschen Steuerrechts, AfkKR 174 (2005), 96-112; *Wolfgang Traxel*, Als Sonderausgabe absetzbare "gezahlte Kirchensteuer" (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG), DStZ 1994, 74-77.

b) Kirchen und Religionsgemeinschaften im Steuerrecht: *Michael Droege*, Öffentlich-rechtlicher Körperschaftsstatus und Umsatzsteuerrecht ZevKR 63 (2018), 57-78; *Joachim Englisch*, Leistungen rechtlich verselbständigter kirchlicher Werke im kirchlichen Binnenbereich, DStR 2011, 1692-1696; *ders.*, Umsatzsteuerpflicht kirchlicher Betätigungen, in: *Birk/Ehlers*, Aktuelle Rechtsfragen (→ § 26 d) 1.), S. 193-221; *Thorsten Kontry*, Die steuerliche Behandlung der Kirchen und Religionsgemeinschaften, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 189-203; *Hanno Kube*, Umsatzsteuerpflicht bei Zuwendungen an kirchliche Werke? – Praktische Handlungsempfehlungen und rechtlicher Entwicklungsbedarf, ZevKR 56 (2011), 27-44; *Thomas Küffner/Michael Rust*, Kirchen im Fokus der Umsatzsteuer – muss das sein? Ausübung öffentlicher Gewalt durch kirchliche Rechtsträger nach dem geplanten § 2b UStG, DStR 2014, 2533-2541; *Otto-Gerd Lippross*, Umsatzsteuerliche Folgen der Auslagerung kirchlicher Aufgaben auf eine kirchlich finanzierte Vereinigung. Kritik an dem Urteil des BFH vom 27.11.2008, V R 8/07 (DStR 2009, 476), DStR 47 (2009), S. 781-784; *Wilfried Martis/Sandra Tulke*, Steuerpflicht der kirchlichen Körperschaften und Einrichtungen, 2005; *Peter Weides*, Die Religionsgemeinschaften im Steuerrecht, FS Rechtswiss. Fakultät zu Köln, 1988, S. 885-919; *Wolfgang Schulte*, Steuerpflichten der Kirchengemeinden als Körperschaften des öffentlichen Rechts, KuR 2012, S. 45-60; *ders.*, Verschärfung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand – Folgen für die kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts, KuR 22 (2016), 89-92.

c) Weitere staatliche/öffentlich-rechtliche Abgaben: *Albert Post/Irena Klepper*, Der neue Rundfunkbeitragsstaatsvertrag – Auswirkungen auf den kirchlichen Bereich ab 2013, KuR 2012, 105-112.

§ 28 Staatsleistungen, materielle staatliche Unterstützung von Religionsgemeinschaften (einschließlich kommunaler und staatlicher Baulasten an kirchlichen Gebäuden)

a) Historische Entwicklung der Staatsleistungen und Baulasten: *Roman Fischer*, Die Dotationskirchen der Stadt Frankfurt am Main, in: Dombaumeistertagung Frankfurt am Main 2012. Tagungsband, 2013, S. 124-128; *Gerald Gutmann*, Staatsleistungen für die Kirche. Folgen der Säkularisation in Baden und Württemberg, in: *Volker Himmelein u.a.* (Hg.), Alte

Klöster neue Herren. Die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803, Bd. 2.2 Aufsätze, 2003, S. 1209-1221; *Stephan Haering*, Historische Begründung und Entwicklung der Staatsleistungen an die katholische Kirche in Deutschland bis 1919, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 27-44; *Dominikus Lindner*, Inkorporation und Baulast im Bistum Regensburg. Eine rechtsgeschichtliche Untersuchung, 1955 (X, 135 S.). *Hans Niens*, Kirchengut, Pfarrbesoldung und Baulast in der Evang. Landeskirche in Baden, 1991; *Michael Permaneder*, Die kirchliche Baulast oder die Verbindlichkeit der baulichen Erhaltung und Wiederherstellung der Cultus-Gebäude, Freysing 1838; *Gregor Richter*, Staatsleistungen an die Kirchen. Herkommen u. Entwicklung nach 1945, RJKG 7 (1988), S. 33 ff.; *ders.*, Staatsleistungen an die Katholische Kirche in Baden-Württemberg, in: → *Gatz*, Geschichte (→ § 26 c), S. 127-158; *Maria Schuster*, Die Entwicklung u. Geschichte der staatl. Baulast an kirchl. Gebäuden in Baden u. Württemberg von 1803 bis heute, Diss. Univ. Regensburg, 2005; *Gerhard Taddey*, Staat, Kirche und Finanzen - die St. Anna-Kapelle in Öhringen nach der Mediatisierung, in: Württembergisch Franken. Jahrbuch, Bd. 94 (2010), S. 209-219 (m. 3 Abb.).

b) Allgemeine Fragen: *Felix Bernard*, Anmerkungen zu den Staatsleistungen an die katholische Kirche in Niedersachsen; NdsVBl. 2012, 128-130; *Johannes Braun*, Staatsleistungen an die Kirchen unter besonderer Berücksichtigung der Evangelischen Landeskirche in Baden, 2014 (Diss. iur. Univ. Heidelberg 2013; V, 462 S.); *Hans-Jochen Brauns*, Staatsleistungen an die Kirchen und ihre Ablösung. Inhalt, Grenzen, Aktualität, 1970; *Gerhard Czermak*, Die Ablösung der historischen Staatsleistungen an die Kirchen. Hinweise zu einem vergessenen Verfassungspostulat und zur religiös-weltanschaulichen Gleichberechtigung, DÖV 2004, S. 110-116; *Bernd Dennemarck*, Staatsleistungen an die Domkapitel in Bayern, AfkKR 178 (2009), 483-516; *Michael Droege*, Staatsleistungen an Religionsgemeinschaften im säkularen Kultur- und Sozialstaat, 2004; *ders.*, Die verfassungsrechtliche Absicherung der Staatsleistungen und die Voraussetzung einer Ablösung, in: → *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 15-25; *ders.*, Vom Beruf unserer Zeit für ein neues Loccum. Staatsleistungen an Religionsgemeinschaften in Niedersachsen, NdsVBl. 2012, S. 1-6; *Christoph Fleischmann*, Förderung in alle Ewigkeit? Wie der Staat den Kirchen auf den Leim geht, Blätter für deutsche und internationale Politik 2020/7, 115-120; *Johann-Albrecht Haupt*, Kirchensteuer und Historische Staatsleistungen im Konflikt mit dem Grundgesetz, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 245-268; *Ansgar Hense*, Staatsleistungen in der Diskussion, in: *Abmeier/Borchard/Riemenschneider*, Religion im öff. Raum (→ 2. Sammelbände), S. 189-199; *ders.*, Akzeptanz von Staatsleistungen im Wandel – die Diskussion um die Notwendigkeit und Möglichkeit einer Ablösung, in: *Abmeier*, Geld, Gott und Glaubwürdigkeit (→ 2. Sammelbände), S. 257-274; *Ulrich Hörsting*, Staatsleistungen an die katholische Kirche, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 171-181; *Diana zu Hohenlohe*, Ablösung der Staatsleistungen an die Kirchen: Der unerfüllte Verfassungsauftrag des Art. 138 Abs. 1 WRV i. V. m. Art. 140 GG, ZevKR, 62 (2017), 178-196; *Günther Holstein*, Über die Rechtsgrundlagen der Staatsleistungen an die evang. Landeskirchen Deutschlands, AöR 57, N.F. 18 (1930), S. 161-187; *Ernst Rudolf Huber*, Die Garantie der kirchlichen Vermögensrechte in der Weimarer Reichsverfassung, Tübingen 1927; *Norbert Janz*, Verwendung von Staatsleistungen und sonstiger Religionsfördermaßnahmen unter staatlicher Aufsicht mit besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit der Rechnungshöfe, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 93-118; *Toni Kapfelsperger*, Staatsleistungen an die katholische Kirche in Bayern. Grundlagen, Entwicklung seit 1919 und mögliche Ablösung, 2016 (Münchener Theol. Studien, Kanonist. Abtlg., 70. Bd; LIX, 265 S.; Diss. iur. can. München 2015/16); *Volker Knöppel*, Aktuelle Überlegungen zum Ablösegebot der Staatsleistungen nach Art. 140 GG i.V.m. Art. 138 Abs. 1 WRV, ZevKR 58 (2013), 188-200; *Arne Kupke/Sabine Friebel*, Staatsleistungen an die evangelische Kirche, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 182-188; *Robert Catalin Opris*, Sind die historischen Staatsleistungen an die Religionsgemeinschaften i.S.v. Art. 140 GG i.V.m. Art. 138 Abs. 1 WRV heutzutage noch rechtmäßig?, 2013 (Diss. iur. Univ. Tübingen 2013; X, 153 S.); *Jens Reisgies*, "Die Grundsätze hierfür stellt das Reich auf" – Zum Grund-

sätze-gesetz gem. Art. 140 GG i. V. m. Art. 138 Abs. 1 S. 2 WRV, m. Anh.: Vorentwurf eines Gesetzes über die Ablösung der Staatsleistungen an die Religionsgesellschaften (1924), ZevKR 58 (2013), 280-313; *Ludwig Renck*, Die Garantie der Staatsleistungen an die Kirchen und die Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs, BayVBl. 2006, S. 135-138; *ders.*, Staatsleistungen an die Bekenntnisgemeinschaften, LKV 2005, S. 146-151; *Jochen Rozek*, Der unerfüllte Verfassungsauftrag – Die Ablösung der Staatsleistungen an die Kirchen, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 421-431; *Thorsten Ingo Schmidt*, Ablösung von Staatsleistungen an die Kirchen, DÖV 2020, 624-629; *Peter Unruh*, Ein Grundsatzgesetz zur Ablösung der Staatsleistungen, DÖV 2020, 953-960; *Hermann Weber*, Staatsleistungen an jüdische Religionsgemeinschaften, FS Peter Selmer, 2004, S. 259-283; *Werner Weber*, Die Ablösung der Staatsleistungen an die Religionsgesellschaften, Stuttgart 1948; *Thomas Peter Wehdeking*, Die Kirchenguts-garantien und die Bestimmungen über Leistungen der öffentlichen Hand an die Religionsgesellschaften im Verfassungsrecht des Bundes und der Länder, 1971; *Heinrich Amadeus Wolff*, Die Struktur des Grundsatzgesetzes z. Ablösung d. Staatsleistungen an d. Religionsgesellschaften (Art. 138 Abs. 1 S. 2 WRV/140 GG), FS Badura, 2004, S. 839-853; *ders.*, Ablösung der Staatsleistung an die Kirche, ZRP 2003, S. 12-14 (dazu *Hammer*, ZRP 2003, 298).

c) Negative Staatsleistungen: *Hanns-Rudolf Lipphardt*, Negative Staatsleistungen und Ablösungsvorbehalt, DVBl. 1975, S. 410-416.

d) Baulasten bei kirchlichen Gebäuden: *Benita von Beyme*, Die Baulast für das Freiburger Münster, 2003 (Adnotationes in Ius Canonicum Bd. 29; XX, 157 S.); *Susanne Böhlend*, Kommunale Baulastverpflichtungen vor dem Hintergrund des Einigungsvertrages, ZevKR 2001, 141 ff.; *Hartmut Böttcher*, Veränderung der Baulastquote bei Kirchenbaulasten nach dem Preußischen Allgemeinen Landrecht und Wiederaufleben ruhender Baulasten. Zwei ausgewählte Probleme bei Kirchenbaulasten, dargestellt am Beispiel d. Evangelisch-Lutherischen Pfarrkirche in Tennenlohe, FS Sten Gagnér, 1996, S. 315–337; *Michael Frisch*, Kirchenbaulasten und Geltungsverlust von Rechtsnormen, ZevKR 44 (1999), 244-257; *ders.*, Zur Beteiligung der bürgerlichen Gemeinden an den Kosten der Instandhaltung von Kirchtürmen in Württemberg, VBIBW 1996, 249-252; *Nicole Gramh*, Kommunale Kirchenbaulasten im Gebiet des ehemaligen Großherzogtums Baden, 2012 (SzStKR Bd. 59; zugl.: Diss. iur. Univ. Heidelberg 2012; 258 S., 1. Tab.); *Felix Hammer*, Fortexistenz und Schicksal kommunaler Kirchturmbaulastverpflichtungen in der Gegenwart, KuR, 20. Jg. (2014), 29-40; *Thomas Lindner*, Baulasten an kirchlichen Gebäuden, 1995 (JE, Bd. 52; XXVII, 352 S.); *ders.*, Verfassungsrechtl. Aspekte kommunaler Kirchenbaulasten, FS Link, 2003, S. 317-329; *Hans Niens*, Kirchengut, Pfarrbesoldung und Baulast in der Evangelischen Landeskirche in Baden. Entstehung - Entwicklung – Probleme, 1991 (Freiburger rechts- und staatswiss. Abhandl., Bd. 55; zugl.: Freiburg, Univ., Diss., 1990; XII, 337 S.); *Bernhard Rauscher*, Kommunale Kirchenbaulasten im Spannungsfeld zwischen Verfassungsrecht und Anpassungspflicht aufgrund wesentlicher Änderung der Verhältnisse, VBIBW 2015, 407-414; *Ludwig Renck*, Subventionierende gemeindliche Kirchenbaulasten, NVwZ 2007, 1383-1386; *ders.*, Kommunale Kirchenbaulastverträge und Wegfall der „cura religionis“, DÖV 2001, 103-109; *Markus Schulten*, Kommunale Kirchenbaulasten. Fortgeltung und Legitimation, insbesondere in den östlichen Bundesländern, 2014 (StkA Bd. 54; 393 S.); *ders.*, Kommunale Kirchenbaulasten – zu einem Urteil des VG Karlsruhe, KuR 2011, 292-296; *Maria Schuster*, Die Entwicklung und Geschichte der staatlichen Baulast an kirchlichen Gebäuden in Baden und Württemberg von 1803 bis heute, Diss. Univ. Regensburg, 2005; *Erich Sczepanski*, Baulasten - Rechtsgrundlagen, Art und Umfang am Beispiel der Erzdiözese München und Freising, KuR 22 (2016), 204-229; *Christian Traulsen*, Neueste Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zu kommunalen Kirchenbaulastverträgen, NVwZ 2009, 1019-1023; *Ralph Weber*, Wegfall der Geschäftsgrundlage für die aus städtischen Patronaten resultierenden Baulastverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden in den neuen Bundesländern. Dargest. am Beispiel d. Hansestadt Rostock, LKV 2001, 49-54; *Nikolaus Wiesenberger*, Kirchenbaulasten politischer Gemeinden u. Gewohnheitsrecht, 1981 (StkA Bd. 14).

e) Förderung kirchlichen Wirkens durch den Staat: (→ auch § 26 a): Allgemeine Grundfragen der Kirchenfinanzierung); *Dirk Ehlers*, Die Vereinbarkeit der staatlichen Bezuschussung kirchlicher Träger von Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen mit dem Grundgesetz, ZevKR 54 (2009), 253-289; *Stephan Haering*, Kooperation zwischen Staat und Religionsgemeinschaften: Anmerkungen zur öffentlichen Finanzierung, in: *Gerosa/Müller*, Politik ohne Religion? (→ 2. Sammelbände), S. 219-231; *Heribert Hallermann*, Förderung der Kirche durch den Staat. Grundpositionen der katholischen Kirche, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 45-64; *Ansgar Hense*, Einige Bemerkungen zur Grundarchitektur und zu einigen Elementen staatlicher Religionsförderung in der Bundesrepublik Deutschland, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 299 ff.; *Friedhelm Hufen*, Kirche und Kulturförderung – Erscheinungsformen und Rechtsfragen, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 77-92; *Iván C. Ibán*, Zusammenarbeit von Staat und Kirche. Finanzielle Unterstützung von Religionsgemeinschaften? in: *Gerosa/Müller*, Politik ohne Religion? (→ 2. Sammelbände), S. 233-244; *Mario Junglas*, Warum staatliche Förderung religiös motivierter sozialer Dienstleistungen?, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 119-126; *Sebastian Müller-Franken*, Staatliche Religionsförderung und Europarecht, in: *Pulte/Hense*, Grund u. Grenzen staatl. Religionsförd. (→ 2. Sammelbände), S. 185-214; *Vincenzo Pacillo*, Kooperation des Staates mit den Religionsgemeinschaften und öffentliche Finanzierung, in: *Gerosa/Müller*, Politik ohne Religion? (→ 2. Sammelbände), S. 163-189; *Kyrill-A. Schwarz*, Die staatliche Finanzierung von Religionsgesellschaften. Zugl. Anm. z. Beschl. d. BVerfG v. 12. 5. 2009 – 2 BvR 890/06, KuR 2009, 241-253; *Katharina Stürz*, Die staatliche Förderung der christlichen karitativen Kirchentätigkeit im Spiegel des europäischen Beihilferechts, 2008.

§ 29 Kirchliche und religiöse Stiftungen und Vereine

a) Stiftungen: → auch die Literatur zu § 19 Kirchengutsgarantie; *Wilhelm-Albrecht Achilles*, Die Aufsicht über die kirchlichen Stiftungen der evangelischen Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland, 1986; *ders.*, Zur Aufsicht über kirchliche Stiftungen, ZevKR 33 (1988), 184-214; *ders.*, Unternehmerische Betätigung von kirchlichen Stiftungen, KuR 2009, 65-83; *Bernd Andrick*, Die kirchliche Stiftung im modernisierten Stiftungsrecht, KuR 9 (2003), 15-21 = Glied.-Nr. 270, 13-19; *Marcus Baumann-Gretza*, Die Aufsicht über rechtsfähige kirchliche Stiftungen des Bürgerlichen Rechts, KuR 15 (2009), 91-101; *Michael Borgolte*, Stiftungen – eine Geschichte von Zeit und Raum, RJKG 29 (2010), 39-56; *Axel v. Campenhausen*, Zur Zusammensetzung der Organe kirchlicher Stiftungen am Beispiel der Samariterstiftung, Nürtingen, in: Ged.schr. W. Rainer Walz, 2008, S. 115-129; *Susanne Dieterich*, Von Wohltäterinnen und Mäzenen. Zur Geschichte des Stiftungswesens, 2007 (216 S./25 Abb.); *Clemens Dölken*, Sub specie aeternitatis Der Ewigkeitscharakter von Stiftungen, FS Olaf Werner, 2009, S. 365-371; *Philip Dylla*, Die Weisungsfunktion des Stiftungszwecks, 2015 (Schriftenreihe zum Stiftungswesen Bd. 46; 328 S.); *Josef Gronemann*, Die kirchliche Stiftung als mittelbare Unternehmensträgerin sozialcaritativer Einrichtungen, KuR 1996, 147-158 = Glied.-Nr. 270, 1-12; *Philip Hahn*, Die Stiftungssatzung. Geschichte und Dogmatik, 2010 (535 S.); *Felix Hammer*, Entfaltung der Stiftung zwischen Stifterwille und Stiftungsaufsicht, in: → *Puza/Ihli/Kustermann*, Kirchl. Stiftung zw. kirchl. u. staatl. Recht, S. 65-87; *Ansgar Hense*, „Religiöse Stiftungen“ in multireligiöser Gesellschaft: religionsverfassungs- und stiftungsrechtliche Problemübersicht, in: Non Profit Law Yearbook 2005 (2006), S. 15-46; *ders./Martin Schulte* (Hg.), Kirchliches Stiftungswesen und Stiftungsrecht im Wandel, 2009 (StKA Bd. 47, 263 S.); *Marian Fabio Holtwiesche*, Der Stiftungsvorstand bei der Vermögensverwaltung. Haftung, Bedeutung der Gemeinnützigkeit, Gestaltungsmöglichkeiten, 2017 (Schriftenreihe zum Stiftungswesen, Bd. 48; 347 S.); *Uwe Hüffer*, Stiftungen mit Holdingfunktion. Anerkennung und rechtliche Behandlung, Ged.schr. Peter J. Tettinger, 2007, S. 449-464; *Karl-Hermann Kästner/Daniel Couzinet*, Der Rechtsstatus kirchlicher Stiftungen staatlichen

Rechts des 19. Jahrhunderts. Eine Untersuchung am Beispiel der Stiftung Liebenau, 2008 (JE, Bd. 82; XVI, 151 S.); *Ralf Klötzer*, Den Armen die Not wenden. Soziale Stiftungen in Münster (1500-1800), RJKG 29 (2010), 73-86; *Kristin Meyer*, Die Abgrenzung der kirchlichen Stiftung von der weltlichen Stiftung im staatlichen Recht. Insbesondere im Hinblick auf ihre Bedeutung für Altstiftungen, 2012 - (zugl.: Diss. iur. Univ. Dresden 2010; Staatskirchenrechtl. Abh. Bd. 49; 292 S.); *Winfried Mummenhoff*, Zustiftungen zu katholischen Sammelstiftungen, FS Olaf Werner, 2009, S. 333-345; *Helmuth Pree*, Aufsicht über kirchliche Stiftungen, FS Puza, S. 421-437; *Richard Puza/Stefan Ihli/Abraham P. Kustermann* (Hg.), Kirchliche Stiftung zwischen kirchlichem und staatlichem Recht, 2008; *Dieter Reuter*, Die privat gegründete kirchliche BGB-Stiftung im Spannungsfeld von staatlicher Verantwortung, Kirchenautonomie und Autonomie von Stifter und Stiftung, in: Ged.Schr. W. Rainer Walz, 2008, S. 539-558; *Ben Michael Risch*, Kirchliche Stiftungen in den (novellierten) Landesstiftungsgesetzen, in: → *Hense/Schulte*, Kirchliches Stiftungswesen, S. 205-239; *Andrea G. Röllin*, Kirchliche Stiftungen. Im Besonderen die privatrechtlichen im Sinne von Art. 87 i. V. m. Art. 80 ff. ZGB. Rechtslage und Rechtswirklichkeit unter Berücksichtigung des historischen Hintergrundes sowie historischer kirchlicher Stiftungen, 2010 (zur Rechtslage nach schweizerischem Recht; LXXIV, 521 S.; zugl.: Diss. iur. Freiburg/CH 2010); *Wolfgang Rüfner*, Juristische Personen im katholischen Kirchenrecht und im deutschen weltlichen Recht, in: FS Hans-Jürgen Becker, 2009, S. 183-196; *Ingo Saenger/Till Veltmann*, Reichweite und Haftung der Aufsicht über kirchliche Stiftungen, ZSt 2006, 16-20; *K. Jan Schiffer*, Die kirchliche Stiftung des Privatrechts unter besonderer Berücksichtigung des neuen StiftG NRW, ZSt 2005, 199-203; *Martin Schulte*, Kirchliches Stiftungsrecht, in: *Christoph Stumpf/Joachim Suerbaum/Martin Schulte/Rudolf Pauli*, Stiftungsrecht. Kommentar, 2. Aufl. 2015, S. 371-474; *Martin Schulte/Kristin Meyer*, Kirchliche Stiftungen im Spannungsfeld von Staat und Kirche, in: → *Hense/Schulte*, Kirchliches Stiftungswesen, S. 183-203; *Gerhard Siegmund-Schultze*, Hospitalstiftungen zwischen Kirche und Stadt im nachkonstitutionellen Stiftungsrecht, in: FS Willi Geiger, 1989, S. 671 ff.; *ders.*, Zur konfessionell beschränkten Stiftung im heutigen Recht, DÖV 1994, 1017-1024; *Matthias Günter Steiner*, Die Klöster und ihr Wirken – eine der Wurzeln des Stiftungswesens?, 2009 (Lang, Rechtshistorische Reihe Bd. 387; X, 420 S. m. CD); *Heinrich de Wall*, Die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen der kirchlichen Stiftung, in: → *Hense/Schulte*, Kirchliches Stiftungswesen, S. 167-181; *W. Rainer Walz* (Hg.), Religiöse Stiftungen in Deutschland. Beiträge und Diskussionen des Workshops in der Bucerius Law School am 9. 6. 2006, 2007 (Schriftenreihe des Instituts für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen 1,5; XI, 168 S.).

b) Kirchliche und religiöse Vereine: *Danielle Gaukel*, Vereinsbildungen im evangelischen Kirchenrecht, 2011 (SzStKR Bd. 58; 229 S.); *Kathrin Groh*, Selbstschutz der Verfassung gegen Religionsgemeinschaften. Vom Religionsprivileg des Vereinsgesetzes zum Vereinungsverbot, 2004; *Christoph F. Schneider*, Der kirchliche Verein im kanonischen und weltlichen Recht. Vorgaben des kirchlichen Rechts, des zivilen Vereinsrechts und des Gemeinnützigkeitsrechts an Rechtsformwahl, Betätigung und Vermögensverwaltung kirchlicher Vereine, 2020 (KuR, Beihefte Bd. 2; 294 S., m. 1 s/w Tab.); *Rainer Siegel*, Der gemeinnützige Verein kirchlichen Zwecks. Verfahren, Voraussetzungen und Besonderheiten innerhalb des deutschen Steuerrechts, AfkKR 174 (2005), 96-112; *Wolfram Waldner*, Gibt es ein Sonderrecht für religiöse Vereine kraft Verfassung?, in: 2. FS Karl Heinz Schwab, 2000, S. 155-172.

§ 30 Res Sacrae, öffentliche Sachen, kirchliche Friedhöfe, Simultankirchen

a) Res sacrae/öffentliche Sachen: *Peter Axer*, Der verfassungsrechtliche Schutz der res sacrae durch die Kirchengutsgarantie (Art. 140 GG i.V.m. Art. 138 Abs. 2 WRV), FS Joseph Listl, 2004, S. 553-572; *Helmut Goerlich*, Res sacrae und religiöser Rechtspluralismus – Zur Notwendigkeit einer Rechtsfigur heute, in: FS Alexander v. Brüneck z. 70 Gebtg., 2011, S. 115-129; *ders./Torsten Schmidt*, Res sacrae in den neuen Bundesländern. Rechtsfragen zum Wiederaufbau der Universitätskirche in Leipzig, 2009 (Verwaltungsrecht und Verwal-

tungspraxis Bd. 3, 69 S.); *dies.*, Res sacrae und die Universitätskirche in Leipzig, ZevKR 55 (2010), 46-76; *Josef Isensee*, Res Sacrae unter kircheneigenem Denkmalschutz, KuR, 5 (1999), 117-125 (= Glied.-Nr. 525, 1-9); *Sebastian Klappert*, Von den heiligen Sachen im säkularen Staat – Über Herleitung, Umfang und Bedeutung der *res sacrae*, DÖV 2016, 857-864; *Rainer Mainusch*, Die öffentlichen Sachen der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften. Begründung und Konsequenzen ihres verfassungsrechtl. Status, 1995 (Ius ecclesiasticum 54; XX, 412 S.).

b) Kirchliche Friedhöfe und Bestattungsrecht: *Peter Axer*, Friedhöfe als öffentliche Sachen, DÖV 2013, 165-172; *Arne Feickert*, Rechtsfragen der kirchlichen Bestattung. Mitgliedschaftsanspruch und Totenfürsorgerecht dargestellt für die katholische Kirche und die Evangelische Landeskirche in Baden, 2007; *Hans Helmut Horn*, Kirchliche oder kommunale Trägerschaft von Friedhöfen am Beispiel der Stadt Kassel, ZevKR 58 (2013), 338-352; *Christian Klein*, Finanzierung kirchlicher Friedhöfe – Gebührengvollfinanzierung noch angemessen? Möglichkeiten und Grenzen der Finanzierung aus Kirchensteuermitteln, ThürVBl. 2019, 237-239; *Florian P. Schrems*, Ist das geltende Friedhofs- und Bestattungsrecht noch zeitgemäß? Das Friedhofs- und Bestattungsrecht im Lichte verfassungsrechtlicher Vorgaben. Unter besonderer Berücksichtigung gewandelter Ansichten in der Bevölkerung sowie integrationspolitischer Herausforderungen, 2012 (Regensburger Beiträge zum Staats- und Verwaltungsrecht 20; zugl. Diss. Univ. Regensburg 2011; XXXIV, 325 S.); *Frank Stollmann/Laura Wenzel*, Kirchliche Friedhöfe im System des staatlichen Bestattungswesens, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 487-497; *Arne Ziekow*, Kirchliche Friedhöfe: Eine rechtliche Bestandsaufnahme, KuR 15 (2009), 254-271.

c) Simultankirchen: *Uwe Kai Jacobs*, Simultaneen. Skizze ihrer Entwicklung und Bedeutung mit besonderer Berücksichtigung Badens, in: *Jahrb. f. bad. Kirchen- u. Religionsgeschichte*, 11 (2017), S. 365-376 (m. 3 sw. Abb.).

§ 31 Teilnahme der Kirchen und ihrer Untergliederungen am allgemeinen Rechts- und Wirtschaftsleben und am Rechtsverkehr

a) Allgemeines: *Stephan Beckmann*, Grundstücksrechtliche Folgen einer Fusion von Kirchengemeinden, KuR 2007, 91 ff.; *Philipp Bender*, Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz gegen Gottesdienstverbote durch Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus, NVwZ 2020, 608, sowie: NVwZ-Extra Aufsätze-Online, 2020/9b, 1-6; *Michael Droege*, Religionsgemeinschaftliche Organisationsautonomie und der Schutz des Zivilrechtsverkehrs – Anmerkungen zu BGH, Urt. v. 15.3.2013 – V ZR 156/12, npoR 2013, 216-219; *Bernd Th. Drößler/Burkhard Kämper/Arno Schilberg*, Infektionsschutz und Religionsausübung. Religionsfreiheit unter dem Eindruck von Corona, KuR 26 (2020), 2-11; *Jörg Ennuschat*, Wirtschaftliches Tätigwerden von Kirchengemeinden, ZevKR 61 (2016), 245-269; *Achim Jansen*, Das Dogma der Insolvenzunfähigkeit von Religionskörperschaften – ein Anachronismus, DÖV 2019, 81-92; *dies.*, Sind Religionskörperschaften wirklich insolvenzunfähig? BVerfGE 66, 1 revisited, JZ, 74 (2019), 482-490; *dies.*, Die Übertragung von Grundstückseigentum bei der Fusion katholischer Kirchengemeinden, AfkKR 186 (2017-19), 600-645; *Burkhard Kämper*, Zusammenlegung katholischer Kirchengemeinden – Gründe, rechtliche Voraussetzungen und praktische Folgen, in: FS Listl, 1999, S. 31 ff.; *Rainer Mainusch*, Übertragung von Grundstücken bei Veränderungen im Bestand kirchlicher Körperschaften, NJW 1999, 2148-2150; *Stephan Rixen/Thomas Schüller/Gerhard Wagner*, Aufarbeitungsberichte über sexuelle Gewalt in der katholischen Kirche als äußerungsrechtliches Problem. Verfassungs-, zivil- und kirchenrechtliche Gesichtspunkte, NJW 2021, 1702-1709; *Karsten Schmidt*, Entziehung der Rechtsfähigkeit bei unrechtmäßig eingetragenen Wirtschaftsvereinen. Zum Stellenwert des Scientology-Urteils des BVerwG vom 6. 11. 1997, NJW 1998, 1124 ff.; *Sebastian Wußler*, Leitlinien der Rechtsprechung zum Persönlichkeitsschutz von Religionsge-

meinschaften vor öffentlichen Äußerungen. Darstellung und kritische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des kirchlichen Dienst- und Arbeitsrechts, 2014 (250 S.; zugl. Diss. iur. Univ. Freiburg 2011/12); *Martin Zumbült*, Insolvenzfähigkeit der Kirchengemeinde. Vermögensrechtliche Konsequenzen verfassungsrechtlicher Vorgaben, 2013 (Münsterischer Kommentar zum Codex iuris canonici, Beihefte 66; teilw. zugl. Diss. Univ. Münster/Westf. 2013; XII, 376 S.).

b) Haftungsfragen, Strafrecht: *Bijan Fateh-Moghadam*, Die religiös-weltanschauliche Neutralität des Strafrechts. Zur strafrechtlichen Beobachtung religiöser Pluralität, 2015 (Jus Poenale, 520 S.); *Heiko Feurer*, Amtshaftung und Staatskirchenrecht. Zu Pflichten, Amt und Körperschaft in Art. 34 GG und Art. 137 WRV, 2010 (SzStKR Bd. 53; XXII., 525 S.); *Bernd Eicholt*, Sexueller Missbrauch und körperliche Misshandlungen durch katholische Kleriker. Beurteilung nach kirchlichem Recht sowie zivil- und strafrechtliche Folgen nach deutschem Recht, NJW 2010, 2849 f./NJW 2010, 1859-1865; *Peter Jacob*, Der staatliche Zugriff auf kirchliche Personalakten. Probleme im Grenzbereich von Kirchen-, Straf- und Verwaltungsrecht, NVwZ, 38 (2019), 1250-1254; *Helmuth Pree*, Schadenersatz: Common Law und Civil Law im Vergleich, AfKR 182 (2013), 353-385; *Ludwig Renck*, Die Haftung korporierter Bekenntnisgemeinschaften. Zur Abgrenzung von öffentlichem und privatem Recht, NVwZ 2005, 1372-1375; *Volker Rieble*, Pädophile Priester und Kirchen-Compliance, Corporate Compliance Zeitschrift [CCZ], 2010, 107-110; *Frauke Rostalski*, Verfahrenseinstellung bei "innerkirchlichen Angelegenheiten". Plädoyer für die (Wieder-)Aufnahme staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen gegen den früheren Limburger Bischof wegen des Vorwurfs der Untreue, in: Rechtswissenschaft, Bd. 6 (2015), S. 1-26; *Wolfgang Rübner*, Schulden als Dank fürs Ehrenamt?, nc, 107 (2006)/3, 22-25; *Foroud Shirvani*, Die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften im Recht der Amtshaftung, Verwaltungsarchiv, Bd. 111 (2020), 201-219; *Stefano Testa Bappenheim*, Die Haftpflicht und die religiösen Institute in Deutschland, 2006.

c) Handels-, Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht: *Ulrich Bälz*, Konzernbildung und Umwandlung unter kirchlichen Dienstleistern – Eine verbandsrechtliche Problemskizze, FS Harm Peter Westermann, 2008, S. 797-819; *Thomas Bauer*, Die GmbH als Rechtsform karitativer Einrichtungen der Kirche, 2003; *Gerrit Brauser-Jung*, Religionsgewerbe und Religionsunternehmerfreiheit. Zum Spannungsverh. zw. Religion u. Wirtschaft aus wirtschaftsverwaltungsrechtl. Perspektive, 2002, Grundthesen auch: *ders.*, Religiöse Unternehmerfreiheiten? Verfassungsrechtl. Probleme religiös-weltanschaul. Wirtschaftstätigkeit, in: *Haratsch*, Religion (→ 3. Handbücher), S. 151-153; *Josef Gronemann*, Die kirchliche Stiftung als mittelbare Unternehmensträgerin sozialcaritativer Einrichtungen, KuR 1996, 147-158 = Glied.-Nr. 270, 1-12; *Felix Hammer*, Verfassungsfragen wirtschaftlicher Betätigung der Kirchen, FS Rolf Stober, 2008, S. 265-278; *Heinz Joachim Koch*, Die eingetragene Genossenschaft – eine mögliche Rechtsform, nc 115 (2014)/17, 24-26; *Rafael M. Rieger*, Unternehmerisches Engagement von Orden. Sozialethische Orientierungen für korporatives Wirtschaften, 2010 (Forum Sozialethik 7; 368 S.); *Thomas Starosta*, Religionsgemeinschaften und wirtschaftliche Betätigung. Eine Untersuchung aus verfassungsrechtlicher Sicht, Diss. iur. Hamburg 1986; *Martin Sura*, Gemeinnützige Verbandstätigkeit im Licht des Kartellrechts, nc, 111 (2010)/8, S. 17-20; *Thomas Traub*, Islamische Religionsausübung und öffentliches Wirtschaftsrecht, in: *Muckel*, Islam im öffentlichen Recht (→ § 45), S. 582 – 597; *Daniel Wolf*, Doppik und Rechnungslegung der Evangelischen Kirche in Deutschland. Eine kritische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Immobilienbewertung, 2014 (225 S.).

d) Steuerrecht: → d. Nachw. unter § 27 b)

e) Schutz des geistigen Eigentums, Marken- und Namensschutz, Urheberrechtsschutz: *Axel Frhr. v. Campenhausen*, Zur Änderung von Werken der Baukunst und der bildenden Künste zum gottesdienstlichen Gebrauch, FS Jost Delbrück, 2005, S. 113-129; *Cornelie von Gierke*, Der Konflikt zwischen kirchlichen Werkeigentümern und Urhebern. Zugleich ein Beitrag zum methodischen Vorgehen bei der Prüfung von Werkänderungen, FS

Achim Krämer, 2009, S. 241-252; *Felix Hammer*, Urheberrecht des Architekten und gottesdienstliche Belange einer Kirchengemeinde, *KuR* 2009, 119-122; *Hannes Henke*, Rechte am Bibeltext. Urheberrechtliche Hintergründe, religionsverfassungsrechtlicher Kontext und kirchenrechtliche Implikationen. *ZevKR* 61 (2016), 20-56; *Christian Peter Hille*, Das Urheberrecht an Kirchengebäuden, *JZ* 2017, 133-140; *Ernst-Rainer Hönes*, Rechtsfragen zum „urheberrechtlichen Denkmalschutz“, *BauR* 45 (2014), 477-494 (490-492: Besonderheiten bei den Kirchen); *Irena Klepper*, Das Urheberrecht in den Gemeinden, *KuR* 2012, 193-196; *Bernd Mathias Kremer*, Der Vorrang kirchl. Belange im Urheber- u. Denkmalrecht, *ZevKR*, 51 (2006), 49-69; *Christian Kröber*, Kirche und Urheberrecht in Deutschland, *AfkKR* 177 (2008), 144-164; *Philipp Lehmann*, Marken-, Kennzeichen- und Namensrecht im Bereich der Religionsgemeinschaften, 2010 (SzStKR Bd. 50; 412 S., m. zahlr. Abb.); *ders.*, Die Evangelische Kirche und der Marken- Kennzeichen- und Namensschutz, *ZevKR* 53 (2008), 296-317; *Bernhard Moormann/Henrike Schwerdtfeger/Sascha Koller*, Die Kirchen und die GEMA, *KuR*, 24 (2018), 123-135; *Jens Felix Müller*, Religiöse Kunst im Konflikt zwischen Urheberrecht und Sacheigentum. Unter besonderer Berücksichtigung von Kirchenbauten, 2017 (Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht, Bd. 123; XXIV, 412 S.); *Uta Rothfuchs*, Kopieren von Noten in Kirchengemeinden, *KuR* 19 (2013), 270-273; *Peter Ruess*, Schutz von Kirche, Kreuz und Ritterorden. Gedanken zum Schutz religiöser Symbolik im Markenrecht, *GRUR* 2017, 32-38; *Martin Schippan*, Fotos von Schlössern, Klöstern und Museen – wer hat welche Rechte?, *ZStV* 2011, 210-216; *Heribert Schmitz*, Rechtsschutz für amtliche Texte und Werke in der katholischen Kirche, *FS Alfred A. Hierold*, 2007, S. 507-524; *Eike Ullmann*, Der Kirchenraum - ein rechtsfreier Raum?, *FS Achim Krämer*, 2009, S. 361-371.

§ 32 Der Schutz kirchlicher Feiertage durch die staatliche Rechtsordnung

Tobias Beltle, Die Vereinbarkeit feiertagsrechtlicher Versammlungsverbote mit dem Grundgesetz, 2009 (Berichte aus der Rechtswissenschaft; zugl.: Köln, Univ., Diss., 2008; LII, 269 S.); *Boris Bullmann*, Sonn- und Feiertagsschutz in Deutschland; Erfolgchancen der Verfassungsbeschwerde der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und der Erzdiözese Berlin, *KuR* 2008, 249-269; *Axel Frhr. v. Campenhausen*, Sonn- und Feiertagsschutz, *ZevKR* 56 (2011), 225-237; *ders.*, (Hg.), Tag der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung. Dokumentation zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Schutz der Sonntagsruhe, 2010 (SzStKR Bd. 52; 197 S.); *Daniel Couzinet/Andreas Weiss*, Das Verhältnis von Art. 4 GG zu Art. 140 GG i. V. m. Art. 139 WRV. Aktuelle Probleme und dogmatische Standortbestimmung, *ZevKR* 54 (2009), 34-61; *Johannes Dietlein*, Das Feiertagsrecht in Zeiten des religiösen Wandels, *FS Rübner*, S. 131-146; *ders.*, Ein „Grundrecht auf Sonntagsruhe“? Überlegungen zur dogmatischen Begründbarkeit eines subjektiv-öffentlichen Rechts auf Sonn- und Feiertagsschutz, in: *FS Martin Morlok*, 2019, S. 125-140; *Stefanie Egidy*, Zur Frage der Zulässigkeit einer Ladenöffnung an den Adventssonntagen und der Gewährung subjektiver Rechte durch Art. 139 WRV, *VR* 2010, 140 f.; *Heiko Feurer*, Von Feiertagen, Tanzverboten und Kopftüchern – Gesetzliche Neuerungen im baden-württembergischen Religionsrecht, *VBIBW* 2017, 89-98; *Lutz Friedrich*, Die einschränkende Auslegung des § 6 LÖG NRW n.F. durch das OVG NRW als fragwürdige Konterjudikatur. Zugleich Anmerkung zum Beschl. v. 02.11.2018 - 4 B 1580/18, *NWVBl.* 2019, 185-190; *ders.*, Vom Recht zur Berechtigung. Subjektivierung des Rechts und Überindividualisierung des Rechtsschutzes am Beispiel des "Grundrechts auf Sonntag", 2021 (*JE* 123; Diss. iur. Univ. Münster 2019; XXI, 394 S.); *Christian Hillgruber*, Anm. zu BVerfG, Beschl. v. 27. 10. 2016, 1 BvR 458/10 [*JZ* 2017, 145], *JZ* 2017, 154-156; *Christian Hufen*, Der Ausgleich verfassungsrechtlich geschützter Interessen bei der Ausgestaltung des Sonn- und Feiertagsschutzes, 2014 (Augsburger Rechtsstudien, Bd. 76; 452 S.); *Winfried Klein*, Lärmende Arbeiten am Sonntag stören nicht nur Arbeitnehmer, *VBIBW* 2017, 274-277; *Christopher Klotz*, Verkaufstätigkeiten an Sonn- und Feiertagen nach dem BVerfG-Urteil zum Berliner Ladenschlussgesetz, *NVwZ* 2011, 1363 f.; *Stefan Kroboth*, Der Schutz stiller Feiertage, 2015 (*Wirtschaft & Recht* Bd. 24; Diss. iur. Univ. Tübingen 2015; XX, 370 S.); *Friedrich Kühn*, Ende eines „Dornröschen-

schlafs“ – Das Adventssonntagsurteil des BVerfG, NJW 2010, 2094-2097; *ders.*, Sonntagschutz und Ladenschluss. Gesetzgeberische Spielräume zur Regelung von Sonn- und Feiertagsöffnungen, KuR, 25 (2019), 32-54; *Walter Leisner*, Ladenöffnungsregelungen an Sonntagen. Antragsberechtigung einer Gewerkschaft nach § 47 VwGO?, NVwZ 2014, 921-925; *Thomas Mann/Ronja Westermeyer*, Sonntägliche Ladenöffnungen zur Corona-Kompensation?, NdsVBl. 28 (2021), 103-108; *Jens Meyer-Ladewig/Herbert Petzold*, Gerichtsverhandlung an Jom Kippur, NJW 2014, 3287-3289; *Wolfgang Mosbacher*, Sonntagschutz und Ladenschluss. Der verfassungsrechtl. Rahmen für den Ladenschluss an Sonn- und Feiertagen und seine subjektiv-rechtl. Dimension, 2007 (417 S.); *ders.*, Das neue Sonntagsgrundrecht – am Beispiel des Ladenschlusses, NVwZ 2010, 537-541; *Heribert Prantl*, Endlich frei! Lob des Sonntags, KuR 27 (2021), 1-8; *Franz Reimer/Maximilian Roth*, Regel, Ausnahme, Restriktionsexzess? – Sonntagsschutz und Ladenöffnung in der postsäkularen Gesellschaft, DÖV 2020, 845-856; *Wolf Sarnighausen*, Rechtssicherheit beim Sonntagsverkauf in Nordrhein-Westfalen? NWVBl. 2018, 221-226; *Hubert Schiepek*, Der Sonntag und kirchlich gebotene Feiertage nach kirchlichem und weltlichem Recht. Eine rechtshistorische Untersuchung, ²2009 (Adnotationes in *Ius Canonicum* Bd. 27; 536 S.); *Holger Schmitz/Carl-Wendelin Neubert*, Verfassungsrechtlicher Sonntagsschutz auf Irrwegen. Aktuelle Rechtsprechung und gesetzliche Auswege, NVwZ 2018, 704-708; *Karl W. Schwarz*, Der Karfreitag – ein Feiertag im Dilemma: Zwischen Minderheitenschutz, Diskriminierungsverbot, ökonomischen Sachzwängen und individueller Urlaubsgestaltung, ZevKR, 64 (2019), 172-183 [zur Rechtslage in Österreich]; *Kyrill-A. Schwarz/Lukas Sairinger*, Der Feiertagsschutz und das Bundesverfassungsgericht – Anfang vom Ende religionsrechtlicher Privilegien?, BayVBl. 2018, 289-296; *Philipp Stammler*, Grundrecht auf Einkaufen am Sonntag?, NVwZ 2008, 1313-1316; *Christian Starck*, Über die Sicherung des verfassungsrechtlichen Sonntagsschutzes in der modernen Konsumwelt, FS Udo Steiner, 2009, S. 808-825; *Frank Stollmann*, Der Sonn- und Feiertagsschutz nach dem Grundgesetz, 2004; *ders.*, Staatlich anerkannte Feiertage – einfachgesetzlicher Spielball oder änderungsfestes Rechtsinstitut?, DÖV 2004, 471-476; *ders.*, Zum subjektivrechtlichen Gehalt des Art. 140 GG/139 WRV, VerwArch 2005, 348 ff.; *Peter Unruh*, Die Kirchen, der Sonntagsschutz und das Verwaltungsverfahren. Zum Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Verfahrensbeteiligung von Kirchen bei der Bewilligung von Sonntagsarbeit, ZevKR 66 (2021), 89-103; *ders.*, Die Kirchen und der Sonntagsschutz, ZevKR 52 (2007), 1-29; *Johannes Unterreitmeier*, Das verlorene Feigenblatt – Zu den Grenzen verkaufsoffener Sonntage aus Anlass von Märkten, BayVBl. 2012, 260-267; *Rainer Wernsmann*, Der Schutz des Sonntags im Steuerrecht, ZRP 2010, 124-126; *Katharina Westphal*, Die Garantie der Sonn- und Feiertage als Grundlage subjektiver Rechte?, Diss. iur. Tübingen 2003; *Bernd Wiebauer*, Sonntagsarbeit und Bedürfnisse der Bevölkerung, NVwZ 2015, 543-549; *Wolfgang Wieshaider*, Das staatliche Feiertagsrecht als vergessene Umsetzungsmaterie der Richtlinie 2000/78/EG, öarr 55 (2009), 279-289; *Diana Zacharias*, Das Weihnachtsfest im deutschen öffentlichen Recht, NVwZ 2006, 1329-1332; *Nils Zimmermann*, Das Kreuz mit dem Tanzverbot. Christliche Feiertage und Veranstaltungsverbote, in: *Der Jurist*, 2012, 1-17.

§ 33 Schutz des Beicht- und Seelsorgegeheimnisses

Gregor Etzel Müller, Wie lassen sich der Begriff und die Praxis der „Seelsorge“ rechtlich fassen?, KuR 2011, 248-257; *Walter Fishedick*, Das Beicht- und Seelsorgegeheimnis. Zur Legitimation und Reichweite der Zeugnisverweigerungsrechte für Geistliche, DÖV 2008, 584-591; *ders.*, Die Zeugnisverweigerungsrechte von Geistlichen und kirchlichen Mitarbeitern, 2005; *Michael A. Ling*, Geistlicher gem. § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 StPO – eine Standortbestimmung, KuR 2008, 70-77; *Thomas Meckel*, Das Beichtgeheimnis und das Seelsorgegeheimnis im Spiegel der Grundrechte der Christgläubigen, AfkKR 181 (2012), 444-466; *Thomas B. Petri*, Zur schleichenden Entwertung des Zeugnisverweigerungsrechts nach § 53 StPO durch staatliche Überwachungsbefugnisse, KuR 2008, 217-231; *Henning Radtke*, Der Schutz des Beicht- und Seelsorgegeheimnisses, ZevKR 52 (2007), 617-649; *Oliver Rothe*, Ist das Beichtsiegel noch unverletzlich? Australische Gesetzgebung schränkt staatlichen

Schutz des Beichtsiegels ein, KuR 27 (2021), 79-96; *Wernsmann/Rausch*, Notfallseelsorge: Zum Schweigerecht des Geistlichen und seiner Gehilfen, KuR 2004, 153 ff.; *Heinrich de Wall*, Der Schutz des Seelsorgegeheimnisses (nicht nur) im Strafverfahren, NJW 2007, 1856-1859; *ders.*, Der Schutz des Seelsorgegeheimnisses und das Seelsorgegeheimnisgesetz der EKD (SelSG EKD), ZevKR 56 (2011), 4-26; Zeugenaussage, Zeugnisverweigerungsrecht und Schweigepflicht. Ein jurist. Leitfaden f. Seelsorger z. Schutz d. Beicht- u. Seelsorgegeheimnisses, hg. v. Sekretariat d. Deutschen Bischofskonferenz, 2008; *Hans Zilles/Iris Döring*, Aussagepflichten bzw. Aussageverweigerungsrechte als Zeugen nach – ehrenamtlicher – richterlicher Tätigkeit in kirchlichen Schieds- und Schlichtungsstellen, KuR 2005, 201-206 = Glied.-Nr. 620, 5-10.

§ 34 Schutz vor Blasphemie und Verächtlichmachung religiöser Werte, strafrechtlicher Schutz der Religion

Burkhard Josef Berkmann, Der „Rabat Plan of Action“ und gegen Religion gerichtete Delikte im europäischen und deutschen Recht, KuR 23 (2017), 174-186; *Alois Birklbauer/Kathrin Stiebellehner*, Der besondere Schutz religiöser Sachen und Orte durch das Strafrecht – eine überkommene Regelung?, öarr 64 (2017), 13-26 [betr. Österreich]; *Christoph Enders*, Zwischen Kritik und Beschimpfung – Das Verhältnis der Meinungs- und Kunstfreiheit zum Schutz von Glauben und religiöser Empfindung im Wandel der Zeiten und Gesetzgebung, KuR 2007, Glied.-Nr. 110, S. 40-53; *Martin Heger*, Der strafrechtliche Schutz der Religion in Deutschland – Geschichte, aktuelle Herausforderungen und kriminalpolitische Überlegungen, ZevKR 61 (2016), 109-140; *Tom Herrenberg*, Denouncing Divinity: Blasphemy, Human Rights, and the Struggle of Political Leaders to defend Freedom of Speech in the Case of *Innocence of Muslims*, in: ANCILLA IURIS 2015: 1, 1-19 (http://anci.ch/_media/beitrag/ancilla2015_1_herrenberg.pdf); *Stephan Herzberg*, Blasphemie und die Grenzen der Toleranz, SdZ, 233. Bd. (2015), 331-335; *Eric Hilgendorf*, Die deutsche Strafrechtswissenschaft vor den Herausforderungen kultureller Pluralisierung, oder: Was ist „Religion“?, JZ 2014, 821-829; *Christian Hillgruber*, Blasphemie, KuR, 19 (2013), 1-7; *Tatjana Hörnle*, Bekenntnisbeschimpfung (§ 166 StGB): Aufheben oder Ausweiten?, JZ 2015, 293-297; *dies.*, Kultur, Religion, Strafrecht – Neue Herausforderungen in einer pluralistischen Gesellschaft, in: Verhandlungen des 70. Deutschen Juristentages (hg. v. d. Ständigen Deputation des Deutschen Juristentages), 1. Gutachten, 2014, C 1-C 118; *dies.*, Kultur, Religion, Strafrecht – Neue Herausforderungen in einer pluralistischen Gesellschaft, NJW, Beilage 2/2014, S. 34-38 (Kurzfassung des Gutachtens für den 70. Deutschen Juristentag); *dies.*, Strafbarkeit anti-islamischer Propaganda als Bekenntnisbeschimpfung, NJW 2012, 3415-3418; *Josef Isensee*, Blasphemie. Gegenstand oder Schranke grundrechtl. Freiheit – Grenzfragen freiheitl. Verfassung im Widerspruch der Kulturen, FS Rupert Scholz, 2007, S. 251 ff.; *ders.* (Hg.), Religionsbeschimpfung. Der rechtliche Schutz des Heiligen, 2007; *Helen Keller/Luca Cirigliano*, Die Krux mit der Blasphemie. Analyse zweier richterlicher Lösungsansätze, ZaöRV 70 (2010), S. 403-431; *Sebastian Koch*, Die strafbare Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen, 2009 (Strafrecht in Forschung und Praxis Bd. 152; Diss. iur. Univ. Bochum 2009; 186 S.); *Lorenz Langer*, Law, religious offence and human rights. Defamation of religions and the rationales of speech regulation, Zürich 2013. (Diss. Univ. Zürich, 2012; XXV, 728 S.); *Ingrid Mitgutsch*, Aspekte der „religiösen Gruppe“ im internationalen Völkermordtatbestand, öarr 64 (2017), 308-320; *Michael Moxter*, Blasphemie und Religionsbeschimpfung aus theologischer Perspektive, ZevKR 61 (2016), 221-244; *Benedikt Naarmann*, Der Schutz von Religionen und Religionsgemeinschaften in Deutschland, England, Indien und Pakistan. Ein interkultureller Strafrechtsvergleich, 2015 (Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung, Bd. 28; Diss. iur. Humboldt-Univ. Berlin 2012/13; XLIV, 928 S.); *Joachim Renzikowski*, Strafrecht in einer multikulturellen Gesellschaft, NJW 2014, 2539-2542 (2540); *Barbara Rox*, Schutz religiöser Gefühle im freiheitlichen Verfassungsstaat?, 2012 (JE, Bd. 101; zugl.: Diss. iur. Univ. Münster 2011; XXVI, 407 S.); *dies.*, Vom Wert der freien Rede – Zur Strafwürdigkeit der Blaspheme-

mie, JZ 2013, 30-34; *Brigitte Schinkele*, Von der Religionsbeschimpfung zur „Hassrede“ – einige Überlegungen, öarr 64 (2017), 497-515; *Philipp Maximilian Schmidt*, Meinungsfreiheit und Religion im Spannungsverhältnis. Eine rechtsvergleichende Untersuchung zwischen Deutschland, Malaysia und den USA, 2016 (XVII, 301 S.); *Josef Schuster*, Verletzung religiöser Gefühle. Strafwürdigkeit „blasphemischer“ Äußerungen versus Meinungsfreiheit, SdZ, 239. Bd. (2021), S. 121-132; *Rudolf Steinberg*, *Charlie Hebdo*: Ist Blasphemie schützenswert? – Meinungsfreiheit und der Schutz religiöser Gefühle in westlichen Verfassungsstaaten, DVBl 2016, 1281-1289; *Antje von Ungern-Sternberg*, Öffentliche Auseinandersetzung um Religion zwischen Freiheit und Sicherheit. Vom Blasphemieverbot zur Bekämpfung der Hassrede, in: Freiheit – Sicherheit – Öffentlichkeit. 48. Assistententagung Öffentliches Recht 2008, 2009, S. 61-82; *Marie-Theres Tinnfeld*, Karikaturenstreit im säkularisierten Staat – Wie weit reichen Meinungsfreiheit und Toleranz, zur Debatte, 1/2012, 39-41; *Jörg Winter*, Zum strafrechtlichen Schutz der Religion im weltanschaulich neutralen Staat, KuR 2008, 58-69.

§ 36 Christliche Gemeinschaftsschule; Bekenntnisschulen

Michael Frisch, Zur christlichen Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg, VBIBW 2005, 268-274; *Flavia Hauschild*, Die Christlichkeit der Schulen. Die Bayerische Schule und ihr Umgang mit Religion, 2010 (SzStKR Bd. 51, 191 S.); *Ansgar Hense*, Öffentliche Bekenntnisschulen und konfessionelle Homogenität der Schülerschaft? Einige Anmerkungen zu einer praxisrelevanten Fragestellung, FS Robbers, S. 657-675; *Uwe Kai Jacobs*, Wie viel christliche Prägung ist dem öffentlichen Schulwesen in Baden-Württemberg erlaubt?, VBIBW 2017, 16-19; *Johannes Lambert*, Gemeinschaftsschule und christliche Gemeinschaftsschule. Das badische Simultanschulrecht des 19. Jahrhunderts und die Moderne, SchVw BW, 2012/4, 85-88; *Stefan Meissner*, „Schule für eine neue Zeit“. Das Bistum Rottenburg im Streit um die Bekenntnisschule (1945-1967), RJKG 24 (2005), 169-194; *Friedrich Müller*, Zur christlichen Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg, DVBl. 1968, 98-102; *ders.*, Christliche Gemeinschaftsschule und weltanschauliche Neutralität des Staates, DÖV 1969, 441-445; *Ludwig Renck*, Kirchliche Präsenz in der christlichen Gemeinschaftsschule, Bay VBl. 2008, 257 ff.; *Martin Thormann*, Kreuz, Kopftuch und Bekenntnisschule. Zum Verhältnis von Staat und Religion im deutschen Schulwesen, DÖV 2011, 945-954; *Rolf Winkeler*, Der Kampf um die Konfessionsschule in Württemberg 1945-1949, RJKG 7 (1988), 73-89.

§ 37 Religionsunterricht an staatlichen Schulen

a) Allgemeines, Verfassungsgarantie des Religionsunterrichts: *Jochen Bauer*, Die Weiterentwicklung des Hamburger Religionsunterrichts in der Diskussion zwischen Verfassungsrecht und Schulpädagogik, ZevKR 59 (2014), 227-256; *Stefanie Becker*, Die Rechtsstellung des evangelischen Religionslehrers in der öffentlichen Schule am Beispiel der Evangelischen Landeskirche in Baden, 2011 (Europ. Hochschulschr., Reihe 2: Rechtswiss., Bd. 5249; XCVI, 296 S.); *Benedikt Beckermann*, Religionsunterricht in der Bekenntnisschule – Pflicht für alle?, NWVBl. 2014, 370-374; *Renate Bieritz-Harder*, Religionsunterricht in Mecklenburg-Vorpommern, LKV 2002, 499-503; *Cornelius Böllhoff*, Die „Partnerschaft“ zwischen Staat und Religionsgemeinschaften im Religionsunterricht, 2008 (Hallesche Schriften zum öffentlichen Recht, N.F. 6; 69 S.); *Claudia Maria Corlazzoli*, Religionsunterricht von kleineren Religionsgemeinschaften an öffentlichen Schulen in Deutschland, 2009 (SzStKR Bd. 43, 428 S.; zugl.: Trier, Univ., Diss. 2007/08); *Jörg Ennuschat*, Die in den Kirchenverträgen des Freistaates Sachsen geregelte kirchliche Mitwirkung im Bildungswesen, in: *Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 2016, S. 61 (63-70); *ders.*, Die Kooperation von Staat und Kirche im Bereich von Schule und Hochschule, KuR 2012, 214-223; *Engelbert Groß/Andreas Weiß* (Hg.), Religion und Schule in der Rechtsprechung. Sammlung relevanter Gerichtsurteile, 2005; *Michael Frisch*, Grundsätzliches und Aktuelles zur Garantie des Religionsunter-

richts im Grundgesetz, ZevKR 49 (2004), S. 589-638; in gekürzter Form u. d. T.: Grundsätzliche und aktuelle Aspekte der grundgesetzlichen Garantie des Religionsunterrichts, DÖV 2004, 462 ff.; *Stephan Haering/Martin Rehak*, Zur Abstimmung schulorganisatorischer Maßnahmen seitens des Freistaats Bayern mit der Kirche, AfkKR 179 (2010), 380-411; *Martin Heckel*, Der Rechtsstatus des Religionsunterrichts im pluralistischen Verfassungssystem, 2002, auch bereits in: ZThK 96 (1999), 525-554, und: 97 (2000), 128-146; *ders.*, Religionsunterricht auf dem Prüfstand: Der rechtliche Rahmen des Religionsunterrichts im säkularen Verfassungsstaat, ZThK 102 (2005), 246-292; *ders.*, Religionsunterricht in Brandenburg. Zur Regelung des Religionsunterrichtes und des Faches Lebensgestaltung – Ethik – Religionskunde (LER), 1998 (SKA Bd. 30; 112 S.); *Uta Hildebrandt*, Das Grundrecht auf Religionsunterricht. Eine Untersuchung zum subjektiven Rechtsgehalt des Art. 7 Abs. 3 GG, 2000; *Uwe Kai Jacobs*, Was ist Religionsunterricht? Seine rechtliche Grundlage als Bekenntnisunterricht und die praktischen Konsequenzen, KuR, 26 (2020), 298-308; *Martin Jäggle*, Zehn Thesen zum Diskurs um den (konfessionellen) Religionsunterricht in Österreich, öarr, 58 (2011), 2-12; *Werner Jisa*, Religions- und Ethikunterricht in der pluralistischen Gesellschaft – Neue Formen des Religionsunterrichts und ihre religionsrechtliche Einordnung, öarr, 58 (2011), 37-42; *Burkhard Kämper/Klaus Pfeffer* (Hg.), Religionsunterricht in der religiös pluralen Gesellschaft, EssG 49 (2016; X, 222 S.); *Karl-Hermann Kästner*, Religiöse Bildung und Erziehung in der öffentlichen Schule – Grundlagen und Tragweite der Verfassungsgarantie staatlichen Religionsunterrichts, EssG 32 (1998), S. 61 ff.; *Marina Kiroudi*, Orthodoxer Religionsunterricht in Deutschland. Geschichte, Rahmenbedingungen, Perspektiven, 2020 (Eastern Church Identities, Bd. 6; XXXVI, 367 S., m. 3 sw. Grafiken u. 22 Tab.); *Stefan Koriath*, Der Auftrag des Religionsunterrichts nach Art. 7 Abs. 3 GG, EssG 49 (2016), S. 7-37; *ders.*, Konfessioneller Religionsunterricht in Deutschland – zukunftsfähig oder Auslaufmodell?, öarr, 59 (2012), 47-63; *Christoph Link*, Religionsunterricht in Deutschland, ZevKR 47 (2002)/Heft 2; *Thomas Meckel*, Religionsunterricht im Recht. Perspektiven des katholischen Kirchenrechts und des deutschen Staatskirchenrechts, 2011 (410 S.; Kirchen- u. Staatskirchenrecht 14; Diss. kath.-theol. Univ. Würzburg 2010); *ders.*, Religionsunterricht für alle? (Rechtliche) Erwartungen und Möglichkeiten, zur debatte, 45 (2015)/2, 13-16; *ders.*, »Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts«. Die Konfessionalität des Religionsunterrichts aus der Sicht des Kirchenrechts und des Religionsrechts, in: *Christoph Ohly/Wilhelm Rees/Libero Gerosa* (Hg.), Theologia Iuris Canonici. FS f. Ludger Müller z. Vollendung d. 65. Lebensjahres, 2017 (KST Bd. 67), S. 825-848; *Hans Mendl*, Kunde oder Verkündigung? Religionsunterricht im Spannungsfeld von Konfessionalität und Pluralität, öarr, 59 (2012), 6-30; *Sarah Messinger*, Religionsunterricht an öffentlichen Schulen in Spanien und Deutschland, 2016 (220 S.; JE Bd. 115); *Norbert Mette*, Religionsunterricht – mehr als Ethik. Sein Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule, SdZ, 228 (2010), S. 303-314; *Stefan Muckel*, Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen eines philosophischen Unterrichts als Ersatzfach für den Religionsunterricht in der Primarstufe in Nordrhein-Westfalen, NWVBl. 2018, 133-139; *Stefan Mückl*, Staatskirchenrechtliche Regelungen zum Religionsunterricht, AöR 122 (1997), 513 ff.; *Gerd Neuhaus*, Religionsunterricht oder Religionskunde?, SdZ, 237. Bd. (2019), 359 f.; *Janbernd Oebbecke*, Reichweite und Voraussetzungen der grundgesetzlichen Garantie des Religionsunterrichts, DVBl. 1996, 336 ff.; *Markus Ogorek*, Geltung und Fortbestand der Verfassungsgarantie staatlichen Religionsunterrichts in den neuen Bundesländern. Ein Beitrag zur Lehre vom sogenannten Verfassungswandel, 2004 (SzStKR Bd. 19; Diss. iur. Univ. Köln 2001; XIV, 247 S.); *Ludwig Renck*, Bekenntnisfreiheit in der öffentlichen Schule, SächsVBl. 2000, S. 257 ff.; *ders.*, Institutionell garantierter Bekenntnisunterricht?, ZRP 2003, 137-139; *ders.*, Rechtsfragen des Religionsunterrichts an den öffentlichen Schulen der neuen Bundesländer, ThürVBl 1993, 102 ff.; *ders.*, Staatliche Grundrechtsvorsorge und Bekenntnisunterricht, ZRP 1999, 137 ff.; *Ingo Richter*, Der Religionsunterricht als institutionelle Garantie, RdJB, 44 (1996), 295 ff.; *Wolfgang Rühner*, Erziehungsauftrag des Staates und religiöse Erziehung, insbesondere außerhalb der Schule, in: FS Wilfried Fiedler, 2011, S. 279-293; *Matthias Scharfe*, Religions- und Ethikunterricht im bekenntnisneutralen Staat. Ein Rechtsvergleich zwischen Österreich und Deutschland, 2018 (439 S.); *Brigitte Schinkele*, Religions- und Ethikunterricht in der pluralistischen Gesellschaft – Überlegungen aus religionsrechtli-

cher Sicht, öarr 58 (2011), 13-24; *dies.*, Staat – Kirche – Schule und das neue Gleichbehandlungsrecht, öarr 55 (2009), 290-303; *Bernd Schröder*, Kooperation von Staat und Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften im Religionsunterricht – eine religionspädagogische Perspektive, ZevKR 64 (2019), 257-281; *Friedrich Schweitzer*, Die (Selbst-) Verantwortung der Kirchen für die Ausbildung eines Propriums und einer religiösen Identität, EssG 49 (2016), S. 59-73; *Amena Shakir*, Vorzüge des Religionsunterrichts für die Identitätsbildung junger Menschen, öarr, 58 (2011), 51-60; *Arnd Uhle*, Die Verfassungsgarantie des Religionsunterrichts und ihre territoriale Reichweite, DÖV 1997, 409 ff.; *Wolfgang Weirer*, Zwischen den Stühlen? Konfessioneller Religionsunterricht in gemeinsamer Verantwortung von Staat und Kirchen, öarr, 59 (2012), 31-46; *Hinnerk Wißmann*, Religionsunterricht für alle? Zum Beitrag des Religionsverfassungsrechts für die pluralistische Gesellschaft, 2019 (160 S.); *ders.*, Teilnahme am Religionsunterricht – Zugangsvoraussetzung in staatlichen Schulen? Zugleich ein Beitrag zur Praxis des Annahmeverfahrens nach § 93a BVerfGG, ZevKR 63 (2018), 209-224.

b) „Bremer Klausel“: *Holger Kremser*, Das Verhältnis von Art. 7 Abs. 3 Satz 1 GG und Art. 141 GG im Gebiet der neuen Bundesländer, JZ 1995, 928 ff.; *Ludwig Renck*, Art. 141 GG und die neuen Bundesländer, ThürVBl. 1999, 149 ff.; *Bernhard Schlink./R. Poscher*, Der Verfassungskompromiß zum Religionsunterricht. Art. 7 Abs. 3 und Art. 141 GG im Kampf des Parlamentarischen Rates um die "Lebensordnungen", Baden-Baden 2000; *Christoph Tangemann*, Die Bremer Klausel (Art. 141 GG) angesichts neuer Fragestellungen, ZevKR 50 (2005), 184-206.

c) Islamischer Religionsunterricht: *Wolfgang Bock* (Hg.), Islamischer Religionsunterricht? Rechtsfragen, Länderberichte, Hintergründe (Religion und Aufklärung Bd. 13; IX, 252 S.), 2007; *Myrian Dietrich*, Islamischer Religionsunterricht. Rechtliche Perspektiven, 2006 (SzStKR Bd. 31; Diss. iur. Univ. Erlangen 2005/06; XVIII, 457 S.); *Frank Fechner*, Islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen, NVwZ 1999, 735 ff.; *Axel Emenet*, Verstößt die „Islamische Unterweisung“ in Nordrhein-Westfalen gegen die Verfassung?, NWVBl. 2004, S. 214-219; *Bernd Grzeszick*, Islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen. Ein paradigmatischer Testfall für die Zukunftsfähigkeit des organisatorischen Staatskirchenrechts, ZevKR, 62 (2017), 362-388; *Ulf Häußler*, Islamischer Religionsunterricht in Berlin, NVwZ 2002, 954 f.; *Martin Heckel*, Religionsunterricht für Muslime? Kulturelle Integration unter Wahrung der religiösen Identität; ein Beispiel für die komplementäre Natur der Religionsfreiheit, JZ 1999, 741-758; *Hans Markus Heimann*, Alternative Organisationsformen islamischen Religionsunterrichts, DÖV 2003, 238-246; *ders.*, Inhaltliche Grenzen islamischen Religionsunterrichts, NVwZ 2002, 935-942; *Uwe Kai Jacobs*, Islamischer Religionsunterricht in Baden-Württemberg?, Badische Pfarrvereinsblätter 2018, S. 199 f.; *Matthias Koenig*, Islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen, ZevKR, 62 (2017), 389-394; *Stefan Koriath*, Islamischer Religionsunterricht und Art. 7 III GG, NVwZ 1997, 1041 ff.; *Hartmut Kreß*, Islamischer Religionsunterricht zwischen Grundsatzproblemen und neuen Rechtsunsicherheiten, ZRP 2010, 14-17; *Janbernd Oebbecke*, Die rechtliche Ordnung des islamischen Religionsunterrichts in Deutschland – Stand und Perspektiven, EssG 49 (2016), S. 153-178; *Janbernd Oebbecke/Muhammad Sven Kalisch/Emanuel Towfigh* (Hg.), Die Stellung der Frau im islamischen Religionsunterricht (Islam und Recht Bd. 5; 100 S.), 2007; *Stefan Reichmuth* (Hg.), Staatlicher Islamunterricht in Deutschland. Die Modelle in NRW und Niedersachsen im Vergleich, 2006; *Matthias Rohe*, Rechtliche Perspektiven eines islamischen Religionsunterrichts in Deutschland, ZRP 2000, 207 ff.; *Wolfgang Schäuble*, Islamischer Religionsunterricht auf der Grundlage des deutschen Religionsverfassungsrechts, in: FS Roman Herzog, 2009, S. 435-449; *Martin Stock*, Einige Schwierigkeiten mit islamischem Religionsunterricht, NVwZ 2004, 1399-1405; *Hendrik Stössel*, Islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen, in: *Bernd Grzeszick* (Hg.), Aktuelle Entwicklungen des Kirchen- und Staatskirchenrechts, 2014, S. 65-82; *ders.*, Staatskirchenrechtliche Aspekte des islamischen Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen, KuR 2011, 113-126; *Ismail H. Yavuzcan*, Muslimische Erwartungen an einen Religionsunterricht in Deutschland und ihre religionspädagogische Umsetzung,

EssG 49 (2016), S. 135-150.

d) Verpflichtender nichtkonfessioneller Ethik- und Lebenskundeunterricht: *Anton A. Bucher*, Eine unendliche Geschichte: Ethikunterricht in Österreich, *öarr* 58 (2011), 25-36; *Martin Heckel*, Religionskunde im Lichte der Religionsfreiheit. Zur Verfassungsmäßigkeit des LER-Unterrichts in Brandenburg, *ZevKR* 44 (1999), 147-225; *ders.*, Religionsunterricht in Brandenburg, 1998; *Dirk Heckmann*, Verfassungsmäßigkeit des Ethikunterrichts, *JuS* 1999, 228 ff.; *Holger Kremser*, Das verfassungsrechtliche Verhältnis von Religions- und Ethikunterricht dargestellt am Beispiel Berlins, *DVBl.* 2008, 607 ff.; *Hartmut Kreß*, Das Dilemma des konfessionellen Religionsunterrichts – Revisionsbedarf zugunsten des Faches Ethik, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 231-243; *Stefan Mückl*, Verfassungswidriger Ethikunterricht?, *VBIBW* 1998, 86-89; *Thorsten Ingo Schmidt*, LER – Der Vergleich vor dem BVerfG, *NVwZ* 2002, 925-932; *Thomas Traub/Alexandra Staufenbiel*, Ethikunterricht zwischen elterlichem Erziehungsrecht und staatlichem Bildungsauftrag, *NVwZ* 2014, 1142-1145.

e) Über-/interkonfessioneller Religionsunterricht: *Michael Bünker*, Neueste Entwicklungen im Religionsunterricht aus evangelischer Perspektive – zur Konfessionalität und konfessionellen Kooperation, *öarr* 52 (2005), 177-193 (zur Rechtslage in Österreich); *Martin Heckel*, Neue Formen des Religionsunterrichts? Konfessionell, unkonfessionell, interreligiös, bikonfessionell, „für alle“, konfessionell-kooperativ?, *FS Starck*, 2007, S. 1093-1128; *Rainer Lachmann*, Rechtsfraglichkeiten eines christlich-ökumenischen Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen, *FS Alfred A. Hierold*, 2007, S. 923-940; *Thomas Meckel*, Die Konfessionalität des Religionsunterrichts und Möglichkeiten der Kooperation in religionsrechtlicher und kirchenrechtlicher Perspektive – Das Dokument der Deutschen Bischofskonferenz „Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts“, *KuR*, 26 (2020), 267-282; *Stefan Mückl*, Konfessionalität des Religionsunterrichts im Wandel?, *FS Udo Steiner*, 2009, S. 542-562; *ders.*, Religionsunterricht bikonfessionell, ökumenisch, multireligiös, *ZevKR* 64 (2019), 225-256; *Matthias Pulte*, Ökumenischer Religionsunterricht? Möglichkeiten und Grenzen aus der Perspektive von Kirchenrecht und Staatskirchenrecht, *AfkKR* 173 (2004), 441-464; *Arnulf von Scheliha*, Religionsunterricht 4.0. Theologische Überlegungen zu kooperativen Modellen im Rahmen des geltenden Religionsrechtes, *ZevKR*, 64 (2019), 374-393.

§ 38 Theologische Fakultäten an staatlichen Universitäten; kirchliche Hochschulen

a) Allgemeines: *Klaus Blaschke*, Theologische Fakultäten in der Nordelbischen Kirche - ihre Sonderstellung an den Universitäten Kiel und Hamburg. Verfassungs- und vertragsrechtliche Grundlagen, *Ged.-Schr. Jörn Eckert*, 2008, S. 101-114; *Rainer Bucher*, Theologie zwischen den Fronten. Universität, Kirche und Gesellschaft, *SdZ*, 228 (2010), S. 315-326; *Axel Frhr. v. Campenhausen*, Die Rechtsstellung der Theologischen Fakultäten in Deutschland, *ZevKR* Bd. 47 (2002), S. 425-429; *Joachim E. Christoph*, Die Evangelisch-theologischen Fakultäten, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 343-384; *ders.*, Kirchen- und staatskirchenrechtliche Probleme der Evangelisch-theologischen Fakultäten. Neuere Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung des Bologna-Prozesses, 2009 (*JE*, Bd. 91; *Diss. iur. Univ. Göttingen* 2007/08, XIV, 226 S.); *Claus Dieter Classen*, Organisationsrechtliche Fragen der Theologie. Zugleich ein Beitrag zur Bedeutung disziplinärer Strukturen in der Universität, *JZ* 2014, 111-120; *Jörg Ennuschat*, Die in den Kirchenverträgen des Freistaates Sachsen geregelte kirchliche Mitwirkung im Bildungswesen, in: *Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sachsen, 2016, S. 61 (73-80); *Jörg Ennuschat*, Die Kooperation von Staat und Kirche im Bereich von Schule und Hochschule, *KuR* 2012, 214-223; *Kathrin Hagemeister*, Akkreditierung katholisch-theologischer Studiengänge, 2013 (*Schriften zum Hochschulrecht* 3; *zugl.: Diss. iur. Univ. Münster* 2012; 360 S.); *Heribert Hallermann*, Die Katholisch-Theologischen Fakultäten und das Staatskirchenrecht nach 1945, in: *Holzner/Ludyga*, Entwicklungstendenzen (→2. Handbücher etc.), S. 303-341; *Martin Heckel*,

Korollarien zur „Weiterentwicklung von Theologien und religionsbezogenen Wissenschaften“ – im Spiegel der Wissenschaftsratsempfehlungen vom 29. 1. 2010, ZevKR 55 (2010), 117-226; *ders.*, 99 Thesen zur „Weiterentwicklung von Theologien und religionsbezogenen Wissenschaften“ im Spiegel der Wissenschaftsratsempfehlungen vom 29. Januar 2010, ZThK 107 (2010), 372-414; *ders.*, Der Rechtsstatus der theologischen Fakultäten im freiheitlichen, religiös neutralen Verfassungsstaat, in: *Albert Franz* (Hg.), Bindung an die Kirche oder Autonomie?, 1999, S. 44-89; *ders.*, Organisationsstrukturen der Theologie in der Universität, 1987; *ders.*, Die theologischen Fakultäten im weltlichen Verfassungsstaat, 1986; *ders.*, Zur Zukunft der theologischen Forschung und Lehre in Berlin, ZThK 114 (2017), 330-365; *Hans Michael Heinig/Hendrik Munsonius*, Zur kirchlichen Beteiligung bei der Besetzung von Juniorprofessuren an Theologischen Fakultäten – am Beispiel des Wittenberger Vertrages, ZevKR, 62 (2017), 89-93; *Hans Michael Heinig/Hendrik Munsonius/Viola Vogel* (Hg.), Organisationsrechtliche Fragen der Theologie im Kontext moderner Religionsforschung, 2013 (170 S.); *Walter Homolka/Hans-Gert Pöttering* (Hg.), Theologie(n) an der Universität. Akademische Herausforderung im säkularen Umfeld, 2013 (XII, 188 S.); *Jörg Kriewitz*, Die Errichtung theologischer Hochschuleinrichtungen durch den Staat, 1992; *Adrian Loretan* (Hg.), Theologische Fakultäten an europäischen Universitäten. Rechtliche Situation und theologische Perspektiven, 2004; *Wolfgang Rübner*, Veränderungen im Hochschulrecht und staatskirchenrechtliche Bindungen, Ged.schr. Peter J. Tettinger, 2007, S. 613-626; *Ernst-Lüder Solte*, Theologie an der Universität. Staats- und kirchenrechtliche Probleme der theologischen Fakultäten, 1971; *ders.*, Der Wissenschaftsrat, die Theologien und die religionsbezogenen Wissenschaften an deutschen Hochschulen, KuR 2010, 1-7; *Clemens Steinhilber*, Theologie an staatlichen Universitäten – Relikt oder Modell? Förderung des freiheitlichen Staatsethos durch integrative Feindpolitik, 2018 (SöR Bd. 1368; Diss. iur. Univ. Heidelberg 2016; 436 S.); *Störle*, Anmerkungen zum „Ruhem“ der Katholisch-Theologischen Fakultäten an den Universitäten Bamberg und Passau, BayVBl. 2007, 673 ff.

b) Spannungsverhältnis von Wissenschaftsfreiheit und Loyalitätsverpflichtung: Die deutschen Bischöfe. Kommission für Wissenschaft und Kultur, Berufung von Professoren und Professorinnen der Katholischen Theologie. Normen – Vorgaben – Informationen (Nr. 38 v. 28. 2. 2014; 58 S.); *Carsten Bäcker*, Ausschluss aus Theologenausbildung – Fall Lüdemann, NVwZ 2009, 827-829; *Klaus Ferdinand Gärditz*, Anmerkung zu BVerfG, Beschl. v. 28. 10. 2008 (Fall Lüdemann), JZ 2009, 515-518; *Martin Heckel*, Aktuelle Rechtsfragen bei der Besetzung bzw. Einziehung theologischer Lehrstühle, ZevKR 49 (2004), 519-525; *Martin Honecker*, Das Verhältnis von theologischer Fakultät und Landeskirche aus der Sicht eines Theologen, ZevKR 57 (2012), 286-310; *Friedhelm Hufen*, Wissenschaftsfreiheit und kirchliches Selbstbestimmungsrecht an theologischen Fakultäten staatlicher Hochschulen, FS Schiedermaier, 2001, S. 623-642; *Katharina Küchler*, Die Mitwirkungsrechte der evangelischen Kirche bei Personalangelegenheiten an staatlichen theologischen Fakultäten und ihre Rechtsfolgen für die theologischen Hochschullehrer, 2014 (Schriften zum Kirchenrecht 1; zugl.: Diss. iur. Univ. Köln, 2013; 208 S.); *Richard Potz/Jürgen Wallner*, Antidiskriminierung und theologische Bildungseinrichtungen, öarr 55 (2009), 304-326; *Karl W. Schwarz*, Konfessionsgebundene Theologie an der Universität. Anmerkungen zu einem Konflikt im Spannungsfeld von Wissenschaftsfreiheit und kirchlicher Bindung, ZevKR 63 (2018), 316-329; *Eric W. Steinhauer*, Die Lehrfreiheit katholischer Theologen an den staatlichen Hochschulen in Deutschland, 2006.

c) Islamische Theologie an staatlichen Hochschulen: *Hans Michael Heinig*, Islamische Theologie an staatlichen Hochschulen in Deutschland, ZevKR 56 (2011), 238-261; *Lukas Hentschel*, Das Verhältnis des Selbstbestimmungsrechts der Religionen und die Freiheit der Wissenschaft – Sind die Beiräte für islamische Theologie zukunftsfähig?, DÖV 2019, 305-312; *Moritz Indenhuck*, Islamische Theologie im staatlichen Hochschulsystem, 2016 (SzR Bd. 7; 325 S.); *Katrin Janke*, Institutionalisierte Islam an staatlichen Hochschulen. Verfassungsfragen islamischer Lehrstühle und Fakultäten, 2005; *Anne-Kathrin Lange*, Islamische Theologie an staatlichen Hochschulen, 2014 (Schriften zum Bildungs- und Wissen-

schaftsrecht Bd. 15; 364 S.); *Wolfgang Loschelder*, Und nun: Islamische Theologische Fakultäten an staatlichen Universitäten? Kritische Fragen zu einem fragwürdigen Projekt, in: FS Eckart Klein, 2013, S. 217-228; *Stefan Muckel/Lukas Hentzschel*, Imamausbildung im pluralistischen Verfassungsstaat. DÖV 2020, 497-506; *Jakob Julius Nolte*, Islamische Theologie an deutschen Hochschulen?, DÖV 2008, 129-138; *Janbernd Oebbecke*, Islamische Theologie an deutschen Universitäten. Rechtspolitische Aspekte, ZevKR 56 (2011), 262-278; *Christian Walter u. a.* (Hg.), Die Einrichtung von Beiräten für Islamische Studien, 2011 (SzR Bd. 2; 111 S.).

d) Kirchliche Hochschulen: Katholische Theologie und kirchliches Hochschulrecht. Einführung und Dokumentation der kirchlichen Rechtsnormen, 2. Aufl. 2011 (hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz; Arbeitshilfen Nr. 100; 541 S.); *Ulrich Rhode/Wolfgang Rüfner*, Kirchliche Hochschulen. Referate des Symposiums zu Ehren von Manfred Baldus am 19. März 2010, 2012 (50 S.); *Arno Schilberg*, Kirchliche Hochschulen, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 310-321.

§ 39 Kirchliches Schulwesen, kirchliche Kindertagesstätten

a) Kirchliche Schulen: *Philipp Lassahn/Philipp J. Butler*, Renaissance der Monoedukation? Ersatzschulen im Spannungsfeld von privater Freiheit und staatlichem Integrationsauftrag, NVwZ 2013, 1202-1205; *Wilfried Kügel*, Die staatliche Genehmigung und Anerkennung von Ersatzschulen in Baden-Württemberg, VBIBW 2020, 12-20; *Hans Paarhammer/Alfred Rinernerthaler* (Hg.), Das kirchliche Privatschulwesen – historische, pastorale, rechtliche und ökonomische Aspekte, 2007; *Stefan Sieprath*, Schulstiftungen und kirchliche Schulen in Deutschland – eine Verbindung mit Zukunft, KuR 2007, Glied.-Nr. 720, S. 54-65; *Walter Swacek*, Zusammenwirken von lokaler Stiftung und Dachorganisation. Perspektiven für eine gestufte Stiftungsaufsicht am Beispiel der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rotenburg-Stuttgart, in: *Puza/Ihli/Kustermann*, Kirchl. Stiftung (→ § 29 a)).

b) Kindertagesstätten/Kindergärten: *Dirk Ehlers*, Die Vereinbarkeit der staatlichen Bezuschussung kirchlicher Träger von Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen mit dem Grundgesetz, ZevKR 54 (2009), 253-289; *Dagmar Friedrich*, Kirchliche Kindertageseinrichtungen, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 257-267; *Stefan Huster/Andrea Kießling*, Gefahr für die Trägervielfalt? Zu den geplanten Änderungen am nordrhein-westfälischen Finanzierungssystem für Kindertageseinrichtungen durch die KiBiz-Novelle 2019, ZevKR, 64 (2019), 335-373.

§ 40 Die Militär-, Polizei- und Anstaltsseelsorge

Susanne Eick-Wildgans, Anstaltsseelsorge. Möglichkeiten und Grenzen des Zusammenwirkens von Staat und Kirche im Strafvollzug, 1993; *Jörg Ennuschat*, Militärseelsorge in Deutschland: Verfassungsrechtliche und rechtspolitische Perspektiven, ZevKR, 64 (2019), 107-124; *ders.*, Militärseelsorge. Verfassungs- und beamtenrechtliche Fragen der Kooperation von Staat und Kirche, 1996; *Gregor Etzelmüller*, Wie lassen sich der Begriff und die Praxis der „Seelsorge“ rechtlich fassen?, KuR 2011, 248-257; *Alexander Funsch*, Seelsorge im Strafvollzug. Eine dogmatisch-empirische Untersuchung zu den rechtlichen Grundlagen und der praktischen Tätigkeit der Gefängnisseelsorge, 2015 (Schriften zur Kriminologie, Bd. 5; 618 S.; Bespr. v. *Thomas Schulteis*, KuR 2016, 287-289); *Martina Haedrich*, Die Neuordnung der evangelischen Militärseelsorge im wiedervereinigten Deutschland, LKV 1997, 85 ff.; *Hans Markus Heimann*, Zukunftsperspektiven der Militärseelsorge, ZevKR, 64 (2019), 125-142; *Alfred E. Hierold*, Militärseelsorge im Spannungsfeld zwischen Kirche und Staat, AfkKR 175 (2006), 100-112; *Josef Isensee*, Anstaltsseelsorge und Diakonie in den Kirchenverträgen des Freistaates Sachsen, in: *Arnd Uhle* (Hg.), 20 Jahre Staatskirchenverträge in Sach-

sen, 2016, S. 87-107; Volkmar Kruk, Die Militärseelsorge, KuR 2001, 67-86 = Glied.-Nr. 940, 1-20; Gebhard Mehrle, Trennung vom Staat – Mitarbeit in staatlichen Institutionen. Militärseelsorge und Religionsunterricht in den neuen Bundesländern, 1999; Sigurd Rink, Diener zweier Herren? Anmerkungen zur Praxisbewährung des Militärseelsorgevertrags, ZevKR, 64 (2019), 183-187; Markus Schulten, Anstaltsseelsorge für Muslime. Eine verfassungsrechtliche Problemanzeige zu Art. 141 WRV, KuR, 20. Jg. (2014), 50-66; Karl W. Schwarz, Wieviel Seelsorge verträgt das Krankenhaus? Eine Problemanzeige zum Verhältnis von Kranken- seelsorge und Patientenschutz, öarr 62 (2015), 38-48; Karl-Reinhard Trauner, Wandel von Staat und Kirche am Fallbeispiel Militärseelsorge, öarr, 59 (2012), 174-198; Jirí Rajmund Tretera/Záboj Horák (Hg.), Spiritual Care in Public Institutions in Europe, 2019 (KuR, Beihefte, Bd. 3; 140 S.).

§ 42 Dienst- und Arbeitsrecht der Kirchen

a) **Allgemeines:** Altan Ari, Der Arbeitgeber Kirche und sein Verhältnis zu Muslimen und Konfessionslosen. Recht, Arbeitsmarkt und demographischer Wandel, 2010 (IV, 121 S.); Klaus Baumann, Zur Zukunft des kirchlichen Arbeitsrechts in Caritas und Diakonie, nc, 120 (2019)/9, 9-13; Martin Berger, Die autonome kirchliche Rechtsetzung zum Dienstrecht der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Eine vergleichende Analyse der Jahre 1945-1990 und 1991–2003, 2011 (Rechtsgeschichtl. Studien Bd. 45; LVI, 402 S.; zugl.: Diss. Univ. Leipzig 2011); Martin Dabrowski/Judith Wolf (Hg.), Reichweite und Grenzen des Dritten Weges. Outsourcing und Insourcing in kirchlichen Einrichtungen, 2005 (55 S.); Wilhelm Dütz, Das aktuelle Verhältnis zwischen Kirche und Staat im Kirchenarbeitsrecht, GS Ferdinand O. Kopp, 2007, S. 334-341; Joachim Eder, Standort des Kanonischen Rechts im Kirchlichen Arbeitsrecht, AfkKR 178 (2009), 517-531; Detlef Fey/Jacob Joussem/Steuernagel, Das Arbeits- und Tarifrecht der evangelischen Kirche. Praxishandbuch für Kirche und Diakonie, 2012 (XIX, 321 S.); Mathis Fister, Kirchliches Arbeitsrecht in Österreich – Aktuelle Entwicklungen, öarr 63 (2016), 121-138; Martin Fuhrmann, Kirchliche Rechtsträger müssen Farbe bekennen. Kirchl. Rechtstr., die in arbeitsrechtl. Hinsicht am kirchl. Selbstbestimmungsrecht teilhaben wollen, sind verpflichtet, die kirchl. Grundordnung zu übernehmen, nc, 114 (2013)/4, 19-23; ders., Die Neuregelung des Arbeitsrechts der katholischen Kirche in Deutschland (Teile 1-3), ZAT 2015, 145-151; 2016, 11-20; 2016, 109-124; ders., Weltliches oder kirchliches Arbeitsrecht? Tertium non datur. Ausgewählte Probleme der Grundordnungsänderung, ZAT, 1 (2013), 6-14; Richard Giesen, Kirchliche Stiftungen und kirchliches Arbeitsrecht, in: Ansgar Hense/Martin Schulte (Hg.), Kirchliches Stiftungswesen und Stiftungsrecht im Wandel, 2009, S. 241-261; ders., Rechtsprechung der staatlichen Gerichte zum Kirchlichen Arbeitsrecht 2007-2010, KuR 2011, 71-85; Christian Gleich, Arbeitsrechtliche Privilegien der Religionsgemeinschaften als Ausnahme vom allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsatz. Ein Rechtsvergleich zwischen dem deutschen Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem englischen Equality Act 2010, 2013 (Internationale Göttinger Reihe Rechtswissenschaften 47; zugl.: Diss. Univ. Augsburg, 2013; XIII, 228 S.); Andreas Götz, Kirchenklauseln in Arbeitsgesetzen und der Einfluss des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts. Vertieft am Beispiel des JArbSchG und des TzBfG, 2013 (Schrittenreihe Arbeitsrechtl. Forschungsergebnisse, Bd.185; zugl.: Diss. iur. Univ. Jena 2012; XXI, 419 S.); Christoph Grabenwarter, Kirchliches Arbeitsrecht und Menschenrechtskonvention, in: FS Renate Jaeger, 2011, S. 639-652; ders./Katharina Pabel, Das kirchliche Arbeitsrecht vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, KuR 2011, 55-70; Felix Hammer, Ein Kompendium des Staatskirchenrechts und des kirchlichen Arbeitsrechts von höchster Stelle – der Beschluss des BVerfG im Düsseldorfer Chefarzt-Fall, KuR 2014, 145-157; ders., Zur Zukunftsfähigkeit des besonderen Arbeitsrechts der Kirchen in Deutschland, SdZ 231 (2013), 156-165; Ulrich Hammer, Kirchliches Arbeitsrecht. Handbuch, 2002 (591 S.); Stefan Ihli, Fremdpersonaleinsatz in der Kirche. Kriteriologische Überlegungen anhand eines Urteils des Kirchlichen Arbeitsgerichtshofs, ZAT, 3 (2015), 159-165; ders., Im Umbruch.

Neuerungen im Arbeitsrecht der katholischen Kirche, LS, 69. Jg. (2018), 175-180; *Jacob Joussen*, Aktuelle Entwicklungen des kirchlichen Arbeitsrechts, ZTR 2010, 54-61; *ders.*, Grundzüge des kirchlichen Arbeitsrechts, Ad Legendum, 12 (2015), 19-26; *ders.* (Hg.), Identität und Profil kirchlicher Einrichtungen im Licht europäischer Rechtsprechung, 2019 (SzkA Bd. 6; 164 S.); *ders.*, Das neue Arbeitsrecht der Evangelischen Kirche in Deutschland, ZevKR 59 (2014), 50-68; *ders.*, Konsequenzen aus der nicht erfolgten Übernahme der Grundordnung, ZAT 2014, 13-19; *ders.*, Die Kirchen müssen jetzt ihr Profil schärfen, nc, 120 (2019)/9, 14-18; *Burkhard Kämper/Adelheid Puttler* (Hg.), Straßburg und das kirchliche Arbeitsrecht. Welche Folgen hat die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte für das kirchliche Arbeitsrecht in Deutschland?, 2013 (StkA, Bd. 52; 75 S.); *ders./Hans-Werner Thönnies* (Hg.), Das kirchliche Arbeitsrecht vor neuen Herausforderungen, EssG 46, 2012 (X, 220 S.; mit Beitr. v. *Franz-Josef Overbeck*, *Jacob Joussen* und *Gregor Thüsing*); Kirchliches Arbeitsrecht, hg. v. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, ²2015 (Die deutschen Bischöfe 95; 178 S.); *Hartmut Kreß*, Aktuelle Probleme des kirchlichen Arbeitsrechts. Der Dritte Weg, das Streikrecht und die Mitarbeiterrepräsentanz, ZRP 2012, 103-105 (dazu *Hermann Reichold*, ZRP 2012, 186 f.); *ders.*, Die Sonderstellung der Kirchen im Arbeitsrecht - sozialetisch vertretbar? Ein deutscher Sonderweg im Konflikt mit Grundrechten, 2014 (Schriften der Hans-Böckler-Stiftung Bd. 77; 175 S.); *Hans Langendörfer*, Novellierung des kirchlichen Arbeitsrechts, SdZ, 233. Bd. (2015), 433 f.; *Dominik Limbach*, Kirchliches Dienstrecht und Personalrecht im Einflussbereich von EGMR und EuGH, KuR, 19 (2013), 42-61; *Uta Losem*, Arbeitnehmerdatenschutz in der Kirche im Spannungsfeld zwischen europäischem und nationalem Recht, KuR 19 (2013), 231-247; *Klaus Lüdicke*, Die "Grundordnung des kirchlichen Dienstes ...", ein bischöfliches Gesetz?, KuR 2012, S. 1-11; *Hermann Lührs*, Kirchliche Arbeitsbeziehungen – die Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse in den beiden großen Kirchen und ihren Wohlfahrtsverbänden, KuR 2006, 124-149; *Ingrid Matthäus-Maier*, Über die lange Geschichte der Grundrechtsverletzungen durch das kirchliche Arbeitsrecht – Ein Plädoyer für rechtspolitische Reformen, in: *Neumann/Czermak/Merkel/Putzke* (→ Handbücher etc.), S. 313-332; *Johannes Müller-Rörig*, Kritik ernst nehmen – kirchliches Arbeitsrecht optimieren. Durch das Amt eines Bischofsvikars für das kirchliche Arbeitsrecht unterschiedliche Funktionen trennen und Aufgaben klarer zuordnen, KuR 19 (2013), 223-230; *Werner Negwer*, Nur eine mit Leben erfüllte Grundordnung wird akzeptiert, nc 115 (2014)/21, 26-29; *Renate Oxenknecht* (Hg.), Neue Tarif- und Entgeltsysteme in der Kritik. Stand der Rechtsprechung kirchlicher Arbeitsgerichte, 2008 (96 S.); *Bodo Pieroth/Tristan Barczak*, Grenzen verfassungsgerichtlicher Überprüfung der Judikatur des EuGH am Beispiel des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts, NVwZ 2019, 1803 f./NJÖZ 2019, 1649; *Hermann Reichold*, Das deutsche Arbeitsrecht der Kirchen im Fokus des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, EuZA 2011, 320-329; *ders.*, Europa und das kirchliche Arbeitsrecht. Was bleibt von der Kirchenautonomie?, 2019 (Tübinger Beitr. z. kirchl. Arbeitsrecht Bd. 8; 177 S.); *ders.* (Hg.), Führungskultur und Arbeitsrecht in kirchlichen Einrichtungen. Von der Personenzur Institutionenorientierung der Grundordnung, 2017 (136 S.); *ders.*, Das Sonderarbeitsrecht der Kirchen im Fokus der Politik und der Gerichte – eine Zwischenbilanz, KuR 2011, 199-208; *ders.*, Selbstbestimmung der Kirche oder (nur) Tendenzschutz? Europa u. d. deutsche kirchl. Arbeitsrecht (→ § 11 b)); *ders./Ulf Kortstock u.a.*, Das Arbeits- und Tarifrecht der katholischen Kirche. Praxishandbuch für Kirche und Caritas, 2014 (XXII, 384 S.); *Reinhard Richardi*, Arbeitsrecht in der Kirche. Staatliches Arbeitsrecht und kirchliches Dienstrecht, ⁸2020 (Erfurter Reihe zum Arbeitsrecht; XXXIII, 320 S.); *ders.*, Die Entstehung der Grundordnung für die Arbeitsverhältnisse in der Katholischen Kirche, FS Christoph Link, 2003, 143-158; *ders.*, Die Grundordnung für die Arbeitsverhältnisse in der katholischen Kirche. Entstehung und Zielsetzung, in: *Schavan/Thüsing*, FS N. Feldhoff (→ 1. Allgemeines), S. 475-498; *ders.*, Theo Mayer-Maly und das kirchliche Arbeitsrecht, in: Ged. Schr. Theo Mayer-Maly, 2011, S. 395-407; *Thomas Rühl*, Die AVR der Caritas sind ein bundesweites Leittarifwerk, nc 116 (2015)/1, S. 21 f.; *Detmar Schäfer*, Das kirchliche Arbeitsrecht in der europäischen Integration, 1997; *Annette Schavan/Gregor Thü-*

sing (Hg.), Kirchlicher Dient in säkularer Gesellschaft. FS f. Norbert Feldhoff z. 80. Gebtg., 2019 (SzkA Bd. 7; 680 S.); *Brigitte Schinkele*, Kirchliches Arbeitsrecht in der aktuellen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, öarr, 59 (2012), 155-173; *Claudia Schubert*, Der Einfluss der Europäischen Menschenrechtskonvention auf das kirchliche Arbeitsrecht - Beitrag zur jüngeren Rechtsprechung des EGMR, KuR 22 (2016), 165-180; *dies.*, Kirchliches Arbeitsrecht im Mehr-Ebenen-System des Rechts. Die Rechtsprechung des EuGH in den Rechtssachen *I.R.* und *Egenberger* im Licht der EMRK, KuR 26 (2020), 40-56; *Thomas Schwendele*, Geprüft und vergleichbar für gut befunden, nc, 112 (2011)/17, S. 27 f.; *Adolf Thiel*, Kleines Kompendium zum kirchlichen Arbeitsrecht. Katholische Kirche, 2010 (200 S.); *Christoph Thiele*, Das kirchliche Arbeitsrecht im säkularen Kontext, ZevKR, Bd. 60 (2015), 99-101; *Gregor Thüsing*, Kirchliches Arbeitsrecht. Rechtsprechung und Diskussionsstand im Schnittpunkt von staatlichem Arbeitsrecht und kirchlichem Dienstrecht, 2006; *Peter Unruh*, Zur Dekonstruktion des Religionsverfassungsrechts durch den EuGH im Kontext des kirchlichen Arbeitsrechts, ZevKR, 64 (2019), 188-215; *Christian Walter*, Kirchliches Arbeitsrecht vor den Europäischen Gerichten, ZevKR 57 (2012), 233-262; *ders.*, Das Selbstbestimmungsrecht der Religionen in die Zeit stellen. Der Europäische Gerichtshof hat im Streit über das kirchliche Arbeitsrecht lediglich die Akzente verschoben, FAZ, 4. 7. 2019; *Weiß/von Randow/Uhmann/Richter*, Handbuch des kirchlichen Arbeitsrechts. Evangelische Kirche, 2011 (400 S.); *Benjamin Weller*, Kirchliches Arbeitsrecht. Individual- und Kollektivarbeitsrecht – Datenschutz – Rechtsschutz, 2021 (298 S.); *Axel Werbke*, Kirchenrechtsprechung ohne Grundordnung – Urteilsanmerkung, KuR 2012, 262-264.

- b) Dienstgemeinschaft:** *Norbert Beyer*, Dienstgemeinschaft als leitender Gedanke, nc, 122 (2021)/6, S. 30-33; *Raphael Ehrlich*, Dienstgemeinschaft und Arbeitnehmerüberlassung. Die Zulässigkeit der Arbeitnehmerüberlassung in den zur Kirche gehörenden Einrichtungen, 2013 (Schriftenreihe zum kirchl. Arbeitsrecht 1; zugl.: Diss. iur. Univ. Jena 2012; XVIII, 308 S.); *Dieter Geerlings*, Dienstgemeinschaft als Strukturprinzip, nc, 111 (2010)/8, S. 23-27; *Hans Michael Heinig*, Dienstgemeinschaft und Leiharbeit – kirchenrechtliche Probleme eines komplexen Rechtsbegriffs, ZevKR 54 (2009), 62-75; *Uwe Kai Jacobs*, Kirchliche Dienstgemeinschaft – Grundlagen und Bedeutungen, ZMV 2017, 23-26; *Tabea Kulschewski/Samuel Kupffer*, Dienstgemeinschaft im 21. Jahrhundert - Christliche Unternehmenskultur auf dem Prüfstand - 5. Symposium der Forschungsstelle für kirchliches Arbeitsrecht, KuR 22 (2016), 248 f.; *Hermann Lührs*, Kirchliche Dienstgemeinschaft. Genese und Gehalt eines umstrittenen Begriffs, KuR 2007, 220-246; *Ursula Neuhoff*, Die Dienstgemeinschaft als Grund und Grenze des kirchlichen Arbeitsrechts, 2013 (Diss. iur. Univ. Bonn 2013; XII, 265 S.); *Reinhard Richardi*, Die Dienstgemeinschaft als Grundprinzip des kirchlichen Arbeitsrechts, FS Rübner, S. 727-742.
- c) Eignungskriterien, Loyalitäts- und Verhaltenspflichten:** *Hans Ulrich Anke*, Diakonischer Republikanismus? Reflexive Loyalität? Atheistische Oberkirchenräte? Eine Kursbestimmung zu den Anforderungen an die berufliche Mitarbeit in Kirche und Diakonie, ZevKR, 64 (2019), 406-423; *ders./Horst Gorski*, Von der „Krise des Allgemeinen“, der Bedeutung der „Umstände“ im beruflichen Dienst von Kirche, Caritas und Diakonie und der sie prägenden Personen – Ein Gespräch über juristische und theologische Perspektiven, KuR, Bd. 25 (2019), 131-146; *Arndt Arntzen*, Loyalität und Loyalitätsprobleme in kirchlichen Arbeitsverhältnissen. Eine Analyse des teilkirchlichen deutschen Arbeitsrechts und neuerer Leitungskonzepte im Caritasbereich, 2003; *Martin Böckel*, "Düsseldorfer Chefarzt-Fall" - Zum Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 8. 9. 2011, KuR 2012, 126 f.; *Ralph Charbonnier*, Kirchenmitgliedschaft als Anforderung an Mitarbeitende in Kirche und Diakonie als ein Element der Profilbildung evangelischer Dienststellen und Einrichtungen, ZevKR 65 (2020), 146-171; *Ingo Dreyer*, Loyalitätsanforderungen an Mitarbeitende unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen, ZevKR, 60 (2015), 101-105; *Andrea Edenharter*, Does Religion Still Matter? – Loyalitätsobliegenheiten in religiösen

Arbeitsverhältnissen in Großbritannien: Ein Spagat zwischen Religionsfreiheit und Antidiskriminierungsrecht, *KuR* 2017, 1-25; *Martin Fuhrmann*, Wer aus der Kirche austritt, verstößt gegen die Grundordnung, *nc*, 116 (2015)/15, 15-18; *Anne Geismann*, Gleichgeschlechtliche Ehe und kirchliches Arbeitsverhältnis, 2020 (Beiträge zum Arbeitsrecht Bd. 10; XXV, 417 S.); *Stefan Greiner*, Kirchliche Loyalitätsobliegenheiten nach dem „IR“-Urteil des EuGH, *NZA* 2018, 1289-1294; *Jens Sebastian Groh*, Einstellungs- und Kündigungskriterien kirchlicher Arbeitgeber vor dem Hintergrund des § 9 AGG, 2009 (Bonner Schr. z. deutschen u. europ. Recht d. Arbeit u. d. Sozialen Sicherheit, Bd. 4; zugl. Diss. iur. Univ. Bonn; LIII, 216 S.); *Stephan Haering/Andreas Wollbold*, Nichtkatholische wiederverheiratete Geschiedene und das Arbeitsrecht der katholischen Kirche, *AfkKR* 182 (2013), 484-491; *Elisabeth Hartmeyer*, Loyalitätspflichten und die Sicht des BAG, *ZAT* 2014, 20-22; *Johannes Hempel*, Die Dienstgemeinschaft und das Individualarbeitsrecht der evangelischen Kirche, *ZevKR*, 66 (2021), 117-148; *Johannes Heuschmid*, Geltung des Europäischen Antidiskriminierungsrechts für Kirchen und ihre Einrichtungen, *NJW* 2019, 3117-3119; *Uwe Kai Jacobs*, Kirche im Dilemma: Abschied von der „ACK-Klausel“ im kirchlichen Arbeitsrecht?, *Badische Pfarrvereinsblätter*, 2020/2, 48-53; *Jacob Joussem*, Arbeitsrechtliche Anforderungen an die Mitarbeit in Kirche und Diakonie – Das Kriterium der Kirchenzugehörigkeit, *ZevKR*, 60 (2015), 63-93; *ders./Gregor Thüsing* (Hg.), Identität und Profil kirchlicher Einrichtungen im Licht europäischer Rechtsprechung, 2019 (164 S.); *Abbo Junker*, Gleichbehandlung und kirchliches Arbeitsrecht – Ein deutscher Sonderweg endet vor dem EuGH, *NJW* 2018, 1850-1853; *Burkhard Kämper*, Eingetragene Lebenspartnerschaft und kirchlicher Dienst, *FS Wolfgang Rübner*, 2003, 401-421; *Heinz-Jürgen Kalb*, Der diskriminierte Chefarzt – Neues aus Luxemburg!, *JM* 2018, 462-464; *Jörg Kruttschnitt*, Die Bedeutung der „Loyalitätsrichtlinie“ im Spannungsfeld zwischen pragmatischen Problemlagen und protestantischem Profil, in: *Uwe Becker* u. a. (Hg.), Diakonie, unbeschadet der Rechtsform. FS f. Moritz Linzbach anlässlich seines 65. Gebtg., ²2014, S. 51-60; *Matthias Lodemann*, Kirchliche Loyalitätspflichten und die Europäische Menschenrechtskonvention, 2013 (Schriftenreihe zum kirchlichen Arbeitsrecht 2; zugl.: Diss. Univ. Bonn 2012; XVII, 371 S.); *Hans Jörg Millies*, Kirchliche Arbeitgeber. „Nun sag, wie hast Du’s mit der Religion?“, *nc*, 119 (2018)/12, 13-16; *Kai Morgenbrodt*, Loyalitätsobliegenheiten und Grundrechte. Eine Analyse zur Kündigung kirchlicher Arbeitnehmer im europäischen Mehrebenensystem, 2021 (Schriften d. Instituts f. Arbeits- u. Wirtschaftsrecht d. Universität zu Köln Bd. 137; 732 S.); *Georg Neureither*, Loyalitätsobliegenheiten kirchlicher Arbeitnehmer – Neue Variationen eines alten Themas, *NVwZ* 2015, 493-497; *Hermann Reichold*, Der EuGH als Promotor eines neuen Loyalitätsrechts, in: *Schavan/Thüsing*, FS N. Feldhoff (→ 1. Allgemeines), S. 463-473; *ders.* (Hg.), Loyalität und Konfessionsbindung in der Dienstgemeinschaft. Wege zu einer glaubwürdigen Unternehmenskultur in katholischen Einrichtungen, 2019 (184 S.); *ders.* (Hg.), Tendenz statt Transzendenzschutz in der Dienstgemeinschaft? Aktuelle Anstöße zur Loyalitätsfrage durch den Europäischen Gerichtshof, 2019 (159 S.); *Reinhard Richardi*, Rechtsbildung durch Rechtsschutz unter besonderer Berücksichtigung der Personenauswahl für kirchliche Einrichtungen, *FS Udo Steiner*, 2009, S. 628-642; *Arno Schilberg*, Die Richtlinie über die kirchlichen Anforderungen der beruflichen Mitarbeit in der Evangelischen Kirche und ihrer Diakonie vom 9. Dezember 2016, *KuR* 2017, 43-51; *Andreas Schneedorf*, Die Auswirkungen der EGMR-Judikatur auf das kirchliche Individualarbeitsrecht in der Bundesrepublik Deutschland, 2013 (*SzStKR* 61; zugl.: Diss. Univ. Hannover, 2013; L, 276 S.); *ders.*, Diskriminierungsschutz nach dem EuGH – Bröckelt das Fundament des kirchlichen Arbeitsrechts?, *NJW* 2019, 177-181; *Andreas Schoenauer*, Kirchliche Arbeitnehmer zwischen Loyalität und Diskriminierung, *KuR* 2012, S. 30-44; *Julia Suttorp*, Kirchliche Loyalitätsobliegenheiten auf dem europäischen Prüfstand, *KuR* 22 (2016), 181-187; *Gregor Thüsing*, Die besonderen Loyalitätspflichten des kirchlichen Dienstes zwischen verfassungsrechtlichem Schutz und europarechtlicher Infragestellung, *öarr* 63 (2016), 88-120; *Andreas Weiß*, Die Loyalität der Mitarbeiter im kirchlichen Dienst. Zur Festsetzung der Loyalitätsobliegenheiten in der Grundordnung, *FS J. Listl*, 2004, 511-542.

- d) Antidiskriminierung und besondere kirchliche Unterscheidungsnotwendigkeiten:** *Rainer Biskup*, Diskriminierung in diakonischen Einrichtungen?, *KuR* 2012, S. 19-29; *Daniela Fink-Jamann*, Das Antidiskriminierungsrecht und seine Folgen für die kirchliche Dienstgemeinschaft. Eine Bestandsaufnahme nach Erlass der Richtlinie 2000/78/EG und ihrer Umsetzung durch das deutsche Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), 2009 (Bonner Schriften zum deutschen und europäischen Recht der Arbeit und der Sozialen Sicherheit Bd. 3, 460 S.); *Jens Sebastian Groh*, Einstellungs- und Kündigungskriterien kirchlicher Arbeitgeber vor dem Hintergrund des § 9 AGG, 2009 (Bonner Schriften zum deutschen und europäischen Recht der Arbeit und der Sozialen Sicherheit Bd. 4; Diss. iur. Univ. Bonn 2008; LIV, 216 S.); *Ansgar Hense*, Kirche und Diskriminierungsverbot, in: *Josef Isensee* (Hg.), *Vertragsfreiheit und Diskriminierung*, 2007, S. 181 ff.; *Götz Klostermann*, Antidiskriminierung und das Arbeitsrecht in der evangelischen Kirche, *KuR* 2006, Glied.-Nr. 340, S. 112-123; *Christoph Link*, Antidiskriminierung und kirchliches Arbeitsrecht, *ZevKR* 50 (2005), S. 403-418; *Thorsten Moos*, Diakonische Identität und Pluralität – Plausibilitätsverschiebungen und Suchbewegungen im Umfeld des Arbeitsrechts, *ZevKR* 64 (2019), 319-334; *Wolfgang Rüfner*, Die Richtlinie 2000/78/EG und das kirchliche Arbeitsrecht in Deutschland, FS Peter Krause, 2006, S. 283–301; *Brigitte Schinkele*, Religionsfreiheit und europäisches Antidiskriminierungsrecht – einige grundsätzliche Überlegungen, *öarr* 55 (2009), 179-211; *Andreas Schoenauer*, Die Kirchenklausel des § 9 AGG im Kontext des kirchlichen Dienst- und Arbeitsrechts, 2010 (*SzStKR* Bd. 55; XXIV, 296 S.; Diss. iur. Univ. Potsdam 2010); *Walter Schrammel*, Diskriminierungsverbot, Privatautonomie und Religionsfreiheit, *öarr* 55 (2009), 219-227; *Wolfgang Weiß*, Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und Mitarbeits- und Beschäftigungsverhältnisse in Religionsgemeinschaften, *ZevKR* 60 (2015), 341-368; *Michaela Windisch-Graetz*, Antidiskriminierung und Selbstbestimmungsrecht der Kirchen, *öarr* 55 (2009), 228-237.
- e) Arbeitskämpfe im kirchlichen Bereich:** *Christian Arleth*, Das Recht kirchlicher Arbeitnehmer auf Streik. Zugleich ein Beitrag zur Neuauslegung des religionsgemeinschaftlichen Selbstbestimmungsrechts des Art. 140 GG in Verbindung mit Art. 137 Abs. 3 S. 1 WRV, 2016 (249 S.; *Nomos* Universitätschriften – Recht Bd. 898); *Frank Bsirske* (Hg.), *Streiks in Gottes Häusern. Protest, Bewegung, Alternativen in kirchlichen Betrieben*, 2013 (214 S.); *Roland Czycholl*, Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen in kirchlichen Einrichtungen, 2013 (*Berichte aus der Rechtswissenschaft*; zugl.: Diss. iur. Bucerius Law School Hamburg 2013; XXII, 243 S.); *Norbert Feldhoff*, Wer will den Arbeitskampf in der Kirche? Überlegungen dazu, *nc*, 111 (2010)/16, S. 24-27; *Stefan Greiner*, EMRK, Beamtenstreik und Daseinsvorsorge - oder: Was der öffentliche Dienst vom kirchlichen Arbeitsrecht lernen kann, *DÖV* 2013, 623-630; *Bernd Grzeszick*, Das Streikrecht im Dritten Weg: Verfassungsrechtlicher Königsweg, europarechtliche Sackgasse?, in: *ders.* (Hg.), *Aktuelle Entwicklungen des Kirchen- und Staatskirchenrechts*, 2014, S. 21-45; *Axel Groeger/Christian von Tiling*, Arbeitskampf in kirchlichen Einrichtungen – Urteilsanmerkung, *KuR* 2012, 259-261; *Hans Michael Heinig*, (Kein) Streikrecht im Dritten Weg, *ZevKR* 58 (2013), 177-188; *Moritz Hilje*, Streikrecht in kirchlichen Einrichtungen?, 2015 (*Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht* Bd. 325; 367 S.); *Norbert Manterfeld*, Ein bisschen Kirche – ein bisschen Streik? Kritik der aktuellen Rechtsprechung zum Streikrecht in Kirche und Diakonie, *KuR* 2011, 86-107; *Hermann Reichold*, Neues zum Streikrecht in diakonischen Einrichtungen, *ZevKR* 57 (2012), 57-74; *ders.* (Hg.), *Streik im Dritten Weg? Analysen und Argumente zur kirchlichen Konfliktkultur*, 2013 (*Tübinger Beiträge zum kirchlichen Arbeitsrecht* 1; 121 S., m. graph. Darst.); *Gerhard Robbers*, Streikrecht in der Kirche, 2010 (114 S.); *Christian Waldhoff*, Kirche und Streikrecht - Streikrecht in der Kirche? *Ged.schr.* Meinhard Heinze, 2005, 995-1008; *Benjamin Weller*, Kirche und Streikrecht. Eine verfassungs- und arbeitsrechtliche Analyse des „Dritten Weges“ der verfassten Kirchen und ihrer Einrichtungen, 2019 (XXII, 457 S.; *Tübinger Rechtswiss. Abhandl.* 126); *Christian Wiegmann*, Zulässigkeit und Grenzen von Arbeitskämpfen in kirchlichen Einrichtungen, 2012 (Diss. iur. Univ. Heidelberg 2011; *Studien zur Rechtswissenschaft* 279; 328 S.);

Joachim Wieland, Kündigungsschutz und Streikrecht in kirchlichen Einrichtungen, in: FS Bernhard Schlink, 2014, S. 277-289.

- f) **Dritter Weg:** Wolfgang Bartels, Die Situation des Dritten Weges in der Diakonie nach der Entgelterhöhung – Alles beim Alten?, ZMV 2010, 25 f.; Dieter Beese, Der Dritte Weg als Ausdruck kirchlicher Dienstgemeinschaft, in: Philipp W. Hildmann (Hg.), Staat und Kirche im 21. Jahrhundert (Berichte und Studien der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. 96), 2012, S. 65-83; Joachim Eder, Der KODA-Vermittlungsausschuss. Ausgestaltung im Anschluss an das BAG-Urteil vom 20.11.2012, in: Schavan/ Thüsing, FS N. Feldhoff (→ 1. Allgemeines), S. 121-139; ders., Kollektives Kirchenarbeitsrecht in einer säkularisierten Gesellschaft, AfKR 183 (2014), 485-501; Norbert Feldhoff, Dombau KODA in Köln – Die Ausnahme von der Regel, KuR, 2010, 67-73; ders., Der Stellenwert des Dritten Weges, in: Wolfgang Tripp/Sigrid Zinnecker (Hg.), Aufmerksam – Entschieden – Eigensinnig – Solidarisch. Caritas in Bewegung – den Menschen nahe, o. J. [2015], S. 216-224; Axel Groeger, Der Dritte Weg vor dem Bundesverfassungsgericht – blinder Spiegel oder der Vorhang zu und alle Fragen offen?, KuR 21 (2015), 179-197; ders., Kirchliche Dienstvereinbarungen im Spiegel säkularer Rechtsprechung des BAG – der Dritte Weg als archimedischer Punkt des kirchlichen Arbeitsrechts?, KuR 2014, 196-211; Evmarie Haager, Organisatorische Einbindung der Gewerkschaften in den Dritten Weg auf Grundlage des BAG-Urteils vom 20. 11. 2012 (1 AZR 179/11), ZAT 2014, 73-77; Rudolf Henke/Christian Twardy, Die Einbindung von Gewerkschaften in der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes, in: Schavan/ Thüsing, FS N. Feldhoff (→ 1. Allgemeines), S. 243-251; Ansgar Hense, Dem Dritten Weg schlägt nicht die Stunde, nc, 114 (2013)/2, 18-20; Uwe Kai Jacobs, Der Dritte Weg im kirchlichen Arbeitsrecht. Theologische Grundlagen und kirchenpolitische Perspektiven, DPB, 118. Jg. (2018)/2, 87-100; Heinz-Josef Kessmann, Auswirkungen der Veränderungen der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission, in: Schavan/ Thüsing, FS N. Feldhoff (→ 1. Allgemeines), S. 363-371; Stefan Kirchner, Gruppenmitgliedschaft, Dissens und Diskriminierung im Spannungsverhältnis zwischen individueller und kollektiver Freiheit aus Sicht der EMRK, KuR 2014, 212-220; Götz Klostertmann, Neues zum Dritten Weg, ZevKR 51 (2006), 169-189; Steffen Klumpp, Kirchliches Selbstbestimmungsrecht und Koalitionsfreiheit nach der EMRK – bringt die „Pastorul“-Entscheidung Neues für den Dritten Weg?, ZAT 2014, 39-47; ders., Von der Gleichwertigkeit des Dritten Wegs und des Tarifvertragssystems, KuR 2012, 176-192; ders., Das Verbindlichkeitsdilemma des Dritten Weges – und einige vertragsrechtliche Folgerungen, KuR, 26 (2020), 283-297; Moritz Linzbach, Gewährleistung der Arbeitnehmergrundrechte im Dritten Weg, KuR 2012, S. 121-125; Hermann Lührs, Die Zukunft der Arbeitsrechtlichen Kommissionen. Arbeitsbeziehungen in den Kirchen und ihren Wohlfahrtsverbänden Diakonie und Caritas zwischen Kontinuität, Wandel und Umbruch, 2010 (Wirtschafts- und Sozialpolitik 2; 279 S.); Clemens Maier, Kollektives Arbeitsrecht in der katholischen Kirche. Der Dritte Weg im Spannungsfeld von Dienstgemeinschaft und Leitungsgewalt, 2006; Christopher Melms/Christian Wiegelmann, Kirchen und Arbeitsrecht: Dritter Weg streikfrei? Das BAG verteilt Hausaufgaben, Der Betrieb 2013, 2504-2508; Christina Mennemeyer, "Dritter Weg" und rechtliche Grenzen der Flexibilisierung des Arbeitsrechts der katholischen Kirche, 2012 (Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht 74; zugl. Diss. iur. Univ. Augsburg 2011; XXVIII, 314 S.); Hermann Reichold, Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven des Dritten Wegs, ZMV-Sonderheft Tagung 2011, S. 14-19; ders. (Hg.), Gewerkschaften im Dritten Weg. Können Kirchenautonomie und Koalitionsfreiheit zusammen kommen?, 2014 (Tübinger Beitr. z. kirchl. Arbeitsrecht 2; 112 S.); Ulrich Rhode, Der Bischof und der Dritte Weg. Zur Bedeutung des Diözesanbischofs für das Arbeitsrechts-Regelungsverfahren der katholischen Kirche in Deutschland, [FS] Joseph Listl z. 75. Gebtg., 2004, 313-339; Wolfgang Rübner, Reichweite und Grenzen des Dritten Weges aus staatskirchenrechtlicher Sicht, in: Dabrowski/Wolf (→ a)), S. 7-26; Klaus Schlaich, Der „Dritte Weg“ - eine kirchliche Alternative zum Tarifvertragssystem, in: ders., GS, 1997, S. 524-551; Harald Schliemann, Dritter Weg – Gewerkschaftsbeteiligung und Dienstgemeinschaftszugehörigkeit, ZAT 2014, 2-12; Bernd Schlüter. Ein

allgemeinverbindlicher Tarif Soziales und Gesundheit unter Einbeziehung der Kirchen?, KuR 19 (2013), 204-222; *Johannes Weber*, Die Rechtsstellung des Diözesanbischofs in der Gestaltung der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen, 2014 (Boorberg WissenschaftsForum 24; zugl.: Diss. iur. Univ. Regensburg, 2013; XXIX, 148 S.).

- g) Mitarbeitervertretungen/betriebliche Mitbestimmung:** *Bernhard Baumann-Czichon/Mira Gathmann/Lothar Germer*, Mitarbeitervertretungsgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland [MVG-EKD]. Der neue Kommentar für die Praxis, hg. von ver.di., ⁴2013 (843 S.); *Norbert Beyer*, Mehr Rechte für die Mitarbeitenden, nc, 118. Jg. (2017)/12, 20-22; *Dirk Blens*, Aufgaben der Mitarbeitervertretung im Schwerbehindertenrecht bei der Stellenausschreibung, ZMV 2010, 61-64; *Claus Dieter Classen*, Arbeitnehmerbeteiligung in religiösen Betrieben. Zu staatskirchenrechtlichen Fragen im Rahmen der europäischen Rechtsharmonisierung, FS Peter Badura, 2004, S. 671-688; *Roland Ensinger*, Betriebliche Mitbestimmung in Kirche und Diakonie. Anspruch und Wirklichkeit im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, 2006 (XXII, 376 S.); *Detlef Fey/Olaf Rehren*, Kirchengesetz über Mitarbeitervertretungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland – MVG.EKD, Loseblattausg., 24. Ergänzung 2008; *Judith Hahn*, Mitbestimmung in kirchlichen Einrichtungen zwischen deutschem Verfassungs- und europäischem Gemeinschaftsrecht, 2009 (Beih. z. Münsterischen Komm. z. CiC Bd. 56; zugl. Diss. kath.-theol. Univ. Münster 2009; XIV, 302 S.); *Johannes Hempel*, Kirchliches Selbstbestimmungsrecht und substantieller Rechtsschutz im Mitarbeitervertretungsrecht der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), ZevKR 62 (2017), 293-312; *Stefanie Herta Jatho*, Die Stellung der Tendenzunternehmen und der Religionsgemeinschaften im deutschen und europäischen Recht der Arbeitnehmerbeteiligung, 2013 (Würzburger rechtswissenschaftl. Schriften, Bd. 87; zugl. überarb. Fassung von Diss. iur. Univ. Würzburg, 2012; XXI, 267 S.); *Jacob Joussen*, Vertragsänderungen und die Beteiligung der Mitarbeitervertretung in Stiftungen unter Geltung des kirchlichen Arbeitsrechts, FS Olaf Werner, 2009, S. 346-361; *Karl-Georg Loritz*, Mitbestimmungsordnung in Gemeinschaftsbetrieben kirchlicher Träger, Ged.schr. Meinhard Heinze, 2005, S.541–551; *Renate Oxenknecht-Witzsch/Joachim Eder/Roswitha Stöcke-Muhlack u. a.* (Hg.), Eichstätter Kommentar MAVO. Rahmenordnung für eine Mitarbeitervertretungsordnung. Kirchliche Arbeitsgerichtsordnung – KAGO, 2014 (927 S.); *Christian Schielke*, Das Mitarbeitervertretungsgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland in rechtsvergleichender Darstellung mit dem Betriebsverfassungs- und dem Bundespersonalvertretungsgesetz, 2007 (Boorberg Wissenschaftsforum Bd 14; 358 S.); *Adolf Thiel*, Aktivierung der Einigungsstellen im Sinne der MAVO, ZMV 2010, 64-67; *ders./Martin Fuhrmann/Manfred Jüngst*, MAVO. Kommentar zur Rahmenordnung für eine Mitarbeitervertretungsordnung, ⁷2014 (XL, 1071 S.).
- h) Anwendungs- und Auslegungsfragen, Umgehungen, Outsourcing:** *Wilhelm Dütz*, Kirchliche Einrichtungen im gesetzlichen Normengeflecht – zugleich Besprechung des Urteils des Delegationsgerichts der Apostolischen Signatur, KuR 2010, 151-157; *Joachim Eder*, Inkraftsetzung der „Grundordnung des kirchlichen Dienstes“ in den deutschen Diözesen, AfkKR 184 (2015), 136-152; *Martin Fuhrmann*, Flucht aus dem kirchlichen Dienst? Kirchenarbeitsrechtliche Aspekte des Outsourcing, KuR 2005, 175-191 = Glied.-Nr. 350, 219-235, auch in: *Dabrowski/Wolf* (→ a)), S. 27-53; *Peter Hanau/Gregor Thüsing*, Grenzen und Möglichkeiten des Outsourcings aus dem kirchlichen Dienst, KuR 2002, 9-31 = Glied.-Nr. 350, 119-141; *Stefan Ihli*, Ganz oder gar nicht kirchlich – Kanonistische Anmerkungen zur geplanten Änderung der Grundordnung des kirchlichen Dienstes, KuR 2010, 158-167; *ders.*, Werkvertrag auf dem Weg der Gestellung? Anmerkungen zu einem Urteil des Kirchlichen Arbeitsgerichtshofs, FS Helmuth Pree, 2015, S. 777-798; *Manuel Jäger/Jacob Joussen/Gregor Thüsing* (Hg.), Bezugnahmeklauseln im Kontext des kirchlichen Arbeitsrechts, 2018 (284 S.); *Jacob Joussen*, Kirchliche Arbeitsvertragsinhalte beim Betriebsübergang, NJW 2006, 1850-1854; *ders.*, Outsourcing und Ausgründungen in kirchlichen Einrichtungen, KuR 2009, 1-21; *ders.*, Tarifliche Bindung

kirchlicher Arbeitgeber – Konsequenzen aus der Entscheidung des BAG vom 24.05.2018 (6 AZR 308/17), JM 2018, 415-421; *Markus Kapischke*, Kirchengenaufsichtliche Genehmigungsvorbehalte im Arbeitsrecht, ZevKR 54 (2009), 205-214; *Evelyne Menges*, Kirchliche Einrichtungen am Scheideweg zwischen kirchlichem und weltlichem Arbeitsrecht, KuR 2010, 56-66; *Hermann Reichold* (Hg.), "Dritter Weg" auch für christliche Sozialkonzerne? Eröffnungsveranstaltung der "Forschungsstelle kirchliches Arbeitsrecht" am 11. November 2011, 2012 (Veröff. d. Jurist. Fakultät Tübingen Bd. 1; 182 S.); *Reinhard Richardi*, Preisgabe kirchlicher Einrichtungen durch Ausgliederung in eine Kapitalgesellschaft, FS J. Listl. Z. 70. Gebtg., 1999, S. 483-489; *Torsten Schaumberg*, Inhaltskontrolle im kirchlichen Arbeitsrecht. Zulässigkeit und Grenzen beim Rückgriff der Kirchen auf weltliche Instrumente, 2012 (Arbeits- und Sozialrecht Bd. 125; zugl.: Diss. Univ. Lüneburg, 2011; 396 S.); *Johannes Schmid*, Die arbeitsgerichtliche Kontrolle kirchlicher AVR sowie von AVR-Verweisklauseln. Instrumente, Maßstäbe und Prüfkriterien der Kontrolle von AVR, 2020 (Studien zum deutschen und europäischen Arbeitsrecht, Bd. 72; 323 S.).

- i) **Pfarrer- und Priesterdienstrecht, Kirchenbeamtenrecht:** *Franz Werner Gansen*, Dürfen schwere Amtspflichtverletzungen folgenlos bleiben?, ZevKR 58 (2013), 368-373; *Christoph Goos*, Grundfragen des Disziplinarrechts in Staat und Kirche, KuR 2010, 209-225; *Friederike Heidland*, Kleine Abhandlung über den Wartestand; KuR 2010, 95-104; *Jan Hermelink*, Das Pfarrerdienstgesetz der EKD – in praktisch-theologischer Perspektive, ZevKR 57 (2012), 263-285; *Karl Hermann Kästner*, Gesetzliche Beendigung des Dienstverhältnisses evangelischer Pfarrer oder Kirchenbeamter nach rechtskräftiger Verurteilung, FS Alexander Hollerbach, 2001, 851-864; *Markus Kapischke*, Neuregelung des Kirchenbeamtenrechts in den evangelischen Kirchen, ZBR 55 (2007), 235-242; *Rainer Mainusch*, Neue Aspekte zum Verständnis des Alimentationsgrundsatzes, ZevKR 51 (2006), 217-224; *Wilhelm Rees*, Der Dienst von Priestern, Diakonen und Laien. Kanonistische Anmerkungen zum innerkirchlichen Dienst- und Arbeitsrecht, öarr 63 (2016), 32-87; *Richter/Lenders*, Personalaktenrecht im öffentlichen und kirchlichen Dienst – Persönlichkeitsrechte schützen im neuen Beamten- und Tarifrecht, ²2011 (152 S.); *Wolfgang Strietzel*, Das Disziplinarrecht der deutschen evangelischen Landeskirchen und ihrer Zusammenschlüsse. Unter besonderer Berücksichtigung der kirchengerichtlichen Rechtsprechung, 1988; *Gernot Sydow*, Kirchliche Beamtenverhältnisse zwischen staatlichem Recht und kirchlicher Ämterautonomie, KuR 15 (2009), 229-240; *Gerhard Tröger*, Neue Gestaltungsformen im Dienstrecht der Pfarrer. Versuch einer kritischen Bewertung, FS Martin Heckel, 1999, 307-338; *Viola Vogel*, Das beamtenrechtliche Instrumentarium des Wartestandes – seine Herkunft und Fortentwicklung im staatlichen und kirchlichen Recht, ZevKR 59 (2014), 367-381.
- j) **Kirchliche Arbeitsgerichtsbarkeit, Rechtsschutzfragen:** *Joachim Eder*, Die Arbeitsgerichtsbarkeit in der Katholischen Kirche, KuR 2006, Glied.-Nr. 610, S. 97-111; *ders.*, Kirchliche Arbeitsgerichtsbarkeit in der Katholischen Kirche, ZTR 2005, 350-353; *Ernst Fischermeier*, Die Arbeitsgerichtsbarkeit der katholischen Kirche in Deutschland, RdA 2007, S. 193-199; *Stefan Korta*, Zur novellierten Kirchlichen Arbeitsgerichtsordnung 2010, KuR 2010, 43-55; *Hans-Werner Laubinger*, Der Rechtsschutz kirchlicher Bediensteter, FS Wolf-Rüdiger Schenke 2011, S. 975-1012; *Renate Oxenknecht-Witzsch/Joachim Eder/Roswitha Stöcke-Muhlack* u. a. (Hg.), Eichstätter Kommentar MAVO. Rahmenordnung für eine Mitarbeitervertretungsordnung. Kirchliche Arbeitsgerichtsordnung – KAGO, 2014 (927 S.); *Antje Rech*, Die Frage der „parallelen Zuständigkeit“ von staatlicher und kirchlicher Arbeitsgerichtsbarkeit im Kontext der Vorschriften von § 52 Rahmen-MAVO und § 51 MVG-EKD, KuR 26 (2020), 83-92; *Reinhard Richardi*, Die Kirchliche Arbeitsgerichtsbarkeit der katholischen Kirche in Deutschland, in: FS Rolf Birk, 2008, S. 741 ff.; *ders.*, Kirchliche Arbeitsgerichtsordnung für die Bistümer der katholischen Kirche, NJW 2005, 2744-2747; *ders.*, Leitprinzipien des Kirchlichen Arbeitsgerichtshofs der katholischen Kirche, in: FS Dieter Reuter, 2010, S. 791-804; *ders.*, Die Zentrale Gutachterstelle der Deutschen Bischofskonferenz für das kollektive Arbeitsrecht, FS J. Listl, 2004,

S. 743-751; *Hermann Weber*, Der Rechtsschutz im kirchlichen Amtsrecht: Unrühmliches Ende einer unendlichen Geschichte?, NJW 2009, 1179-1183; *Michael Werneke*, Zur Stellung der kirchlichen Arbeitsgerichtsbarkeit in der kanonischen Gerichtsverfassung, KuR 2011, 209-224.

- k) Weitere Rechtsfragen:** *Johannes Belling*, „Vorübergehende“ Leiharbeit. Die Deutung eines unbestimmten Rechtsbegriffs am Beispiel kirchlicher Einrichtungen, 2018 (Schriften zum Bürgerlichen Recht Bd. 485; zugl. Diss. iur. Univ. Potsdam 2017; 263 S.); *Ingo Dreyer*, Leistungsabhängige Vergütung im kirchlichen Dienst – arbeitsrechtliche und personalwirtschaftliche Aspekte variabler Entlohnungsformen, KuR 2006, 27-33; *Friederike Kilian*, Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht im Betriebsübergang, 2017 (XIV, 275 S.); *Hannah Maria Krings*, Der Betriebsübergang gem. § 613 a BGB im kirchlichen Arbeitsrecht. Eine schwerpunktmäßige Betrachtung des Arbeitsrechts der katholischen Kirche, 2009 (Europ. Hochschulschriften, Reihe 2 Rechtswiss. Bd. 4874; Diss. iur. Univ. Münster 2008; XXVIII, 162 S.); *Kathrin Loewe*, Die Behandlung Schwerbehinderter im kirchlichen Arbeitsrecht der katholischen Kirche, 2014 (Schriftenreihe zum kirchlichen Arbeitsrecht Bd. 3; zugl. Diss. iur. Univ. Bochum, 2013; XXI, 327 S.); *Reinhard Richardi*, Privatautonome Gestaltungen des kirchlichen Dienstes als Gegenstand des Kirchenrechts, FS Martin Heckel, 1999, 219-235; ders., Sicherung der Privatautonomie für den kirchlichen Dienst durch das kirchliche Arbeitsrecht, ZevKR 52 (2007), 182-197; *Claudia Schubert*, Arbeitnehmerüberlassung in kirchlichen Einrichtungen, KuR, 24 (2018), 21-39; *Gregor Thüsing*, Das kirchliche Arbeitsrecht und die Grundrechte des Arbeitnehmers, FS Rüfner, 2003, 901-918.

§ 43 Datenschutz und Kirchen

Lutz Bergmann/Roland Möhrle/Armin Herb, Datenschutzrecht. Kommentar zum Bundesdatenschutzgesetz, den Datenschutzgesetzen der Länder und Kirchen sowie zum Bereichsspezifischen Datenschutz, Loseblattwerk, 48. Erg.-Lfg. Februar 2015 (ca. 3620 S.; CD-ROM); *Markus Brandner*, Datenschutzrechtliche Erwägungen zur Anwendung der DSGVO auf die Katholische Kirche in Österreich, öarr, 66 (2019), 61-89; *Herbert Claessen*, Datenschutz in der evangelischen Kirche. Praxiskommentar zum Kirchengesetz über den Datenschutz der EKD, ³2004 (XIX, 305 S.); *Thomas P. Costard*, Datensicher konferieren und von zu Hause arbeiten, nc, 122 (2021)/1, 25 f.; *Stefan Ernst*, Datenschutz für Nachzügler in der Caritas, nc, 120 (2019)/4, 28-30; *Siegfried Facht*, Datenschutz in der Kirche und ihren Einrichtungen, ²2008; ders., Kirchliches Arbeitnehmerdatenschutzrecht und die Auswirkungen des neu eingefügten § 32 BDSG, ZMV 2010, 2-6; *Alexander Golland*, Reformation 2.0. Umsetzung der Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung durch die evangelische und die katholische Kirche, RDV [Recht der Datenverarbeitung. Zeitschrift für Datenschutz-, Informations- und Kommunikationsrecht], 34 (2018), 8-13; *Alexander Gottwald*, Datenschutz erhält mehr Gewicht, nc 2018/3, 24-26; *Heinrich Griep*, Wann müssen Klientendaten gelöscht werden?, nc, 122 (2021)/3, 16-18; *Hans Michael Heinig/Hendrik Munsonius/Marten Gerjets*, Personalakteneinsicht für wissenschaftliche Forschung, ZevKR, 66 (2021), 149-177; *Thomas Hoeren*, Kirchen und Datenschutz. Kanonistische und staatskirchenrechtliche Probleme der automatisierten Datenverarbeitung, 1986; ders., Kirchlicher Datenschutz nach der Datenschutzgrundverordnung. Eine Vergleichsstudie zum Datenschutzrecht der evangelischen und katholischen Kirche, NVwZ 2018, 373-375; *Justus Kampp/Martin Tölle*, Datenschutz und Compliance. Zwei Bausteine für kirchliche Einrichtungen, nc, 118 (2017)/4, 19-21; *Sebastian Kita*, Datenschutz in der evangelischen Kirche, in: *Kämper/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 230-239; *Uta Kleine*, Das neue Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland – praktische Anforderungen und Herausforderungen für die Gliedkirchen der EKD, KuR, 24 (2018), 199-204; *Dieter Lorenz*, Kirchliche Datenverarbeitung unter staatlicher Kontrolle, ZevKR 45 (2000), 356 ff.; *Uta Losem*, Arbeitnehmerdatenschutz in der Kirche im Spannungsfeld zwischen europäischem und nationalem Recht, KuR 19 (2013), 231-247; *Bernard*

Łukańko, Die kircheninternen Datenschutzordnungen der Evangelisch-Reformierten Kirche in der Republik Polen und der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in der Republik Polen, ZevKR, 64 (2019), 68-78; *Mario Martini/Jonas Botta*, Kirchliche Datenschutzgerichtsbarkeit zwischen Selbstbestimmungsrecht und Rechtsschutzgarantie – Eine verfassungs- und datenschutzrechtliche Untersuchung, DÖV 2020, 1045-1054; *Dirk-Michael Mülöt*, Datenschutz ist Chefsache. Welche wesentlichen Änderungen im Umgang mit personenbezogenen Daten bringt das neue Datenschutzgesetz?, nc, 119 (2018)/7, 22-24; *Steffen Pau*, Datenschutz in der katholischen Kirche, in: *Kämpfer/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 240-249; *Gisela Primas/Jonas Zimmermann*, Transfer von Meldedaten in Bezug auf Kirchen und Religionsgemeinschaften, in: *Kämpfer/Schilberg*, Nordrh.-Westf., S. 250-256; *Eugen Psiuk*, Informations- und Persönlichkeitsschutz im Ehenichtigkeitsverfahren, De Processibus Matrimonialibus, Bd. 8/1 (2001), S. 391-411; *Boris Reibach/Maria Schumacher*, Datenschutzmanagement nach dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG), KuR 27 (2021), 111-121; *Gerhard Robbers* (Hg.), Europäisches Datenschutzrecht und die Kirchen, 1994; *Michael Ronellenfitsch*, Bestandsschutz der Religionsgemeinschaften nach der DSGVO. Zur Auslegung unmittelbar geltenden Unionsrechts, DÖV 2018, 1017-1025; *Reiner Sans*, Kleine Caritasvereine brauchen neues Datenschutzgesetz nicht zu fürchten, nc, 119 (2018)/15, 25-27; *Wolfgang Schatzschneider*, Kirchenautonomie und Datenschutzrecht. Zur Sonderstellung von öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften auf dem Gebiet des Datenschutzes, 1984; *Thomas Schüller*, Bürokratisches Monster. Die katholische Kirche und das neue Datenschutzrecht, HK 72 (2018)/8, 22-25; *Gernot Sydow* (Hg.), Kirchliches Datenschutzrecht. Datenschutzbestimmungen der katholischen Kirche. Handkommentar, 2021 (597 S.); *Gernot Sydow/Nicholas Otto*, Vollstreckung kirchlicher Bußgeldbescheide im Bereich des Datenschutzrechts, KuR, 24 (2018), 59-65; *Gero Ziegenhorn/Hanka von Aswege*, Kirchlicher Datenschutz nach staatlichen Gesetzen? Zur Auffangfunktion des staatlichen und den Spielräumen des innerkirchlichen Datenschutzrechts, KuR 21 (2015), 198-210; *Gero Ziegenhorn/Jan-Marcel Drossel*, Die Anwendung kirchlicher Regeln zum Datenschutz unter der EU-Datenschutz-Grundverordnung am Beispiel des § 2 Absatz 8 KDO, KuR 22 (2016), 230-243; *Arne Ziekow*, Datenschutz und evangelisches Kirchenrecht. Eigenständigkeit und Eigengeartetheit des Datenschutzgesetzes der EKD, 2002 (JE, Bd. 67); *Stefan Zimmer*, Drei Jahre Kirchliches Datenschutzgesetz – Fluch oder Segen?, nc, 122 (2021)/10, 27-30.

§ 44 Kirchen und Religionsgemeinschaften im Bau- und Immissionsschutzrecht; Schutz kirchlicher Denkmale und Kulturgüter

a) Baurecht: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.), Moscheebau in Deutschland. Eine Orientierungshilfe, 2009 (Die deutschen Bischöfe 88; 14 S.); *Michael Dolderer*, Kommunale Planungen im Konflikt mit vorbehaltlosen Grundrechten - Planungshoheit gegen "Baukunst" und "Sakralarchitektur", BauR 1999, 691 ff.; *Dorothea Gaudernack*, Muslimische Kultstätten im öffentlichen Baurecht. Der Bau von Moscheen im Spannungsfeld von Religionsfreiheit und einfachem Recht, 2011 (SöR Bd. 1191; zugl.: Diss. Univ. Regensburg, 2010; 298 S.); *Felix Hammer*, Die Kirchen im staatlichen öffentlichen Baurecht, KuR 2000, 179-190 = Glied.-Nr. 515, 1-12; *ders.*, Kirchenbauten in Staatseigentum unter dem Grundgesetz und kirchliche Veränderungs- und Umgestaltungswünsche hieran, FS Rübner, S. 159-176; *Uwe Kai Jacobs*, Mor Gabriel und die gestärkte Bedeutung des Kirchenrechts im weltlichen Rechtskreis – Zu einem aktuellen Beschluss des Bundesverfassungsgerichts, KuR 2017, 26-31; *Claus Leggewie/Angela Joost/Stefan Rech*, Der Weg zur Moschee – eine Handreichung für die Praxis, 2002; *Karl Schmiemann*, Gut vorgebaut – Plädoyer für eine wirkungsvolle Einbindung des Baurechts in ein interdisziplinäres kirchliches Bauwesen, KuR, 19 (2013), 77-92; *Thomas Troidl*, Auf Gott gebaut: Kapellen, Krypten und Moscheen. Zwischen (öffentlichem) Baurecht und Religionsfreiheit, BauR, 43. Jg. (2012), 183-198; *Wolfgang Wieshaider*, Das harmonische Minarett, Zur Vereinbarkeit von Minaretten mit dem Orts-, Straßen- und Landschaftsbild, Baurechtliche Blätter (Wien) 2007, 209–213; *ders.*, Von Moscheebau und Muezzinruf. Bau- und Immissionsschutzrecht als Schranken der Religionsausübung, in: *Ha-*

ratsch, Religion (→ 3. Handbücher), S. 155-180; *Reinhold Zemke*, Die Moschee als Aufgabe der Stadtplanung. Städtebauliche, baurechtliche und soziale Aspekte zur Integration des islamischen Gotteshauses in die Stadt und ihre Gesellschaft, 2007.

b) Immissionsschutzrecht: *Andreas Geroldinger/Meinhard Lukas*, Kirchenglocken im Nachbarschaftsrecht. Überlegungen anlässlich der Entscheidung OGH 6 Ob 7/16x, *öarr* 64 (2017), 97-118 [betr. Österreich]; *Ansgar Hense*, Glockenläuten und Uhrenschlag. Der Gebrauch von Kirchenglocken in der kirchlichen und staatlichen Rechtsordnung, 1998 (StkA Bd. 32, 418 S.); *Arndt Schmehl*, Religiöser Lärm. Wenn Glocken läuten und Muezzine rufen: ein Fall für das Immissionsschutzrecht, *KJ* 31 (1998), 539-542; *Michael Stolleis*, Kirchliches Glockenläuten und staatliche Gerichte, *ZevKR* 17 (1972), 150-156.

c) Denkmalschutzrecht: *Helmut Behrens*, Solaranlagen, Gestaltung und Denkmalschutz – ein Gegensatz?, *NordÖR* 2011, 212-215; *Hans Martin Bregger*, Kirchliche Denkmalpflege im Spannungsfeld zwischen staatlicher und kirchlicher Normsetzung, in: *Ansgar Hense* (Hg.), *Denkmalrecht unter Denkmalschutz?*, 2003, S. 49-78; *Antje Clausmeyer*, Der Umgang mit denkmalgeschützten Kirchengebäuden in Nordrhein-Westfalen, *NWVBl.* 2021, 1-10.; *Denkmalpflege und Kirche*, Arbeitshefte d. Bayer. Landesamts f. Denkmalpflege 46 (1994); *Falk Fritzschn*, Fotovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Kirchen, *VBIBW* 2004, 414-417; *Felix Hammer*, Denkmalschutz für das kirchliche Kunst- und Kulturerbe: Rechts- und Verfassungsfragen, *KuR*, 19 (2013), 62-76; *ders.*, Kulturstaatlicher Denkmalschutzauftrag und kirchliche Freiheit, *EssG* 41 (2007), 113-151; *ders.*, Kulturgutschutz und religiöse Freiheit in den Verfassungen Europas, in: *Andreas Weiß/Stefan Ihli* (Hg.), *Kulturgutschutz und Kirche*, Bibel und Kirchenrecht. Symposium anl. d. 60 Gebtg. von Richard Puza, 2004, S. 37-59; *ders.*, Kirche und Denkmalpflege. Rechts- und Verfassungsfragen, in: *Denkmalpflege in Baden-Württemberg*, 32. Jg. (2003), S. 47-51; *ders.*, Zumutbarkeit der Denkmalerhaltung? Überlegungen zur kirchlichen Kulturgutschutzverpflichtung und zu den Grenzen kirchlicher Denkmalverantwortung, *KuR*, 24 (2018), 40-58; *Martin Heckel*, Staat Kirche Kunst. Rechtsfragen kirchlicher Kulturdenkmäler, 1968; *ders.*, Der Denkmalschutz an d. Sakralbauten in d. Bundesrep. Deutschland. Kulturschutz u. Kirchenfreiheit im säkularen Verfassungssystem, in: *Denkmalpflege u. Denkmalschutz an d. Sakralbauten in d. Bundesrep. Deutschland u. in Frankreich*, Deutsch-Französ. Kolloquien Kirche - Staat - Gesellschaft 7, 1987, S. 85-106 = *ders.*, *Ges. Schriften*, Bd. II, 1989, S. 1075-1098; *Hans Michael Heinig/Hendrik Munsonius*, Erhaltung, Umwidmung oder Abriss kirchlicher Baudenkmäler? Rechtspflichten und Handlungsoptionen im Spannungsfeld zwischen kulturstaatlichem Denkmalschutz und kirchlichem Selbstbestimmungsrecht, *NWVBl.* 2014, 85-88; *Ernst-Rainer Hönes*, Rechtsfragen bei Denkmälern, die der Religionsausübung dienen (§ 38 DSchG NRW), *NWVBl.* 2012, 369-377; *Josef Isensee*, Res Sacrae unter kircheneigenem Denkmalschutz, *KuR*, 5 (1999), 117-125 (= *Glied.-Nr.* 525, 1-9); *Burkhard Kämper*, Denkmalschutz im kirchlichen Bereich, in: *Kämper/Schilberg*, *Nordrh.-Westf.*, S. 333-342; *Elisabeth Kandler-Mayr*, Schützen und verwalten. Kirchl. Güter u. Denkmalschutz. Eine Untersuchung der kirchl. Rechtsnormen u. d. staatl. österr. u. bayr. Gesetze, 2004; *Bernd Mathias Kremer*, Der Vorrang kirchl. Belange im Urheber- u. Denkmalrecht, *ZevKR*, 51 (2006), 49-69; *Liturgie und Denkmalpflege. Über den verträglichen Umgang mit katholischen und protestantischen Kirchenräumen*, Zürich 1994 *Michaela Lomb*, Kirche und Denkmalschutz. Staatliche Gesetzgebung in Hinblick auf Kirchengüter in Deutschland, *Diss. iur. can. Rom* 2004; *Wolfgang Loschelder*, Staatl. u. kirchl. Kulturverantwortung auf d. Gebiet d. Denkmalschutzes, *FS Paul Mikat*, 1989, S. 611 ff.; *Hartmut Maurer*, Denkmalschutz im kirchl. Bereich, in: *Symposium f. Armin Füllkrug*, 1979, S. 82 ff.; *Nichts für die Ewigkeit? Kirchengebäude zwischen Wertschätzung und Altlast*, *Schriftenreihe des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz* Bd. 63, 2001 (dort u. a.: *Bernd Mathias Kremer*, *Rechtsverhältnisse in der kirchlichen Denkmalpflege*, S. 81-87); *Wolfgang Wieshaidler*, *Stumm vibrierender Mitlaut – Denkmal und öffentliches Interesse. Allgemein und im Umgang mit Synagogen beidseits der Thaya*, Wien 2016 (*iur. Habil.-Schr. Univ. Wien* 2016; XXII, 409 S.).

d) Weitere Rechtsfragen bei kirchlichen Kulturgütern: *Felix Hammer*, Der Auftrag der kirchlichen Archive zum Kulturgut- und Archivalienschutz nach katholischem Kirchenrecht und weltlichem Verfassungsrecht, *KuR* 19 (2013), 157-167; *Martin Rehak*, Rechtliche Aspekte bei der Transferierung von Archiv- und Bibliotheksgut ins Ausland bzw. aus dem Ausland, in: *Ordenskorrespondenz*, Bd. 58 (2017), S. 471-480; *Sigmar Stadlmeier*, Sakrale Kulturgüter im bewaffneten Konflikt am Beispiel des Kosovo, *öarr* 64 (2017), 529-541; *Wolfgang Wieshaider*, Der Begriff religiöser Einrichtungen im Kulturgüterrückgaberecht, *öarr* 64 (2017), 662-675.

e) Umnutzung/Nutzungsaufgabe von Kirchen: *Martin Bredenbeck*, Die Zukunft von Sakralbauten im Rheinland, 2012 (Bild-Raum-Feier. Studien zu Kirche und Kunst Bd. 10;384 S.); *Angelika Büchse/Herbert Fendrich/Philipp Reichling/Walter Zahner* (Hg.), Kirchen – Nutzung und Umnutzung. Kulturgeschichtliche, theologische und praktische Reflexionen, 2012 (200 S.); *Rainer Fisch*, Umnutzung von Kirchengebäuden in Deutschland. Eine kritische Bestandsaufnahme, 2008; *Albert Gerhards/Martin Struck* (Hg.), Umbruch – Abbruch – Aufbruch. Nutzen und Zukunft unserer Kirchengebäude, 2008 (Bild – Raum – Feier. Studien zu Kirche und Kunst Bd. 6; 224 S., zahlr. Ill.); *Martin Grichting*, „Umnutzung“ von Kirchen? Eine Anfrage zu c. 1222 CIC/1983, *AfkKR*, 175 (2006), 417-434; *Hans Michael Heinig/Hendrik Munsonius*, Erhaltung, Umwidmung oder Abriss kirchlicher Baudenkmäler? Rechtspflichten und Handlungsoptionen im Spannungsfeld zwischen kulturstaatlichem Denkmalschutz und kirchlichem Selbstbestimmungsrecht, *NWVBl.* 2014, 85-88; *Ansgar Hense*, Teilumnutzung von Kirchen. Eine kirchen- und staatskirchenrechtliche Problemanzeige, *das prisma*, 21. Jg./1 (2009), 35-47; *ders./Markus Schulten* (Hg.), Für immer geheiligt? Konversion kirchlicher Gebäude und Liegenschaften, Münster 2019 (166 S., m. 13 sw. Abb.); *Manfred Keller/K. Vogel* (Hg.), Erweiterte Nutzung von Kirchen – Modell mit Zukunft (Evangelische Hochschuldialoge 3; 272 S.); KirchenRÄUMEn, in: *Österreichische Zeitschrift für Kunst- und Denkmalpflege*, LXVII (2013), Heft 3/4 (mit 12 Beitr. zur Umnutzung von Kirchen, u. a. *Clemens Sedmak*, Die Sprache der Räume: Kirchen erzählen von Werten; *Walter Zahner*, „Ein Haus erbaut aus lebendigen Steinen“. Kann man Kirchen wirklich umnutzen?; *Jessica Wehdorn*, Profane Nutzung von Kirchen. Der Baubestand in Österreich; *Ulrike Knall-Brskovsky*, Umnutzung von Kirchen? Wer erhält in Zukunft die Sakralbauten?; *Oliver Meys*, Denkmalpflegerische Handlungsspielräume bei Kirchenumnutzungen. Praxisbeispiele aus Deutschland; *Manfred Keller*, Kirchen öffnen und erhalten. Konzeption und Modelle der erweiterten Nutzung; 165 S., m. zahlr. Abb.); *Juliane Kirschbaum/Annegret Klein* (Red.), Nichts für die Ewigkeit? Kirchengebäude zwischen Wertschätzung u. Altlast, 2001, S. 112 ff., 136 ff.; *Maciej Kowalewski/Anna Malgorzata Królikowska*, Transforming Urban Sacred Places in Poland and Germany, 2016 (224 S.); *Clemens Leonhard/Thomas Schüller* (Hg.), Tot in die Kirche? Rechtliche und liturgische Aspekte der Profanierung von Kirchen und ihre Umnutzung in Kolumbarien, 2012 (288 S.); *Gerhard Matzig* (Hg.), Kirchen in Not. Über den profanen Umgang mit sakralen Denkmälern, 1997; *Oliver Meys*, Kolumbarium und Grabeskirche. Die Umnutzung von Kirchen zu Urnenfriedhöfen, *Die Denkmalpflege*, 71. Jg. (2013), 117-124; Nichts für die Ewigkeit? Kirchengebäude zwischen Wertschätzung u. Altlast, 2001, S. 112 ff., 136 ff.; *René Pahud de Mortanges/Jean-Baptiste Zufferey* (Hg.), Bau und Umwandlung religiöser Gebäude, Zürich u. a. 2007; *Michael Schlagheck/Wilhelm Tolksdorf* (Hg.), Umnutzung von Kirchen. Erfahrungen, Kriterien, Hilfen, 2005; *Nikolaus Schöch*, Umnutzung von Kirchen. Kirchenrechtliche Überlegungen zu einem aktuellen Problem, *AfkKR* 173 (2004), S. 42-91; *ders.*, Was tun mit Gotteshäusern, die keiner aufsucht?, *Die Tagespost* v. 10. 2. 2004, S. 6; *Anne Sick*, Neue Nutzungen in alten Kirchen, in: *Joachim Kleinmanns* (Red.), Wirtschaftsgut Denkmal?, 2007, S. 29-41; *Holger Stellhorn*, Umnutzung und Modernisierung von Baudenkmälern. Probleme des Verfassungs-, Bau- und Denkmalrechts, 2016 (Wissenschaft u. Praxis d. Kommunalverwaltung, Bd. 13; Diss. iur. Universität Münster, 2015; XLVII, 158 S.; S. 110-144 zur Umnutzung von Kirchenbauten); *Harald Tripp*, Kanonistische Anmerkungen zur Einrichtung von Kolumbarien in Kirchengebäuden, *AfkKR* 180 (2011), 118-132; Umnutzung und Aufgabe von Kirchen im Bistum Limburg, Hg.: Bischöfliches Ordinariat, Dezernat Pastorale Dienste, Limburg, 2018 (43 S., m. 7 farb. Abb.).

§ 45 Staatlicher Rechtsschutz im kirchlichen Bereich, religiöse [Schieds-] Gerichtsbarkeit

Dirk Ehlers, Die Durchsetzung kirchenrechtlicher Ansprüche vor staatlichen Gerichten, ZevKR 61 (2016), 313-320; *Matthias Friehe*, Anm. zu BVerwG, U. v. 27. 2. 2014, 2 C 19.12, JZ 2014, 950, ebd., 954-958; *Michael Germann*, Staatliche Verwaltungsgerichte vor der Aufgabe der Justizgewährung in religionsgemeinschaftlichen Angelegenheiten, ZevKR 51 (2006), 589-595; *Bernd Grzeszick*, Staatlicher Rechtsschutz und kirchliches Selbstbestimmungsrecht, AöR 129 (2004), S. 168-218; *Franziska Hötte*, Religiöse Schiedsgerichtsbarkeit. Angloamerikanische Rechtspraxis, Perspektive für Deutschland, 2013 (JE, Bd. 104; zugl. Diss. iur. Univ. Münster/Westf. 2011/12; XIX, 288 S.); *Erik Jayme*, Religiöses Recht vor staatlichen Gerichten, 1999; *Karl-Hermann Kästner*, Staatliche Justizhoheit und religiöse Freiheit, 1991; *ders.*, Tendenzwende in der Rechtsprechung zum staatlichen Rechtsschutz in Kirchensachen, NVwZ 2000, 889 ff.; *Christian Kirchberg*, Rechtsschutz Geistlicher vor staatlichen Gerichten, NJW 2014, 2763 f.; *ders.*, Staatlicher Rechtsschutz in Kirchensachen, NVwZ 2013, 612 f.; *Andreas Kowatsch*, Staatliche Rechtsprechung in den inneren Angelegenheiten der Kirche? Anspruch und Grenzen des staatlichen Rechtsschutzmonopols. Ein Rechtsvergleich zwischen Österreich und Deutschland, AfkKR 186 (2017-19), 522–574; *Johannes Kuntze*, Mehr als Tendenzen beim Rechtsschutz in Kirchensachen. Anmerkungen zu BVerwG, Urteil vom 27. 02. 2014, Az.: 2 C 19.12, ZevKR, Bd. 60 (2015), 195-200; *Dieter Lorenz*, Der Rechtsweg für Abwehrklagen gegen kirchliche Beeinträchtigungen, NJW 1996, 1855 ff.; *Stefan Magen*, Der Rechtsschutz in Kirchensachen nach dem materiell-rechtlichen Ansatz, NVwZ 2002, 897-903; *Giusep Nay*, Staatlicher und landeskirchlicher Rechtsschutz in kirchlichen Angelegenheiten, SJKR 13 (2008), 11-22 (zur Rechtslage in der Schweiz); *Bettina Nickel/Markus Schulten*, Die Taufe als innerkirchlicher Rechtsakt vor staatlichen Gerichten? Zugleich Anmerkungen zum Beschluss des BayVGH vom 16. Februar 2015 - 7 ZB 14.357 - sowie zum Urteil des BVerwG vom 27. Februar 2014 - 2 C 19.12, BayVBl. 2017, 116-120; *Jürgen Pechan*, Rechtswegaspekte bei der staatlichen Behandlung kirchlicher Akte. Gedanken in deutsch-österreichischer Rechtsvergleichung, JöR, N.F. Bd. 56 (2008), S. 193-215; *Wolfgang Rüfner*, Staatlicher Rechtsschutz gegen Kirchen und kirchliches Selbstbestimmungsrecht, FS Schiedermaier, 2001, S. 165–179; *Yury Safoklov*, Rechtsschutzgarantie und Autonomie der Religionsgemeinschaften, DÖV 2017, 99-110; *Peter J. Tettinger*, Anmerkungen zu aktuellen Akzentuierungen staatlichen Rechtsschutzes in kirchlichen Angelegenheiten, FS Rüfner, S. 887-899; *Hermann Weber*, Der Rechtsschutz im kirchlichen Amtsrecht: Unrühmliches Ende einer unendlichen Geschichte?, NJW 2009, 1179-1183; *ders.*, Staatliche und kirchliche Gerichtsbarkeit, NJW 1989, 2217 ff.; *Fabian Wittreck*, Staatliche und geistliche Gerichtsbarkeit, JöR 66 (2018), S. 111-143.

§ 46 Geltung kirchlichen/religiösen Rechts in der staatlichen Rechtsordnung

Uwe Kai Jacobs, Mor Gabriel und die gestärkte Bedeutung des Kirchenrechts im weltlichen Rechtskreis – Zu einem aktuellen Beschluss des Bundesverfassungsgerichts, KuR 2017, 26-31; *Achim Janssen*, Voraussetzungen der Geltung religionsgemeinschaftlichen Rechts in der weltlichen Rechtsordnung – dargestellt anhand kirchenrechtlicher Genehmigungsvorbehalte, KuR, Bd. 25 (2019), 206-235.

§ 47 Neu auftretende und erstarkende Religionsgemeinschaften, Problematik des Verfassungswandels im Staatskirchenrecht im allgemeinen

Edmund Arens/Martin Baumann/Antonius Liedhegener/Wolfgang W. Müller/Markus Ries (Hg.), Integration durch Religion? Geschichtliche Befunde, gesellschaftliche Analysen, recht-

liche Perspektiven, 2014 (Religion – Wirtschaft – Politik Bd. 10; 261 S.); *Karl-Heinz Ladeur/Ino Augsberg*, Toleranz – Religion – Recht. Die Herausforderung des ‚neutralen‘ Staates durch neue Formen der Religiosität in der postmodernen Gesellschaft, 2007; *Maria Nakou*, Die verfassungsrechtlichen Aspekte der neuen religiösen und weltanschaulichen Bewegungen in Deutschland, 2010 (Diss. Univ. Frankfurt/Main 2010; XXXVII, 225 S.); *René Pahud de Mortanges* (Hg.), Religion und Integration aus der Sicht des Rechts. Grundlagen – Problemfelder – Perspektiven, 2010 (FVRR 24; XIV, 269 S.).

§ 48 Im Besonderen: Der Islam und die staatskirchenrechtliche Ordnung in Deutschland und in anderen freiheitlichen, pluralistischen Staaten

Karlies Abmeier/Andreas Jacobs/Thomas Köhler (Hg.), Rechtliche Optionen für Kooperationen zwischen deutschem Staat und muslimischen Gemeinschaften, 2019 (216 S.); *Hans Alexy*, Religiöse Vielfalt und Grundgesetz – Gelingt die Integration der islamischen Religionsgemeinschaften in das deutsche Religionsrecht?, JZ 2020, 541-549; *Thorsten Anger*, Sport und Islam in der Schule. Bewegung im Verhältnis von Recht und Religion, NWVBl. 2013, 96-99; *Volker Beck/Cem Özdemir*, Den Islam und andere Religionen der Einwanderer ins deutsche Religionsverfassungsrecht integrieren – Gleiche Rechte für Muslime, Aleviten und Jeziden!, KuR 21 (2015), 129-141; *Tristan Barczak*, „Zeig mir dein Gesicht, zeig mir, wer du wirklich bist“. Zur religionsverfassungsrechtlichen Zulässigkeit eines Burka-Verbots unter dem Grundgesetz, DÖV 2011, 54-61; *Muhamed Baščelić*, Der Islam im europäischen Einigungsprozess. Wie die historische Präsenz der Muslime die Rechtskultur der EU beeinflusst hat, 2015 (XVI, Diss. theol. Univ. Tübingen 2015; 355 S.); *Guy Beaucamp /Jakob Beaucamp*, In dubio pro libertate. Überlegungen zur Kopftuch- und Burkaverbotsdebatte, DÖV 2015, 174-183; *Volker Beck*, Religionsverfassungsrecht – Bewährungsprobe Islam, ZRP 2019, 85-88; *Wolfgang Bock*, Der Islam in der aktuellen Entscheidungspraxis des Öffentlichen Rechts, NVwZ 2007, 1250-1257; *ders.*, Der Islam in der Entscheidungspraxis der Familiengerichte, NJW 2012, 122-127; *ders.*, Islam, Islamisches Recht und Demokratie, JZ 2012, 60-67; *Bruno-Otto Bryde*, Der deutsche Islam wird sichtbar, FS Udo Steiner, 2009, S. 110-117; *Andrea Büchler*, Islamisches Familienrecht und ordre public in Europa oder: welches sind die fundamentalen Grundsätze europäischer Familienrechtsordnungen?, in: FS für Gerd Brudermüller, 2014, S. 61-71; *Rahsan Dogan*, Vom Kopftuch oder dem Recht darauf, einfach nur Kind zu sein, NVwZ 2020, 289 f.; *Andrea Edenharter*, Vollverschleierungsverbote im Bildungs- und Erziehungsbereich, DÖV 2018, 351-360; *Christian Ernst*, Die Bewältigung konfligierender normativer Ordnungen – Die Aushöhlung hoheitlicher Gewalt durch muslimische Friedensrichter?, DÖV 2015, 809-817; *Jasper Finke*, S. A. S. v. Frankreich – Das französische "Burka-Verbot", ZevKR 59 (2014), 390-396; *ders.*, Warum das „Burka-Verbot“ gegen die EMRK verstößt, NVwZ 2010, 1127-1131; *Pascale Fournier/Jens Pierre Urban*, Muslime und das deutsche Bestattungsrecht: Keine Integration im Jenseits?, KuR 2010, 246-254; *Barbara Gartner*, Der religionsrechtliche Status islamischer und islamistischer Gemeinschaften, 2011 (Forschungen aus Staat und Recht Bd. 165, XVII, 608 S.); *Barbara Gartner-Müller*, Integration, Recht und Religion, öarr 64 (2017), 73-96 [betr. v. a. Islam]; *Daniela Haarhuis/Alexander Harfousch*, Islamische Glaubensvorstellungen in der deutschen und europäischen Rechtsprechungspraxis; DÖV 2019, 344-352; *Lothar Häberle/Johannes Hattler* (Hg.), Islam – Säkularismus – Religionsrecht. Aspekte und Gefährdungen der Religionsfreiheit, 2012 (VIII, 150 S., m. 7 Abb); *Martina Haedrich* (Hg.), Muslime im säkularen Staat - eine Untersuchung anhand von Deutschland und Österreich. Tagungsband eines wissenschaftlichen Symposiums an der Friedrich-Schiller-Universität Jena am 16. und 17. Mai 2008, 2009 (Jenaer Schriften zum Recht 38; 125 S.); *Wiebke Hennig*, Muslimische Gemeinschaften im Religionsverfassungsrecht. Die Kooperation des Staates mit muslimischen Gemeinschaften im Lichte der Religionsfreiheit, der Gleichheitssätze und des Verbots der Staatskirche, 2010 (SzR Bd. 1; zugl.: Diss. iur. Humboldt-Univ. Berlin 2010; 185 S.); *Ansgar Hense*, Einige Bemerkungen zur flexiblen Kontinuität in der religionsverfassungsrechtlichen Ordnung des Grundgesetzes, in: Islam einbürgern (→ § 45), S. 80-89; *Diana zu Hohenlohe*, Islamische

Dachverbände als Religionsgesellschaften – ein Zwischenbericht, ZevKR, 64 (2019), 79-97; Uwe Hunger/Nils Johann Schröder (Hg.), Staat und Islam. Interdisziplinäre Perspektiven, 2016 (Islam und Politik; VIII, 350 S.); Islam einbürgern – Auf dem Weg zur Anerkennung muslimischer Vertretungen in Deutschland. Dokumentation der Fachtagung ... 25. April 2005, 2005; Michael Kloepfer, Der Islam in Deutschland als Verfassungsfrage, DÖV 2006, 45-55; Christine Langenfeld, Religiöse Freiheit für Muslime – Gefahr oder Hilfe für die Integration?, in: Martin Honecker (Hg.), Gleichheit der Religionen im Grundgesetz?, 2011, S. 30-49; Claus Luttermann, Islamic Finance: Ein Dialog über Recht, Weltwirtschaft und Religionen, JZ 2009, 706-715; Johanna Judith Mai, Möglichkeiten der Integration islamischen Rechts in das deutsche Rechtssystem. Überlegungen zum Familien- und Erbrecht am Modell Singapur, 2019 (SzR Bd. 10; Diss. iur. Univ. Münster 2017/18; 385 S.); Dietmar Molthagen (Hg.), Die Finanzierung muslimischer Organisationen in Deutschland, 2018 (m. Beitr. v. Stefan Muckel, Lukas Hentzschel, Aiman Mayek u.a.m.); Stefan Muckel, Ein religiöses Lehramt in islamischen Religionsgemeinschaften? Bemerkungen zum Beschluss des BVerwG v. 20. 12. 2018 – 6 B 94.18 – zugleich zum Begriff der Religionsgemeinschaft im Grundgesetz, KuR 25 (2019), 21-31; ders., Kopftuchverbot bei Gericht? Das geplante Justizneutralitätsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen wirft verfassungsrechtliche Fragen auf, NWVBl. 2020, 224-230; ders., Religionspolitik im Namen der Neutralität? – Das Berliner Neutralitätsgesetz auf dem Prüfstand des Grundgesetzes, DÖV 2021, 557-565; ders./Lukas Hentzschel, Imamausbildung im pluralistischen Verfassungsstaat. DÖV 2020, 497-506; ders. (Hg.), Der Islam im öffentlichen Recht des säkularen Verfassungsstaates, 2008 (SöR 1096, 639 S.); Janbernd Oebbecke, Der Islam als Herausforderung für das deutsche Recht, KuR 2009, 34-46; Müjgan Perçin, Die Kompatibilität des säkularen Staates mit dem Islam. Am Beispiel der Türkei unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Religionsverfassungsrechts, 2013 (SöR Bd.1250; zugl.: Diss. iur. Humboldt-Univ. Berlin 2012; 464 S.); Alexandra Petersohn, Der Islam „ante portas“ – Sprengstoff für den Staat des Grundgesetzes?, ZRP 2002, 521-524; Willibald Posch, Spannungsfelder zwischen Scharia und österreichischem Zivilrecht, öarr, 57 (2010), 66-89; Jens Reisinger, Verbot der Vollverschleierung für Verfahrensbeteiligte im Gerichtssaal, ZevKR 62 (2017), 271-292; María J. Roca, Rechtsstatus und aktuelle Probleme des Islams in Spanien, KuR 23 (2017), 152-166; Mathias Rohe, Islamisierung des deutschen Rechts?, JZ 2007, 801-806; ders., Islam und deutsche Rechtsordnung. Möglichkeiten und Grenzen der Bildung islamischer Religionsgemeinschaften in Deutschland. Der Grundsatz religiöser Neutralität des Staates, in: Der Bürger im Staat, 51 (2001), 233-240; ders., Muslime in Deutschland, in: Wolf/Wehling/Weber, Staat u. Kirche (→ 2. Handbücher usw.), S. 321-336; Ibrahim Salama, Muslimische Gemeinschaften in Deutschland. Recht und Rechtswissenschaft im Integrationsprozess, 2010 (Leipziger Beitr. z. Orientforschung Bd. 27; 230 S.); Karl Albrecht Schachtschneider, Grenzen der Religionsfreiheit am Beispiel des Islam, 2010 (140 S.); Matthias von Schwanenflügel, Ermöglichung kultursensibler Wohlfahrtspflege mit den Verbänden der Deutschen Islam Konferenz, KuR 23 (2017), 167-173; Kyrrill-A. Schwarz, Kopftuchverbote für Minderjährige unter 14 Jahren in schulischen und vorschulischen Einrichtungen, NVwZ 2020, 265-271; Riem Spielhaus/Martin Herzog, Religionspolitische Ansätze und Maßnahmen zur rechtlichen Anerkennung des Islams, KuR 22 (2016), 14-36; Björn Thümler (Hg.), Wofür braucht Niedersachsen einen Vertrag mit muslimischen Verbänden?, 2016 (471 S.); Silvia Ulrich, Kopftuchverbote – Neutralitätspolitik von Unternehmen auf dem Prüfstand, öarr 64 (2017), 560-571; Andreas Wallkamm, Muslimische Gemeinden in Deutschland im Lichte des Staatskirchenrechts. Eine systematische Gesamtbetrachtung, 2012 (Wissenschafts-Forum Bd. 21; 281 S.; zugl.: Diss. iur. Univ. Tübingen 2011); Nina Wiedl, Zeitgenössische Rufe zum Islam. Salafitische Da'wa in Deutschland, 2002–2011, 2017 (ISPK-Studien zur Terrorismusforschung Bd. 1; 559 S.).

§ 49 Varia

Rolf Coeppicus, Die christliche Patientenvorsorge, NJW 2011, 3749-3752; Dagmar Coester-Waltjen, Das religiöse jüdische Recht im internationalen Privat- und Verfahrensrecht, FS

Gunther Kühne, 2009, S. 669-687; *Hanns Engelhardt*, Rechtsprobleme der anglikanischen Gemeinden in Deutschland, KuR 1998, 145-153 = Glied.-Nr. 220, 1-9; *ders.*, Zwischenkirchliche Beziehungen als Gegenstand des weltlichen und des kirchlichen Rechts, öarr 58 (2011), 77-136; *Sabine Demel*, Ehe light? Die Streichung des staatlichen Verbots einer kirchlichen Voraustrauung, SdZ, 227 (2009), 3-16; *Hans Michael Heinig*, Keine Trauung ohne Eheschließung, FamRZ 2010, 81-84; *Walter Leisner*, „Der Nächste“ im Staatsrecht – „Nächstenliebe“ und Verfassung. Staatskirchen-, Ehe-, Familien-, Sozialstaatsrecht, AfkKR 186 (2017-19), 575–599; *Hendrik Meyer-Magister/Tobias Schieder*, Zwischen Staatstheorie und Friedensethik. Zur Inkongruenz zweier Perspektiven auf eine Grundsatzproblem des Wehrpflichtgesetzes von 1956, ZevKR 61 (2016), 162-190; *Christoph Ohly*, Kirchliche Eheschließung ohne Staat. Erwägungen zur aktuellen Gesetzeslage, AfkKR 179 (2010), 86-107; *Richard Puza*, Zum neuen Personenstandsgesetz: Kirchliche Trauung ohne vorhergehende standesamtliche Eheschließung, KuR 2008, 207-216; *Anke Schmidt*, Die Tariffähigkeit christlicher Gewerkschaften, 2014 (Studien zum deutschen und europäischen Arbeitsrecht, Bd. 48; 400 S.); *Heribert Schüller*, Die verblüffende Aufhebung des Voraustrauungsverbots und ihre Auswirkungen, NJW 2008, 2745-2749; *Wolfgang Waldstein*, Zum Problem der obligatorischen Zivilehe, FS Christoph Link, 2003, S. 529 ff.; *Siegfried Willutzki*, Ehe light – posthume Niederlage für Bismarck?, ZRP 2008, 190-192; *Anne Mick-Schwerdtfeger*, Kollisionen im Rahmen der Religionsausübung. Eine Analyse am Beispiel ausgewählter Fallkonstellationen, 2008 (Berichte aus der Rechtswissenschaft; zugl.: Köln, Univ., Diss., 2008; VIII, 205, XXV S.).

4. Internet-Adressen für Recherchen zu staatskirchenrechtlichen Fragen:

Vorhanden sind teils Suchfunktionen, teils Link-Listen zu weiteren Internet-Adressen

a) Zum Staatskirchenrecht und Kirchenrecht:

1. http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Gesellschaft-Verfassung/Staat-Religion/staat-religion_node.html Bundesministerium des Innern: Staat und Religionsgemeinschaften in Deutschland, u. a. mit Textdokumentationen der Verträge von Ländern und Bund mit der katholischen Kirche, den evangelischen Landeskirchen und der jüdischen Gemeinschaft
2. <http://www.churchstate.eu> European Consortium for Church and State Research (ECCSR) u.a. zur Rechtsstellung der Kirchen in der Europäischen Union/Gemeinschaft und ihren Staaten sowie zu Kirchenfragen im Rahmen der europäischen Einigung
3. <http://www.dgfk.de> Deutsche Gesellschaft für Kirchenrecht.
4. <http://glaube-und-kirche.de/glaube29.htm#3>: Zahlreiche Links zu Quellen und Literatur zum Kirchen- und Staatskirchenrecht
5. http://www.jura.uni-halle.de/lehrstuehle_dozenten/lehrstuhl_germann/aktuelles/kirchenrecht-online/ Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatskirchenrecht und Kirchenrecht Prof. Dr. Michael Germann, Halle/Saale: Linksammlung zu Rechtssammlungen evangelischer Landeskirchen und kirchlicher Zusammenschlüsse
6. <http://www.jura.uni-tuebingen.de/droege> Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Kirchenrecht an der Universität Tübingen Prof. Dr. Karl-Hermann Kästner (mit zahlreichen Links zu staatskirchenrechtlich interessanten Internet-Adressen)
7. <http://www.kirchenrecht.ch> Materialien und Links zum schweizerischen Staatskirchenrecht, zum katholischen und evangelischen Kirchenrecht
8. <http://www.kirchenrecht.jura.uni-koeln.de/4341.html> Institut für Kirchenrecht und rheinische Kirchenrechtsgeschichte /Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Kirchenrecht Prof. Dr. Stefan Muckel, Köln
9. <http://www.kirchenrecht.net> Zahlreiche Links zu kirchenrechtlichen Datenbanken, kirchenrechtlichen Periodika, (staats-)kirchenrechtlicher Rechtsprechung

10. <http://www.nomokanon.de> Nomok@non. (Staats)Kirchenrecht im Web: Online-Zeitschrift zum Staatskirchenrecht/Kirchenrecht
11. <http://religion-weltanschauung-recht.net/> Blog mit aktuellen Informationen zum Thema Religion, Weltanschauung und Recht von Dr. Georg Neureither, Heidelberg.
12. <http://www.steuer-forum-kirche.de/> Umfassende Sammlung der deutschen staatlichen und kirchlichen Rechtsquellen zur Kirchensteuer sowie juristische Informationen zur Kirchensteuer von *Jens Petersen*.
13. <http://www.ulrichrhode.de/> Professor für Kirchenrecht an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt/Main: umfangreiche Linksammlung auch zu Rechtsquellen, Rechtsprechung, Zeitschriften etc. zum Staatskirchenrecht.
14. <http://www.unifr.ch/religionsrecht/> Institut für Religionsrecht, Universität Freiburg/Schweiz, Prof. Dr. Pahud de Mortanges: Materialien und Links zum katholischen Kirchenrecht und zum schweizerischen Staatskirchenrecht und evangelischen Kirchenrecht.
15. <http://www.uni-goettingen.de/de/links/82742.html> Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Kirchenrecht und Staatskirchenrecht Prof. Heinig, Göttingen (mit Links zu Instituten und Forschungseinrichtungen sowie Materialien zum Kirchen- und Staatskirchenrecht).
16. <http://www.uni-trier.de/index.php?id=7056> Institut für europäisches Verfassungsrecht an der Universität Trier (umfangreiche Arbeitsmaterialien zum Staatskirchenrecht: Dokumentation von staatskirchenrechtlichen Normen und Rechtsprechung, Staatskirchenverträgen und EU-Normen).
17. <http://www.uni-tuebingen.de/kirchenrecht> Lehrstuhl Prof. Dr. Anuth, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen, umfangreiche Link-Sammlung, auch zum Staatskirchenrecht.

b) Kirchen und Religionsgemeinschaften in Deutschland:

1. <http://www.dbk.de>: Deutsche Bischofskonferenz
2. <http://www.drs.de>: Diözese Rottenburg-Stuttgart
 - ▶ Rechtsammlung: →Diözese →Diözesanleitung →Bischöfliches Ordinariat/ Generalvikar/ Rechtsdokumentation →Rechtssammlung – oder: <https://recht.drs.de/rechtssammlung/>.
3. <http://www.ekd.de>: Evangelische Kirche in Deutschland [EKD]
 - ▶ Die Rechtssammlung findet sich unter: <http://www.kirchenrecht-ekd.de/welcome>
4. <http://www.elk-wue.de>: Evangelische Landeskirche in Württemberg
 - ▶ Amtsblatt der Evang. Kirche in Württ.: <http://amtsblatt.elk-wue.de/index.php>
5. <http://www.islam.de>: Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V.
6. <http://www.katholisch.de>: Katholische Kirche in Deutschland, mit Links zu den deutschen Bistümern, Suchmaschine etc.
7. <http://www.kirchenrecht-nordkirche.de>: Rechtssammlung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
8. http://www.vatican.va/phome_ge.htm: Vatikan (in deutscher Sprache)
9. <http://www.zentralratjuden.de>: Zentralrat der Juden in Deutschland, Körperschaft des öffentlichen Rechts